

Studiosus

Intensiverleben

Kleine Gruppe
max. 15 Gäste



smart & small
Auszeit mit Kultur 2024

SEHNSUC



HITSFORT

Sie sehnen sich in Ihrem Urlaub nach der perfekten Balance zwischen Ruhe und Erlebnis? Sie brauchen Erholung vom Berufsalltag, wollen lesen, faulenzen, ein paar Runden im Pool drehen? Aber auch Ihre Neugier stillen auf die Schönheiten einer Region? Die Unterkünfte wünschen Sie sich gut gelegen, individuell, gern mit besonderem Ambiente?

Eine Auszeit mit Kultur?
Willkommen bei Studiosus smart & small –
kleine Gruppe, charmante Hotels,
entspanntes Programm.

Sehnsuchtsorte weltweit für Ihre Auszeit



Ägypten	84	Kroatien	20
Botswana	112	Kuba	120
Costa Rica	118	Marokko	86
Ecuador	115	Namibia	109
Estland	82	Niederlande	66
Frankreich		Norwegen	76
Bordeaux – Périgord	60	Polen	80
Bretagne	64	Portugal	54
Burgund	62	Spanien	
Provence	58	Andalusien	46
Georgien	92	Baskenland	50
Griechenland	16	Kanarische Inseln	52
Großbritannien		Kastilien – Extremadura	48
Cornwall	70	Sri Lanka	↗
Jersey	68	Südafrika	104
Schottland	72	Tansania	102
Indien	96	Türkei	10
Irland	74	Usbekistan	94
Island	78	Vietnam	98
Israel	88	Zypern	14
Italien			
Äolische Inseln	44	→ Reiseverlauf auf Anfrage	
Apulien	38	oder im Internet unter www.studiosus.com	
Cinquerterre	28		
Golf von Neapel	36	Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter	6
Piemont	26	Nachhaltiges Reisen	8
Rom	34	Wichtige Informationen	122
Sardinien	40	Umweltfreundliche Bahnreise	123
Sizilien	42	Fluginformationen	123
Toskana	30	Impressum	124
Triest – Istrien	22	Reiseversicherungen	125
Umbrien – Marken	32	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden	
Venedig	24	bei einer Pauschalreise nach §651a BGB	126
Japan	100	Allgemeine Reisebedingungen	127
Jordanien	90	Datenschutz	128
		Inklusion & Barrierefreiheit	128

Zur Barrierefreiheit unserer Reisen

Auf Studiosus smart & small-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften von der Lodge bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem smart & small-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

Inspiration, Entspannung und besondere Erlebnisse



Aufbrechen zu den Schönheiten anderer Länder! Sich zurücklehnen, außergewöhnliche Hotels genießen und sich willkommen fühlen bei den Menschen vor Ort. Studiosus smart & small verbindet erholsamen Urlaub mit Begegnungen und Entdeckungen. Es begleitet Sie eine erstklassige Studiosus-Reiseleiterin oder ein erstklassiger Studiosus-Reiseleiter. Sie oder er zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und gibt Ihnen Tipps für die Freizeit. Für das Plus an Entspannung haben wir das Besichtigungsprogramm eher knapp gehalten.

Unterwegs sind Sie in einer kleinen Gruppe von höchstens 15 Gästen. Das hat angenehme Vorteile: Sie lernen Ihre Mitreisenden leichter kennen und können sich mit ihnen ausführlich über Eindrücke und Erlebnisse austauschen. Zudem ist Reisen in kleinen Gruppen einfach entspannter: Die Wartezeiten in Restaurants oder Museen sind kurz, und Sie finden schnell Gleichgesinnte für Unternehmungen auf eigene Faust. Die kleine Reisegruppe lässt Studiosus größere Möglichkeiten bei der Wahl der Unterkünfte: Sie wohnen in individuellen Hotels mit viel Atmosphäre und hohem Freizeitwert. Zum Beispiel in einem ehemaligen Kloster am malerischen Fischerhafen im süd-italienischen Trani, einer geschichtsträchtigen Lodge, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegt



wurde, oder einem Öko-Resort mitten im Dschungel ... Hotelwechsel während der Reise gibt es nur wenige. So können Sie das besondere Ambiente genießen und sich mit allen Sinnen auf eine Region einlassen.

In einer kleinen Gruppe öffnen sich Ihnen Wege, die zu besonderen Schätzen oder Erlebnissen führen: Zum Beispiel in Istrien, wo Sie eine Trüfflerfamilie – und ihre Trüffelhunde – kennenlernen und in die Geheimnisse der Suche nach den edlen Pilzen eingeweiht werden. Oder in Marrakesch: Hier können Sie bei einem Kochkurs in einem Altstadt-palast beim Schnippeln und Brutzeln helfen und dem Chef de Cuisine einige unbelzahlbare Tipps entlocken. Wie das nach Kreuzkümmel, Minze und Zitrone duftet!

Weltbewegend – unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter



Wie lernt man ein fremdes Land am besten kennen? Mit Reiseleiterinnen und Reiseleitern von Studiosus! Sie brennen für ihr Reiseland, bringen es ihren Gästen mit Begeisterung ganz schnell ganz nah, schlagen Brücken zwischen den Kulturen – und von Mensch zu Mensch.

Ihr Reiseleiter versteht es, jeden Ort von einer ganz besonderen Seite zu beleuchten. So entdecken Sie Dinge, die anderen verborgen bleiben. Und erleben immer wieder einmalige Momente: Wenn Sie Ihr Reiseleiter im bretonischen Guivinec zum Hafen führt – genau in dem Augenblick, wenn die Fischer mit ihren Booten einlaufen und den frischen Fang an Land bringen. Wenn er frühmorgens mit Ihnen durch die namibische Savanne pirscht, bis fernes Löwengebrüll die Stille durchbricht. Oder wenn er Sie zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen lotst, wie in den

Schatten einer uralten Zeder, wo Ihnen selbstbereiteter Minztee den Orient auf die Zunge zaubert. Lust auf Aussichtspunkte, die nur Einheimische kennen? Aber pssst, geheim!

Reiseliteratur? Können Sie ruhig zu Hause lassen! Ihr Reiseleiter versteht es, sein fundiertes Wissen über Land und Leute in spannende Geschichten zu packen. Oder er lässt einfach andere erzählen: Begleiten Sie ihn auf Basare und Plätze, in Werkstätten und Tempel – zu Menschen, die gerne mit Ihnen plaudern. So wie der Regisseur Panikos, der Ihnen in dem zypriotischen Dorf, in dem sein Film „Akamas“ spielt, die Hintergründe der tragischen türkisch-griechischen Liebesgeschichte erläutert, die seinem Werk zugrunde liegt. Wie man Menschen zusammenbringt, dafür haben Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter einfach ein Gespür. So wird schon die Reisegruppe selbst zum Erlebnis! Wer auch mal Lust auf



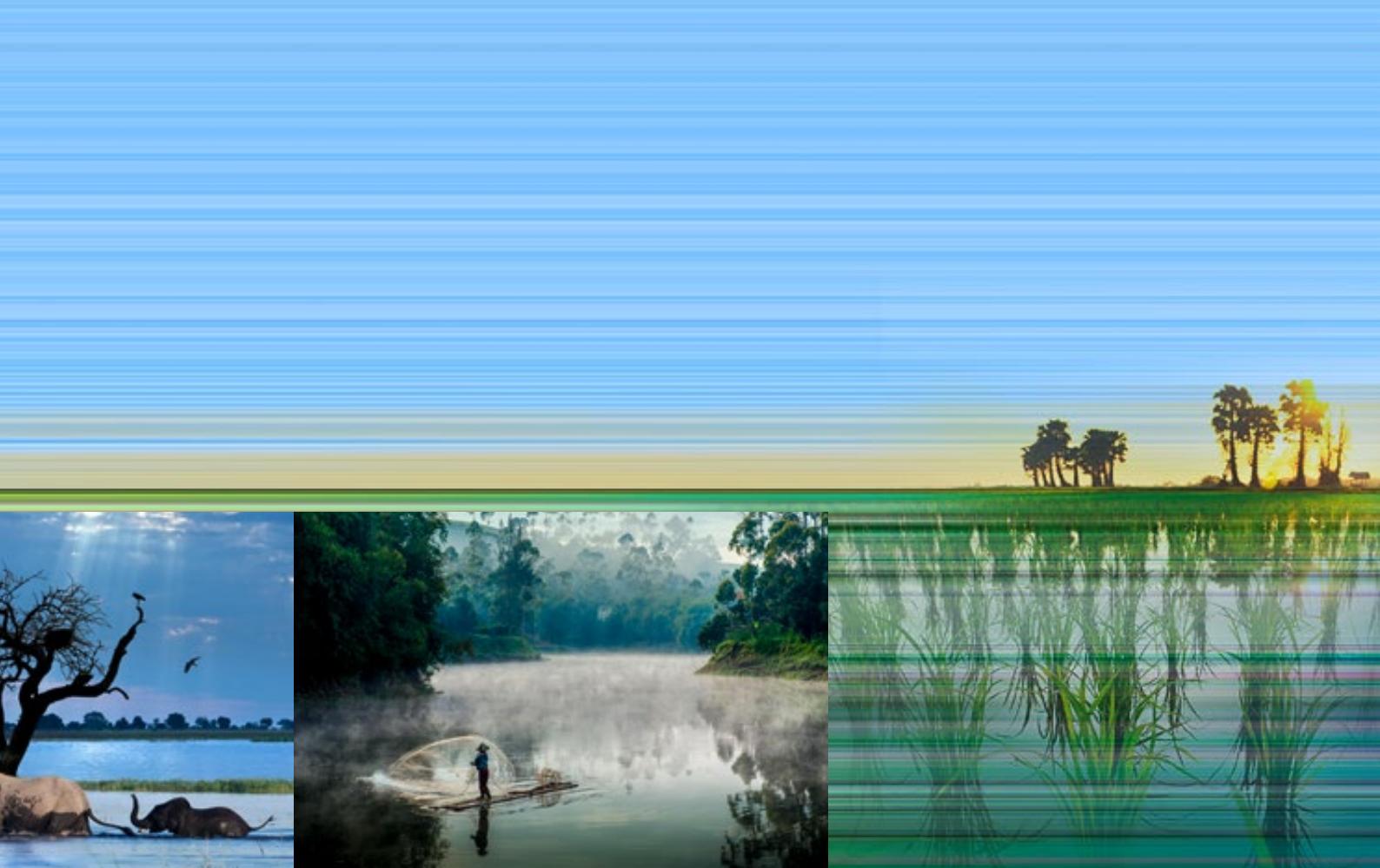
eigene Entdeckungen hat, für den haben sie natürlich immer einen guten Tipp. Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab. Ob Ihre Reise von einer Reiseleiterin oder einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest. Allerdings können Sie sicher sein, dass Sie mit den Besten reisen: Unser Qualitätsmanagementsystem zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung von Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleitern ist seit 1998 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Europa-weit ist Studiosus der einzige Studienreiseveranstalter mit diesem Qualitätsnachweis.

Rundum weltfreundlich



Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir kompensieren daher auf unseren Reisen seit 2021 außer den Treibhausgas-Emissionen der Bus-, Bahn- und Schifffahrten auch die Emissionen der Flüge sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren in entsprechender Höhe den Bau von Biogasanlagen in Nepal, damit dort Emissionen in gleichem Umfang eingespart werden. Wie viele CO₂e-Emissionen wir pro Gast tatsächlich kompensieren, geben wir Ihnen bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen in Kilogramm bzw. Tonnen an – damit Sie bei Interesse die Umweltbelastung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können.

Für das Klimaschutzprojekt in Nepal haben wir uns entschieden, weil die Biogasanlagen nicht nur helfen, die CO₂e-Emissionen unserer Reisen zu kompensieren, sondern auch viele positive Auswirkungen für die Menschen vor Ort haben. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für sich oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen. Durch das Biogas werden außerdem offene Holzfeuer im Haus überflüssig, sodass kein Rauch mehr entsteht, der zu Augen- oder Atemwegserkrankungen führt. Und der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der bäuerlichen Landwirtschaft.



Damit passt das Biogasanlagenprojekt perfekt in unser Konzept von nachhaltigem Reisen. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher setzen wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busunternehmen ein. Über die Studiosus Foundation e. V. unterstützen wir zahlreiche soziale, ökologische und kulturelle Förderprojekte in aller Welt, die wir auf vielen unserer Reisen besuchen.

Für unser Klimaschutzzengagement und die Vollkompensation unserer Reisen sind wir 2022 mit der EcoTrophea des Deutschen Reiseverbandes (DRV) ausgezeichnet worden.

Mit dem renommierten Preis für Umweltschutz und soziale Verantwortung würdigt der DRV vorbildliche Projekte, die einen wirkungsvollen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus leisten.

Unsere Art zu reisen verbindet, schafft Verständnis für andere Kulturen und Lebensart, weitet den Horizont, fördert Toleranz, bereichert und inspiriert. Freuen Sie sich darauf! Wir haben alles für Sie vorbereitet.



Peter-Mario Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Mehr über die Kompensation des CO₂-Fußabdrucks auf Studiosus-Reisen erfahren Sie in unserem Video auf www.studiosus.com/CO2.



AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN 2013



EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbandes

KLIMA-SCHONEND REISEN

Studiosus kompensiert auf seinen Reisen die Treibhausgas-Emissionen aller Flüge, Bus-, Bahn- und Schifffahrten, Hotelübernachtungen sowie der Verpflegung.



ISTANBUL

entspannte Tage am Bosphorus

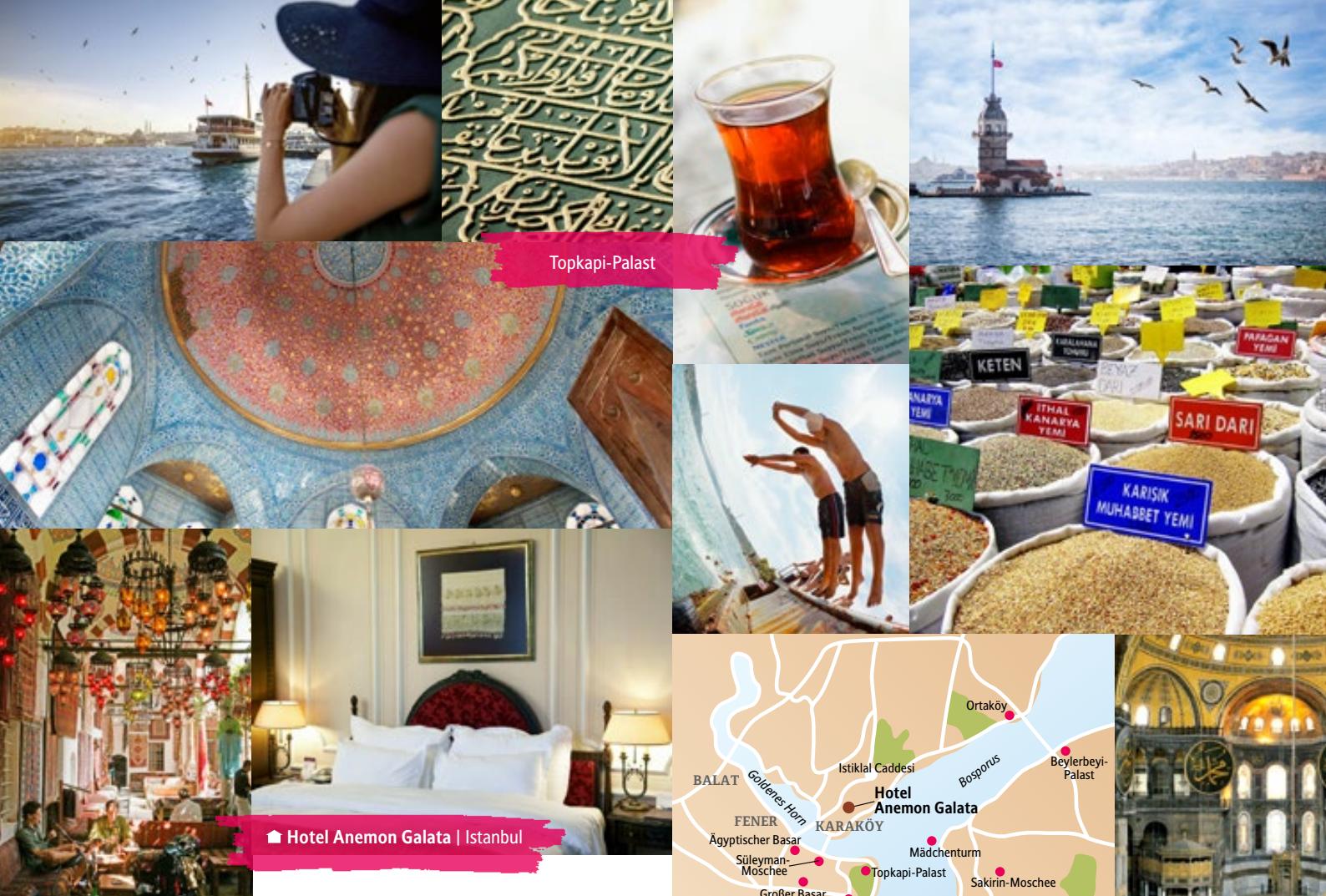
So spannend kann eine Städtereise nach Istanbul sein: Ein charmantes Hotel in bester Lage als Ausgangspunkt, um in einer kleinen Gruppe die Stadt zu entdecken. Ihr Reiseleiter füllt die Highlights wie Hagia Sophia, Süleyman-Moschee und Topkapi-Palast mit Leben und zeigt Ihnen auch das Istanbul für Insider. Sie lesen im Kaffeesatz, feilschen auf dem Basar und haben viel Zeit für eigene Streifzüge durch die Bosphorus-Metropole.

Tag 1: Im Laufe des Tages fliegen Sie nach Istanbul. Sie haben den Flug über Studiosus gebucht? Dann holen wir Sie vom Flughafen ab. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 30€) zum **Hotel Anemon Galata**. Das charmante Haus in einem historischen Gebäude begeistert mit 23 stilvoll eingerichteten Zimmern. Direkt neben dem Galataturm gelegen und nur wenige Schritte von der Fußgängerzone Istiklal Caddesi entfernt, ist es der ideale Startpunkt für unsere Stadtentdeckung. Verschaffen Sie sich auf der Dachterrasse des Hotels einen ersten Überblick über Istanbul! Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Beim gemeinsamen Abendessen in einem nahen Restaurant lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen und bekommen einen ersten Vorgeschmack auf die Stadt. **Sechs Übernachtungen**.

Tag 2: Istanbul ist ein Schatzkästchen, und wir können in aller Ruhe darin stöbern: Zuerst erkunden wir die **Hagia Sophia**, das Wahrzeichen Istanbuls und ein wahrer Zeichenschatz; Ihr Reiseleiter entschlüsselt für Sie die Mosaiken. Gleich gegenüber bewundern wir die Blaue Moschee. Dann geht's abwärts: Hinter dem Hippodrom verschwinden wir in einer unterirdischen antiken **Zisterne**. Eine magische Atmosphäre! Als Schatzjäger zwischen Geschirrgeklapper, Gewürzromen und lautstarkem Feilschen geben wir uns dann ganz der Stimmung auf dem **Ägyptischen Basar** hin. Der Rest des Nachmittags ist frei. Shoppen in der Fußgängerzone Istiklal Caddesi? Oder Schiffe und Angler beobachten auf der Galatabrücke? Beides um die Ecke vom Hotel. Sie entscheiden!

Tag 3: Ein König hat ein Schloss, ein Sultan eine ganze Stadt: Im **Topkapi-Palast** lebten einst 5000 Menschen. Unsere kleine Gruppe schleicht ehrfurchtsvoll durch die Haremsgemächer, für Besucher einst verboten. Auf den Terrassen mit ihren fein gestalteten Pavillons überkommt uns die Schaulust: Wir blicken auf das Goldene Horn und den Bosphorus. Auch beim **Tee** mit Aussicht im angrenzenden Park folgen unsere Blicke den vorbeifahrenden Schiffen. Wer mag, verschwindet am freien Nachmittag in den Gewölbegängen des Großen Basars und übt sich in der Kunst des Feilschens.

Tag 4: Hinter der ehemaligen Landmauer entdecken wir die ursprünglichen Viertel Balat und Fener. In den alten Holzhäuschen hat sich die **Istanbuler Kreativszene** einquartiert. Vorbei an Cafés und Ateliers lotst Sie Ihr Reiseleiter durch die kulturelle Vielfalt Istanbuls. Beim Mittagessen im Schatten der **Süleyman-Moschee** erfahren wir, wie Moscheen seit jeher ihr soziales Netz über die Menschen spannen. Drinnen tauchen wir ein in die erhabene Stille. In einem Café treffen wir eine **Kaffeesatzleserin**: Was wohl Ihre Mokkatasche über Ihre Zukunft verrät? Danach Entspannung am freien Nachmittag? Dann wäre ein Besuch im Hammam genau das Richtige.



Tag 5: Ein Teppich als Statussymbol? In einem Teppichzentrum erzählt man uns, wie aus zwei Quadratmetern gewebter Wolle oder Seide ein Luxusartikel wird. Apropos Luxus: Unsere Stadtberkundung geht weiter auf dem **Bosporus**, der breitesten Prachtstraße der Stadt. Also rein ins Boot und mit den anderen Schiffen, Frachtern und Yachten die Meerenge entlang! Unter mächtigen Brücken hindurch, vorbei an Palästen und Holzhäusern erreichen wir **Ortaköy**. Hunger? Da hilft Kumpir: Wieder an Land, lassen wir uns die dampfenden Ofenkartoffeln vom Bosporus schmecken. Auf kreativen Pfaden bummeln wir durch das Viertel Karaköy, vorbei an unzähligen Galerien und Designerläden.

Tag 6: Der Vormittag gehört Ihnen: Gemütlich frühstücken auf der Dachterrasse des Hotels? Oder lieber Souvenirs shoppen? Das Museum Istanbul Modern für zeitgenössische Kunst wäre auch gleich um die Ecke. Nachmittags wechseln wir gemeinsam auf die asiatische Seite des Bosporus: Wir schreiten durch die Prunkräume des **Beylerbeyi-Palastes** und hören vom Leben der letzten Sultane und von so manchem heutigen illustren Besucher des Palastes. Vom Bosporusufer in Üsküdar blicken wir anschließend zum Mädereturm und auf die Skyline der europäischen Seite. Dann hinein in die **Sakirin-Moschee**! Warum sie einmalig ist? Ihr Inneres wurde von einer Frau entworfen. Das gab's davor noch nie! Im Studentenviertel **Kadıköy** lassen wir uns von der lebendigen Atmosphäre anstecken, nehmen uns viel Zeit zum Bummeln und greifen dann beim Abendessen in einem Restaurant herhaft zu.

Tag 7: Entspannt und um viele spannende Erlebnisse reicher, heißt es Abschied nehmen von Istanbul. Falls Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, bringen wir Sie im Laufe des Tages, je nach Abflugzeit, zum Flughafen. Andernfalls fahren Sie eigenständig mit dem Taxi dorthin. Güle güle – Auf Wiedersehen!



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1120 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1645 €

	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0342E
	8	6	10	2	7	1120	1160
	22	13		16	14	Reisepreis mit Flug	ST 0342F
	29	27		23		1645	1695

Montag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden Montag vom 7.4. bis 9.6. und vom 1.9. bis 13.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Stadtfrachtfahrten in bequemen Kleinbussen mit Klimaanlage
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- 6 Übernachtungen im Hotel Anemon Galata****
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen und zwei Abendessen in typischen Restaurants, ein Mittagsimiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiocast (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0342F.

WESTTÜRKEI

sonnige Erlebnisse



In der Türkei geht die Sonne auf: Entdecken Sie mit uns Highlights wie das antike Ephesus, die herrliche Küstenlandschaft Lykiens und Meeresreptilien auf einer Schildkrötenfarm! Wir genießen das Meer bei Bootsfahrten und Badefreuden und picknicken am Strand. Auf einem Weingut heißt man unsere kleine Gruppe herzlich willkommen. Wetten, dass auch Sie strahlen – bei so viel Urlaubsglück?

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Antalya ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 14 €) zum **Hotel RuinAdalia**, ein Boutique-Hotel mit 26 Zimmern, Pool und Garten in ruhiger und zentraler Lage zwischen Altstadt und Strand. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, bevor Sie beim Abendessen Ihre Mitreisenden kennenlernen. **Zwei Übernachtungen in Antalya.**

Tag 2: Unser erster Ausflug in die antike Welt bringt uns nach **Perge**, wo vor unserem geistigen Auge Thermen, Marktplätze und Tempel

wiedererstehen. In **Aspendos** bewundern wir das hervorragend erhaltene Theater. Der Nachmittag gehört Antalya: Gemeinsam bummeln wir durch die Altstadt, in der Orient und Okzident zusammenkommen. Wer mag, fährt zu einem der Strände – oder Sie genießen Hafenflair bei einem türkischen Tee. Tipps fürs Abendessen gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin.

Tag 3: Von Bucht zu Bucht fahren wir an der lykischen Küste entlang. Noch ein kurzer Spaziergang und wir stehen vor dem **Feuer der Chimäre!** Ihre Reiseleiterin enthüllt das Geheimnis. Ein anderer Zauber umgibt den Bischof von Myra, den heiligen Nikolaus, dessen Heimat wir besuchen. Dann trägt uns ein Boot übers tiefblaue Meer, bis plötzlich die versunkene Stadt vor der Insel **Kekova** unter der Wasseroberfläche schimmert. Auf dem Weg nach Kalkan steuert unser kleiner Bus ein hübsches Gartenrestaurant an. Nach dem Essen beziehen wir Quartier im **Hotel Happy**. Seine 50 Zimmer verteilen sich auf kleine Gebäude, die Terrasse mit Pool bietet einen herrlichen Blick. **Zwei Übernachtungen in Kalkan.**

Tag 4: Geschichten aus der Geschichte erzählt Ihre Reiseleiterin beim Rundgang durch **Xanthos** zu den Felsengräbern und zum Harpyienmonument. In Patara packt sie Brot, Wein, Käse, Tomaten und Oliven aus für ein **Picknick** am Strand. Wer mag, wagt einen erfrischenden Sprung ins Meer. Gönnen Sie sich doch den ganzen Nachmittag hier am Traumstrand! Oder schlendern Sie lieber durch die Gassen von Kalkan? Falls Sie heute ganz eigene Wege gehen möchten: Starten Sie mit einer Holzjacht zu einer Entdeckungstour zu den schönsten einsamen Buchten! Abends speist jeder nach seinem Gusto, wo immer er mag.



► Hotel RuinAdalia | Antalya

► Weingut Vinifera Vineyards | Camlik

Antalya



Tag 5: Mit dem Boot erkunden wir das **DalyanDelta**. Wir sehen die lykischen Felsengräber von Kaunos und erreichen den Bilderbuchstrand von Iztuzu. So unberührt er auch wirkt, er hat besondere Fans: Hier brüten die Karettschildkröten. Im **Schildkrötenzentrum** erfahren wir mehr über die Meeresreptilien. Weiter geht es zu unserem ► Hotel **Yücelen** – mit seinen 65 Zimmern und einer hübschen Gartenanlage am Strand. Zum Tagesabschluss freuen wir uns auf frischen Fisch – in einem stimmungsvoll an einem kleinen Fluss gelegenen Restaurant. **Eine Übernachtung in Akyaka.**

Tag 6: Unser erstes Ziel heute: der Apollotempel in **Didyma**. Danach hinunter an den Strand. Wer möchte, erfrischt sich im Meer. In Ekrems kleinem Restaurant lassen wir uns bei gebrilltem Fisch, Oliven, Raki und Weißwein Meeresluft um die Nase wehen. Mit Pinienduft empfängt uns dann die antike Stadt **Priene**. Die Lage am Hang und das Lichtspiel in den Bäumen verleihen dem Ort besonderes Flair. Und das besitzt auch unser Domizil mit nur 27 Zimmern, das ► **Weingut Vinifera Vineyards**, wo man unsere kleine Gruppe rundum verwöhnt: mit einer köstlichen Weinprobe mit traumhaftem Blick auf Weinberge, Lavendelgärten und das grüne Tal. **Zwei Übernachtungen in Camlik.**

Tag 7: In **Ephesus** erweckt Ihre Reiseleiterin die Ruinen von Theater, Badeanlagen und Celsus-Bibliothek zu neuem Leben. Nach einem Besuch der **Johannesbasilika** in Selcuk haben Sie am freien Nachmittag die Wahl: eine Wanderung durch die Weinreben? Vielleicht ein Besuch im Eisenbahn museum? Abends bummeln wir durch das hübsche Dorf **Sirince** und bleiben dort zum Abendessen.

Tag 8: Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen Izmir, ansonsten fahren Sie per Taxi dorthin (ca. 56 €).

Camlik
Ephesus
Priene

Didyma

Akyaka

Dalyan-Delta

Xanthos

Antalya

Aspendos

Perge

Patara

Kekova

Kalkan

Aspendos

Perge

Ephesus

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1575 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2195 €

März	April	Mai	Sept	Okt	
28	11	16	19	3	
	25			17	
Donnerstag – Donnerstag					
Vorschau 2025: Jeden zweiten Donnerstag vom 20.3. bis 15.5. und vom 18.9. bis 16.10.					
Preise ab September 2024.					
Mindestteiln. 8 (S. 128)		Höchstteiln. 15			

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Antalya und zurück von Izmir, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Je 2 Nächte im Hotel RuinAdalia**** in Antalya, im Hotel Happy*** in Kalkan und auf dem Weingut Vinifera Vineyards**** in Camlik (Termin 25.4.: Hotel Nisanyan Evleri*** in Sirince), und eine Nacht im Hotel Yücelen**** in Akyaka; alle Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Strandrestaurant, 4 Abendessen in Restaurants
- Ein Picknick
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug ST 0343E

1575 1625 1675

Reisepreis mit Flug ST 0343F

2195 2245 2295

Einzelzimmerzuschlag

260 290 320

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,23 t CO₂e (Anreiseanteil 67 %), bei Buchung ohne Anreise 400 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit SunExpress ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Flüge mit Eurowings Discover/SunExpress ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0343F.

ZYPERN

wo Aphrodite dem Meer entstieg

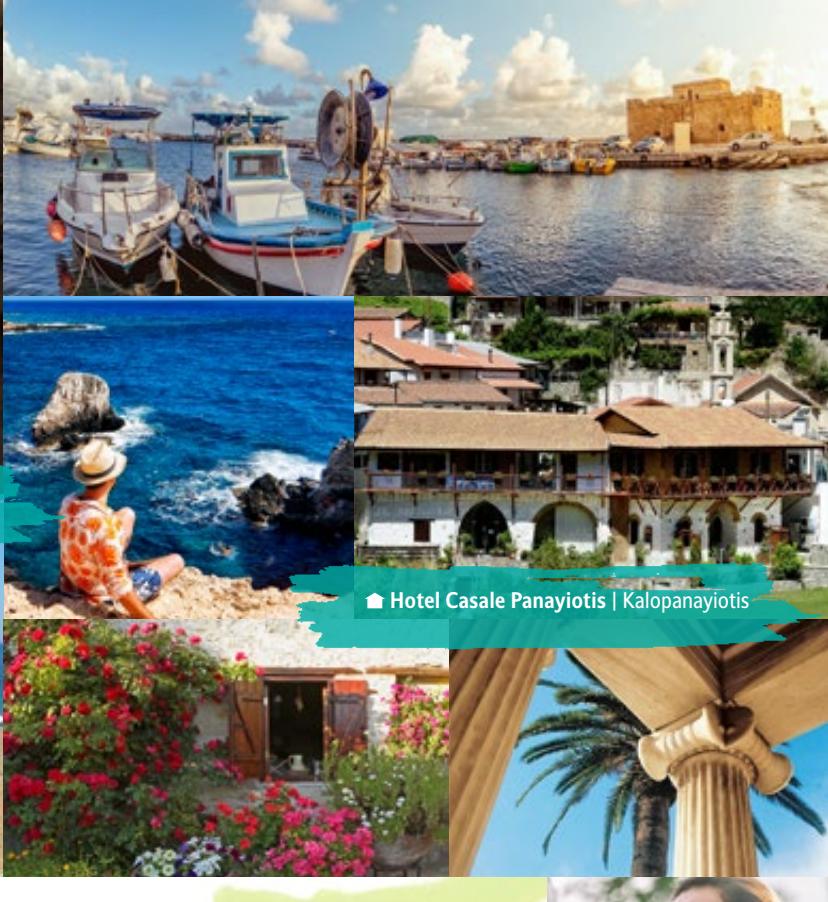
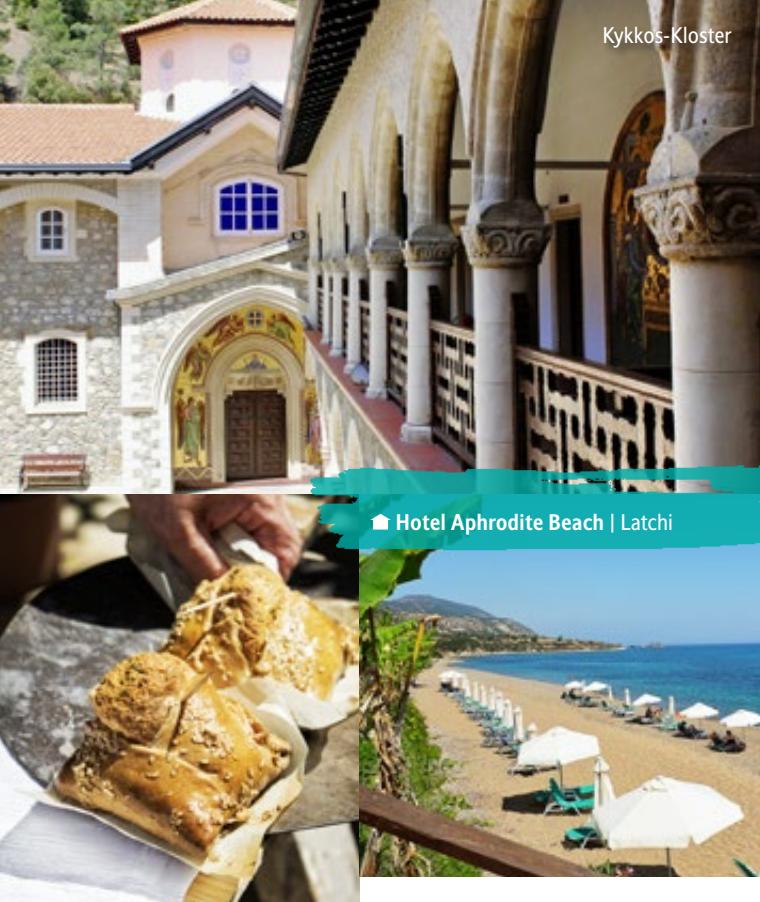
Ein traumhaftes Boutique-Hotel in einem Bergdorf mit Wanderwegen vor der Haustür und ein sympathisches, familiäres Strandhotel garantieren entspannte Urlaubstage. Dazu ein handverlesenes Ausflugsprogramm, das auch in den orientalisch geprägten Norden der geteilten Insel führt. Die besondere Würze unserer Inselwoche in kleiner Gruppe: ein Picknick unter Pinien, eine Weinprobe in einem Kloster und spannende Gespräche mit einem Filmregisseur.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie nachmittags am Flughafen in Larnaca ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 100 €) ins **Boutique-Hotel Casale Panayiotis**, das seit Jahren von unseren Kunden am besten bewertete Hotel auf Zypern. Das kleine Juwel im Stil eines traditionellen Bergdorfes liegt inmitten des grünen Troodosgebirges und vereint modernen Komfort mit traditionell-ländlichem Charme. Die 41 Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail renoviert; Spa, Weinbar und drei stilvolle Restaurants sorgen fürs Wohlgefühl. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie auf der Hotelterrasse mit dem Nationalgetränk Brandy sour, bevor das Küchenteam zypriotische Spezialitäten für das Abendessen zubereitet. **Vier Übernachtungen im Bergdorf Kalopanayiotis.**

Tag 2: Eine andere Welt begegnet uns heute in Nikosia – eine (geteilte) Hauptstadt, zwei Kulturen. Im griechischen **Südnikosia** schauen wir in die Johanneskathedrale. Dann spazieren wir über den Checkpoint Ledrastraße in den türkisch geprägten **nördlichen Teil der Stadt** und landen **mittten im Orient**: Wir schauen in die Karawanserei **Büyük Han**, früher Gasthaus für Kaufleute, heute ein Treffpunkt der Kulturen, und auf den Basar, in dem sich der Duft von Zimt und Koriander mit dem des türkischen Mokkas mischt. Zurück in Südnikosia machen Sie, was Sie wollen: einen Spaziergang durch die Altstadt oder einen griechischen Kaffee trinken im Kafenion. »**Sketos**«, ungesüßt, oder lieber »**metrios**«, mit einem Stück Zucker?

Tag 3: Kirchliches Understatement im gebirgigen Inselherzen: Das ehemalige Kloster des heiligen Ioannis Lampadistis, nur ein paar Schritte vom Hotel entfernt, und die **Scheunendachkirchen** in Galata sind außen schlicht, innen voller Bildergeschichten und daher von der UNESCO als Welterbe geschützt. Nach künstlerischen Höllenfantasien wartet der Genießerhimmel: Unser **Picknick** mit Oliven, Schafskäse und zypriotischem Wein schmeckt im Schatten alter Pinien, begleitet vom Konzert der Zikaden, einfach göttlich! Auf dem Rückweg noch treppauf, treppab durch die Dorfgassen von Kakopetria, dann bleibt am Spätnachmittag und am Abend freie Zeit im Hotel für einen Besuch in der Weinbar oder ein Dinner nach Ihrer Wahl.

Tag 4: Reichlich frische Bergluft gibt es auf unserer dreistündigen **Wanderung** (mittel) im Schatten von Schwarzkiefern und Wacholderbüscheln **rund um den zypriotischen Olymp**, den höchsten Gipfel der Insel. Tolle Panoramablicke bis zur Küste inklusive. Wer nicht in Wanderaune ist, nutzt die Möglichkeit, per Hotel-Mountainbike auf eigene Faust das Marathasatal zu erkunden. Am freien Nachmittag können Sie in den Relaxmodus schalten. Ein Dorfspaziergang oder lieber Verwöhnprogramm im Spa? Wie es Ihnen gefällt! Vor dem Abendessen noch Lust auf ein exklusives **Kinoerlebnis** im Hotel? Der Film »Akamas« erzählt berührend die wahre Geschichte einer schwierigen Liebe im Spannungsfeld der Inselpolitik. Weitere Hintergründe zum Film werden wir später erfahren ...



Hotel Aphrodite Beach | Latchi

Hotel Casale Panayiotis | Kalopanayiotis

Tag 5: Auf den Bergstraßen durchs stille und ursprüngliche Zypern zur Küste nimmt unser Bus sportlich Kurve für Kurve. Kunstschätze gibt es unterwegs im **Kykkos-Kloster**; im abgelegenen Kloster Chrysoroyiatissa auch Wein aus eigenem Anbau, der samtig durch unsere Kehle rinnt. Beschwingt erreichen wir am Nachmittag das **Familienhotel Aphrodite Beach**, eine kleine Oase der Ruhe auf der Akamas-Halbinsel. Die Zimmer sind schlicht, die Gastfreundschaft ist umso herzlicher. Am Strand mit hoteleigener Taverne lässt sich herrlich entspannen, und zum Abendessen auf der Terrasse rauscht das Mittelmeer. **Drei Übernachtungen bei Latchi.**

Tag 6: Heute gehen wir es gemütlich an! Am Vormittag fahren wir im **Boot** an der klippenreichen Küste der **Akamas-Halbinsel** entlang und lassen uns die Mittelmeerbrise durch die Haare wehen. Bei einem Stopp in der **Blauen Lagune** heißt es: Badesachen auspacken und rein ins klare Wasser! Wieder an Land spazieren wir zum sagenumwobenen Bad der Aphrodite, wo sich die schöne Göttin mit dem Helden Akamas vergnügte. Nachmittags erwartet uns **Regisseur Panikos**, der mit seinem Spielfilm »Akamas«, den wir uns zwei Tage zuvor gemeinsam angeschaut haben, für politische Turbulenzen sorgte. Bei Kaffee und Kuchen verrät er uns die Hintergründe. Anschließend bleibt noch Zeit für Meer und Strand. Für den freien Abend und das individuelle Abendessen hat Ihr Reiseleiter Tipps parat.

Tag 7: Ein Spaziergang durch die Inselgeschichte in **Paphos**: von den geheimnisvollen Königsgräbern zum römischen Lifestyle mit Mosaik-Kunst im Archäologischen Park. Eine Ausgrabung reicht? Dann nehmen Sie von den Gräbern den Linienbus in die hübsch restaurierte Oberstadt mit quirliger Markthalle und Künstlerateliers in den Innenhöfen! Die Cafés im Hafen sind natürlich auch eine Option. Nachmittags im Hotel können Sie im Liegestuhl vor sich hinräumen oder Sie fahren auf ein Eis in den nahen Fischerhafen **Latchi**. Unser letzter Abend fällt typisch zypriotisch aus: Im Dorf Polis erwarten uns Inselspezialitäten wie Tahini, Lountsa, Sheftalia, die wir gemeinsam im Garten einer **Taverne** genießen.

Tag 8: Vormittags bleibt Zeit für ein letztes Bad im Meer. Dann bringen wir Sie bei Buchung mit Flug mittags zum Flughafen von Larnaca. Individuell Reisende nehmen ein Taxi (ca. 170 €) dorthin.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1545 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0244E
14	13*	15	13	1545	1595
	26	29		1615	

Sonntag – Sonntag * Montag – Montag

Vorschau 2025: Jeden zweiten Sonntag vom 6.4. bis 1.6. und vom 7.9. bis 12.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem, landestypischem Reisebus
- Bootsfahrt vor der Akamas-Halbinsel
- 4 Nächte im Hotel Casale Panayiotis**** in Kalopanayiotis und 3 Nächte im Hotel Aphrodite Beach*** bei Latchi; beide Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer Taverne
- Ein Picknick, eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).

ST 0244F

1995

2045

2095

Einzelzimmerzuschlag	240	240	240
----------------------	-----	-----	-----

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Personalausweis/Reisepass erforderlich.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,27 t CO₂e (Anreiseanteil 74 %), bei Buchung ohne Anreise 335 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0244F.



GRIECHENLAND

orakeln bei Ouzo und Oliven

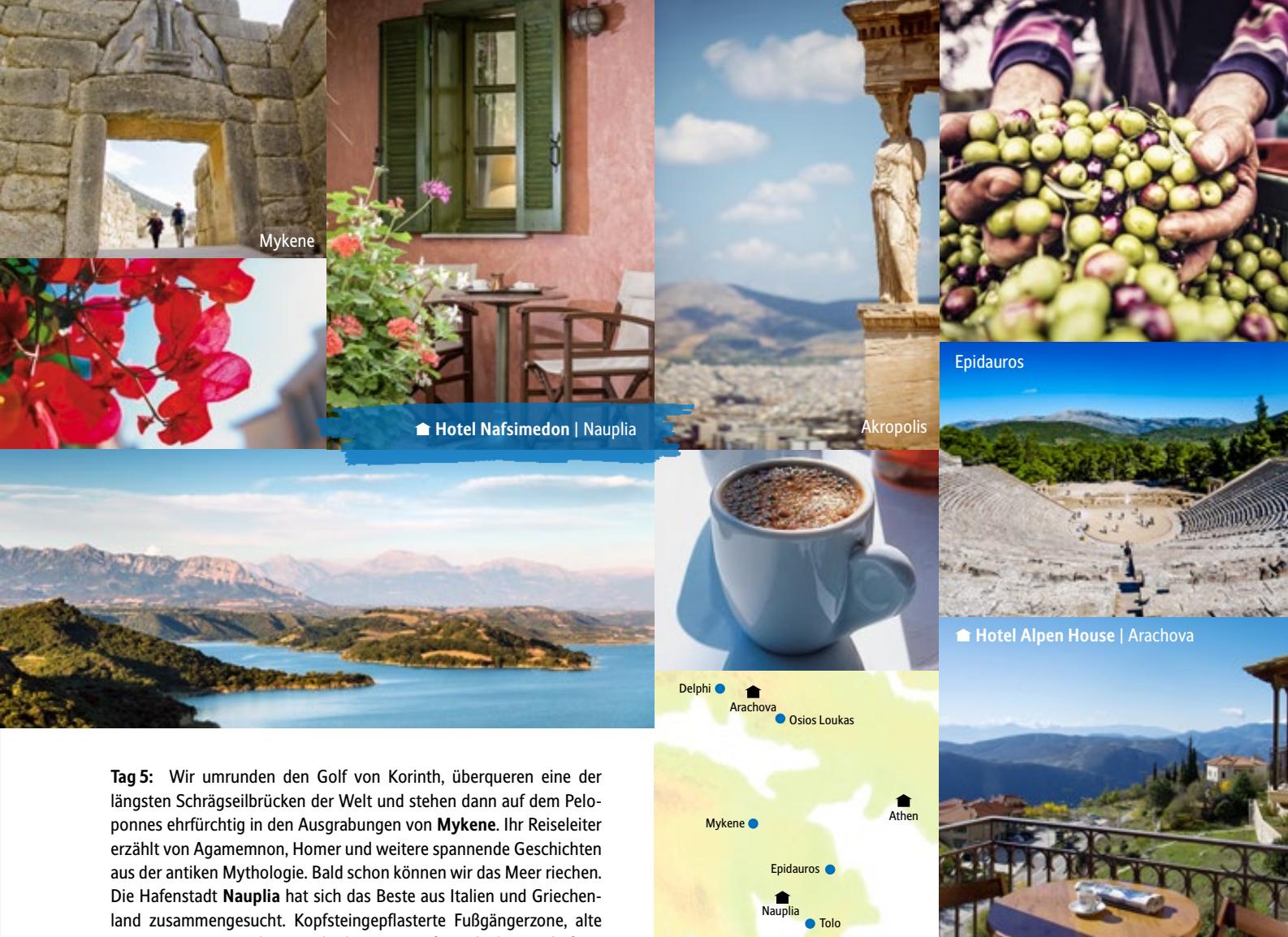
Griechenland entspannt und spannend: stilvolle Hotels – stylish in Athen, rustikal im Bergdorf Arachova, mediterran chic in der malerischen Hafenstadt Nauplia. Viel Zeit zum Baden, Frappétrinken und für die Klassiker Delphi, Mykene und Epidauros. Griechische Leckerbissen gibt es in Tavernen, im Garten eines Töpfermeisters und in einem Kloster. Und spätestens beim Grillen auf dem Boot von Kapitän Vaggelis nimmt man das Leben griechisch gelassen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Athen, wo wir Sie abholen und ins Hotel bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **Hotel Acropolis Hill**. Das ist ja mal eine Lage: direkt neben dem grünen Philopappushügel, die Akropolis und die **Altstadt Plaka** in Gehweite! Das Ambiente bis hin zu den 35 Gästezimmern ist chic. Ein kleiner Pool sorgt für Erfrischung. Highlight: die Dachterrasse. Kaffee trinken und die Akropolis anhimmeln! Für das Abendessen hat Ihr Studiosus-Reiseleiter eine stimmungsvolle Taverne ausgesucht, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller griechischer Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen in Athen.**

Tag 2: Athen zu Fuß. Ihr Reiseleiter ist von hier und kennt die Stadt wie seine Westentasche. Wir spazieren durch die Parks und auf die **Akropolis**, sehen die Tempel und die Stadt von oben. Wieder unten, schnuppern wir in den geschäftigen **Markthallen** ins Reich der Oliven und Gewürze hinein. Zum Mittagessen bleiben wir gleich hier, denn auf dem Markt gibt es hübsche Geheimtipp-Tavernen. Touristen sieht man hier kaum. Scheint eher der Lieblingsort der Händler zu sein. Gutes Omen! Nachmittags macht jeder, was er will. Panoramablicke vom Philopappos- oder Pnyx-Hügel genießen, Geschichte(n) im Akropolismuseum erleben, mit der Straßenbahn an den Stadtstrand fahren. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Jimmy and the Fish im Yachthafen von Mikrolimano.

Tag 3: Adio, Athen, bis in vier Tagen! Nach einer kurzen Stadttrundfahrt führt unser Weg zum einsam gelegenen **Kloster Osios Loukas**. Wir lassen uns von den byzantinischen Fresken verzaubern, genießen die idyllische Ruhe und wählen für unseren rustikalen Mittagsimbiss einen ganz besonderen Ort: den Speisesaal des Klosters. Danach geht es in das Parnassgebirge. Das **Hotel Alpen House** ist ein urig-gemütliches Berghotel oberhalb von Arachova. Die 34 Zimmer: wohnliches Ambiente. Der Ausblick: sensationell über die Bergwelt des Parnass. Heute Abend essen wir im Hotel. **Zwei Übernachtungen im Bergdorf Arachova.**

Tag 4: Delphi, Mittelpunkt Griechenlands in der Antike, liegt gleich in der Nähe. Orakel, Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und Museum wollen wir sehen. Nein? Dann seilen Sie sich ab und gehen Sie vormittags zum Beispiel zum Wandern! Mittags wird es dann schmackhaft! Es gibt **Spießbraten**, Tomaten, Käse und Wein. Im Reiseführer wird man dieses »Lokal« nicht finden. Sollen ja nicht alle zu Aristoteles in den Garten kommen. Aristoteles ist auch **Töpfermeister**. Und bevor er uns zu Tisch bittet, dürfen wir sein Atelier inspizieren und lassen uns von ihm seine Kunstwerke zeigen. Der Nachmittag und der Abend gehören Ihnen. Je nach Lust und Wetter können Sie durch den Ort Delphi spazieren oder nach Itea ans Meer fahren.



► Hotel Nafsimedon | Nauplia

Akropolis

Epidauros

► Hotel Alpen House | Arachova



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1525 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0144E
24	14	5	2	8	13	1525	1535
31	21	12		15		1545	1555

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden Sonntag vom 23.3. bis 1.6. und vom 7.9. bis 19.10.
Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bootsfahrt in der Bucht von Argolis
- 3 Nächte im Hotel Acropolis Hill**** in Athen, je 2 Nächte in den Hotels Alpen House***** in Arachova (Termin 5.5.: Hotel Anemolia ****(*) und Nafsimedon**** in Nauplia; alle Hotels mit Klimaanlage)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Barbecue-Mittagessen, ein Mittagessen bei einem Töpfer, ein Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen in Tavernen
- Mittagsimbiss im Kloster Osios Loukas

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

255 255 295 255

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Flughafentransfer bei Eigenanreise (hin und zurück) 80 € S TRA

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 998 kg CO₂ (Anreiseanteil 67 %), bei Buchung ohne Anreise 327 kg CO₂.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0144F.

Tag 5: Wir umrunden den Golf von Korinth, überqueren eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt und stehen dann auf dem Peloponnes ehrfürchtig in den Ausgrabungen von **Mykene**. Ihr Reiseleiter erzählt von Agamemnon, Homer und weitere spannende Geschichten aus der antiken Mythologie. Bald schon können wir das Meer riechen. Die Hafenstadt **Nauplia** hat sich das Beste aus Italien und Griechenland zusammengesucht. Kopfsteinpflasterte Fußgängerzone, alte Gemäuer in neuem Glanz, Fischerboote im Hafen, schicke Geschäfte ... Das griechische Dolce Vita können Sie am freien Nachmittag gleich auf eigene Faust in Tavernen und Bars fortsetzen. Am Rand der malerischen Altstadt und nur einen Katzensprung von der Uferpromenade entfernt liegt das ► Hotel Nafsimedon – ein ehemaliges Herrenhaus im venezianischen Stil, nur 13 liebevoll eingerichtete Zimmer, kleiner Garten im Innenhof. **Zwei Übernachtungen in Nauplia.**

Tag 6: Wer heute allein losziehen will, kann die 999 Stufen zur Palamidfestung hinaufklettern oder zum Sandstrand von Karathona wandern. Wer Lust auf einen gemeinsamen Ausflug hat, folgt dem Reiseleiter nach **Tolo**, eine Bucht weiter, wo wir zwei Originale treffen: Mit Eleni, einer **Deutschlehrerin**, plaudern wir bei einem Kaffee über Griechenlands Sorgen und ihre Zeit in Deutschland. Und Kapitän Vaggelis zeigt uns, was ein echt griechischer Urlaubstag bedeutet: mit seinem kleinen **Fischerboot** in die Bucht von Argolis hinausfahren, auf einer der einsamen Inseln grillen, im Meer baden – die unbeschwerte Leichtigkeit des Seins genießen. Abends individuelle Fortsetzung in Nauplias Cafés, Boutiquen, Altstadtgassen, Hafentavernen.

Tag 7: Wir fahren zurück in unser Hauptstadtdomizil. Zwei Stopps auf dem Weg: Wir besichtigen **Epidauros**, das schönste antike Theater Griechenlands, und schauen tief hinunter in den Kanal von Korinth. In **Athen** haben Sie noch Zeit. Vielleicht mit der Seilbahn auf den Likavitos-Hügel? Oder zur Shoppingmeile Ermou? Zum Abendessen treffen wir uns in einer Taverne. Mezedes, der Mix an griechischen Köstlichkeiten, in geselliger Runde machen den Abschied nicht gerade leicht. **Übernachtung wieder im Hotel Acropolis Hill in Athen.**

Tag 8: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Athen.



SANTORIN & NAXOS

zwei Inselperlen mit viel Kykladenflair

Weiße Häuser über Meeresblau, Sandstrände und Vulkanformationen, grandiose Sonnenuntergänge und Schlemmen in Tavernen: Santorin und Naxos bieten den perfekten Mix aus Urlaubsflair und spannenden Erlebnissen. Ein Töpfer empfängt unsere kleine Gruppe im Atelier, in einer Destillerie können wir Insellikör probieren. Unser Ruhepol: zwei individuelle Hotels im Kykladenstil in Strandnähe und mit Pool.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Santorin. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie zum **Hotel Antinea** im Badeort Kamari. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 20 €). Das typische Kykladenhotel mit 39 Zimmern und Pool liegt ruhig am Hang, nur 350 m vom schwarzen Lavastrand entfernt. Für das Abendprogramm hat Ihre Studiosus-Reise-

leiterin eine gemütliche Taverne ausgesucht, wo Mezedes, Platten mit griechischen Leckerbissen, Ouzo und viel Meer für Urlaubsfeeling sorgen! **Drei Übernachtungen auf Santorin.**

Tag 2: Der erste griechische Abend war lustig und lang? Dann genießen Sie doch den freien Vormittag mit Badefreuden! Später nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zu ihrem Lieblingsplatz auf dem **Profitis Ilias**, dem höchsten Berg der Insel, und ins »griechische Pompei«, die prähistorische Stadt **Akrotiri**, die bei einem Vulkanausbruch zerstört wurde. Die späte Nachmittagsstunde ist ruhig und damit perfekt, um die Ausgrabungen in kleiner Gruppe zu erkunden. Wer stattdessen eher sportlichen Genüssen zugeneigt ist, wandert auf eigene Faust von Kamari auf den Berg Mesa Vouno und zu den Ausgrabungen von Alt-Thera. Steil, aber oho! Der Abend gehört Ihnen. Fans von Sonnenuntergängen können per Linienbus in den am Kraterrand gelegenen Ort Fira hinauffahren.

Tag 3: Aktiv starten wir in den Tag mit einer **Highlight-Wanderung** (ca. 2 Std., mittel) von Fira den Kraterrand entlang auf einem Panoramaweg nach **Ia**. An jedem Ausblick ein Klick mit der Kamera: die Caldera von Santorin, weiße Dörfer, Inseln, schwarzes Lavagestein, grüne Weinreben, blaue Kirchenkuppeln. Der Ort Ia schließlich ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein. Der Nachmittag bleibt frei. Wer möchte, bleibt in Ia und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel. Erholungssuchende gehen an den Strand oder in den Hotelpool.



Hotel Astir | Naxos

Tag 4: Noch ein kühlendes Bad im Pool? Dann mit der Fähre über die tiefblaue Ägäis hinüber nach **Naxos**, zur nächsten Kykladenperle. Unser Schatzkästchen ist das **Hotel Astir** mit nur 35 Zimmern und familiär entspannter Atmosphäre – inklusive Pool, ruhig, aber nah am Strand von Agios Georgios und in Gehweite nach Naxos-Stadt. Am späten Nachmittag spazieren wir durch den warmen Sand nach Naxos-Stadt bis hinauf zum Apollotempel, wo wir in der Abendstimmung über das Meer und die Inselwelt schauen. Das Abendessen genießen wir dann in einer Taverne: laue Abendluft, mediterrane Lebensfreude, Inselfeeling pur. Wer mag, lässt sich danach auf das Nachtleben an der Uferpromenade ein – und auf das cremigste Eis der Welt im Waffle House. **Vier Übernachtungen auf Naxos.**

Tag 5: Bei unserer Naxos-Rundfahrt blicken wir in jede Ecke: zackige Berge, kurvige Panoramawege, sanfte Täler. Wer all die Zitrusfrüchte und Oliven sprießen lässt, wissen wir nach dem Besuch des **Heiligtums der Demeter**, der Fruchtbarkeitsgöttin. Dann das Bilderbuch-Bergdorf **Apiranthos**, wo ein Töpfer unsere kleine Gruppe in sein Atelier einlädt. In einer Brennerei in Chalki schenkt uns der Besitzer nachmittags den Insellikör Kitro ein, nebst reinem Wein über seine Herstellung. Ebenso hochprozentig: die kolossale **Marmorstatue von Melanes**, die wir betrachten, bevor wir uns inmitten eines Obstgartens unser **Picknick** schmecken lassen. Wer den ganzen Tag auf eigene Faust verbringen will, mietet sich ein Fahrrad und kurvt durchs Hinterland. Am freien Abend locken die Tavernen in Naxos-Stadt.

Tag 6: Wie wäre es mit Faulenzen, Hotelpool oder Sonnenbaden? Wer Lust auf mehr Strand hat, den bringt der Inselbus nach Plaka oder Mikri Vigla. Oder spazieren Sie nach Naxos-Stadt, beobachten Sie in einem Café die ein- und auslaufenden Fähren oder gehen Sie in den Boutiquen shoppen! Und am freien Abend eine Taverne am Strand, barfuß im Sand? Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen. Tipp für den »Aperitif« nicht weit vom Hotel: mit einem Glas Wein oder einem kalten Bier den Sonnenuntergang am Strand von Agios Georgios genießen!

Tag 7: Gestalten Sie den Tag nach Lust und Laune oder folgen Sie Ihrer Reiseleiterin mit der Fähre auf die Nachbarinsel **Paros** (110 €)! Vom Hafen geht es zum antiken Marmorsteinbruch in Marathi, ins Bergdorf Lefkes mit seinen blumengeschmückten weißen Gassen, zum malerischen Fischerhafen von Naoussa und in Parikias Kirche Katapola. Zum Abendessen treffen wir uns alle wieder und sind in Naxos-Stadt zu Gast in einer Taverne, wo uns mit Mezedes und Ouzo der Abschied versüßt wird. Der Fußweg zurück zu unserem Hotel, am Strand entlang, verläuft entsprechend beschwingt ...

Tag 8: Vormittags geht es mit der Fähre zurück nach Santorin. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie nachmittags zum Flughafen, ansonsten kommen Sie per Taxi (ca. 20 €) oder mit dem Bus dorthin.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1645 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2095 €

Mai	19	26	Reisepreis ohne Flug	ST 0141E
Juni	9	23	1645	1745
September	1	8	1795	1895
Sonntag – Sonntag	15	29	Reisepreis mit Flug	ST 0141F
			2095	2195
			2245	2345

Einzelzimmerzuschlag

335 425 425 425

Ausflug Paros

110 € S PAR

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,12 t CO₂e (Anreiseanteil 66 %), bei Buchung ohne Anreise 383 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0141F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).



KROATIEN

Sonne, Meer und Lebenslust

Zwei traumhaft gelegene Hotels mit Ambiente, die Inselschönheiten Brac und Korcula, die Vorzeigestädte Split und Dubrovnik – Best of Kroatien. Wir essen und trinken wie bei Freunden auf einem Biobauernhof und lernen kroatisches Olivenöl und Weine der Spitzenklasse kennen. Und immer glitzert die Adria: durch die Palmwedel an der Uferpromenade, durch die Sonnenbrille im Café, beim Badespaß im glasklaren Wasser.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Split und wir holen Sie dort am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 30 €) ins Hotel Tragos. Dieses charmante, familiäre Heritage-Hotel, ein ehemaliger Adelspalast mitten in Trogirs UNESCO-Welterbe-Altstadt, ist idealer Ausgangspunkt, um in die mediterrane Lebensfreude einzutauchen. Individuell, mit viel Flair und schicken, modernen Bädern zeigen sich die zwölf Zimmer in historischem Ambiente. Beim Abendessen unter Weinreben im stimmungsvollen Restaurant des Hotels haben Sie Ihr erstes Rendezvous mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und dem kulinarischen Lokalkolorit. **Vier Übernachtungen in der Altstadt von Trogir.**

Tag 2: Erst mal rau aufs Wasser! Das Linienboot bringt unsere kleine Gruppe auf schönstem Wege bis vor die Tore der Altstadt von Split! Hier machen wir uns auf zum Diokletian-Palast, genießen in vollen Zügen das mediterrane Leben, lassen uns durchs Gassengewirr treiben, hocken auf den Stufen am Peristil-Platz, blicken zur Johannesstatue im

Jupitertempel hinauf und vom Hausberg Marjan herab auf Dächer, Pinienwälder, Inseln und Meer – eine eineinhalbstündige Wanderung, die sich lohnt. Zwischendurch bringen Kostproben von süßen Mandarinen oder halb getrockneten Feigen unsere Geschmacksknospen auf dem Grünmarkt zum Blühen. Freier Nachmittag. Möchten Sie durch Boutiquen bummeln oder lieber am Stadtstrand Bacvice bei einem Aperitivo der Jugend beim Kopfsprung-Posing zusehen? Per Bus geht's später zurück ins etwas ruhigere Trogir, wo die Essenswahl am freien Abend nicht leichtfällt, angesichts der vielen guten Restaurants!

Tag 3: Wir spazieren gemütlich durch Trogir, schlecken Eis bei Dovani und haben einen Termin beim Herrenschneider. Warum? Weil er und seine Mode echte dalmatinische Originale sind und seine Anzüge sogar von Placido Domingo getragen werden! Den Rest des Tages macht jeder, was er will. Baden am Stadtstrand, wo Sonnenliegen und Bars zum Relaxen einladen? Oder sind Sie bereit für ein Fotoshooting im Krka-Nationalpark? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter zu einem Ausflug (65 €)! Schon Sie den Akku auf der Fahrt an der blitzblauen Adria entlang und posieren Sie später wie einst Pierre Brice als Winnetou vor den spektakulären Wasserfällen! Nach der kurzen Wanderung durch die Dschungelidylle des Nationalparks geht's ins romantisch gelegene Städtchen Primosten. In einer der Buchten legen wir eine Badepause ein. Zurück in Trogir treffen sich alle wieder zu kulinarischen Genüssen beim Abendessen in einem Altstadtreastaurant.

Tag 4: Mit der Fähre auf die Marmorinsel Brac. Wer sich abseilen will, kann in Trogir bleiben, einen eisgekühlten Café frappé an der Uferpromenade trinken oder auf den majestätischen Campanile der Kathedrale steigen. Team Brac begibt sich mit dem Reiseleiter auf andere Wege: Aussichtsreich geht es die Küstenstraße entlang nach Pucisca. Dort werden wir schon in einer Steinmetzschule erwartet. Während die Schüler meißeln, löchern wir den Lehrer mit Fragen. Im Ort haben Sie noch Zeit für einen Bummel am Hafen, einsame Spitze ist dann der Blick vom Berg Vidova über die dalmatinische Inselwelt. Im Olivenölmuseum des Dorfes Skrip staunen wir über eine alte Mühle und testen das Aroma der Öle, die hohe Qualität der Weine und die Leckereien der Insel. Zurück in Trogir empfiehlt Ihnen Ihr Reiseleiter das passende Lokal für den perfekten kulinarischen Tagesausklang.



Tag 5: Landschaftskino vom Feinsten während der Fahrt auf der Küstenstraße: steile Bergwände, tiefblaue Adria. Nach einer Kaffeepause im Küstenort Makarska rollen wir, kurz vor Dubrovnik, in **Ston** ein. Zeit zum Durchatmen am Hafen. Der Stein ist noch warm, die Luft etwas kühler, wenn wir ein Stück der kilometerlangen mittelalterlichen **Stadtmauer** unter die Sohlen und dabei die Umgebung in Augenschein nehmen. Den Blick auf die Fischerboote im Hafen holen wir uns von der lauschigen Terrasse unseres **Hotels Ostrea**. Charmeoffensive hinter historischen Kalksteinmauern, die 14 gemütlichen Zimmer. Tipp für den freien Abend: Austern und Muscheln aus der Bucht von Mali Ston – ganz Dalmatien schwärmt davon. **Drei Übernachtungen in Ston.**

Tag 6: Ausschlafen, Segelbooten hinterherträumen oder per Fahrrad die Umgebung erkunden – Ihr freier Vormittag. Zum Mittagessen sitzen wir im Dorf Banici unter Schatten spendenden Bäumen der Familie Pendo, die uns mit hausgemachten Leckereien von ihrem **Biobauernhof** verwöhnt. Über die buchtenreiche Traumstraße fahren wir nach **Dubrovnik**. Wenn die Gassen dort etwas leerer werden, startet unser Stadttrundgang: vom Franziskanerkloster zu einer der ältesten Apotheken Europas und zum alten Hafen. Wer mag, erklimmt stattdessen Dubrovniks Hausberg Srd – über steile Pfade und Stufen, so holprig wie seine Konsonanten. Genug Zeit für eigene Erkundungen bleibt allen. Eine Runde auf der Festungsmauer? Ein Cocktail auf den Klippen? Ein Restaurant für das Abendessen? Ihr Reiseleiter gibt Tipps, bevor wir in der Abenddämmerung zurück nach Ston aufbrechen.

Tag 7: Marco Polo nahm die andere Richtung: von seiner Heimatstadt Korcula, auf der gleichnamigen Insel gelegen, über die Seidenstraße bis nach Ostasien. Uns dagegen zieht es mit der Fähre nach **Korcula-Stadt**, einem der schönsten Orte der Adria, der zudem im Mittelalter clever angelegt wurde: Die wie Fischgräten angeordneten Gassen, die wir gemeinsam erkunden, sind die perfekte Klimaanlage. Suchen Sie sich dann Ihren individuellen Lieblingsplatz! Erfrischend auf der Rückfahrt: der Badestopp an einem Strand auf der **Halbinsel Peljesac**. Fangfrisches auf dem Teller gibt es beim Abschiedsessen im Restaurant bei unserem Hotel in Ston.

Tag 8: Nach dem Frühstück fahren wir in das Bilderbuchstädtchen Cavtat, wo in Ihrer freien Zeit Cafés unter Palmen auf Sie warten. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie von hier im Laufe des Tages zum nahen Flughafen von Dubrovnik. Individuell reisende Gäste nehmen sich ein Taxi (ca. 20 €) zum Flughafen.

Split



TRIEST – ISTRIEN

ein Sprizz Leichtigkeit

Wie ein Tropfen liegt Istrien in der Adria. Die edlen Tropfen, die dort erzeugt werden, probieren wir auf einem Weingut und bei einem Olivenbauern. Dazu ein guter Schuss italienische Eleganz in Triest, Trüffelfreuden bei Familie Karlic, Schlösser, ein Künstlerdorf und Istriens Stars unter den Städten wie Pula und Rovinj – und der italienisch-kroatische Urlaubscocktail ist vollkommen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Triest ab. Alle anderen reisen individuell an; ggf. mit dem Taxi (ca. 40 €) vom Flughafen ins **Hotel Continentale** in der Fußgängerzone unweit des Hauptplatzes von Triest. Das Interieur für Ihr Urlaubs Glück: ein stilvolles Traditionshaus mit 47 klassisch-elegant eingerichteten Zimmern mit Klimaanlage und kostenfreiem WLAN, wo sie im Stucksaal oder auf der Terrasse frühstücken können. Zum Aperitivo treffen sich alle Gäste mit der Studiosus-Reiseleiterin auf einen Sprizz – was sonst! Und zum Willkommenssessen am Abend im Hotel zum austro-venezianisch-slowenischen Potpourri. **Drei Übernachtungen in Triest.**

Tag 2: Am Vormittag öffnet das **Schloss Duino** hoch über den Klippen seine Tore für uns. Wo sich die Felsen im dunkelgrünen Golf spiegeln, begreifen wir Rilke, der diesen Blick in seinen Duineser Elegien in Versen beschrieben hat. In memoriam nehmen wir danach einen Teil des **Rilkeweges** unter die Sohlen (ca. 1,5 Std., leicht). Sie möchten stattdessen schwimmen? Gern, an die Felsenküste drücken sich viele kleine Badestellen mit Steg. Ins **Weißweinparadies** tauchen wir dann bei Cormöns gemeinsam ein und befragen Eddi zum Thema Weinwunder im Friaul.

Tag 3: Heute bleiben wir in Triest und lassen uns vom Habsburger Erbe und dem italienischen Flair der Stadt verzaubern. Die entspannte Runde geht über schöne Plätze wie die **Piazza dell'Unità d'Italia** in den historischen Kern hinein und zum **Dom S. Giusto**. Den ganzen Nachmittag haben Sie dann Zeit für Mode, Schmuck, Eiscafés, Buchhandlungen und historische Gebäude in den Fußgängerzonen oder Minigassen der eleganten Hafenstadt. Oder Sie leihen sich ein Fahrrad und machen sich per Rad auf Entdeckungstour.

Tag 4: Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach **Slowenien**. In den **Salinen** von Secovlje schauen wir, wie Salz gewonnen wird, danach bummeln wir durch den Küstenort **Piran**, schön auf einer Landzunge gelegen. Später geht's im kroatischen Istrien nach Novigrad, wo wir ins **Hotel Nautica** direkt am Yachthafen einchecken. Das Ambiente ist maritim – von den geräumigen 38 Zimmern bis zum Wellnesscenter mit Sauna und Pool. Altstadt, Bars und Restaurants sind in Gehweite. Nach einem Spaziergang durch Novigrad erwarten uns abends in einem Restaurant lokale Spezialitäten wie luftgetrockneter Karstschinken und Malvasia Wein. **Vier Übernachtungen in Novigrad.**



Tag 5: Ausflug ins Hinterland. Wer stattdessen lieber aktiv sein möchte, kann von Novigrad aus eine individuelle Fahrradtour zur Tropfsteinhöhle Baredine oder an der Adria entlang machen. Unsere kleine Gruppe fährt mit dem Bus durch die Eichenwälder des Mirnatals ins Bergdorf Paladini hinauf, findet dort feinste Knollen bei der Trüffelfamilie Karlic, die Trüffelkäse, Salami, Olivenöl, Mistellikör, Wein und frisch zubereitetes Omelette mit geriebenen Trüffeln auffährt. Die Karlics sind offen für Ihre Fragen und demonstrieren live, wie ihre Hunde auf Trüffel stoßen. Auf der Rückfahrt schauen wir in Porec vorbei: Höhepunkt unseres Bummels sind die byzantinischen Mosaiken der Euphrasius-Basilika.

Tag 6: Sie wünschen sich Postkartenblicke vom Feinsten? Die bekommen Sie heute in Pula und Rovinj zuhauf. Im riesigen römischen Amphitheater und in den schattigen Gassen in der Altstadt von Pula geht es los, im historischen Kern von Rovinj dann weiter. Für den allerschönsten Blick über die Dächer, auf das blitzblaue Meer und die umgebenden Buchten nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit zur Euphemia-kirche, die majestätisch auf einem Hügel über der Stadt thront. Für den freien Nachmittag in Rovinj gibt es viele Ideen. Vielleicht die quirligen Gassen nach Ihrer Lieblingsgalerie durchforsten, Mitbringsel aus Ateliers herausfischen, am Hafen Meeresfrüchte schlemmen?

Tag 7: Ein entspannter Vormittag in Novigrad: zum Ausschlafen, durch die Altstadt Bummeln oder um eine Runde in der Adria zu schwimmen. Am Nachmittag geht es noch einmal in die Hügel des Hinterlands: Ein Olivenbauer zeigt uns den Weg der Olive vom Baum in die Flasche – und dabei probieren wir natürlich auch das Olivenöl, das er herstellt. Im Künstlerdorf Grozjan haben Sie im Anschluss Zeit für rund 40 Galerien von Künstlern aus aller Welt. Und für das Abschiedsessen hat Ihre Reiseleiterin in einem hübschen Restaurant in der Novigrader Altstadt reserviert, wo Sie ihr versprechen müssen, Ihre Urlaubsleichtigkeit mit nach Hause zu nehmen.

Tag 8: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Vormittags gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Triest (Ankunft ca. 13 Uhr) und individueller Rückflug.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2095 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2495 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 0457E
14	5	2	–	25	1	2095	2145
28	19			15	22	2225	2245

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden zweiten Sonntag vom 30.3. bis 6.6. und vom 31.8. bis 28.9. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Trieste und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer zum Flughafen Triest am 8.Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 4 Nächte im Hotel Nautica**** in Novigrad und 3 Nächte im Hotel Continentale**** in Triest; beide Hotels mit Klimaanlage, in Novigrad auch mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Trüffel-Mittagessen, ein Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Eine Weinprobe und eine Olivenölprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Triest, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 694 kg CO₂e (Anreiseanteil 46 %), bei Buchung ohne Anreise 372 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Triest am 1. Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0457F.



VENEDIG

entspannte Tage in der Lagunenstadt

Marmorne Palazzi vor bröckelnden Fassaden, stilische Kunstpaläste, singende Gondolieri – Venedig ist mit Geschichte gepflastert und mit einzigartigem Flair gesegnet. Wir nehmen uns Zeit für die bekannten Highlights und für die verborgenen Schönheiten: für den Markusplatz, den Fischmarkt oder die Insel Burano. Besonders schön als kleine Gruppe: ein Besuch in der Werkstatt eines Maskenmachers und beim Ruderbauer. Venezianisches Lebensgefühl pur!

Tag 1: Zugreisende starten um 11.30 Uhr vom Hauptbahnhof München und kommen gegen 18 Uhr in Venedig an. Fluggäste reisen per Linienflug in die Lagunenstadt. Mit dem Boot geht's direkt zum **Hotel Ca' d'Oro** im Zentrum der Lagunenstadt, nahe der Rialtobrücke. Der ehemalige Adelssitz aus dem 17. Jahrhundert überzeugt durch seine schlichte Eleganz. Besonders bezaubernd ist die kleine Dachterrasse. Die 27 Zimmer sind gemütlich, ruhig und komfortabel. Abends treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, und es lockt eine Trattoria zum **Willkommensdinner**: zum Beispiel mit dem Klassiker Sarde in Saor. Die Venezianer schwören auf die »sauren Sardinen«. **Sechs Übernachtungen in Venedig.**

Tag 2: Zur Einstimmung fahren wir zur Insel **S. Giorgio Maggiore**. Der Blick vom Glockenturm der Kirche ist spektakulär: Ganz Venedig präsentiert sich uns auf dem Silbertablett. Dann erwarten uns die Stars von Venedig: Markusplatz, Dogenpalast und Markuskirche. Unter den Schwingen des Goldenen Löwen bummeln wir zum Dogenpalast, von wo aus einst das Handelsimperium regiert wurde – und Casanova aus dem Kerker türmte. In der **Markuskirche** erzählen Schätze aus aller Welt von Venedig als Königin der Meere. Danach bleibt Zeit, den Tag ganz nach Gusto ausklingen zu lassen – vielleicht bei einem Bellini? Schließlich ist er in Venedig erfunden worden. Tipps für den Abend hat Ihr Reiseleiter.

Tag 3: Rechts? Links? Geradeaus? Die engen Gassen Venedigs geben Rätsel auf. Doch Ihr Reiseleiter kennt den besten Weg zur nahen **Rialtobrücke**. Auf dem Fischmarkt liegen die Reichtümer des Meeres ausgebrettet: Goldbrassen, Seehechte und andere Meeresbewohner stapeln sich höchst fotogen unter venezianischem Gewölbe. Doch was davon stammt noch von der Adria? Ihr Reiseleiter serviert die Fakten – und spendiert als **Aperitivo** gleich noch einen Sprizz. Anschließend lassen wir uns durch die Gassen treiben, treppauf, treppab über die Kanalbrücken. War da nicht Commissario Brunetti? Die ganze Stadt ist die Kulisse für Donna Leons Helden auf Verbrecherjagd in Venedig. Ein verirrtes Pferd entlarvt vor der Kirche **Zanipolo** Schlitzohren ganz anderer Art.

Tag 4: Glänzende Marmorfasaden vor maroden Palastmauern: Venedig ist ein einziges Maskenspiel. Bei **Maskenmacher** Marco können wir zusehen, wie das zweite Gesicht entsteht – und lernen die ganze Geschichte der Commedia dell'arte kennen. Ein paar Brücken und verwinkelte Gassen weiter geht es zur **Frarikirche**, wo sich Bellini und Tizian mit Meisterwerken verehrt haben. Ab dann heißt es: **Freizeit**. Durchs jüdische Ghetto spazieren? Oder Cichetti, Venedigs kleine Leckereien, und einen Bellini in Harry's Bar genießen, wo der berühmte Cocktail kreiert worden ist?



Hotel Ca' d'Oro | Venedig

Tag 5: Mit dem Linienboot durch die **Lagune** nehmen wir Kurs auf Torcello. Venedigs Trubel scheint meilenweit entfernt, wenn sich vor uns die Kathedrale öffnet: Goldene Mosaiken blitzen uns entgegen! Mittags lassen wir uns bei Attila **dampfendes Risotto** und frischen Fisch schmecken. Dann treibt es die Insel **Burano** »kunterbunt«: Bonbonfarbene Häuser, Socken, Deckchen und Kragen aus Spitze – wir kommen aus dem Sehen, Staunen und Fotografieren nicht mehr heraus! Wer will, fährt individuell weiter auf die Glasbläserinsel Murano. Aber Vorsicht: Eine Insel mit so vielen edlen Geschäften voller Glas – das kann teuer werden! Wer will, kann natürlich auch gleich noch zum Abendessen bleiben.

Tag 6: Wir fahren mit dem Boot über die Hauptstraße Venedigs, den **Canal Grande**: eine Parade von herrschaftlichen Palästen aus allen Epochen, einer schöner als der andere. Am Ziel unserer Fahrt erwarten uns Picasso, Monet, Kandinsky – Peggy **Guggenheim** hat eine legende Kunstsammlung zusammengetragen, die wir in ihrem Museum bewundern. Ein Stück weiter treffen wir auf Tradition pur: Das Ruder fest in der Hand haben heute die Gondolieri, erzählt Rudermacher Saverio. In seiner **Werkstatt** zeigt er uns, wieso die Forcola, die Ruder-gabel, dabei den Kurs angibt und wie die Dolle per Hand hergestellt wird. Zeit für eine Gondelfahrt, um die geschickten Manöver der Gondolieri selbst zu erleben, ist am freien **Nachmittag**. Beim Abschiedsessen in einem hübschen Ristorante trumpft Venedig noch einmal auf: Meeresfrüchte, Stockfisch oder Leber auf venezianische Art. Salute!

Tag 7: Noch einmal auf der Rialtobrücke angesichts der hinreißenden Schönheit Venedigs seufzen? Oder Sie versüßen sich den Abschied mit einem Pan dei Dogi, dem traditionellen venezianischen Gebäck, bevor es heißt: Arrivederci, Venezia! Fluggäste werden im Laufe des Tages mit dem Wassertaxi zum Flughafen gebracht, Bahngäste fahren mit dem Linienboot zum Hauptbahnhof. Um ca. 13.30 Uhr startet der Zug nach München, Ankunft gegen 20.30 Uhr.

Venedig zu Fuß

Venedig fasziniert durch seine einzigartige Lage auf Inseln, die durch über 400 Brücken miteinander verbunden sind. Natürlich nutzen wir die öffentlichen Boote, aber um den Reiz der Gassen und Kanäle richtig zu erleben, sind die eigenen Füße das beste Transportmittel. Dabei legen wir auch längere Strecken zu Fuß zurück. Daher sollten bei dieser Reise bequeme Schuhe und eine gewisse körperliche Kondition nicht fehlen.



7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 1165 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 1245 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1695 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Nov
3	7	5	2	1	6	3
10	14	12	9	8	13	10
17	21	19	16	15	20	17
24	28	26		22	27	
				29		
31						

Sonntag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden Sonntag vom 2.3. bis 8.6. und vom 31.8. bis 16.11. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Venedig und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von München nach Venedig und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers mit Linienbooten (bei Bahnreise) oder Wassertaxis (bei Flugreise)
- Ausflüge mit öffentlichen Booten lt. Programm
- Wochenkarte für die Linienboote
- 6 Nächte im Hotel Ca' d'Oro *** in Venedig
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Anreise	ST	0448E
1165	1265	1315
1615	1645	
Reisepreis mit Bahnreise	ST	0448B
1245	1345	1395
1695	1745	
Reisepreis mit Flug	ST	0448F
1695	1795	2045
2145	2195	

Einzelzimmerzuschlag

110 140 140 140 140

Bei Bahnreise:

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 100 €

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 495 kg CO₂e (Anreiseanteil 64 %), mit der Bahn 227 kg CO₂e (Anreiseanteil 22 %), bei Buchung ohne Anreise 176 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bzw. Bahn einen Transfer vom/zum Flughafen oder Bahnhof. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Bremen, Hamburg, Leipzig, Nürnberg, Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0448F.



PIEMONTE

Auszeit mit Genuss

Wollten Sie schon immer mal ins Schlaraffenland? Dann ist diese märchenhafte Genussreise durchs Piemont genau das Richtige für Sie. Wir begleiten einen Trüffelsucher, sind zu Gast auf einem Reisgut und probieren edle Tropfen – und wir plaudern mit den Herstellern. Stolze Städte und urige Dörfer stehen ebenso auf dem Programm wie romantische Schlösser und idyllisch gelegene Kirchen und Klöster.

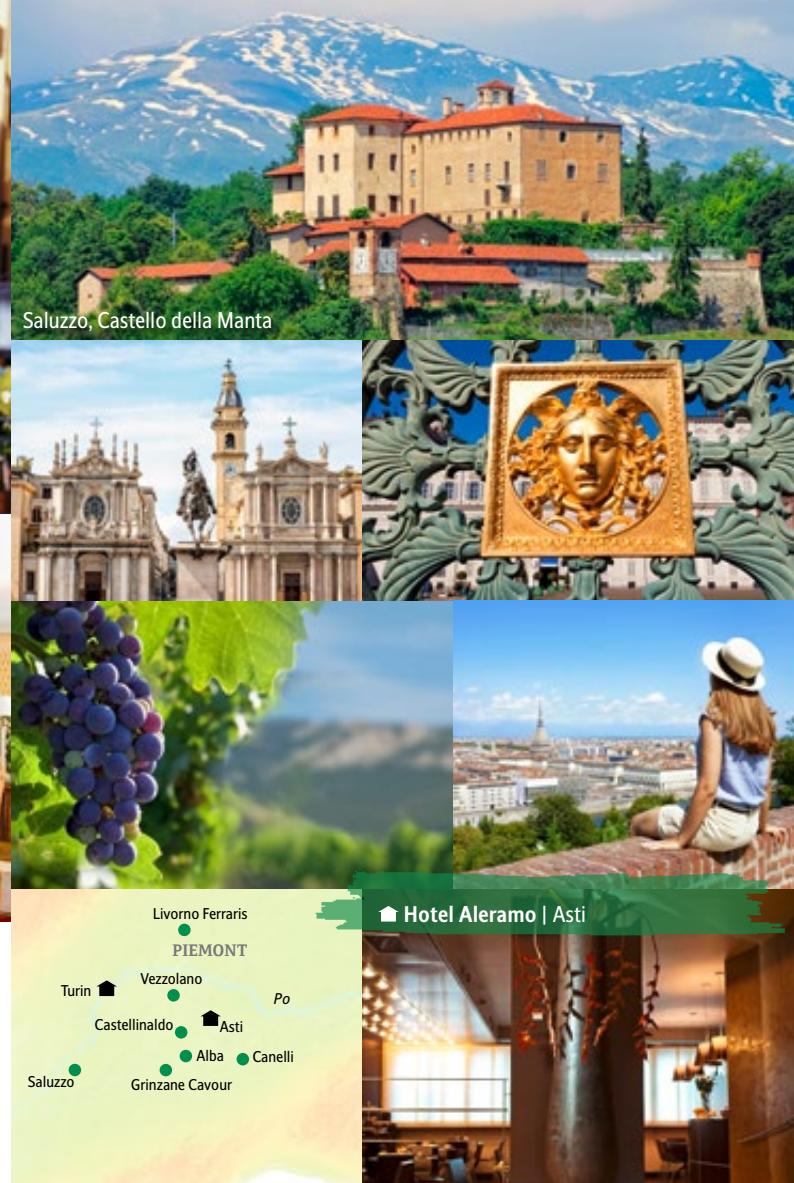
Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Turin ab und bringen Sie ins Hotel. Alle anderen reisen individuell an (ein Taxi vom Flughafen zum Hotel kostet ca. 40 €). In Turin empfängt Sie das **Hotel Victoria**, ein stilvolles, elegantes Stadthotel. Warme Farbtöne und Anklänge an den Jugendstil schaffen eine behagliche Atmosphäre, und dank der zentralen Lage erreichen Sie die Altstadt nach einem kurzen Spaziergang. Beim Abendessen in einer **Trattoria** lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen, der erste Küchengeheimnisse der Region lüftet. **Zwei Übernachtungen in Turin.**

Tag 2: Die Hauptstadt des Piemonts lädt zum Flanieren ein: Über prunkvolle Straßenzüge und großzügige Plätze spazieren wir durch die elegante Altstadt von **Turin**. Von wegen Industriestadt – »Barockperle«

wäre wohl eher angebracht! Am Nachmittag macht jeder, was er will: Wir sind in der Hochburg von Kakao & Co., also hinein in eines der historischen Cafés und glücklich mit den Torinesi einen Bicerin, die süß-dunkle Versuchung, schlürfen! Vielleicht interessiert Sie aber auch das Ägyptische Museum oder das Filmmuseum in der Mole Antonelliana, dem hoch aufragenden Wahrzeichen Turins.

Tag 3: Mit der historischen Zahnradbahn fahren wir hinauf zur Supergakirche. Ein paar letzte Blicke auf die Stadt, dann heißt es: Arivederci, Turino, und hinein ins Hügelland des **Monferratos**, wo die Feinschmeckergegend des Piemonts beginnt! Nicht umsonst hat hier auch die Slow-Food-Bewegung ihren Ursprung. Nach dem Besuch der idyllisch gelegenen Abtei von **Vezzolano** schauen wir bei Martini & Rossi vorbei, wo der berühmte Wermut hergestellt wird. Wäre so ein Aperitif auch eine Idee vor dem gemeinsamen Abendessen in Asti? Zuvor beziehen wir unsere Zimmer im **Hotel Aleramo**. Das modern gestaltete kleine Hotel mit seinen 42 Zimmern zeichnet sich durch seine Lage aus: mitten in Asti. **Fünf Übernachtungen in Asti.**

Tag 4: Ein prickelnder Tag! Die Gegend um Asti ist weltbekannt für ihren Schaumwein; die Technologie zu seiner Herstellung wurde hier geboren. Die berühmten »unterirdischen Kathedralen« locken uns zunächst nach Canelli, wo der **Spumante** in riesigen Kellergewölben reift. Selbstverständlich probieren wir auch gleich vor Ort! Anschließend schauen wir in einer Arazzeria vorbei: Hier werden in traditioneller Manier **Gobelins** restauriert und hergestellt. Wie das funktioniert, zeigt uns einer der Künstler bei unserem Rundgang. Den Rest des Tages verbringen wir in Asti: Zinnengeschmückte Türme, schattige Höfe, verwinkelte Gassen und jede Menge verlockende Spezialitätengeschäfte verzaubern uns beim Stadtspaziergang. Am späten Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune auf eigene Faust durch die Stadt stöbern.



Tag 5: In der Ebene des Po gedeiht der Reis prächtig – eine der Grundlagen der Piemonteser Küche. Wir sind zu Gast auf einem **Risegut** bei Livorno Ferraris und sehen, wie früher und heutzutage auf den Reisfeldern gearbeitet wird. Appetit bekommen? Zum Mittagessen kommt heute natürlich **Risotto** auf den Tisch – in zwei verschiedenen Varianten. Und wir dürfen sogar bei der Zubereitung zuschauen! Ob uns das Küchenteam auch das Geheimnis eines guten Risottos verrät? Auf den leiblichen Genuss lassen wir einen spirituellen Folgen: Harmonisch in die Landschaft gebettet erwartet die **Wallfahrtskirche** des Sacro Monte di Crea unsern Besuch.

Tag 6: Die Markgrafen von Saluzzo hatten Geschmack, wie wir heute sehen. Sie suchten sich die schönste Gegend weit und breit aus und errichteten an den Ausläufern der Seealpen das **Castello della Manta**. Von außen wirkt es unscheinbar, hinter den dicken Mauern warten prunkvolle Fresken. Danach schlängeln wir uns durch die romantischen Gassen von **Saluzzo** zu unserem ausgedehnten **Mittagessen** in einem stimmungsvollen Lokal. Mit etwas Glück dient uns als Kulisse der majestätische Gipfel des Monviso, an dessen Fuße der Po entspringt.

Tag 7: In den Langhe, der Heimat des edlen Baroloweins, ist unser erstes Ziel die mittelalterliche Burg **Grinzane Cavour**, die stolz auf einem Weinberg thront. Dann wird's abenteuerlich: Wir dürfen einen echten Trifoliaio und seinen Hund bei der **Trüffelsuche** begleiten – und die Beute probieren! In der Trüffelhauptstadt Alba faszinieren uns die vielen erhaltenen Geschlechtertürme und die hübschen Gassen. Es bleibt Zeit für einen Caffè auf der Piazza oder für letzte Einkäufe für zu Hause, bevor wir auf einem **Weingut** bei Castellinaldo erwartet werden. Wir schulen unsere Sinne in puncto Barbera-, Roero- und Arneiswein, fachsimpeln mit den Besitzern und lassen uns noch einmal zum Abschied leckere Pasta & Co. schmecken.

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Turin (Ankunft ca. 10 Uhr) und individueller Rückflug. Und wenn Sie nicht geflogen sind, dann schlemmen Sie noch heute ...



8 Reisetage/Reisepreis p.P. ohne Flug

ab 1995 €

8 Reisetage/Reisepreis p.P. mit Flug

ab 2395 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
11	1	–	31	14	5
25				21	19

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 10.5./24.5./30.8./13.9./20.9./27.9./4.10. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 0442E
1995	2035
Reisepreis mit Flug	ST 0442F
2395	2445

Einzelzimmerzuschlag
190 190 190

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel in Turin am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 675 kg CO₂e (Anreiseanteil 45 %), bei Buchung ohne Anreise 369 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0442F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).



CINQUETERRE

auf und ab im Farbenmeer

Ein familiäres kleines Hotel an der ligurischen Küste, nur 100 m vom Strand entfernt und mitten im hübschen Ort Levanto ist Ihr Urlaubsdomizil für eine Woche – perfekt, um die Umgebung zu erkunden: Küstenpfade, Weinberge, Strände, Genua und La Spezia, Portofino, die Dörfer der Cinqueterre. Auf und ab, genussvoll und entspannt. Treppauf, treppab, entspannt. In einer Ölmühle probieren wir das »flüssige Gold«, Cheo präsentiert uns seinen Wein – und dazwischen bleibt immer wieder Zeit für »sprizzige« Pausen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Genua, wo wir Sie abholen und nach Levanto bringen. Alle anderen kommen individuell, z.B. mit dem Flughafenbus und dem Zug (ca. 20 €), dorthin. Praktisch: Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Hotel. Das **Hotel Nazionale** liegt inmitten des kleinen Ortes, nur wenige Schritte vom Sandstrand entfernt. Seit

inzwischen drei Generationen führen die Damen der Familie Cinollo das Haus und verleihen den 32 Zimmern mit Klimaanlage eine helle und behagliche Atmosphäre. Auch im kleinen Garten oder auf der Dachterrasse fühlt man sich wie zu Hause. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und beim gemeinsamen Abendessen in einem nahen Ristorante stimmen wir uns auf unsere Ligurien-Woche ein. **Sieben Übernachtungen in Levanto.**

Tag 2: Wir erkunden den hübschen Ort Levanto, dann geht es per Zug nach **Sestri Levante** und direttamente zu einer **Ölmühle**. Ganz stolz ist man hier auf das Öl aus der berühmten Taggiasca-Olive; es zählt zu den besten des Landes, wovon wir uns natürlich gleich bei einer Probe überzeugen! Später schlängeln wir uns durch das Gewirr der Altstadtgassen. Danach entscheiden Sie: Passeggiate auf der Meerespromenade, ein Besuch in der wunderschönen Pasticceria Rossignotto, ein Strandnachmittag in Levanto, Abendessen in Sestri – z.B. fangfrischen Fisch in der **Cantina del Polpo**. Ihre Reiseleiterin freut sich auch über Mitwanderer zur **Punta Manara** (2 Std., mittel bis anspruchsvoll, Trittsicherheit erforderlich).

Tag 3: Heute: Tour durch drei Dörfer der Cinqueterre. Der Zug bringt uns nach **Monterosso**. Dort bummeln wir durch die Altstadt. Wenn das Wetter passt, geht es danach aufs Boot und an der herrlichen Küste entlang nach **Manarola**. Eine weitere Bootsfahrt bringt uns nach **Vernazza**. Wer wandern möchte, nimmt statt des Bootes den Küstenpfad mit wunderbaren Aussichten (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, einige Steigungen) direkt von Monterosso nach Vernazza. Dort erklärt uns Cheo auf seinem **Weingut**, warum die Weinterrassen rundherum zum UNESCO-Welterbe gehören. Wir probieren natürlich auch hier ein paar gute Tropfen und genießen einen kleinen Imbiss.



Tag 4: Heute fahren wir mit dem Bus nach **Genoa**, La Superba – die Stolze, wie die Stadt genannt wird. Schon die Straße dorthin ist imposant und aussichtsreich. Ihre Reiseleiterin hat eine schöne Tour vorbereitet: zu Fuß durch das Geflecht der Altstadtgassen, die teilweise fast zu eng für einen Cinquecento sind, an den reich ausgestatteten Palazzi dei Rolli vorbei, hinunter zur weitläufigen Hafenpromenade. Mittags probieren wir in einer Trattoria gemeinsam die lokalen Highlights: Focaccia und **Pesto genovese**. Wer will, bleibt bis zum Abend, lässt sich einfach treiben, macht vielleicht eine Hafenrundfahrt, besucht das berühmte Aquarium, später noch eines der vielen Ristoranti und nimmt dann den Zug zurück.

Tag 5: Der **programmfreie Tag** der Reise lässt Ihnen die Wahl: Baden oder Laufen. Die Strände in Levanto sind so sauber, dass sie jährlich mit der Blauen Flagge für besondere Wasser- und Strandqualität ausgezeichnet werden. Noch ein erfrischendes Glas Vermentino, und der Urlaubstag ist perfekt. Für die Aktiven gibt es z.B. diese Touridee: von Levanto aus auf einem Küstenpfad über die wuchtige Felsspitze der Punta Mesco nach Monterosso (ca. 3,5 Std., mittel) wandern. Oder mit dem Rad auf einer früheren Bahnstrecke die Küste entlang radeln?

Tag 6: Weitere schöne Orte in Sicht – erst mit der Bahn, und dann per Bus oder Boot, je nach Wetter. Wir starten nach **Camogli** und schauen uns in dem hübschen Ort um. San Fruttuoso heißt das nächste Traumziel. Toll gelegen hier: die **Benediktinerabtei**, die nur vom Meer aus (wetterabhängig) oder über steile Pfade zu erreichen ist. Wir statteten ihr einen Besuch ab und haben uns dann einen Imbiss mit Mozzarella, Tomaten und Meeresblick verdient! Danach laufen wir in **Portofino** ein, wo sich das Jetset-Leben luxuriös präsentiert, eine schicke Yacht neben der anderen im Wasser glänzt und die Straßen ein einziger Laufsteg sind. Vielleicht lassen Sie sich noch irgendwo auf einen Sprizz, das Getränk des italienischen Nordens, nieder! Schicke Ausblicke auf die Riviera serviert uns zum Abschluss das **Castello**.

Tag 7: Wir nutzen mal wieder den praktischen Zug und rattern nach **La Spezia**. Von dort legt, wenn das Wetter mitspielt, unser Traghetto, die Fähre, nach **Portovenere** ab. Die gotische Kirche **San Pietro** zählt zu den Hauptsehenswürdigkeiten, ein paar breite Steinstufen und schon sind wir oben und auch gleich drin. Pestogläser, Walnussssauce, Pasta – in den vielen Geschäften des Ortes gibt es Ligurien für zu Hause! Per Schiff geht es dann die spektakuläre Steilküste entlang nach Monterosso und per Bahn zurück nach Levanto. Zum Abschied essen wir alle zusammen noch mal echt ligurisch in einer schönen Trattoria.

Tag 8: Es geht zurück. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Genoa. Alle anderen fahren eigenständig per Zug und Flughafenbus dorthin.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1960 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2490 €

April	Mai	Juni	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 0441E
14	12	2	8	1960	1960
28	19	9	15	2490	2540
			22		2590
			29		

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: jeden Sonntag vom 20.4. bis 15.6. und vom 31.8. bis 5.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Genoa und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder Bahn lt. Programm
- 7 Nächte im Hotel Nazionale*** in Levanto
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Eine Ölprobe, ein Imbiss mit Weinprobe und ein Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flug mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0441F.

TOSKANA

Kultur und Genuss



So lässt sich's leben: Ein romantisches Hotel mitten in der Altstadt ist Basis für Entdeckungen in Lucca, von einer stilvollen Villa aus dem 15. Jahrhundert aus durchstreifen wir dann die südlichere Toskana. Kunstgenuss, Postkartenidyllen und Gaumenkitzel wechseln sich ab. Wir speisen von volkstümlich bis fein und trinken köstliche Tropfen direkt an der Quelle in den Hügeln, wo Flavia und Francesco Wein und Wahrheit mit uns teilen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Florenz und werden am Flughafen abgeholt. Alle anderen kommen mit dem Flughafenbus und dem Zug (ca. 15 €) oder per Taxi (ca. 180 €) ins **Hotel alla Corte degli Angeli**, das mitten in der Altstadt von Lucca liegt. Das romantische Ambiente und 21 individuell gestaltete Zimmer heißen Sie willkommen. Zum Abendessen führt Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie in eine charmante Trattoria, wo wir schon mal toskanisch schlemmen ... delizioso! **Vier Übernachtungen in Lucca.**

Tag 2: Die Highlights der Altstadt erkunden wir zu Fuß. Vom Platz des **Amphitheaters** gehen wir zum Puccini-Denkmal, dann zum Dom. Von

der Stadtmauer überblicken wir das Umland, das wir in den nächsten Tagen näher kennenlernen werden. Dann freuen wir uns auf ein **familäres Mittagessen** im kleinen Kreis: **toskanische Landküche im Privathaus** der Mengolis. Unsere Gastgeber leben idyllisch rustikal in der Nähe von Lucca. Nach dem Dessert blüht uns noch Zauberhafteres: der Garten der **Villa di Poggio Adorno**. Stefano, Landschaftsarchitekt, kennt hier jeden Strauch und zeigt uns den Garten mit Leidenschaft. Zwischen Buchsbäumen, Kräutern und Lorbeerhecken kann man eigentlich gar nicht anders, als sich in ihn zu verlieben. Also in den Garten ...

Tag 3: Per Bus zu den Marmorbergen oberhalb von **Carrara**: Im Steinbruch zeigt man uns, wie das »weiße Gold« abgebaut wird. Was Marmor mit der toskanischen Küche zu tun hat, erfahren wir bei einer Lardo-Verkostung. In **Pietrasanta**, dem Eldorado der Bildhauer, entdecken wir moderne Skulpturen aus dem wertvollen Gestein. Dann geht's nach **Viareggio** und Ihrem freien Nachmittag entgegen. Genießen Sie das älteste Seebad an der Riviera, den endlosen Sandstrand, ein Bad im Meer. Trinken Sie Espresso in einem der Jugendstil-Strandbäder oder einen Aperitivo im Gran Caffe Margherita, Puccinis Lieblingscafé. Begeben Sie sich auf der oleander- und palmengesäumten Promenade auf die Pirsch nach exklusiven Modegeschäften. Salzluft in den Lungen nehmen wir mit zurück nach Lucca, wo wir heute im Ambiente einer römischen Stadtvilla speisen!

Tag 4: Im Zug nach **Pisa** und gleich zu den marmornen Wundern: Schiefer Turm von außen, hinein in Dom und Baptisterium, kreuz und quer über den Camposanto, die eindrucksvolle Friedhofsanlage. Am **freien Nachmittag** entscheiden Sie selbst. Noch mehr Pisa und eine Runde durch die Altstadt drehen? Oder Sie schauen im Botanischen Garten vorbei: Er strotzt vor Sumpf- und Heilpflanzen, Kakteen, Agaven, Magnolien und Exotik. Oder zurück nach Lucca und entspannen im Hotel?



Hotel Villa Casagrande | Figline Valdarno

Tag 5: In San Gimignano entführt Ihre Reiseleiterin Sie ins Mittelalter: Geschlechtertürme erinnern an Turmbauwettbewerbe der Adelsfamilien. In der Kollegiatkirche berühren uns die Fresken mit Bibelgeschichten. Danach planen Sie Ihr eigenes Programm oder lassen sich planlos treiben. Ein Spaziergang um die Stadtmauer vielleicht? Ein Gelato auf der Piazza? Mittags kredenzen uns Flavia und Francesco auf ihrem Weingut feine Weine und ein paar Häppchen mitten in einer schönen Hügellandschaft und plaudern mit uns über das Leben im Herzen der Toskana. So lässt es sich aushalten! Danach genießen wir die Fahrt durch die Hügel des Chiantis, bis man uns wenig später im stilvollen Hotel Villa Casagrande in Figline Valdarno erwartet. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Gebäude behutsam in ein modernes Hotel mit 60 Zimmern umgebaut. Romantische Innenhöfe, ein Park sowie zwei Pools laden zum Entspannen ein. Abendessen im Hotel. **Vier Übernachtungen in Figline Valdarno.**

Tag 6: Die Hingucker für heute in Siena: die unvollendete schwarz-weiße Hauptkirche sowie die Piazza del Campo, der zentrale Platz der Stadt. Hier findet zweimal im Jahr der Palio, das historische Pferderennen, statt. Doch auch die Fresken im Palazzo Pubblico lassen uns nicht entgehen. Zu Mittag gönnen wir uns toskanische Spezialitäten in einem Ristorante und zum Nachtisch die Süßigkeiten in der Bäckerei Nannini. Und wer mag, genießt vor der Rückfahrt wie die Einheimischen bei einem Sprizz auf der Piazza die herrliche Atmosphäre.

Tag 7: Der Zug bringt uns nach Florenz. Hier begleitet Sie Ihre Reiseleiterin zu den weltbekannten Sehenswürdigkeiten: Dom, Markthallen, Rathausplatz, Ponte Vecchio – einfach bellissimo. Nachmittags gehen Sie eigene Wege. Zur Piazzale Michelangelo hinauf und Florenz von oben begutachten? Modebegeisterte zieht es ins Schuhmuseum von Ferragamo, um Marilyn Monroes zierliche High Heels zu bestaunen. Wer mag, bleibt gleich zum Abendessen in der Stadt. Zurück nach Figline? Jeder, wann er will, der Zug fährt stündlich.

Tag 8: Auf nach Arezzo, ganz entspannt per Zug! Unser Stadtrundgang führt uns zur Taufkirche Sta. Maria della Pieve, zur Piazza Grande mit den mittelalterlichen Häusern und zur Kirche S. Francesco. Hier begegnen wir den klaren Linien in den Fresken des Frührenaissancemalers Piero della Francesca und können sie ganz aus der Nähe in Ruhe betrachten. Danach entscheidet jeder selbst: zum Mittagessen mit Pici-Nudeln und Wildschweinsugo in Arezzo bleiben? Oder mit dem Zug zurück nach Figline Valdarno und Relaxprogramm am Hotelpool? Am frühen Abend sind wir wieder fit, um hinter die Kulissen unserer Hotelvilla zu schauen. Gianpiero führt uns in sonst verschlossene Räume und in den Weinkeller, wo er für uns zum Probieren den köstlichen Hauswein kredenzt. Beim Abschiedsessen sagen wir der Toskana Arrivederci!

Tag 9: Ciao ciao, Toskana! Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Florenz, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 120 €).

San Gimignano

Hotel alla Corte degli Angeli | Lucca



9 Reisetage/Reisepreis p.P. ohne Flug

ab 2260 €

9 Reisetage/Reisepreis p.P. mit Flug

ab 2745 €

April	5	Reisepreis ohne Flug	ST 0449E
Mai	3 21*	2260 2295 2320	
September	13 27	Reisepreis mit Flug	ST 0449F
Freitag – Samstag		2745 2845 2895	
* Termin mit umgekehrtem Reiseverlauf, Dienstag bis Mittwoch		Einzelzimmerzuschlag	395 395 395

Vorschau 2025: Jeden zweiten Freitag vom 11.4. bis 6.6. und vom 12.9. bis 10.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnhrenreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge per Bus oder Bahn lt. Reiseverlauf
- Je 4 Nächte im Hotel alla Corte degli Angeli**** in Lucca und im Hotel Villa Casagrande**** in Figline Valdarno, beide mit Klimaanlage, in Figline auch mit Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie auf dem Land, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, 2 Abendessen im Hotel
- Eine Weinprobe mit Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audiostet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0449F.

UMBRIEN – MARKEN

grüne Hügel, blaue Adria



Ohne Glamour, aber mit viel Seele: zwei Regionen, in denen Italien noch den Italienern gehört. Adriaküste und grüne Hügel, alte Mauern und junges Leben, Mittelalter und Renaissance. Ausgangspunkte für unsere Streifzüge: ein stilvolles Hotel in einem kleinen Badeort an der Adria und ein Landgut zwischen Weinreben und Olivenbäumen. Mit viel Zeit für Cappuccinopausen und besondere Erlebnisse in kleiner Gruppe wie eine Trüffelsuche mit Massimiliano.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Ancona, wo Sie am Flughafen abgeholt und ins nahe gelegene Numana gebracht werden. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 60 €) ins Hotel Murè mitten in dem kleinen Badeort an der Adria. Die 42 Zimmer sind geschmackvoll mediterran eingerichtet, passend zur Nähe zum Meer. Wer früh eintrifft, kann schon auf den Liegestühlen am Pool inmitten eines kleinen Gartens entspannen, durch die Gassen des Ortskerns streifen und in Bella Italia ankommen. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und entführt Sie in ein nahegelegenes Restaurant zu fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. **Vier Übernachtungen in Numana.**

Tag 2: Zum Auftakt besuchen wir Ancona: quirliche Hafenmetropole und Hauptstadt der Marken. Wir spazieren zum Colle Guasco, auf dem stolz der Dom S. Ciriaco thront. Als Belohnung für den Aufstieg liegt uns die gesamte Stadt zu Füßen. Nach unserem Besuch in der neu gestalteten Pinakothek ist es Zeit für eine Mittagspause: Auf einem Landgut verkosten wir **Spezialitäten und Weine der Region**. Sie wollen mehr darüber wissen? Na, dann fragen Sie den Besitzer Stefano! Zum Tagesfinale geht es noch hinauf nach Sirolo, im Naturpark des Monte Conero gelegen, mit traumhaftem Blick über die Steilküste. Haben Sie schon das richtige Café für den Aperitivo gefunden? Der Ausblick auf das kristallklare Meer bietet auf jeden Fall die perfekte Kulisse! Wer mag, spaziert von hier zu Fuß zurück nach Numana.

Tag 3: Die blitzblaue Adria ist unser Begleiter auf dem Weg nach Ascoli Piceno, wo Ihre Reiseleiterin Sie durch die Altstadtgassen zur Piazza del Popolo lotst, die Renaissancearkaden säumen. Ein Platz wie eine Theaterbühne – für einige der schönste Italiens! Suchen Sie sich Ihren Platz an der Sonne für den Cappuccino oder gleich fürs Mittagessen: Die gefüllten Oliven – all'ascolana – sind ein Gedicht!

Tag 4: Der heutige Tag beginnt mit dem Blick auf einen heiligen Berg mit der Loretokapelle: der Legende nach wurde das Haus der Heiligen Familie von Engeln dorthin getragen. Wie auch immer, die besten Architekten der Renaissance durften sich in Loreto voll ausleben. Weiter geht es nach Recanati, auf einen Bummel durch die hübsche kleine Stadt. Möchten Sie es vielleicht den Einheimischen gleich tun: mit einem Eis oder einer Granita in der Hand?

Tag 5: Bevor wir uns von den Marken verabschieden, geht es noch nach Fabriano, seit dem Mittelalter berühmt für seine Papierfabrikation. In einem ambitionierten Museum sehen wir u. a., wie Papier geschöpft wird. Danach fahren wir durch die Berge des Apennins nach Umbrien. In Gubbio überrascht der Palazzo dei Consoli, eine der



kühnsten Konstruktionen des Mittelalters und buchstäblich in die Luft gebaut. Bodenständig dagegen die Spezialitäten der Küche wie Strozzapreti mit Wildschweinragout – eine Idee fürs Mittagessen. Noch ein Fernblick vom Aussichtsbalkon der Piazza Grande, bevor wir die **Abbazia Collemedio** ansteuern: Mitten in den grünen Hügeln Umbriens liegt dieses Hotel mit seinen 55 Zimmern in einem ehemaligen Kloster. Der Garten mit seinen zwei Pools (im Sommer geöffnet) ist perfekt zur Entspannung und Entschleunigung! Unser Abendessen im Hotel genießen wir heute mit Panoramablick. **Vier Übernachtungen in der Nähe von Perugia.**

Tag 6: Am Vormittag machen wir uns auf den Weg zum **Trasimenischen See**. Das Schiff bringt uns zur **Isola Maggiore**, von wo aus wir die schönsten Blicke über den See genießen. Am Uferweg entlang spazieren oder hinauf zur Kirche S. Michele Arcangelo auf dem höchsten Punkt der Insel? Nach einem **Mittagessen** auf der Insel kehren wir zurück zu unserem Hotel auf einen entspannten **Nachmittag**. Schieben Sie einfach den Liegestuhl in Position und holen Sie den Urlaubsenschmöker aus dem Koffer oder genießen Sie den Blick über die Hügellandschaft Umbriens.

Tag 7: Trotz Rummel und Heiligenkitsch – der Geist des heiligen Franziskus ist in **Assisi** noch lebendig. Zum Beispiel in der **Basilika S. Francesco**, wo uns der Franziskanermönch Thomas die herrlichen Fresken zeigt, die vom Leben des Heiligen erzählen. Vom Kunstgenuss zu den Küchenschätzen: Bei **Wein und Mittagsimbiss mit Trüffelnote** erzählt uns der Tartufaio Massimiliano, der Trüffelsucher, vom »schwarzen Gold« der Region. Anschließend begleiten wir ihn mit seinem Hund beim Aufspüren und Ausgraben der kostbaren Knollen.

Tag 8: In Sachen Verkehrsberuhigung hat Perugia die Nase ganz weit vorn: Über Rolltreppen gelangen wir durch den mittelalterlichen Bauch der Stadt hinauf ins Centro. Alte Mauern sind in **Perugia** Traumkulisse fürs Studentenleben. Wir studieren Altstadtszenen beim Spaziergang vorbei am Palazzo dei Priori, zum Collegio del Cambio und zum Dom. In einem ehemaligen Konvent besuchen wir eine **Kunstweberei**, in der uns die Weberinnen erzählen und zeigen, wie sie die traditionellen Techniken der Stoffherstellung pflegen. Nachmittags machen Sie, wozu Sie Lust haben: vielleicht einen Espresso bei Sandri trinken, dem besten Zuckerbäcker der Stadt, und danach über den Corso Vannucci flanieren? Nicht vergessen: ein paar schokoladige »Küsse« mitnehmen – Baci di Perugia. Abends lassen wir uns beim Abschiedessen im Hotel ein letztes Mal Umbrien schmecken.

Tag 9: Ciao, Bella Italia! Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder individuell gebucht haben: Vormittags geht es gemeinsam zum Flughafen von Ancona (Ankunft ca. 11.30 Uhr). Rückkehr zu den Ausgangsflughäfen am Nachmittag oder Abend je nach gebuchtem Flug.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2115 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2445 €

Mai	3	17	Reisepreis ohne Flug	ST 0459E
September	13	27	2115	2175
Freitag – Samstag			Reisepreis mit Flug	ST 0459F
Vorschau 2025: Jeden zweiten Freitag vom 25.4. bis 6.6. und vom 12.9. bis 10.10.			2445	2595
Preise ab September 2024.			Einzelzimmezuschlag	
Mindestteiln. 8 (S. 128)		Höchstteiln. 15	310	320

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 845 kg CO₂e (Anreiseanteil 45 %), bei Buchung ohne Anreise 469 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Ancona zum Hotel. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0459F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Numana, Studiosus-Audioiset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).



ROM

la dolce vita

Zwei Hotels mit Dachterrasse zur Wahl im Zentrum der Ewigen Stadt. Höhepunkte wie Kolosseum, Pantheon und Petersdom wohldosiert. Wir machen Stadturlaub in Rom. Haben Zeit zum Shoppen und für eigene Wege und für ein privates Dinner bei einer Familie. Spazieren durch romantische Gassen, fahren auch mal raus ins Grüne und erleben in der kleinen Gruppe spezielle Orte wie die erlesene Kunstsammlung der Galleria Borghese, eine winzige Kirche tief unten und die Katakomben der Via Appia Antica.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Rom, wo Sie am Flughafen abgeholt werden. Alle anderen kommen individuell, z. B. mit dem Flughafenbus (ca. 15 €) oder per Taxi vom Flughafen (ca. 80 €), ins familiengeführte **Hotel Cecil** mit seinen 41 Zimmern. Nur ein Katzensprung ist es von hier zur Spanischen Treppe, zum Trevi-Brunnen und zu den berühmtesten Einkaufsstraßen der Stadt, der Via Veneto und der Via Condotti. Genießen Sie den Blick von der romantischen Dachterrasse über das Häusermeer! Oder Sie wählen einen der Termine im eleganten **Hotel Monti Palace** beim Forum Romanum. Ihre Studiosus-Reiseleiterin und erste

römische Gaumenfreuden wie Carciofi und Spaghetti cacio e pepe lernen Sie abends beim Willkommensessen in einer Trattoria ein paar Gassen weiter kennen. **Sechs Übernachtungen in Rom.**

Tag 2: Ein kleiner Spaziergang führt uns zum **Pantheon**. Warum der antike Tempel ein Fassinosum für Architekten ist, erzählt Ihnen Ihre Reiseleiterin. Zwei weltberühmte Plätze begeistern uns im Anschluss: die **Piazza Navona** mit Berninis Vier-Ströme-Brunnen und der **Campo dei Fiori** mit seiner bunten Vielfalt an Obst, Gemüse und Kräutern, die hier täglich die Marktstände füllen. Stufe um Stufe erobern wir die Spanische Treppe und bestaunen schließlich das Spektakel am **Trevi-Brunnen**. Schüttelt dort nicht gerade die legendäre Anita Ekberg ihre nasse Mähne und rekelt sich sexy unter den Wasserstrahlen? In unserem Kopfkino auf alle Fälle, denn durchs Audioset im Ohr rauscht der Originalton aus dem Fellini-Film »La dolce vita«.

Tag 3: Heute geht es hinein in die **Vatikanischen Museen**. Ihre Reiseleiterin begleitet Sie zur Laokoon-Gruppe, zum Apoll von Belvedere, durch die Stanzen des Raffael und in die **Sixtinische Kapelle** mit dem meisterhaften Deckengemälde Michelangelos. Unter der mächtigen Kuppel in der gigantischen **Peterskirche** recken wir dann ein weiteres Mal gemeinsam die Hälse. Danach: Ihre Entscheidung. Vielleicht von der Kuppel aus die Stadt aus einer neuen Perspektive entdecken? Und abends ein Streifzug durch das Viertel Trastevere mit seinen vielen Bars und Restaurants?

Tag 4: Drei auf einen Streich heißt es in S. Clemente, wo es Kirchen schichtweise gibt: oben die mittelalterliche, darunter die frühchristliche Kirche und noch tiefer das uralte und enge Mithräum – nur für kleine Gruppen wie die unsere gut zugänglich. Im **Kolosseum** lässt Ihre Reiseleiterin die Antike aufleben. Im Anschluss spazieren wir übers **Forum Romanum**, wo einst Weltpolitik gemacht wurde. Entspannt blicken wir dann vom **Kapitolshügel** noch mal Richtung Antike. Schlendern Sie doch zum Ausklang noch durch das jüdische Viertel!



► Hotel Cecil | Rom

Tag 5: Raus aufs Land zur verträumten **Via Appia Antica**. Dort entdecken wir das kleine **Museo delle Mura** und spazieren – fast wie auf der Chinesischen Mauer – auf der **Aurelianischen Stadtmauer** mit Blick ins Grüne. Kontrastprogramm: Wir tauchen ab in die düsteren Katakomben, wo die frühen Christen ihre letzte Ruhestätte fanden. Lust auf Droschken-Feeling? Dann holpern Sie doch per Rad (Leihgebühr ca. 5 € pro Std.) übers historische Pflaster. Alternativ spüren Sie auch zu Fuß auf der verkehrsberuhigten alten Straße das antike Flair. Unter Pinien in einem Gartenlokal tafeln wir dann ganz »alla romana« zu Mittag. Zurück in Rom geht jeder eigene Wege.

Tag 6: Ein freier Vormittag! Zeit zum Ausschlafen, Shoppen oder für individuelle Besichtigungen. Oder vielleicht haben Sie auch Lust, per Bahn an den Strand von Ostia zu fahren. Spaghetti vongole mit Blick aufs Meer genießen? Auch kein schlechter Plan ... Dann ist auch schon unser letzter gemeinsamer Nachmittag in Sicht. Wir freuen uns auf die **Galleria Borghese**: Meisterwerke von Raffael und Caravaggio, Bernini und Canova präsentieren sich uns im prunkvollen Ambiente der Villa. Nach einem Spaziergang durch den Park genießen wir schließlich von der **Terrasse des Pinciohügels** aus den weiten Blick über die Stadt im Abendlicht bis hinüber zur Peterskirche. Hunger und Neugier treiben uns schließlich zu einem besonderen kulinarischen Ereignis: **Eine Familie bekocht uns beim Farewell-Dinner in ihrem Zuhause**.

Tag 7: Arrivederci, Roma! Bei Buchung mit Flug werden Sie im Laufe des Tages pünktlich zum Flughafen gebracht.

Premiumhotel zur Wahl

► Hotel Monti Palace****

Sie möchten ganz besonders schick logieren? Dann entscheiden Sie sich doch für die Termine, die wir im stilvollen Hotel Monti Palace anbieten. Es liegt ganz in der Nähe des Forum Romanum und angesagter Einkaufsstraßen. Genießen Sie Ihren Aperitivo und das Frühstück auf der herrlichen Dachterrasse mit schicker Bar! 55 moderne, stilische Zimmer mit allem Komfort sowie ein gut ausgestatteter Fitnessraum sorgen für den perfekten Urlaub.

Besuch der Vatikanischen Museen

Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung der Vatikanischen Museen eine Reservierung erforderlich ist, die erst zwei Monate vor Reisebeginn getätigt werden kann. Aufgrund des begrenzten Angebots und der hohen Nachfrage können wir daher insbesondere in der Hochsaison nicht garantieren, dass der Besuch immer möglich sein wird.



► Hotel Monti Palace | Rom

7 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1740 €

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2140 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0447E
17	7*	5*	2	1	6	1740	1790
31	14	12		8*	13*	Reisepreis mit Flug	ST 0447E
	21	19*		15	27	2140	2190
	28*	26		22*		220	320
				29		220	220

Sonntag – Samstag

* Hotel Monti Palace

Vorschau 2025: Jeden Sonntag vom 16.3. bis

1.6. und vom 24.8. bis 26.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Bus lt. Programm
- Wochenkarte ab dem 2. Tag für die öffentlichen Verkehrsmittel
- 6 Nächte im Hotel Cecil**** bzw. Hotel Monti Palace**** in Rom, Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in guten Restaurants, Farewell-Dinner in einem Privathaus

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioflot (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 599 kg CO₂e (Anreiseanteil 70 %), bei Buchung ohne Anreise 178 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit ITA Airways und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0447F.

GOLF VON NEAPEL

Entspannung im Zitronenreich

Mediterrane Lebensart: Ausspannen in stimmungsvollen Hotels mitten in Neapel und direkt am Strand von Positano. Dazu spannende Ausflüge – nach Amalfi zum Beispiel, nach Pompeji oder auf den Vesuv. Erlebnisse und Begegnungen, die nur in einer kleinen Gruppe möglich sind: Wir treffen Mitarbeiter einer Jugendkooperative, im Privatboot gleiten wir an der Amalfiküste entlang. Und nicht zuletzt: ganz viel Zeit fürs Dolce-farniente. Und als zusätzlich wählbare Herausforderung für Wanderbegeisterte: der Götterweg hoch über der Küste.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Neapel und ggf. Fahrt per Taxi vom Flughafen zum Hotel (ca. 45 €) oder – bei Buchung über Studiosus – im

Laufe des Tages Flug nach Neapel. Am Flughafen werden Sie abgeholt und ins Hotel gebracht, das mitten in der Altstadt liegt. Draußen flattert Wäsche, Vespas knattern vorbei, Kinder spielen Fangen. In der Nähe des Hafens, unweit der schönen Einkaufsstraßen, empfängt uns das stilvolle **Hotel Chiaia**, in der Beletage eines weitläufigen Patrizierhauses aus dem 18. Jahrhundert. Das Hotel liegt in einer der elegantesten Einkaufsstraßen Neapels, seine 33 Zimmer sind mit wertvollen historischen Möbeln ausgestattet, unterschiedlich gestaltet und bieten eine ganz besondere Atmosphäre! Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. **Drei Übernachtungen mitten in Neapel.**

Tag 2: Der Vormittag ist **Neapel** gewidmet: Von außen Palazzo Reale und Teatro San Carlo, von innen das Nationalmuseum. Ihr Reiseleiter weiß um die Hintergründe und Zusammenhänge. Gegensätze prägen das Stadtbild: historische Palazzi – moderne U-Bahn, abblätternder Putz – luxuriöse Boutiquen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Spaziergang in der edlen Via Chiaia? Oder Sie besuchen das nahe gelegene Museum für zeitgenössische Kunst, das MADRE. Und am Abend? Ihr Reiseleiter kann Ihnen sagen, wo die original neapolitanische Küche am besten schmeckt!

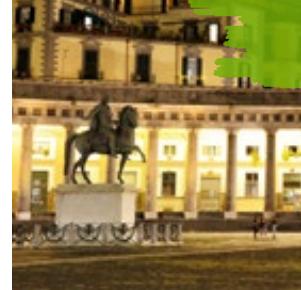
Tag 3: Zu den Ausgrabungen nach **Pompeji** bringt uns die S-Bahn. Wir sehen Thermen, Theater, Tempel, Villen – von der Asche des Vesuvausbruchs bestens konserviert. Den Nachmittag verbringt jeder, wie er mag. Lohnend ist eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Vomero-hügel. Wer lieber Boot fährt statt nach Pompeji, kann natürlich auch auf eigene Faust nach Ischia übersetzen (ca. 40 €) und dort den Tag



► Hotel Pupetto | Positano



► Hotel Chiaja | Neapel



verbringen. Abends führen uns Mitarbeiter einer Jugendkooperative hinab in die Katakomben, wo sich frühe Christen vor fast 2000 Jahren versteckten. Und sie antworten auf allerlei Fragen über alte Römer und junge Neapolitaner. Der gemeinsame Abend endet in einer Trattoria.

Tag 4: Blick in die Tiefe: Nach einer kurzen Wanderung erwartet uns der Kraterschlund des **Vesuv**, begleitet von den Liveberichten des Plinius – Augenzeuge des dramatischen Vulkanausbruchs 79 n. Chr. –, die Ihr Reiseleiter vorträgt. Dann geht's weiter an die Amalfiküste nach **Positano**: Fischerboote schaukeln in der Bucht, die Tische der Restaurants stehen unmittelbar am Sandstrand. Unser familiengeführtes **► Hotel Pupetto** liegt traumhaft: direkt am Strand und dennoch mitten im eleganten Ort. Jedes der 39 klimatisierten Zimmer hat Meerblick und einen kleinen Balkon. Die herrliche Lage fordert einen kleinen Tribut: Wir erreichen das Hotel nur auf einem Spaziergang (ca. 15 Min.) die Treppengassen hinauf und hinunter, das Gepäck wird natürlich transportiert. Mit Blick aufs Meer schmeckt es abends in unserem Ristorante besonders gut. **Vier Übernachtungen in Positano.**

Tag 5: Ein ganzer Tag für Positano! Oder wollen Sie mit Ihrem Reiseleiter nach **Capri** fahren (95 €)? Das Boot wartet – auf zur Insel der Reichen und Schönen! Zum Ort Anacapri hinauf lassen wir uns mit Taxis chauffieren. In der **Villa San Michele**, wo der Schriftsteller und Arzt Axel Munthe Natur und Architektur zum Gesamtkunstwerk vereinte, genießen wir die wunderbaren Ausblicke. Der Nachmittag gehört Ihnen: Mit dem Boot zur Blauen Grotte? Eine Wanderung zur Villa des römischen Kaisers Tiberius? Wenn die rote Sonne im Meer versinkt, sitzen wir wieder auf dem Boot zurück nach Positano.

Tag 6: Ausschlafen und Dolcefarniente oder mit dem Linienbus nach Sorrent? Wenn Sie Action wollen und fit sind, kommen Sie mit zur **Wanderung auf dem Götterweg** (95 €). Vom beschaulichen Bergdorf Agerola wandern wir (3 Std., anspruchsvoll, mit einigen längeren Auf- und Abstiegen, Trittsicherheit und Wanderausrüstung erforderlich) auf dem spektakulären Sentiero degli Dei, dem Götterweg, der zwischen Weinterrassen und Olivenhainen abwärts führt. Zwischendurch lassen wir uns in einem kleinen Restaurant einen **rustikalen Imbiss** schmecken und genießen den weiten Blick. Nachmittags in Positano macht jeder, was er will.

Tag 7: An der spektakulären Küste entlang geht es mit dem Bus direkt nach **Amalfi**. Im Kreuzgang des Paradieses erweckt Ihr Reiseleiter den Zauber des Orients zum Leben. Zitronenhaine säumen unsere Fahrt hinauf nach **Ravello**. Hier fand Richard Wagner seinen Zauberberg, Greta Garbo ihr Liebesdomizil, »Sissi« ihre Filmkulisse. Beim Anblick der **Villa Cimbrone** verstehen Sie das sofort: allein der romantische Garten – verschwenderische Blumenpracht, Laubengänge, Mosaiken. Zurück nach Positano bringt uns das Boot (wetterabhängig, alternativ per Bus). Der Abschied von Südalitalien fällt nicht leicht. Wir feiern ihn auf der Panoramaterrasse unseres Hotels beim Abendessen.

Tag 8: Es geht zurück. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen nach Neapel, ansonsten fahren Sie eigenständig per Taxi dorthin (ca. 90 €).

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1995 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2445 €

März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0444E			
29	5	3	13	4	1995	2070	2120	2320	2420
		12	10	20	Reisepreis mit Flug	ST 0444F			
		19	17	27	2445	2545	2595	2795	2895
		24		25	Einzelzimmerzuschlag				

Freitag – Freitag

Vorschau 2025: Jeden Freitag vom 28.3. bis 13.6. und vom 29.8. bis 24.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten und Ausflüge per Bus, Boot oder S-Bahn lt. Programm
- 4 Nächte im Hotel Pupetto*** in Positano und 3 Nächte im Hotel Chiaja*** in Neapel (Termine 5.4./12.4./19.4./13.9./11.10./18.10. und 25.10. im Hotel Palazzo Caracciolo****)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audio-Set (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Wanderung auf dem Götterweg 95 € S GOE
Ausflug Capri 95 € S CAP

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 735 kg CO₂ (Anreiseanteil 62 %), bei Buchung ohne Anreise 278 kg CO₂.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flug mit Eurowings ab Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0444F.

APULIEN

Entschleunigung am Stiefelabsatz



Ausgangspunkt für inspirierende Urlaubstage: zwei stilvolle kleine Hotels in den romantischen Küstenorten Trani und Otranto. Noch kleiner: die Trulli, die wir in Alberobello besuchen.

Entdecken Sie Stadtschönheiten wie Bari und Lecce, spazieren Sie am Meer entlang und freuen Sie sich auf den Besuch bei einem Winzer, der zur Weinprobe einlädt! Außerdem: viel Zeit fürs Flanieren, Parlieren und den Vino auf der Piazza.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Bari ab und bringen Sie nach Trani. Alle anderen reisen individuell an; ggf. mit dem Taxi vom Flughafen ins Hotel (ca. 60 €). In Trani begrüßt Sie das  **Boutique-Hotel San Paolo al Convento** am malerischen Fischerhafen, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Vom Ambiente des ehemaligen Klosters mit seinen 33 großzügigen Zimmern werden Sie schwärmen. Trani ist übrigens Mitglied der Cittàslow-Bewegung, die sich die Entschleunigung des Lebens zum Ziel setzt. Wir üben schon mal. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und Apuliens Küchengeheimnisse kennen. **Vier Übernachtungen in Trani.**

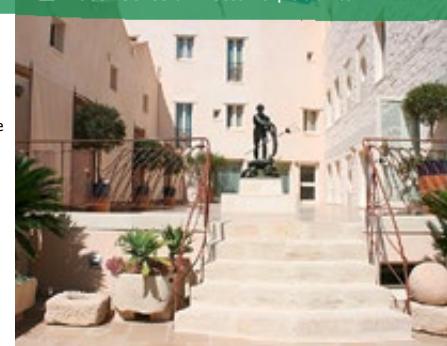
Tag 2: Über dem Meer erhebt sich schneeweiß die Kathedrale von Trani – Höhepunkt unseres Vormittagsspaziergangs. Mittags stärken wir uns **auf einem Bauernhof** mit hausgemachten Antipasti. Schon aus der Ferne ein Hingucker: das achteckige **Castel del Monte**, das wie eine steinerne Krone über der Ebene thront. Ungeklärt bis heute seine Funktion, rätselhaft der Bauherr Friedrich II., aber Ihre Reiseleiterin weiß Fakten und Hintergründe und lüftet das ein oder andere Geheimnis.

Tag 3: Mit der Bahn geht es in 30 Minuten nach **Bari**. Das einstige Aschenbrödel Süditaliens hat sich fein gemacht, der Lebensrhythmus in der Altstadt ist aber immer noch sehr »piano«, wie wir beim Rundgang bemerken: In den alten Gassen formen Hausfrauen hingebungsvoll Pasta. Und mittendrin: die romanische Kirche S. Nicola, deren spannende Baugeschichte Ihnen Ihre Reiseleiterin näherbringt. In den Modeläden der Via Sparano shoppen oder in einer Bar beim Aperitivo in die Sonne blinzeln? Das Nachmittagsprogramm bestimmen ganz allein Sie. Bleiben können Sie, solange Sie wollen – vielleicht gleich bis zum Abendessen? Alle 20 Minuten geht ein Zug zurück nach Trani.

Tag 4: Heute geht es gemeinsam mit dem Zug (ca. 10 Min.) nach Barletta. Was erwartet uns hier? Ein Bronzekoloss, eine **hübsche Altstadt am Meer**, die berühmte zeitgenössische Büste, die Friedrich II. darstellen soll, und fangfrischer Fisch. Den probieren wir auch gleich beim **Mittagessen in einer netten Trattoria**. Dann macht jeder, was er will: mit der Reiseleiterin am Meer entlangspazieren und bei passendem Wetter am feinen Sandstrand ins Wasser springen? Wer Kultur genießen möchte, kann das spannende Museum mit Kunst des 19. Jahrhunderts im Palazzo Marra besuchen. Oder einfach nur beim Cappuccino aufs Meer schauen. Zurück nimmt jeder den Zug, den er möchte ...



Hotel Corte di Nettuno | Otranto



Tag 5: An Puppenhäuser erinnern die Rundbauten mit Zipfelmützen-dächern aus Kalk – die Trulli. Die schönsten entdecken wir in **Alberobello**. Durch das malerische Valle d’Itria führt die Fahrt weiter nach **Ostuni**, die weiße Stadt. Dort spazieren wir durch das zauberhafte Gassenlabyrinth, wo uns der Mezzogiorno – Italiens Süden – sehr orientalisch vorkommt. In Otranto erwarten Sie Entspannung pur im stilvollen **Boutique-Hotel Corte di Nettuno**, ideal gelegen für einen Spaziergang durch die Altstadt. Die 28 Zimmer des ehemaligen Gutshofs sind freundlich und komfortabel, die Dachterrasse lockt mit Sonnenliegen und Hafenblick. Heute Abend speisen wir im stilvollen Hotelrestaurant. **Drei Übernachtungen in Otranto.**

Tag 6: Mit Kunstgenuss im Dom von Otranto beginnt der Vormittag: Das Fußbodenmosaik zeigt mit zehn Millionen Puzzlesteinchen biblische und antike Geschichten. Wie gut, dass Ihre Reiseleiterin sie Ihnen zu erzählen weiß! Mittags begrüßen uns engagierte Winzer zum kleinen **Imbiss mit Weinprobe** und stellen uns Apuliens edle Tropfen vor. Dann fahren wir an der Steilküste entlang nach Süden. Am **Kap Santa Maria di Leuca** genießen wir den Blick aufs Meer von Apuliens südlichster Spitze. Bei gutem Wetter steigen wir um ins Boot und sehen uns die Klippen vom Wasser aus an. Badesachen eingepackt? Wenn Sie nicht gern von Wellen geschaukelt werden, können Sie auch einen aussichtsreichen Spaziergang unternehmen und den Bootsfahrern zuwinken.

Tag 7: Eine Stadtschönheit: In **Lecce** zeugen Kirchen, Paläste und Brunnen von barockem Überschwang. Die Menschen hier verstehen sich aufs Genießen – wie wir selbst bei einem typischen Caffè leccese im beliebten **Caffè Alvino** erfahren dürfen. Mit der Kaffeetasse in der Hand beobachten wir die Einheimischen und erfreuen uns am Blick auf das Amphitheater. Auf dem Rückweg nach Otranto schauen wir noch bei einer **Ölmühle** vorbei. Ein Drittel des italienischen Olivenöls wird in Apulien gepresst. Wie? Das erfahren wir hier. Nachmittags in Otranto bleibt Zeit fürs Dolcefarniente – inklusive (Sonnen-)Baden am Strand. In einer Trattoria feiern wir abends Abschied und lassen uns Italiens Süden noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Bari (Ankunft ca. 10 Uhr) und individueller Rückflug.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1840 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2295 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	
3	1	12	–	21	4	2	Reisepreis ohne Flug
24	8				18		1840
	15				25		1890
	29						1940

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2025: Jeden Mittwoch vom 16.4. bis 11.6. und vom 27.8. bis 15.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfer zum Flughafen Bari am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahn- und Bootsfahrten lt. Programm
- 4 Nächte im Hotel San Paolo al Convento **** in Trani und 3 Nächte im Hotel Corte di Nettuno **** in Otranto; beide Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, ein Mittagessen auf einem Bauernhof, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Weinprobe mit Imbiss

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer in Otranto, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flug mit Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.

Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0443F.



SARDINIEN

Kultstätten und karibische Strände

»Als hätte Gott mit riesigen Bauklötzen gespielt«, das sagen die Sarden über die bizarren Felsformationen ihrer Küste. In einer kleinen Gruppe lassen sich die Schönheiten der vielseitigen Insel am besten erkunden. Ein Picknick mit Hirten, uralte Kultstätten der Nuragger und die karibisch schönen Strände an der Costa Smeralda! Wer mag, kommt mit auf einen Bootstrip nach Korsika oder an den steilen Felswänden der Ostküste entlang.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Olbia, wo wir Sie am Flughafen abholen und nach **Santa Teresa di Gallura** bringen. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 170 €) dorthin. In Santa Teresa, an Sardinias Nordspitze, empfängt Sie Familie Guida und Ihr Studiosus-Reiseleiter im **Hotel Marinaro** mit 27 klimatisierten, freundlich eingerichteten Zimmern. Es liegt mitten im alten Stadtkern, aber nur 400 m vom Strand entfernt. Stolz ist man auf das Hotelrestaurant, in dem Sie sardische und mediterrane Küche genießen können. **Vier Übernachtungen in Santa Teresa di Gallura.**

Tag 2: **Porto Cervo**, das Schmuckstück der Costa Smeralda, begeistert uns am Vormittag mit seinem Mix aus moderner Architektur und

traditionellem Baustil. Schiefe Bögen, runde Spitzen – das eigenwillige Design der über der Bucht thronenden Kirche Stella Maris ist bezaubernd. Bei Arzachena zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das bronzezeitliche steinerne **Gigantengrab Coddu Vecchju**. Den Nachmittag gestalten Sie: Ausspannen am karibisch schönen Rena Bianca, dem Stadtstrand von Santa Teresa? Oder lieber eine leichte Wanderung am Capo Testa zwischen den riesigen windgeschliffenen Granitfelsen zum alten Hippie-paradies Valle della Luna? Sie entscheiden. Beim gemeinsamen Abendessen in einer Trattoria lernen Sie schon mal die wichtigsten sardischen Genüsse kennen: Pane carasau, Mallorreddus, Mirtolikör ...

Tag 3: Artischockenfelder, Schafherden, smaragdfarbenes Meer: Die Küstenstraße führt uns nach **Castelsardo**. Höchst fotogen ist die Festungsstadt und berühmt für ihre Korbblecherei, seit jeher sitzen Frauen in den Gassen und flechten. Wir erkunden den Ort und werfen einen Blick in den »Bauch des Elefanten«. Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis des markanten Felsens. Mittags zur **Weinprobe**. Damit uns der kräftige rote Cannonau nicht zu Kopf steigt, serviert uns die Winzerfamilie dazu sardische Speisen und lokale Geschichten. Danach: Ein Bummel durch Santa Teresa, Relaxen auf der Piazza oder am Strand.

Tag 4: Machen Sie, was Sie wollen: Wenn Sie heute in Santa Teresa bleiben möchten, wissen Sie ja inzwischen, wo der Strand ist. Wenn Sie die Küsten gerne vom Meer aus betrachten, dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter mit der Fähre (ca. 65 € hin und zurück, Fahrzeit ca. 1 Std., wetterabhängig) nach **Korsika**. Allein die Einfahrt in den Naturhafen **Bonifacio**, südlichstes Fleckchen von Korsika, ist spektakulär: Ein Spalt zwischen den weißen Kreidefelsen, dahinter versteckt sich der kleine Bootshafen, daneben steht auf mächtiger Felsformation die wuchtige Zitadelle. In aller Ruhe spazieren Sie zur hoch über dem Meer gelegenen Oberstadt, während Sie über kantige Klippen hinab in den türkis-blauen Abgrund blicken.



Castelsardo

► Hotel Nuraghe Arvu | Cala Gonone

Tag 5: Korkenwälder sind unsere Wegbegleiter durch das unberührte Hinterland. Den mühsamen Weg vom Baum zum Korken weiß Ihr Reiseleiter zu beschreiben. Nächstes Highlight: SS. Trinità di Saccaglia, Sardiniens berühmteste Kirche – in Zebraoptik. Dann, zwischen flachen Tafelbergen, finden sich Dutzende bronzezeitlicher Festungsbauten, sogenannte Nuragen. Deren Königin, die trutzige **Santu Antine**, gibt mit ihren Türmen, Wehrgängen und Schießscharten ein stummes Zeugnis fröhgeschichtlicher Hochkultur. Das schauen wir uns genauer an! Anschließend durchqueren wir die Insel – Richtung Osten wird es immer »dolomitiger«, dann der Wow-Blick in die Tiefe: Meer, so weit das Auge reicht, davor zwischen steilen Felsen der kleine Ort Cala Gonone. Dort liegt unser ► Hotel Nuraghe Arvu. Familiär-sardisch, mit Pool und weitläufigen Außenanlagen, etwa 500 m vom Meer entfernt. Großzügig und klimatisiert sind die 50 Zimmer. Von der guten Küche überzeugen wir uns beim Abendessen. **Drei Übernachtungen in Cala Gonone.**

Tag 6: Heute ist Wahltag: Per Boot zur Grotta del Bue Marino (ca. 30 €)? Zur traumhaften Bucht Cala Luna (ca. 25 €)? Oder gleich beides? Vielleicht zu sehen: Delfine. Auf alle Fälle aber: die Steilküste, ein einzigartiges **Natur-Highlight!** Sportliche wandern (3,5 Std., anspruchsvoll) durch duftende Macchia und Steineichenwälder von Cala Luna zurück nach Cala Gonone. Wer es lieber ruhiger mag, wandert auf einfachen Wegen an der Küste entlang oder ist frei für süßes Nichtstun in der Hotelanlage oder auf der Uferpromenade.

Tag 7: Ein genussreicher letzter Urlaubstag: Kultur im archäologischen Museum in Nuoro. Hier erzählen uns die Bronzetti, zierliche Bronzestatuetten der Nuragenkultur, vom Leben auf der Insel vor 3000 Jahren. Gaumenfreuden dann in der rauen Bergwelt: Hirten erwarten uns zum **zünftigen Picknick** mit Pecorino Sardo, Wein und Spanferkel vom Grill und lassen für uns die UNESCO prämierten Hirten gesänge erklingen. Später kurven wir nach Orgosolo, berühmt-berüchtigte Heimat der »Banditen«. Was hier Sache ist, schreiben die »Graffiti« alias **Murales** von den Wänden – Grundopposition gegen den italienischen Staat seit eh und je. Beim Abschiedessen im Hotel testen wir noch mal die sardischen Spezialitäten.

Tag 8: Egal ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Wir bringen Sie zum Flughafen nach Olbia. Je nach gebuchtem Flug entweder sehr früh morgens (Ankunft am Flughafen ca. 7.30 Uhr), mittags (Ankunft ca. 12 Uhr) oder im Laufe des Nachmittags (Ankunft ca. 17 Uhr).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1575 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	
13	11	1	–	31	7	5	Reisepreis ohne Flug
27	18	8			14		ST 0440E
	25	15			21	28	1575 1650 1695 1730

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 19.4. bis 24.5. und vom 23.8. bis 4.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer zum Flughafen Olbia am 8. Tag; bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 4 Nächte im Hotel Marinara**** in Santa Teresa di Gallura und 3 Nächte im Hotel Nuraghe Arvu***** in Cala Gonone, Hotel mit Klimaanlage und Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen mit Weinprobe auf einem Landgut, 2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Ein Hirtenpicknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Lufthansa und Air Dolomiti ab München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Salzburg, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Hamburg.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0440F.



SIZILIEN

Insel der Lebensfreude

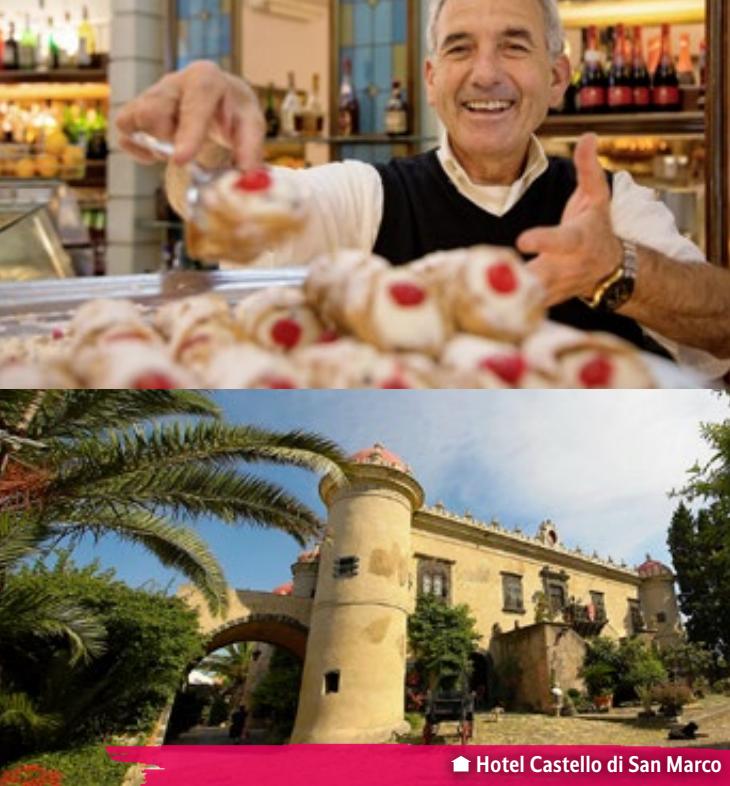
Mitten in Palermo, auf einem Gutshof und am Meer liegen unsere drei kleinen, charmanten Hotels für die Inselerkundung. Flanieren, (sonnen-)baden, ein Aperitivo auf der Piazza oder lieber eine Wanderung? Ihre Entscheidung. Dazu besondere Erlebnisse in der kleinen Gruppe: Begegnungen beim Imbiss auf einem Landgut und in Fiammas kleiner Trattoria, kulturelle Highlights und das Naturereignis des Ätnas.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Palermo ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 60 €) ins Hotel. Das **Designhotel Quintocanto** erwartet Sie im Herzen der Altstadt in einem Palazzo aus dem 16. Jahrhundert. Einladend sind Innenhof, Bar und Ristorante, stilvoll die 21 Zimmer und entspannend der Wellnessbereich (gegen Gebühr). Bunt und lebhaft ist das Leben vor der Hoteltür. Die sizilianische Küche, Ihre kleine Reisegruppe und Ihre Studiosus-Reiseleiterin lernen Sie beim gemeinsamen Abendessen in einer stimmungsvollen Trattoria kennen. Drei Übernachtungen in Palermo.

Tag 2: Ein Tag in Palermo: Wild gestikulierende Marktverkäufer, zukünftige Fußballstars beim Kicken in Parkanlagen und Mädchen, die Eis schleckend ihre Miniröcke spazieren tragen. Lebenskunst auf Sizilianisch. Palermo hat sich in den letzten Jahren schön herausgeputzt. Aber wo und wie mischt die Mafia noch mit? Von Restaurierungsbudgets, die in illegalen Kanälen versickerten, erzählt Ihre Reiseleiterin. Aber zwischen den roten Kuppeln von S. Cataldo, der Piazza Marina und dem Hafenviertel auch von barocker Kunst und vom Dolce Vita. Krönender Abschluss des Stadtspaziergangs: ein Blick in den Dom. Abends isst heute und morgen jeder, wo er mag. Ihre Reiseleiterin kennt die besten Adressen für Pasta & Pesce.

Tag 3: Im Dom und im Kreuzgang von Monreale schlagen wir vormittags ein riesiges Bilderbuch auf: Byzantinische Mosaiken erzählen Bibelgeschichten. Im Säulenwald des Kreuzgangs begegnen sich Orient und Okzident. Mittags begrüßt Fiamma unsere Gruppe in ihrem kleinen Restaurant. Frische Zutaten vom Markt verwandelt sie in feine Siziliengenüsse. Fragen Sie sie nach ihren Rezepten! Zurück in Palermo gehört der Nachmittag Ihnen. Wie wäre es mit einem Cappuccino unter Orangenbäumen im Antico Caffè Spinnato oder mediterraner Blütenpracht im botanischen Garten?

Tag 4: Arrivederci, Palermo! Weiter nach **Agrigent** und in die Antike: zeitlos schön – die **griechischen Tempel**. Nachmittags geht es an der Küste entlang weiter Richtung Caltagirone. Freuen Sie sich auf Landidylle im **Hotel Vecchia Masseria** – ein historischer Gutshof mit 25 stilvollen Zimmern, inmitten von Olivenhainen und mit viel Liebe zum Detail renoviert. Zum Frühstück gibt es Kuchen, Marmelade und Honig aus eigener Produktion. Ein Traum der Garten mit Pool! Abends im Restaurant verwöhnt uns Filippo heute und morgen mit Landküche à la siciliana. **Zwei Übernachtungen bei Caltagirone.**



► Hotel Castello di San Marco



► Hotel Vecchia Masseria | Caltagirone



Tag 5: Familienleben, Jagdfreuden und Baderituale – die Mosaikfußböden in der **Villa Casale** bei Piazza Armerina erzählen vom römischen Luxusleben. Topmodels der Antike: zehn Bikinimädchen beim Sport. Am Nachmittag machen Sie, was Sie wollen. Schieben Sie den Liegestuhl unter die Palmen und schmöken Sie sich durch Ihren Sizilienkrimi! Aktive Geister erkunden per pedes oder mit dem Fahrrad die Natur der nahen Montagna della Ganzaria.

Tag 6: Ostwärts nach **Syrakus**: Reif für die Altstadtinsel? Die Ortigia brilliert mit einem fast autofreien Centro storico – seit ein paar Jahren Vorzeigeobjekt in puncto lebenswerte Stadt. Nach Tempel, Dom und Arethusaquelle bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Kulinarisch am besten Pasta con le Sarde – DAS sizilianische Nudelgericht schlechthin. Noch eine **Bootsfahrt** mit Altstadtblick vom Wasser, bevor uns nachmittags an der Küste bei Taormina das ► **Castello di San Marco** mit seinem ganz besonderen Flair erwartet. 30 komfortable Zimmer, eine weitläufige Gartenanlage mit Pool, eine urige Weinbar, ein paar Schritte zum wunderbaren Strand – was wollen wir mehr?! **Drei Übernachtungen in der Nähe von Taormina.**

Tag 7: Auf den **Ätna**: Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder und unzählige Kurven windet sich unser Bus bis auf 1900 m Höhe. Wer ganz hoch hinaus will (3000 m), um die Kraterlandschaft eines der aktivsten europäischen Feuerberge zu bestaunen, steigt um in Seilbahn und Jeeps (ca. 80 €, wetterabhängig). Vom Obstbau auf Lavaerde und vom Leben mit einem unruhigen Nachbarn erzählen uns unsere Gastgeber nachmittags auf einem Landgut beim **Imbiss mit Orangensalat und Ätnawein**. Und danach im Hotel: Dolcefarniente am Pool, Strand oder im Wellnessbereich.

Tag 8: Ausschlafen, in aller Ruhe mit frisch gepresstem Orangensaft frühstücken – den letzten Urlaubstag genießen. Dann erwartet uns **Taormina** mit griechisch-römischem Theater und seinem schönsten Bühnenbild: der »vista sul mare« mit rauchendem Ätna. Es bleibt Zeit zum Flanieren am Corso Umberto, oder haben Sie Lust auf eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar? Oder lieber in die Villa Comunale spazieren und den traumhaften Blick genießen? Den Abschied versüßen uns abends **sizilianische Leckerbissen** im schönen Ristorante unseres Hotels.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 80 €). Rückflug in die Heimat.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2245 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2695 €

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0543E
23	6	11	1	7	1*	2245	2295
30	13	14*	8	14	12	2345	2445
		25		17*	19	2495	
	27	28*		28	26	495	495
		30*				535	535

Samstag – Sonntag * Dienstag – Mittwoch

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 15.3. bis 7.6. und vom 6.9. bis 25.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bootsfahrt in Syrakus
- Je 3 Nächte in den Hotels Quintocanto**** in Palermo und Castello di San Marco**** in der Nähe von Taormina (Terme 23.3. und 20.4.; Hotel Rivage****) sowie 2 Nächte im Hotel Vecchia Masseria**** bei Caltagirone; alle Hotels mit Klimaanlage, im Castello di San Marco und im Hotel Vecchia Masseria auch mit Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel
- Ein Imbiss auf einem Landgut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioplayer (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis mit Flug ST 0543F
2695 2745 2795 2895 2945

Einzelzimmerzuschlag 455 495 535 535 495

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 997 kg CO₂e (Anreiseanteil 54 %), bei Buchung ohne Anreise 456 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln mit Zubringerflügen ab Berlin und Wien. Flüge mit ITA Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0543F.

ÄOLISCHE INSELN

Urlaubstage im Lavaland



Reif für die Insel(n)? Ausgangsbasis für die Erkundung der feurigen Inselschwestern sind zwei familiengeführte Hotels im charmanten Ort Lipari und direkt am Meer auf Stromboli. Dazu gibt es Bootspartien, Wanderungen, Gelato-Proben und Begegnungen mit Bauern. Es bleibt reichlich Zeit zum Sonnen(baden), für den Aperol-Sprizz in der Bar oder die Passeggiate am Meer.

Tag 1: Individuelle Anreise oder, bei Flugbuchung über Studiosus, im Laufe des Vormittags Flug nach Catania, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 14 Uhr am Flughafen begrüßt. Von dort geht es gleich weiter mit dem Bus zum Fährhafen in Milazzo, von wo wir nach **Lipari** übersetzen. Unser **Hotel Residence La Giara** werden Sie lieben. In ruhiger Lage und trotzdem nur wenige Gehminuten vom belebten Zentrum des Hauptortes entfernt. Der Pool und die Gartenterrasse laden in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Die 20 geräumigen Zimmer im äolischen Stil haben einen Balkon oder eine Terrasse. Das Abendessen lassen wir uns in einer hübschen Trattoria schmecken. **Drei Übernachtungen in Lipari.**

Tag 2: Vormittags geht es mit dem Boot auf die **Nachbarinsel Vulcano**. Bei einem Spaziergang verrät Ihnen Ihr Reiseleiter, wie viel Feuer im Vulcano steckt und was Geologen über die innere Unruhe der

Insel denken. Wer mag, kann sich am schwarzen Lavastrand in der Bucht von Porto di Ponente in die Fluten stürzen. Wer es sportlicher mag, kann statt Spaziergang dem Krater Vulcano auf eigene Faust aufs Haupt steigen (ca.2 Std., mittel, wetterabhängig) und ein späteres Boot zurück nach Lipari nehmen. Zurück auf **Lipari** lernen wir die Inselreize auf einer **Rundfahrt** kennen: enge Kurven und schaukelnde Boote, Schluchten, Strände und Buchten, Feigenkakteen undbaumhohe Geranien. Und mit etwas Glück haben wir freie Sicht auf alle sieben Inselschwestern. Am frühen Abend fällt die Wahl schwer: **Maulbeeren-, Zitronen- oder doch lieber Mandelgrana?** Wir erfrischen uns an der kühlen Köstlichkeit. Tipp fürs Abendessen auf eigene Faust: das Ristorante La Conchiglia – eine Topadresse für guten Fisch!

Tag 3: Ginster, Hibiskus und Oleander – heute geht's nach **Salina**, der äolischen Garteninsel. Hier reifen Salinakäpferl, von denen Feinschmecker in ganz Italien schwärmen. Was sie so besonders macht, **erklärt uns ein Bauer bei einem Glas Malvasiawein**. anschließend spazieren wir durch die hübschen Dörfer Valdichiesa und Leni. Wenn Sie wollen, wandern Sie – immer bergab – in den kleinen Hafenort Rinella, ansonsten geht es per Bus dorthin. Abends zurück auf Lipari sind die Tische fürs gemeinsame Abendessen in einem gepflegten Ristorante für uns gedeckt.

Tag 4: Ausschlafen, die Läden nach Inselsouvenirs durchstöbern, Cappuccino schlürfen und auf der Piazza Leute gucken – so könnte Ihr Programm am Vormittag aussehen. Gegen Mittag nehmen wir Kurs auf die Feuerinsel Stromboli. Bei einem kurzen Zwischenstopp besuchen wir die »kleine Schwester« **Panarea**, wo die Yachten des Jetsets ankern, und erkunden zu Fuß die Insel. Auf Stromboli liegt unser **Hotel Villaggio Stromboli** direkt am Meer und ist die perfekte Adresse für entspannte Urlaubstage. Die 37 Zimmer umgibt ein mediterraner Garten, von der Terrasse hat man einen tollen Blick, und am Hotelpool oder am Strand können Sie sich im Sommer erholen. Heute Abend kocht »la mamma« im Hotelrestaurant für uns. **Drei Übernachtungen auf Stromboli.**



Tag 5: Gelb leuchtet das Greiskraut vor der schwarzen Lava über türkisblauem Meer. Wir wandern am Vulkanhang entlang (ca. 3 Std., leicht) zur **Sciara del Fuoco**, dem »Weg des Feuers«, wo wir einen Eindruck von der Urgewalt des Vulkans bekommen und Ihr Reiseleiter sich auch als Fachmann in Sachen Vulkanologie erweist. Unterwegs lassen wir uns in einem Lokal einen Imbiss mit **Antipasti & Co.** zum Vulkanblick schmecken. Der Nachmittag bleibt frei. Vielleicht eine besondere Bar? Die Filmdiva Ingrid Bergmann entflammte bei den Dreharbeiten für »Stromboli« für Regisseur Roberto Rossellini – daran erinnert noch heute die Bar Ingrid Club. Oder wie wäre es mit Dolcefarniente am Lavastrand oder Erfrischung von innen bei einem Gelato? Später treffen wir uns im Hotel und schauen uns – bei gutem Wetter – bei einem Open-Air-Abend den Film »Stromboli« auf der Dachterrasse unseres Hotels an.

Tag 6: Ein Tag zum Baden und Relaxen am lavaschwarzen Strand – Vorsicht, heiß! Oder Sie fahren mit dem Boot ins kleine Dorf Ginostra, auf die andere Seite der Insel. Hier schmeckt der Kaffee mit Blick auf den kleinsten Hafen der Welt. Ein gemeinsamer Höhepunkt am Abend: Der **Stromboli** faucht, gurgelt und schießt ab und zu eine Lavafontäne in den Himmel. Wir schauen uns das Spektakel bei Sonnenuntergang – aus sicherer Entfernung – vom Boot aus an.

Tag 7: Wir nehmen Abschied von der äolischen Inselwelt und fahren mit der Fähre zurück nach Milazzo. Eine sizilianische Stadtperle zum Schluss: **Taormina**, seit 100 Jahren Treffpunkt der Reichen und Schönen. Den Anblick lassen wir uns nicht entgehen: Hinter dem griechisch-römischen Theater ragt majestätisch der Kegel des Ätnas auf. Am Corso Umberto können Sie sich unters Inselvolk mischen. Bestimmt bleibt Zeit für eine Mandelmilch im legendären Caffè Wunderbar. An den Ausläufern des Ätnas fühlen wir uns dann im **Hotel Etna** mit nur 30 Zimmern und wunderbarem Garten mit Pool ganz besonders wohl. Beim Abendessen im angrenzenden Ristorante feiern wir mit sizilianischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Giarre.**

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie zum Flughafen von Catania. Alle anderen nehmen das Taxi (ca. 70 €). Rückflug zum Abflugsort.

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1745 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2145 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0544E
13	8*	1	–	31	4*	2*	1745	1795
20	11	8			7		1845	1895
25*	18	15			14		Reisepreis mit Flug	ST 0544F
27	25				18*		2145	2195
						28	2245	2295

Samstag – Samstag * abweichende Wochentage

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 12.4. bis 14.6. und vom 30.8. bis 4.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer vom Flughafen nach Milazzo am 1. Tag
- Ggf. Transfer zum Flughafen am 8. Tag
- Fahrten und Ausflüge per Bus oder Boot lt. Programm
- Je 3 Nächte in den Hotels La Giara**** auf Lipari und Villaggio Stromboli*** auf Stromboli sowie eine Nacht im Hotel Etna*** in Giarre; alle Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Restaurants
- Ein Mittagsimbiss, eine Eisverkostung und eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 858 kg CO₂e (Anreiseanteil 65 %), bei Buchung ohne Anreise 301 kg CO₂e.

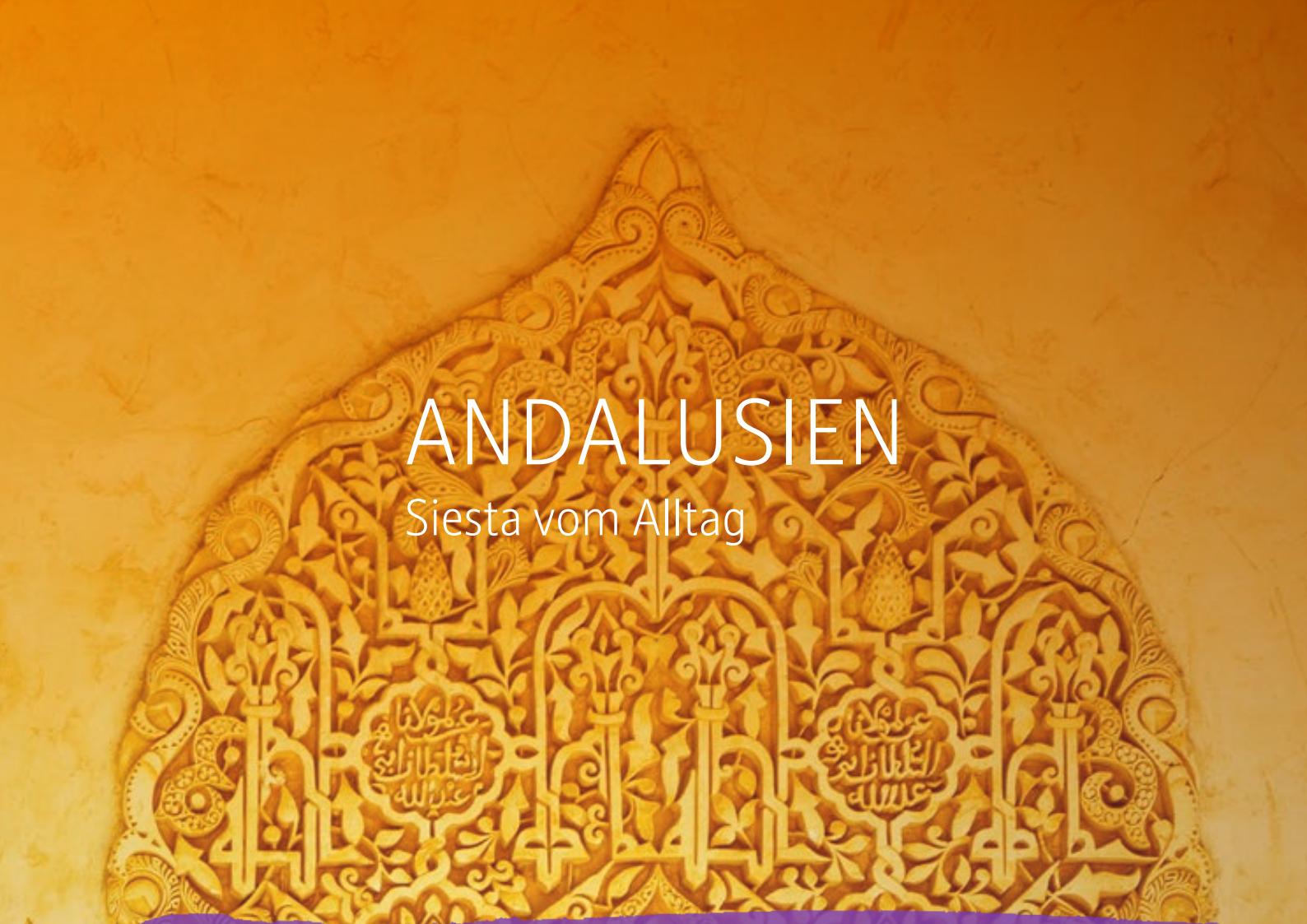
Buchung ohne Flug: Bitte beachten Sie, dass der Bus am 1. Tag um 14 Uhr vom Flughafen abfährt. Gerne organisieren wir Ihnen am 8. Tag auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z. B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Düsseldorf.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0544F.



ANDALUSIEN

Siesta vom Alltag

Orientflair am Rande Europas. Entschleunigen in zwei charmant-rustikalen kleinen Landhotels und einem Boutique-Hotel mitten in Granada. Dazu Ausflüge zum Beispiel auf eine Stierfarm oder ans Mittelmeer. Und Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein authentischer Flamenco-Abend oder die Fahrt auf einer aussichtsreichen, engen Bergstraße. Außerdem: reichlich Zeit für den Liegestuhl oder fürs Bar-Hopping in der Altstadt.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, landen Sie nachmittags auf dem Flughafen in Málaga und werden nach Pizarra in unser rustikales Landhotel gebracht. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 80 €). Das **Cortijo del Arte** – ein Landgut aus maurischer Zeit mit 18 einfachen Zimmern – versteckt sich im Bergland hinter Orangenplantagen. Am Pool und auf den Sonnenterrassen kann man wunderbar entspannen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. **Drei Übernachtungen in Pizarra**.

Tag 2: Rondas Postkartenmotive zeigt Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin: Gassen, Paläste und weiße Häuser, die auf einem Felsplateau über dem Abgrund balancieren. Auch wenn in Ronda heute nur noch

selten ein Stier stirbt – die historische Stierkampfarena, wo sich schon Ernest Hemingway mit Star-Toreros ablichten ließ, ist ein Muss. Lust auf eine kleine Wanderung in die Schlucht? Sie können den Tag in Ronda aber auch ganz entspannt bei einem trockenen Sherry ausklingen lassen. Abends essen wir wieder gemeinsam in unserem Cortijo.

Tag 3: Mit der Kutsche geht es vom Hotel über die Felder und durch die Orangenhaine. Wie die Stiere leben, die die Wagen der Heiligen Jungfrau bei den Prozessionen ziehen, und wie es heute um die Stierkampfbegeisterung steht, erfahren wir auf einer kleinen **Farm**. Mittags holen wir **Schinken, Käse und Oliven** aus dem Picknickkorb. Zur Siesta sind wir alle zurück auf unserem Landgut. Vor dem Sprung in den Pool können Sie dem Gemeindemuseum auf dem Hotelgelände einen Besuch abstatten. Sie möchten lieber den Rest des Tages mit Muße verbringen? Einfach den Liegestuhl in den Schatten schieben und den Nachmittag über schmöken! Auch das macht hungrig auf die abendliche Paella. (Termin 14.9.: Wir wandern (ca. 3 Std., leicht, Schwindelfreiheit erforderlich) auf dem Caminito del Rey, dem Königspfad, der spektakulär über der fast 100 Meter tiefen Schlucht des Río Guadalhorce entlangführt.)

Tag 4: Vormittags Natur pur auf unserer Wanderung zwischen den Kalksteinkegeln im **Naturpark El Torcal** (1 Std., mittel). Dann werden wir im **Landhotel Zuhayra**, mitten im weißen Dorf Zuheros empfangen. Unterhalb der Burg gelegen schweift der Blick über die Hänge der Sierra Subbética und das weite Olivenland. Unser kleines Domizil mit 18 rustikalen Zimmern wird liebevoll geführt. Genießen Sie den Nachmittag im schattigen Innenhof und am kleinen Pool oder streifen Sie durch die Gassen eines der schönsten andalusischen Dörfer und genießen Sie Ihren Café con leche im Schatten der Burg. Zum gemeinsamen Abendessen mit ländlicher, andalusischer Küche treffen wir uns wieder im Hotel. **Zwei Übernachtungen in Zuheros**.



Córdoba



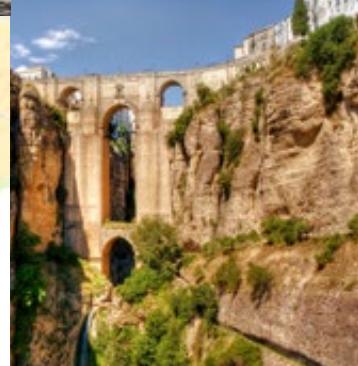
Hotel Cortijo del Arte | Pizarra



Hotel Zuhayra | Zuheros



Ronda



Tag 5: Im Mittelalter war **Córdoba** Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette – daran erinnert die **Mezquita**, einst Hauptmoschee der Kalifen. Von der Toleranz der Religionen im alten Andalusien hören wir im **Torre de Calahorra** – ein Kleinod unter Andalusiens Museen. Dann können Sie im Jüdischen Viertel Córdobas Innenhöfe erkunden, Kaffee trinken und in den Schmuckläden stöbern. Abends genießen wir noch einmal die gute Küche unseres Landhotels.

Tag 6: Olivenhaine säumen den Weg nach Granada. Wie aus den prallen Oliven aromatisches Öl gepresst wird, erfahren wir in einer Ölmühle von einem Experten. Nachmittags checken wir im Boutique-Hotel **■ Casa de la Trinidad** ein – mitten in der Altstadt Granadas und perfekt für Ausflüge ins andalusische Leben. Hinter der Fassade im granadischen Stil erwarten uns 36 moderne Zimmer mit allem Komfort. Ein individueller Streifzug durch die Tapasbars ist abends ein Muss: In der Bodega Castaneda baumeln die Schinken von der Decke, der Wein kommt aus dem Eichenfass, und die andalusische Lebensfreude trotzt jeder Wirtschaftskrise. **Drei Übernachtungen in Granada.**

Tag 7: Der Zauber des Orients am Rande Europas: Auf der **Alhambra** meißelten die besten Steinmetze Andalusiens zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies. Ihre Reiseleiterin zeigt Ihnen Brunnenhöfe und Hallen mit filigranen Arabesken und Kalligrafien sowie Gärten voller Blütenzauber. Begleiten Sie sie anschließend auf einem Spaziergang durch das **arabische Viertel Albaicín**. In Ihrer freien Zeit können Sie Orientflair beim Minztee in den Teestuben genießen. Abends lockt der Mirador de San Nicolás mit Logenblick auf die beleuchtete Alhambra.

Tag 8: Lust auf einen **Tag am Meer**? Unser Bus legt sich sanft in die Kurven auf dem Weg vom Bergland zum Mittelmeer. Auf der **Plantage San Ramón** fühlen wir uns zwischen Avocados, Chirimoyas, Mispeln und Papayas wie im Garten Eden. Mittags ist der Tisch am Strand von Salobreña für uns gedeckt. Frischer Fisch auf dem Teller, kühler Weißwein im Glas, die Füße im Sand. Urlaubsglück und gemeinsamer kulinarischer Abschied von Andalusien. Im Ort stapeln sich die weiß getünchten Häuser übereinander, Katzen streifen durchs Labyrinth der Gassen, und über allem thront die Maurenburg. Wer den Tag lieber in Granada verbringt, kann in der Königlichen Kapelle in die Geschichte eintauchen. Zurück in Granada am Abend ein letzter Augen- und Ohrenschmaus: In einer Höhle erleben wir Flamenco – authentisch, echt und voller Leidenschaft.

Tag 9: Ankunft unseres Busses am Flughafen in Málaga am späten Vormittag und Rückflug. Wer später fliegt, kann die Zeit noch für einen Bummel durch das Zentrum der Stadt nutzen.

9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2325 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2745 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0943E
13	11	14	5	2325	2395
27	25	28	12	2745	2845

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 5.4. bis 24.5. und vom 6.9. bis 25.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Je 3 Nächte im Hotel Cortijo del Arte *** in Pizarra (Termin 14.9.: Hotel La Posada del Conde *** in Ardales) und im Hotel Casa de la Trinidad **** in Granada sowie 2 Nächte im Hotel Zuhayra ** in Zuheros; alle Hotels mit Klimaanlage, in Pizarra und Zuheros auch mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant, 5 Abendessen im Hotel
- Ein Picknick bei Übernachtung in Pizarra

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren, Studiosus-AudioSet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0943F.

KASTILIEN UND EXTREMADURA

schöne Aussichten



Städte voller Geschichte, Naturparadiese und eine trendige Metropole mit Weltklasse-Nachtleben. Passend zur Reise: Hotels in ehemaligen Burgen, Klöstern und Palästen, darunter zwei Paradores mit Garten, Burghof oder Kreuzgang. Freuen dürfen Sie sich außerdem auf kulinarische Streifzüge durch die Küche Kastiliens, ein Picknick im Grünen, die Geier im Nationalpark Monfragüe und eine Privatführung im Paprikamuseum.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Madrid, und wir holen Sie am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 35 €) ins Hotel. Das charmante **Hotel Soho Boutique Opera** mit 41 Zimmern liegt wunderbar zentral zwischen der Oper und der Gran Vía und nur wenige Gehminuten von der Puerta del Sol entfernt. In der Lobby treffen Sie abends Ihren Studiosus-Reiseleiter, der zum gemeinsamen Abendessen in kleiner Gruppe bei köstlicher kastilischer Küche ins Restaurant lädt. Noch nicht müde? Ihr Reiseleiter kennt die besten Rooftop-Bars für einen Absacker unter Sternen! **Eine Übernachtung in Madrid.**

Tag 2: Plaza de Oriente, Plaza Mayor und Puerta del Sol – Stationen unserer Altstadttour am Vormittag. Genussvolles Finale: Mittagspause im **Mercado San Miguel** – früher Bauch von Madrid, heute kulinarischer Hauptstadt-Hotspot mit Tapasständen und Weinbars. Hier findet sicher jeder eine leckere Stärkung bevor es weiter nach Cuenca geht. Der **Parador de Cuenca** im ehemaligen Dominikanerkloster mit 63 stilvollen Zimmern thront eindrucksvoll über der Schlucht des Flusses Huécar. Zauberhaft: der Blick auf Cuencas Altstadt. Oasen der Ruhe: der Kreuzgang und der Pool (saisonale). Nur eine Brückenlänge vom Hotel entfernt scheinen die berühmten »hängenden Häuser« von Cuenca über der Schlucht zu schweben. Am Abend ist der Tisch im ehemaligen Refektorium der Mönche für uns gedeckt. **Zwei Übernachtungen in Cuenca.**

Tag 3: Beim Ausflug in die **Serranía de Cuenca** legt sich unser kleiner Bus heute Vormittag elegant in die Kurven. Wind und Wetter meißelten wundersame Labyrinthe in die Felsen der Ciudad Encantada. Wir erkunden die »verzauberte Stadt« zu Fuß. Manchegokäse, Schinken und Oliven – Ihr Reiseleiter hat alles dabei fürs **Picknick** an der frischen Luft. Lassen Sie es sich schmecken!

Tag 4: Wir frühstücken gemütlich im Parador und rollen dann Richtung Toledo. »Die schönen Tage von Aranjuez sind nun zu Ende«, ließ Schiller seinen Don Karlos klagen. Das gilt nicht für uns, denn wir sind heute live in der Kulisse des Königsdramas: im heiter-verspielten Sommerschloss von **Aranjuez** mit seinen prächtigen Gärten. Ebenfalls prächtige Kulisse für jedes Historiendrama: die Skyline von Toledo hoch über dem Río Tajo. Wir logieren im charmanten **Hotel San Juan de los Reyes** mit 38 komfortablen Zimmern mitten in der Altstadt. **Zwei Übernachtungen in Toledo.**



Nationalpark Monfragüe



Parador de Jarandilla de la Vera



Palast von Aranjuez



Tag 5: Zwischen Kirchen, Klöstern und Synagogen Toledos träumte Alfons der Weise im Mittelalter seinen Traum von religiöser Toleranz. Wir begeben uns auf Zeitreise – auf den Spuren El Grecos durchs Gasengewirr. Dieser Maler aus Kreta fantasierte in **Toledo** vom göttlichen Licht und wurde zum Superstar mit dem Pinsel. Es bleibt genug Zeit, von Toledos süßen Sünden zu naschen: Das Marzipan ist ein Gedicht!

Tag 6: Die Extremadura ist Spaniens ungeschliffenes Juwel. Wir nähern uns dem Rohdiamanten und fühlen uns nach unserer Ankunft im **Parador de Jarandilla de la Vera** wie Ritter und Burgfräulein. Im mittelalterlichen Bilderbuchpalast mit seinen Türmen und Balustraden logierte im 16. Jahrhundert Kaiser Karl V. – und heute wir. Hinter alten Mauern verbirgt sich ein stilvolles Hotel mit 52 herrschaftlichen Zimmern. Im Pool (saisonale) zwischen alten Oliven- und Orangenbäumen werden Sie wunderbar entspannen! Abends lernen wir die Küche der Extremadura in unserem Parador kennen. **Drei Übernachtungen in Jarandilla de la Vera.**

Tag 7: Karl V. war der mächtigste Mann der Welt, als er das Zepter an seinen Sohn Philipp übergab. Im **Kloster Yuste**, seinem Alterssitz, nahm er von der Welt Abschied. Wir schauen uns dort um und genießen die andächtige Stille. Pimentón de la Vera, das rote Gold der Region, ist berühmt in ganz Spanien und macht als geräuchertes Pulver gerade Karriere in den Feinschmeckerküchen der Welt. Wie es hergestellt wird und was es so besonders macht? Das verrät unserer kleinen Gruppe eine **Gewürzspezialistin** im Paprikamuseum von **Jaraíz de la Vera**. Eine Dorf schönheit mitten im Bergland: Garganta la Olla. Katzen streichen durch die Gassen, irgendwo plärrt ein Radio, und auf dem Rathausplatz diskutieren Rentner die Fußballergebnisse. Perfekt für unsere Mittagspause! Lust auf einen Café solo in der Dorfbar? Die Eichenwälder rund um den Parador laden zum Nachmittagsspaziergang – wandernd (1 Std., leicht) beschließen wir unsere Runde durch die idyllische Landschaft der Extremadura.

Tag 8: Störche klappern in ihren Nestern auf den Dächern der Kirchen und Paläste, die vom frühen Immobilienboom von **Cáceres** erzählen: Spaniens ruhmreiche Entdecker investierten hier das Gold der Neuen Welt. Nach einem vormittäglichen Streifzug durch die Altstadt suchen wir uns einen Platz an der Sonne auf der Plaza Mayor: im Mittelalter Stierkampfarena, Theaterbühne und Scheiterhaufen, heute riesiges Open-Air-Café. Hoffentlich haben Sie das Fernglas für die Vogelbeobachtung eingepackt: Auf der Rückfahrt durchqueren wir den **Nationalpark von Monfragüe**, wo die Gänsegeier über uns kreisen. Beim Abschiedsessen im Parador lassen wir uns Spanien noch einmal auf der Zunge zergehen.

Tag 9: Gemeinsame Rückfahrt zum Flughafen Madrid. Ankunft dort gegen 13 Uhr. Bei Flugbuchung über Studiosus Rückflug am Nachmittag und Ankunft abends.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2365 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2745 €

April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 0942E
28	5	15	13	2365	2415
	19	29		Reisepreis mit Flug	ST 0942F
				2745	2795
Sonntag – Montag				Einzelzimmerzuschlag	360

Vorschau 2025: 20.4./27.4./4.5./11.5./7.9./14.9./21.9./28.9./5.10./12.10./19.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 3 Nächte im Parador**** in Jarandilla de la Vera, je 2 Nächte im Parador**** in Cuenca und im Hotel San Juan de los Reyes**** in Toledo, eine Nacht im Hotel Soho Boutique Opera**** in Madrid; alle Hotels mit Klimaanlage, in Cuenca und Jarandilla de la Vera auch mit Swimmingpool (saisonale)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant
- Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-AudioSet (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0942F.

BASKENLAND & LA RIOJA

Modern Art trifft Lebensart



Sie sind umgeben vom satten Grün der Landschaft und dem tiefen Blau des Atlantiks, begeistert von kleinen Pintxos-Gerichten und großen Rioja-Weinfässern, inmitten alter Tradition in Pamplona und moderner Kunst in Bilbao – das alles erleben Sie in Spaniens Norden. Dabei wohnen Sie in charmanten Hotels, mal ländlich-urig, mal herrschaftlich, mal mittelalterlich im Parador.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie vormittags nach Bilbao. Individuell angereist, treffen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe am frühen Nachmittag am Flughafen zur Fahrt an die Küste nach Bermeo. Die Basken waren im Mittelalter große Seefahrer, fuhren später zur Waljagd bis nach Neufundland. Ein magischer Platz hoch über dem Atlantik: Wir blicken auf die Kapelle **San Juan de Gaztelugatxe**, wo baskische Seefahrer und ihre Lieben einst für eine gesunde Rückkehr beteten. Mitten in den grünen Hügeln des Baskenlandes erwartet uns dann das  **Hotel Atxurra** mit Garten, Kaminzimmer und einem freundlichen »kaixo«, was »Hallo« bedeutet.

Außen im rustikal-baskischen Landhausstil, innen mit 16 farbenfrohen Zimmern ausgestattet. Auf der Terrasse durchatmen beim Blick auf Wälder und die umliegenden Berge – endlich Urlaub! Beim Abendessen im Hotel lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen in idyllischer Lage in der Nähe von Bermeo.**

Tag 2: Die mystisch-feuchten Wälder im Hinterland der Küste rahmen die **Höhle von Santimamiñe** ein. Wir bestaunen die Tropfsteininformationen im Innern, moderne Technik erweckt die Wandmalereien von Bison und Bär im Interpretationszentrum zum Leben. Das kleine Fischerstädtchen **Lekeitio** gefiel im 19. Jahrhundert schon dem spanischen Adel – heute genießen wir das Flair der kleinen Altstadt mit ihren wappengeschmückten Häusern. Zurück in die Natur: Das Biosphärenreservat **Urdaibai**, das aus Fluss, Steilküste, Strand und Eichenwald besteht, gilt als Refugium für Zugvögel. Ein Zoo im Freien also, in dem wir je nach Saison Ausschau nach Störchen, Kormoranen oder Reiher halten.

Tag 3: Endlose Küsten, fischreiche Gewässer – im Hafen von Bermeo liefern Hochseefischer Köstlichkeiten frisch aus dem Meer an. In einer Fabrik verfolgen wir, wie der Bonito del Norte, der weiße Thunfisch, in die Dose kommt. Natürlich darf danach auch probiert werden. Nächster Stopp ist **Gernika**, einst baskische Hauptstadt: Sie erlangte durch den deutschen Luftangriff 1937 und das als Reaktion darauf entstandene Picasso-Werk mit dem spanischen Ortsnamen »Guernica« traurige Berühmtheit. Zurück in unserem Hotel im Grünen: Lieber die Beine hochlegen oder auf einem der Rundwege direkt von der Haustür aus loswandern?



San Sebastián



Tag 4: Bilbao gleicht einem Architekturmuseum unter freiem Himmel: Sir Norman Foster hat Bahnhöfe gestaltet, Santiago Calatrava eine Brücke – und Frank O. Gehry das **Guggenheim-Museum** für moderne Kunst. Wir sehen uns die aktuelle Ausstellung an und wandeln durch Richard Serras begehbarer Schlange aus Stahlwänden. Das Fabrik-museum La Encartada in Balmaseda versetzt uns in eine frühe Phase der Industrialisierung im Baskenland zurück. Wichtigstes Produkt der ehemaligen Textilfabrik war die Txapela, die Baskenmütze. Genug Kultur? Dann auf in Richtung La Rioja! Wir erreichen den **Parador** im Städtchen **Santo Domingo de la Calzada**. Die 59 Zimmer liegen in einer ehemaligen Pilgerherberge aus dem 12. Jahrhundert, direkt neben der Kathedrale. Die einzigartige und eigenartige Geschichte rund um das Gotteshaus kennt Ihre Reiseleiterin. **Zwei Übernachtungen**.

Tag 5: Heute erleben wir das hübsche Städtchen **Laguardia**, auf einem Hügel inmitten der Weingärten der Rioja Alavesa gelegen und umgeben von mittelalterlichen Stadtmauern. An seinem höchsten Punkt thront die Kirche Santa María de los Reyes mit ihrem reich geschmückten Kirchenportal. Dann zu etwas ganz anderem: Rotwein! Wir sind schließlich in der **Rioja** unterwegs, der landesweit berühmtesten Region für spanische Tropfen. Natürlich probieren wir in einer Bodega, was in den Eichenfässern reift.

Tag 6: Im Gassengeflecht von **Pamplona**, der Hauptstadt Navarras, ließ sich schon Ernest Hemingway von Stieren jagen. Statt tierischer Aufregung warten in den Altstadtbars Pintxos auf uns, kunstvoll drapierte Kleinigkeiten, ähnlich wie Tapas, nur doppelt so groß. Zurück am Meer halten wir zunächst im Dorf Zumaia. Im dortigen UNESCO-Geopark mit der wohl spektakulärsten Küstenlandschaft des Baskenlandes sehen wir auf einer Bootsfahrt (wetterabhängig) die außergewöhnlichen Felsformationen, genannt »Flysch«. Weiter geht es zur nächsten Unterkunft an der spanisch-französischen Grenze: Der **Parador de Hondarribia** mit 36 stilvollen Zimmern war früher die Burg von Karl V. Zwischen dicken Mauern, Ritterrüstungen und Wappen an den Wänden kommt uns das Mittelalter plötzlich sehr lebendig vor. Von der Terrasse aus blicken wir auf die Schiffe im Hafen des beliebten Strand- und Ferienstädchens. **Drei Übernachtungen in Hondarribia**.

Tag 7: Im Freilichtmuseum **Chillida-Leku** entdecken wir die Werke des baskischen Stein- und Eisenbildhauers Eduardo Chillida. Auf unserem Rundgang in **San Sebastián** überrascht uns viel Kunst, denn die Unistadt, in der sich atlantische Seeluft mit dem Flair der Belle Epoque mischt, hat eine lebendige Szene. Es bleibt genügend Zeit für weitere Pintxos mit Txakoli, dem Kultwein aus dem Baskenland, oder einen Strandspaziergang, bevor es zurück nach Hondarribia geht.

Tag 8: Kurz mal nach Frankreich? Pas de problème: Dort, wo sich Berge und Meer ganz nahekommen, ruckeln wir im Schneckentempo mit der Retro-Zahnradbahn zum **Pyrenäengipfel La Rhune** und fühlen uns wie auf einem natürlichen Thron zwischen Spanien und Frankreich. Im Blick: Bergspitzen, Dörfer, Buchten, Schafe, kleine Pottok-Ponys und bei klarer Sicht sogar unser Parador – den wir nachmittags nochmals ausgiebig genießen können. Abends nehmen wir beim Essen in der Altstadt kulinarisch Abschied von der baskischen Lebensart.

Tag 9: Gemeinsame Fahrt zum Flughafen Bilbao. Ankunft gegen 12 Uhr und Rückflug.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2915 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3395 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST	0945E
18	15	13	24	7	2915	2975	3075
	25			28			3125

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: 10.5./24.5./7.6./14.6./21.6./12.7./23.8./6.9./13.9./20.9./27.9./4.10./11.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Fahrt mit der Zahnradbahn Train de la Rhune
- Bootsfahrt in Zumaia
- Je 3 Nächte im Hotel Atxurra**** bei Bermeo und im Parador***** in Hondarribia sowie 2 Nächte im Parador***** in Santo Domingo de la Calzada; in den Paradores mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Eine Pintxos- und eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis mit Flug	ST	0945F
3395	3495	3595

Einzelzimmerzuschlag	390	430	430	430

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): mit Flug 849 kg CO₂e (Anreiseanteil 55 %), bei Buchung ohne Flug 382 kg CO₂e.

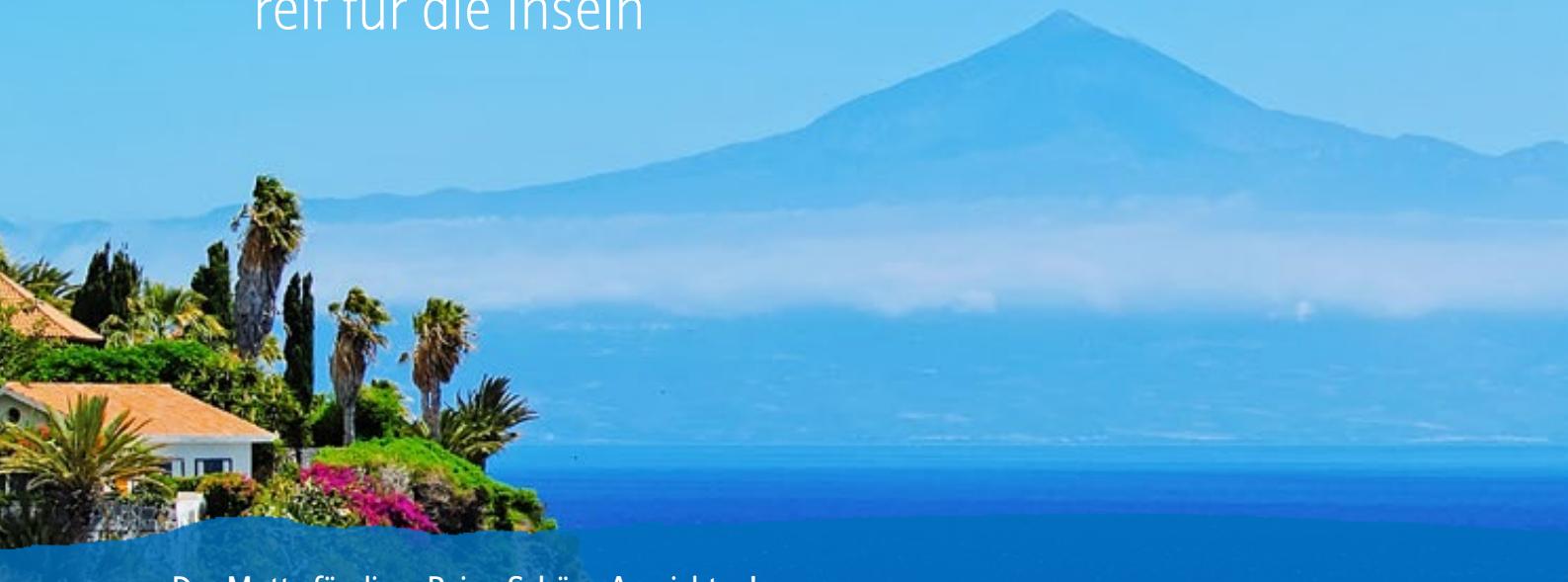
Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0945F.

TENERIFFA, EL HIERRO & LA GOMERA

reif für die Inseln



Das Motto für diese Reise: Schöne Aussichten!

Auf Teneriffa residieren wir herrschaftlich in einem Kolonialstädtchen abseits der Massen, auf El Hierro und La Gomera in stimmungsvollen Paradores zwischen tiefblauem Meer, Vulkangestein und grünen Gärten. Die kleine Gruppe macht's möglich! Auf dem Plan: mystische Naturwunder, erlebnisreicher Vulkanismus, kleine Wanderungen, der Besuch auf einer Plantage für Feigenkakteen – und immer wieder: das entspannte Flair der Kanaren.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages vom Flughafen ab. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 25 € von Teneriffa Nord bzw. 125 € von Teneriffa Süd). Es geht ins koloniale **San Cristóbal de La Laguna**. Mitten im Zentrum erwartet Sie das **Hotel Laguna Nivaria** in einem Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert und einem modernen Anbau mit sehr individuell eingerichteten 79 Zimmern. Direkt vor der Tür: das Herz der Unistadt mit Pastellfassaden, verträumten Innenhöfen, Shops und Cafés. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen auf Teneriffa.**

Tag 2: Brot-, Zimt- und Leberwurstbäume: Heute entdecken wir Exotisches im botanischen Garten von **Puerto de la Cruz**. Weiter nach **Garachico**: Das Dorf mit schattiger Plaza und Lavaschwimmbecken ist ein einziges historisches Baudenkmal. Unterwegs imponiert uns der massive Drachenbaum, eines der ältesten Gewächse der Welt. Zum Ausklang: **Weinprobe** auf einer historischen Hacienda in El Sauzal. Abends sind Sie auf eigene Faust unterwegs.

Tag 3: **Nationalpark Las Cañadas del Teide**: Durch dichten Wald schlängelt sich unser Bus geschickt hinauf Richtung Pico del Teide. Höhepunkt: die Seilbahnfahrt auf den Gipfel (wetterabhängig). Alternative: die Wanderung (ca. 2 Std., leicht bis mittel) etwas unterhalb rund um die bizarren Roques de García. Nach der Mittagspause fahren wir nach **La Orotava** mit Stadtpalästen, filigranen Holzbalkonen und Fernsicht auf das weitläufige Orotavatal. Wohin zieht es Sie heute zum individuellen Abendessen?

Tag 4: Im ethnografischen Park in **Güímar** geben die Stufenpyramiden bis heute Wissenschaftlern Rätsel auf. Wir begeben uns auf Spurensuche, bevor **El Hierro** ruft! Wir landen nach 40 Minuten Flug nachmittags auf der kleinsten Kanareninsel. Unser **Parador de El Hierro** mit 47 Zimmern liegt im herrlichen Nirgendwo: Hinter den kolonial-rustikalen Gebäuden und dem üppigen Garten mit Swimmingpool wächst Vulkanstein in den Himmel, von Ihrem Zimmer aus blicken Sie über den Atlantik. **Vier Übernachtungen auf El Hierro direkt am Meer.**

Tag 5: Wir erobern den Norden! Im Freilichtmuseum **Ecomuseo de Guínea** wandeln wir zwischen Natursteinhäusern durch die Inselgeschichte. Ein Spaziergang (ca. 1 Std.) bei Las Puntas führt uns an der wilden Küste entlang, wo wir unser mitgebrachtes Picknick genießen. Später halten wir an der Kapelle **Ermita de Nuestra Señora de los Reyes** mit einer Statue der Inselheiligen – und erblicken, wenn es nach dem alten Griechen Ptolemäus geht, das »Ende der Welt«: den Leuchtturm **Faro de Orchilla** – und dahinter schier unendliches Blau.



► Parador de La Gomera



► Parador de El Hierro

Tag 6: Auf dem Weg in den Süden erleben wir die landschaftlichen Kontraste der Insel und wandern durch die grüne Inselmitte (ca. 1,5 Std., leicht). Danach bekommen wir Geologienachhilfe: Das **Centro de Interpretación Geológico** in El Pinar erklärt, wie Vulkaninseln entstehen; das **Centro de Interpretación Vulcanológico** zeigt die vulkanische Unterwasser-Eruption vor der Küste 2011. In La Restinga lassen wir uns die Atlantikbrise um die Nase wehen, bevor der **Mirador de Las Playas** mit grandiosem Blick auf Kiefernhaie und tosendes Wasser 1000 m unter uns für Gänsehaut sorgt. Zurück im Hotel vielleicht noch ein paar Runden im Pool?

Tag 7: Die Inselmitte vereint Alt und Neu, etwa den modernen Windpark Gorona del Viento und den heiligen Regenbaum **Garoé**, zu dem wir hinaufwandern (ca. 1,5 Std., mittel). Im Anschluss weitere Belle-vues: Der Aussichtspunkt Mirador de la Peña wurde von einem kanarischen Künstler gestaltet, am Mirador de Jinama ragt eine freche Felsmauer ins Meeresspanorama. Am Nachmittag dann eine eher stachelige Angelegenheit: Auf seiner **Plantage für Feigenkakteen** erzählt uns Jorge spannende Details über deren vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Der Naturpool El Pozo de las Calcosas kann sich noch so dramatisch in den Felsenkessel schmiegen – wir lassen ihn links liegen und spazieren in die hoch gelegene Inselhauptstadt Valverde.

Tag 8: Der Vormittag gehört Ihnen. Den Nachmittag genießen wir auf hoher See: zunächst auf der Fähre nach Teneriffa (Fahrzeit ca. 2,5 Std.), dann auf dem Katamaran nach **La Gomera** (Fahrzeit ca. 50 Min.). Abends erreichen wir den stilvollen ► Parador de La Gomera, 60 charmanter Zimmer, umgeben von tropischen Gärten über dem Atlantik, den Sie sogar vom Pool aus sehen! **Drei Übernachtungen auf La Gomera**.

Tag 9: Grün, steil und terrassiert: Wir durchqueren den fruchtbaren Norden mit seinen gigantischen Ausblicken auf den Atlantik, etwa vom Örtchen **Hermigua** oder vom Mirador de Abrante in Agulo aus. Mitten in der Landschaft stoßen wir in **Vallehermoso** auf bunte Häuser und eine freundliche Plaza. Nächste Stopps: die wundersamen Quellen **Chorros de Epina** und der zuckerhutgleiche Felsenkessel Roque de Agando.

Tag 10: Unsere Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) durch den **Nationalpark Garajonay** (UNESCO-Welterbe) erinnert an Tolkiens »Herr der Ringe«: grün überwucherte Lorbeerwälder und Riesenfarne, Wasserfälle, Bäche und eine zerklüftete Gebirgslandschaft. Nachmittags bleibt genug Zeit für einen letzten Sprung in den Hotelpool.

Tag 11: Frühmorgens startet die Fähre nach Teneriffa. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, ansonsten geht es in Eigenregie vom Hafen in Los Cristianos per Taxi oder Bus dorthin.



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2675 €

11 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3245 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	ST	0940E
9	1	12	3	20	4	1	2675	2775
		15			18	15	2825	2875

Freitag – Montag

Vorschau 2025: 7.2./21.2./7.3./21.3./4.4./25.4./19.9./3.10./17.10./31.10./14.11.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchstteiln. 15**

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Teneriffa und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflug (Economy) mit Binter Canarias von Teneriffa nach El Hierro
- Rundreise in landesüblichen Bussen
- Fährpassagen lt. Reiseverlauf
- Seilbahnfahrt auf den Teide
- 4 Nächte im Parador de El Hierro*** auf El Hierro sowie je 3 Nächte im Hotel Laguna Nivaria**** auf Teneriffa und im Parador de La Gomera**** auf La Gomera; alle Hotels mit Klimaanlage, auf El Hierro und La Gomera auch mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, auf El Hierro mit Meerblick
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel
- Ein Picknick
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST	0940F
3245	3345	3395
3445		

Reisepreis mit Flug	ST	0940F
460	500	520
520		

Einzelzimmerzuschlag

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): mit Flug 1,14 t CO₂e (Anreiseanteil 49 %), bei Buchung ohne Flug 582 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Eurowings Discover ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln mit Zubringerflügen ab Berlin. **Nonstop-Flüge** mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0940F.



MADEIRA

Ferien auf der Blumeninsel

Blütenzauber, Badepausen und Madeirawein genießt man am besten in kleiner Gruppe. Genauso wie Altstadtpaziergänge und Entdeckungstouren zu den Highlights der Insel Madeira, auf der rund ums Jahr Frühling ist. Ideale Basis für die Auszeit im Atlantik: ein Boutique-Hotel mitten in Funchal, in dem historisches Ambiente auf modernes Design trifft und der Pool auf der Dachterrasse bestimmt Ihr Lieblingsplatz wird.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Lauf des Tages nach Funchal und werden nach Ankunft am Flughafen abgeholt. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 30 €). Das **► Boutique-Hotel do Castanheiro**, ein ehemaliger Stadtpalast mit stylischem Innenleben und geräumigen, klimatisierten Zimmern, liegt mitten in der Altstadt. Die Dachterrasse mit Pool, Bar, Sonnenliegen und Panoramablick über die Bucht von Funchal werden Sie lieben. In wenigen Minuten sind Sie am Hafen und in üppig blühenden Stadtgärten. Beim Abendessen lernen Sie Ihre Gruppe kennen. **Sieben Übernachtungen in Funchal.**

Tag 2: Der Hafen mit Seepromenade, Kolumbusplatz, Kathedrale und Blumenmarkt – vormittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin ihr **Funchal**. Studenten verraten uns, was sich in den altehrwürdigen Gemäuern der Universität schon alles zugetragen hat und wie es ist, mitten im Atlantik zu studieren. Vielleicht noch ein Blick in die Markthalle, wo sich Obst und Gemüse türmen? Der Nachmittag gehört Ihnen – fürs Sehen und Gesehenwerden auf der Flaniermeile Avenida do Mar, für flämische Kunst im Museu de Arte Sacra oder für den Hotelpool. Ganz, wie Sie Lust haben. Und auch in den Freitagabend – wenn die Einheimischen das Leben in den Bars der Zona Velha genießen – starten Sie bestens versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin.

Tag 3: Hochgebirgspanorama am Encumeadapass und endlose Weiten auf der Hochebene von Pául da Serra. Dann Szenenwechsel: Vom kargen Hochland tauchen wir in eine üppige Vegetation der Heidewälder ein und lernen einen Ureinwohner der Insel kennen: den Lorbeerbaum. Unser nächstes Ziel: **Porto Moniz** mit seinen tosenden Atlantikwellen an der wilden Nordwestküste Madeiras. Bei schönem Wetter können Sie in der Mittagspause in Pools aus Lavastein baden. Im kleinen Örtchen **Seixal** überrascht uns die Familie Caldeira mit **Wein und Petiscos**, und wir probieren die Köstlichkeiten mit Blick auf nicht endende Steilküsten. Saúde! Auf dem Rückweg noch einmal jede Menge Landschaftszauber.

Tag 4: In **Santana** bewundern wir die bunten strohgedeckten Bauernhäuschen. Wir spazieren etwa eine Stunde an einer Levada, einem alten Wasserkanal, entlang durch dichten Lorbeerwald zum Forsthaus von **Queimadas**, das man nur zu Fuß oder mit kleinen Fahrzeugen erreicht. Hier verspeisen wir unser mitgebrachtes **Picknick** und lassen uns anschließend von unserem Bus wieder abholen. Frisch gestärkt schlängeln wir uns über Ribeiro Frio und den Poisopass durch Wald, Heide und schroffen Fels hinauf zum Pico do Arieiro, dem dritthöchsten Gipfel der Insel.



Tag 5: Ein Tag nach Lust und Laune. Kein Urlaub ohne Strandspaziergang? Dann fahren Sie doch morgens mit Fähre und Badetasche zur Nachbarinsel Porto Santo mit ihrem 9 km langen Sandstrand! Ihnen ist am Strand liegen zu langweilig? Dann begeben Sie sich doch mit Leihrädern auf Inselerkundung! Wer lieber in Funchal bleibt, kann zum Beispiel mit der Santa Maria, einer Nachbildung des Kolumbus-Flaggschiffs, in See stechen und Madeira vom Wasser aus entdecken. Mit ein bisschen Glück sehen Sie Delfine beim Wellenhüpfen. Und danach vielleicht eine Massage im Hotel-Spa? Oder Sie zelebrieren im altehrwürdigen Reid's Palace, wo schon Kaiserin Sisi logierte, einen stilvollen Afternoon Tea auf der Terrasse – Traumblick über die Bucht inklusive. Abends Appetit auf eine Spezialität aus den Tiefen des Atlantiks? Der Schwarze Degenfisch mit gegrillter Banane schmeckt göttlich!

Tag 6: Heute ist der Tag der steilen Felswände: zunächst ein dramatischer Blick ins **Nonnental**. Das Tal sieht aus wie ein tiefer Vulkankessel, grüne Flickenteppiche der Terrassenfelder pflastern die Hänge. Nach einem Abstecher hinunter ins Dorf geht's an die Küste. Aber nicht an irgendeine: Per Gondel gleiten wir hinab zur abgelegenen **Faja dos Padres**. Die vom Meer umschlossene Küstenebene ist ein kleiner Mikrokosmos am Fuße der Steilklippe. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch die fruchtbare Plantagenlandschaft und staunen, was hier alles wächst! Tropische Früchte, süße Trauben, Gemüse. Zum Abschied werfen wir noch einen Blick auf die atemberaubenden schroffen Felswände an der Steilküste **Cabo Girao**.

Tag 7: Der Vormittag gehört Ihnen. Hortensien, Hibiskusblüten, Streitzen und Fackellilien, Bougainvilleen, Weihnachtssterne oder rosa-rote Kamelien – die Insel des ewigen Frühlings steht zu jeder Jahreszeit in Blüte. Nachmittags schweben wir mit der Seilbahn über Funchal hinweg nach **Monte** – direkt vor die Pforten des Palastgartens, mit dem sich José Berardo – millionenschwerer Geschäftsmann und Kunstsammler aus Madeira – einen Traum verwirklichte: exotische Pflanzenpracht inmitten von Meisterwerken der Fliesenkunst. Möchten Sie noch einen Blick in die Wallfahrtskirche werfen oder den Korbschlittenfahrern zuschauen? Sie können auch mit ihnen Richtung Funchal rodeln und von dort aus zu Fuß oder per Taxi zurück zur Gruppe gelangen – anstatt wieder in die Seilbahn zu steigen. Zurück in Funchal genießen Sie abends ein Abschiedessen in einem Altstadtlokal mit Spezialitäten der Insel.

Tag 8: Jeder Urlaub geht einmal zu Ende. Wir bringen Sie – bei Buchung mit Flug – im Laufe des Tages zum Flughafen von Funchal. Alle anderen fahren individuell mit dem Taxi (ca. 30 €).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1445 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST	1043E
29	7	4	9	12	3	1445	1495	1545
		14	11	16	19	1645		
			28	30	24	1995	2045	2095

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2025: Jeden Donnerstag vom 27.2. bis 5.6. und vom 11.9. bis 23.10. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Seilbahnfahrten lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Hotel do Castanheiro**** in Funchal, Hotel mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant, Welcome-Dinner im Hotel und ein Abendessen im Restaurant
- Eine Weinprobe und ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Reisepreis mit Flug	ST	1043F
1995	2045	2095

Einzelzimmerzuschlag
430 440 540 620

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,48 t CO₂e (Anreiseanteil 75 %), bei Buchung ohne Anreise 372 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München.

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1043F.



PORTUGAL

im Takt des Fados

Ein charmanter Urlaub: im Schlosshotel mit Pool und Garten residieren, in einem ehemaligen Theater übernachten. Voller Flair auch der Bummel durch Porto oder in den Schieferdörfern der Serra da Lousa. Kleine Besonderheiten für die kleine Gruppe: ein ganz privates Fado-Konzert in Coimbra und ein feuchtfröhlicher Besuch beim Gutsherrn José im Anbaugebiet des Vinho Verde. Und natürlich die Besichtigungen mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen in Porto ab. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 35 €) ins Hotel im Herzen der Stadt. Dessen Name ist Programm: **PortoBay Teatro**. Scheinwerfer weisen den Weg in die 74 Zimmer. Zu Abend essen wir gemeinsam im Restaurant Elebê Baixa, das für seine traditionelle portugiesische Gastronomie bekannt ist. **Drei Übernachtungen mitten in Porto**.

Tag 2: Vorhang auf für Porto! Die Fliesen im **Bahnhof Sao Bento** erzählen viele Geschichten. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt,

bewundern Jugendstilfassaden und die Betriebsamkeit in den schmalen Sträßchen und im **Ribeira-Viertel**. Die Dourobrücken, die malerischen Stadtansichten und die Portweinkeller sehen wir vom Wasser aus – eine **Bootsfahrt auf dem Douro** macht's möglich. Und am Abend ins Konzert? Ihr Reiseleiter kümmert sich gerne um die Karten für die futuristische **Casa da Música**.

Tag 3: Heute stehen die Orte Amarante und Guimaraes im Rampenlicht. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen den romantischen Kern von **Amarante**, bevor wir uns **Guimaraes**, die erste Hauptstadt Portugals, anschauen. Am Nachmittag besuchen wir das feudale Landgut **Casa de Sezim**. Einfach göttlich hier: der moussierende Vinho Verde. Wir lassen's uns auf der Terrasse gut gehen, während Hausherr José vom Weinanbau im Minho erzählt.

Tag 4: Wir kehren unserer Bühne in Porto den Rücken. In **Ilhavo** fasziniert uns das Museum der Vista Alegre Porzellan-Manufaktur. Durch **Aveiro**, die Stadt am Haff, sehen wir bunt verzierte Schiffe gondeln. Im Fischerdorf **Costa Nova** bewundern wir die gestreiften Häuschen und den rauen Atlantik. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zu »unserem« Schloss, dem **Octant Lousa**, einem alten Adelsspalast. Die 46 Zimmer sind zwar modern gestylt, ebenso der Pool und der Garten, aber der Speisesaal: Gold und Ornamente vom Feinsten – und wir dürfen dort unser Abendessen genießen! **Drei Übernachtungen in Lousa**.

Tag 5: Auf nach **Coimbra**! Die Universitätsstadt mit ihren über 20000 Studenten ist entsprechend lebendig. Wir lassen uns davon anstecken, während wir durch die **Altstadt** gehen und die jahrhundertealte Uni mit ihrer prächtigen Bibliothek erkunden. Mittags probieren wir gemeinsam Ziege im Weintopf, eine viel gepriesene Spezialität von Coimbra. Schon mal was von Fado gehört? Gesang nebst Gitarre, meist Worte, die von unglücklicher Liebe und Sehnsucht erzählen. Was uns



► Hotel Octant Lousa | Lousa

Sintra



► Hotel PortoBay Teatro | Porto

ein paar Studenten allerdings live präsentieren, klingt frisch und locker. Wer mag, begibt sich danach auf einen entspannenden Spaziergang am Mondego-Fluss entlang.

Tag 6: Wir fahren in die Berge! Unser kleiner Bus windet sich hinauf in die **Serra da Lousa**, zuerst zur romantischen Schieferburg **Castelo de Lousa** mit ihrer idyllischen Wallfahrtsstätte und dann zu den Aldeias do Xisto von Góis. Wir spazieren (1,5 Std., leicht) in das urige **Schieferdorf Pena** und erkunden die winzigen Gäßchen. Mittags verspeisen wir unser zünftiges **Picknick** mit Spezialitäten der Region. Jahrzehntelang interessierte sich niemand für die abgelegenen Dörfer, inzwischen gibt es wieder kleine Lädchen, die traditionelles Gebäck und Kunsthandwerk anbieten. Den restlichen Nachmittag können Sie am Pool des Hotels entspannen.

Tag 7: Wir ziehen weiter Richtung Lissabon. Doch vorher erfahren wir noch spannende Geschichten von Templern, Christusrittern und der Manuelinik: in der **Christusritterburg in Tomar** und im **Hieronymuskloster von Belém** (Außenbesichtigung). Unsere Unterkunft in Lissabon, das ► **PortoBay Marques**, ist ein stylishes Hotel mit 72 Zimmern in einem renovierten Altbau. Es liegt ruhig, aber dennoch zentral in einer Nebenstraße der Avenida Liberdade. Machen Sie es sich im »living room« oder auf der schönen Dachterrasse bequem! **Drei Übernachtungen mitten in Lissabon.**

Tag 8: Ein Tag in **Lissabon**. Zu Fuß kommen wir problemlos in die verwinkelte Altstadt **Alfama**, durch die Unterstadt Baixa ins **Chiado-Viertel** und auf die Miradouros, die großartigen Aussichtspunkte. Nachmittags haben Sie Zeit, die »Stadt des Lichts« auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit etwas Kunst? Das Gulbenkian-Museum hat Manets »Seifenblasen« und Monets »Stillleben mit Melone« in seiner Sammlung.

Tag 9: Am Vormittag macht jeder, was er will. Am Nachmittag fahren wir zur königlichen Stippvisite nach **Sintra**. Malerisch in grünen Hügeln liegt das **Königsschloss**. Danach fahren wir entlang des Guincho Strands mit tollen Fotostopps zurück nach Lissabon, wo wir beim Abschiedsessen ein letztes Mal die gehobene portugiesische Küche im Restaurant ISO genießen.

Tag 10: Es geht zurück. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen von Lissabon, ansonsten geht es eigenständig per Taxi dorthin (ca. 30 €).

Amarante

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2495 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2945 €

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 1044E
28	11	2	13	11	22	5	10	2495	2545
								2695	
25	16				12			Reisepreis mit Flug	ST 1044F
	30				19			2945	2995
					26			3145	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden Donnerstag vom 27.3. bis 12.6. und vom 28.8. bis 9.10. sowie 10.7./7.8. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahnh�rt in der 2. Klasse von Lissabon nach Sintra und zurück
- Bootsfahrt auf dem Douro
- Je 3 Nächte in den Hotels PortoBay Teatro**** in Porto, Octant Lousa**** in Lousa und PortoBay Marques**** in Lissabon; alle Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- Ein Picknick, eine Weinprobe und ein Fado-Konzert

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug	ST 1044E
2495	2545
2695	
Reisepreis mit Flug	ST 1044F
2945	2995
3145	

Einzelzimmerzuschlag

670 710 810

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,17 t CO₂e (Anreiseanteil 56 %), bei Buchung ohne Anreise 516 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Hamburg. Flüge mit TAP Air Portugal oder Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1044F.



PROVENCE

Savoir-vivre

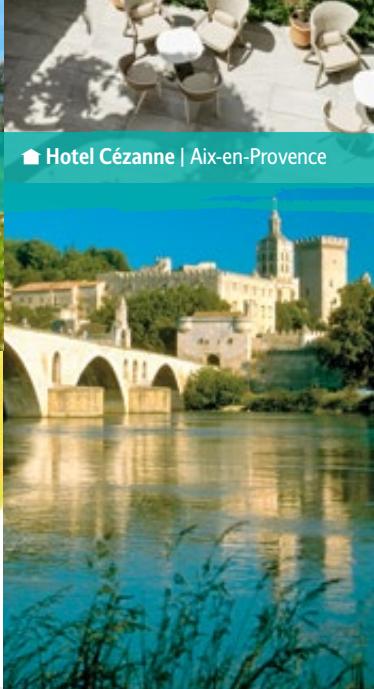
Die Sonne des Südens, den Duft der Kräuter und die Leichtigkeit des Seins – das Savoir-vivre haben wir bei dieser Reise in die Hochprovence immer im Herzen. Ob im studentischen Aix-en-Provence, in der wilden Schlucht des Verdon oder beim Picknick auf einem Weingut. In kleiner Gruppe, in drei sympathischen Hotels und mit Studiosus-Reiseleiter ein entspanntes Urlaubsvergnügen.

Tag 1: Wenn Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV anreisen, starten Sie gegen 14 Uhr von Frankfurt nach Aix-en-Provence. Ein Studiosus-Mitarbeiter erwartet Sie abends am Bahnhof und bringt Sie zum Hotel. Oder Sie fliegen im Laufe des Tages nach Marseille und lassen sich am Flughafen abholen. Alle anderen Gäste kommen auf eigene Faust in unser charmantes **Boutique-Hotel Cézanne**. In dem historischen Gebäude mit nur 42 Zimmern sind wir mitten im provenzalischen Leben! Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen in Aix-en-Provence.**

Tag 2: Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie zur Stadttour. Wir schlendern über den Cours Mirabeau, vorbei an **Adelspalästen**, durch Altstadtgassen bis zur Kathedrale – alles schön, wie gemalt. Kein Wunder, dass eines der berühmtesten Kinder der Stadt **Paul Cézanne** war. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. Durch die Läden streifen? Oder die Kunstausstellung im **Hôtel de Caumont** besuchen? Abends lässt Ihre Reiseleiterin in einem schönen Altstadtrestaurant provenzalische Leckerbissen auftischen.

Tag 3: Auf in die Hochprovence, die der Lavendel im Sommer in einen Traum aus Violett hüllt. In den **Gärten von Salagon** sehen wir beim Rundgang mit einem Gartenexperten, wie Heilpflanzen nach mittelalterlicher Manier kultiviert werden. Nach einer Mittagspause im Städtchen **Forcalquier** mit seinen Kräuter-Destillerien beziehen wir im liebenswerten Kurort Gréoux-les-Bains unser **Hotel Villa Borghese**. Die 65 Zimmer sind einfach, aber gemütlich eingerichtet, im Garten erwartet uns ein Pool und bei Tisch gute provenzalische Küche. Möchten Sie vor der ersten Kostprobe am Nachmittag auf eigene Faust den Ort erkunden? **Drei Übernachtungen in Gréoux-les Bains.**

Tag 4: In der **Verdonschlucht** erleben wir ganz großes Kino: hohe Kalksteinwände, in der Tiefe der türkisblaue Verdon. Ungetrübte Idylle auch im Bergdorf **Moustiers-Ste-Marie** mit seinem Gebirgsbach und romantischen Plätzen. Hier und da präsentieren Kunsthändler ihr Steingut. Die Unternehmungslustigen gehen bergauf zur Wallfahrtskapelle **Notre-Dame-de-Beauvoir**, um den Blick über Ziegeldächer, Zypressen, Pinien und Olivenbäume zu genießen. Zurück in Gréoux bleibt Zeit für ein erfrischendes Bad im Pool.



Hotel Cézanne | Aix-en-Provence

Tag 5: Auf nach Digne, wo wir Bus gegen Bahn tauschen: Durch atemberaubende Landschaft, wilde Flusstäler, durch Tunnel und über Viadukte geht unsere Fahrt mit dem Train des Pignes, dem Pinienzapfenzug, nach **Entrevaux**. In dem mittelalterlichen Bilderbuchdorf bummeln wir durch die engen Straßen. Wer mag, erklimmt mit dem Reiseleiter den steilen Pfad hinauf zur Zitadelle. Über das Plateau von Valensole bringt uns der Bus zurück zum Hotel. Am Abend entscheiden Sie, in welchem der zahlreichen Restaurants Sie dinieren möchten.

Tag 6: Entspannt lassen wir auf unserer Fahrt durch die **Montagne de Lure** die Bergkulisse an unserem Busfenster vorbeiziehen. Eine Spezialität der Gegend ist der traditionell in Kastanienblätter gehüllte Banon-Käse – Ihr Reiseleiter reicht eine Kostprobe! Über Sault, das reizvoll auf einem Hügel liegt, rollen wir nach **Orange**. Hier wohnen wir im **Grand Hotel**, einem ehemaligen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert mit 40 geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Vor dem Abendessen im Hotel gehen wir einige Schritte zum antiken Theater. **Vier Übernachtungen in Orange**.

Tag 7: Majestätisch thront das **Schloss von Grignan** über Lavendelfeldern. Von den »Terrassen mit dem wunderschönen triumphierenden Blick« schwärmt schon die einstige Hausherrin, Mme de Sévigné. Seiner Tal-Lage verdankt der Ort **Nyons** sein Mikroklima, das Wein, Oliven und Lavendel prachtvoll gedeihen lässt. Je nach Saison erfahren wir in einer **Lavendeldestillerie** oder einer **Olivenmühle** mehr über den Anbau der lokalen Naturschätze. Wer sich heute lieber ausklinkt, mietet sich ein Fahrrad und kurvt durch die Weinberge Richtung Chateauneuf-du-Pape. Tipps für Ihr individuelles Abendessen in Orange heute und an den folgenden Tagen hat Ihr Reiseleiter.

Tag 8: Ein Tag zum Entspannen in Orange. Bummeln Sie durch die Altstadt und genießen Sie unser Hotel. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter nach **Avignon** (50 €). Der Zug bringt uns ruck-zuck ins Zentrum. Warum die Päpste hier nur ein kurzes Gastspiel gaben, erfahren wir im Papstpalast. Dann streifen wir durch die pastellfarbenen Gassen der Altstadt. Wie wäre es mit einem **Pastis**?

Tag 9: Das Ausmaß der römischen Ausgrabungen in **Vaison-la-Romaine** flößt uns ebenso Respekt ein wie die Leistung der Radprofis, die bei der Tour de France den Mont Ventoux bezwingen, dem auch wir einen Besuch abstauben. Doch wir gehen es geruhsam an und lassen uns im Garten eines Weinguts zum **Picknick** nieder. Unter duftenden Pinien zelebrieren wir beim Singsang der Zikaden mit **Vin rouge** nochmals das Savoir-vivre. Schöner als dieser Abschied von der Provence wäre nur: Bleiben!

Tag 10: Individuelle Rückreise. Wenn Sie die Bahnreise oder den Flug über Studiosus gebucht haben, werden Sie morgens zum Bahnhof von Avignon bzw. im Laufe des Tages zum Flughafen von Marseille gebracht.

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 3015 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 3095 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flugreise

ab 3475 €

	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Anreise	ST
	5	16*	–	25	15	6	3015	3165
	26	30*					3215	3315

Sonntag – Dienstag

* Termine zur Lavendelblüte

Vorschau 2025: Jeden zweiten Sonntag vom 20.4. bis 22.6. und vom 24.8. bis 28.9.

Preise ab September 2024

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** Bahnreise von Frankfurt nach Aix-en-Provence und zurück von Avignon in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen Marseille bzw. vom/zum Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon
- Ausflüge in bequemen Kleinbussen
- 4 Nächte im **Grand Hotel****** in Orange, 3 Nächte im **Hotel Villa Borghese****** in Gréoux-les-Bains, 2 Nächte im Hotel Cézanne**** in Aix-en-Provence, alle Hotels mit Klimaanlage, in Gréoux und Orange auch mit Pool (saisonale)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Picknick auf einem Weingut

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

50 € S AVI

Bei Bahnreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt auf Anfrage.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 858 kg CO₂e (Anreiseanteil 44 %), mit der Bahn 578 kg CO₂e (Anreiseanteil 16 %), bei Buchung ohne Anreise 484 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung mit Eigenanreise einen Transfer vom/zum Flughafen Marseille oder Bahnhof Aix-en-Provence bzw. Avignon TGV. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg und München.

Flüge mit Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0643F.



BORDEAUX & PERIGORD

Genießertage a la française

Wie Gott in Frankreich dürfen Sie sich auf dieser entspannten Reise fühlen. Atlantikluft atmen, im Boot auf der Dordogne treiben, Dörfer und Burgen entdecken, Steinzeitkunst bestaunen gehören ebenso zu diesem Urlaub wie die Gaumenfreuden. In der modernen Cité du Vin in Bordeaux erfahren Sie mehr über die edlen Tropfen, die hier zu Hause sind, und im Périgord können Sie sich die berühmte Küche der Region schmecken lassen. Dabei wohnen Sie in zwei charmanten Hotels, einmal zentral in Bordeaux, einmal in den Hügeln bei Sarlat.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Bordeaux, wo Sie am Flughafen abgeholt werden. Alle anderen reisen individuell an und kommen ggf. vom Flughafen mit dem Taxi zum Hotel (ca. 30 €). Das **Quality Hotel Bordeaux Centre** liegt mitten in der Innenstadt in einem Stadtpalast, der historisches Flair mit modernem Komfort verbindet. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und entführt Sie in ein Restaurant zum ersten »Bon appétit!« **Vier Übernachtungen in Bordeaux.**

Tag 2: Börse, Theater, Kathedrale und Paläste: **Bordeaux** atmet den Geist einer großzügigen Handelsmetropole. Wer ist die schönste im Land, fragen uns bei unserem Spaziergang die Palastfassaden, die sich an der Promenade der Garonne im Wasser spiegeln. Doch nicht Wasser, sondern Wein hat die Stadt groß gemacht. Sie dankte es ihm mit der **Cité du Vin** – der futuristische Bau fängt in seiner Form den Schwung des Weins im Glas ein. Im Inneren: Eine kurzweilige Reise in die Welt der edlen Tropfen. Wer alternativ zum heutigen Programm doch lieber beim Wasser bleiben mag, macht eine Schiffsfahrt auf der Garonne. So oder so: Fürs Essen heute und an den kommenden Abenden hat Ihre Reiseleiterin Restauranttipps parat.

Tag 3: Heute fahren wir durchs größte Weinanbaugebiet der Welt. Mittendrin liegt das Dorf **St-Emilion**, wo uns vor allem die unterirdische Kirche interessiert. Auch für einen Bummel durch die hübschen Gassen nehmen wir uns Zeit. In einem Restaurant ist für unsere kleine Gruppe schon der Mittagstisch gedeckt – und natürlich funkelt es weiß und rot in den Gläsern und wir probieren, wie der Wein der Gegend schmeckt. Den restlichen Nachmittag in Bordeaux gestaltet jeder à son gout. Wie wäre es mit einem Besuch der Bassins des Lumières mit ihren spektakulären Lichtshows?

Tag 4: Eine große Prise frischer Meeresluft nehmen wir an der **Dune du Pilat**, Europas größter Wanderdüne. Ein Stück auf der Düne wandern? Oder die Füße in den Sand stecken und auf den Atlantik hinausträumen? Dass es sich hier leben lässt, zeigen die Villen in **Arcachon** – Ihre Reiseleiterin plaudert aus dem Nähkästchen ihrer mehr oder weniger berühmten Besitzer. Berühmt sind definitiv die hiesigen Austern. Wir kosten sie gleich vor Ort bei einem Austernzüchter.



Quality Hotel | Bordeaux

Tag 5: Welche der Burgen, die malerisch unseren Weg begleiten, erzielt mehr Kameraklicks? Einen der ersten Plätze unter den Postkartenmotiven gibt **Monpazier** ab, ein Wehrdorf wie aus dem Bilderbuch. Danach fügt sich unsere kleine Gruppe im Kreuzgang des **Klosters von Cadouin** mit seinen filigranen Skulpturen unmerklich in die meditative Stille. In den Hügeln von Sarlat erwartet uns das charmante **Hotel La Hoirie**. Das frühere Landgut mit einer Geschichte bis ins Mittelalter bietet 44 Zimmer sowie einen baumbestandenen Garten mit Swimmingpool. Und wie das Périgord schmeckt, probieren wir heute Abend im renommierten Restaurant des Hauses. **Vier Übernachtungen bei Sarlat**.

Tag 6: Die Paläste, Kirchen und Plätze von **Sarlat** sind begehrte Kulisse fürs große Kino – kein Wunder, die Renaissancestadt ist ein Juwel. Vor allem heute, am Markttag! Käse, Wein, Honig, Trüffeln und Gänseleberpastete katapultieren Feinschmecker in den Genießerhimmel. Welch ein Glück, dass wir noch Zutaten für unser **Picknick** brauchen! In Marqueyssac erwartet uns der wohl schönste Park des Périgords. Nicht weniger als die Gartenkunst beeindruckt uns die Aussicht. Am Nachmittag bleibt Zeit, durch den kleinen Park des Hotels zu spazieren oder am Pool zu entspannen, bevor wir uns zum Abendessen wiedersehen.

Tag 7: Ist das Tal der Dordogne eine echte Bilderbuchlandschaft, so liegt dort mittendrin ein Märchenschloss: **Milandes**. Kein Wunder, dass die Queen of Jazz Josephine Baker es unbedingt besitzen musste! Wir begnügen uns nach diesem Anblick mit den vergänglichen Freuden des Périgords und sind gespannt, was man uns im **Landgasthof** bei La Roque-Gageac kredenzt: Ente oder Kaninchen? Mit Pflaumen oder Walnüssen? Wohlig satt lassen wir uns dann auf einer Gabarre, einem traditionellen **Holzschiff**, auf der Dordogne treiben. An die Felsen »geklebt« Dörfer und Burgen säumen unseren Weg. Die Sportlichen unter uns verzichten auf das Tagesprogramm und fahren mit dem Rad an der Dordogne entlang. Tipps für den Abend bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

Tag 8: Das Tal der Vézère scheint in der Steinzeit eine begehrte Wohnlage gewesen zu sein. Von den ersten Bewohnern zeugt die bunt bemalte **Höhle von Lascaux**: Stiere, Hirsche und Wildpferde tummeln sich auf den Wänden, die wir in einer originalgetreuen Nachbildung bewundern. Zurück in der Gegenwart können Sie den **freien Nachmittag** in Sarlat genießen – beim Bummeln oder Souvenirkauf. Beim Abschiedsessen im Restaurant des Hotels lassen wir uns noch einmal das Périgord auf der Zunge zergehen.

Tag 9: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder individuell gebucht haben: Am Vormittag fahren wir alle gemeinsam zum Flughafen von Bordeaux (Ankunft ca. 11.30 Uhr). Rückreise nach Hause.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2965 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3395 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0645E
19	3	7	–	30	6	2965	3065
				13		Reisepreis mit Flug	ST 0645F
				27		3395	3495

Freitag – Samstag

Vorschau 2025: jeden zweiten Freitag vom 25.4. bis 20.6. und vom 5.9. bis 3.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bordeaux und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer zum Flughafen Bordeaux am 9. Tag; bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel
- Rundreise in bequemem Bus
- Gabarre-Fahrt auf der Dordogne
- Je 4 Nächte im Quality Hotel Bordeaux Centre *** in Bordeaux und im Hotel La Hoirie *** bei Sarlat, Hotel mit Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Mittagessen in Landgasthöfen, ein Abendessen in einem typischen Restaurant, 3 Abendessen im Hotel
- Eine Austernverkostung und ein Picknick
- Weinprobe in Bordeaux

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air France ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0645F.



BURGUND & LYON

Streifzug durch eine Genießerregion

Auf dem Weg durchs Burgund nach Lyon erwarten Sie Köstlichkeiten für den Gaumen und romanische Kirchenkunst als Augenschmaus. Wir lassen uns nieder im beschaulichen Autun und in der Rhonemetropole Lyon und um uns herum entfaltet sich französisches Savoir-vivre. In unserer kleinen Gruppe sind Museumsbesuche, Marktbummel und eine Kostprobe beim Winzer das pure Vergnügen.

Tag 1: Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Chalon-sur-Saône. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer vom Bahnhof zum Hotel in Autun. Alle anderen Gäste reisen individuell an. Unser **Hotel Les Ursulines** ist ein ehemaliges Klostergebäude mit 43 gemütlichen Zimmern und wunderschönem Garten. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie abends im Hotelrestaurant. Ob es Coq au vin, Huhn in Wein, oder burgundischen Schmortopf gibt? **Fünf Übernachtungen in Autun.**

Tag 2: Wir spazieren durch Autun, lassen uns bei den Ruinen des römischen Theaters in die Zeit des antiken Augustodunum versetzen und entdecken einen **Höhepunkt romanischer Bildhauerkunst:** die in

Stein gemeißelten Bibelszenen an den Portalen der Kathedrale St-Lazare. Der Nachmittag gehört Ihnen: Für einen Kaffee in der hübschen Altstadt oder zum Entspannen im Hotelgarten mit Postkartenblick. Abends ist in einem urigen Lokal der Tisch für uns gedeckt.

Tag 3: In Dijon machen wir uns in der Residenz ein Bild von der einstigen Macht der Burgunderherzöge. Bürger- und Adelspaläste stehen in den Gassen der Altstadt für uns Spalier. Dann erwarten uns in der erst 2022 eröffneten **Cité internationale de la gastronomie et du vin** kulinarische Souvenirs: Dijon-Senf, Wein, Käse, Würste – die Vorzeigeprodukte der Feinschmeckerregion. Worauf haben Sie am Nachmittag und am Abend Appetit? Vielleicht auf eine Runde im botanischen Garten, gefolgt von einem Kir im Bistro – dem Aperitif, der in Dijon erfunden wurde?

Tag 4: In der **Weinauptstadt Beaune** besuchen wir das mittelalterliche Hospital Hotel-Dieu, sehen die Weltgerichtsvision des flämischen Malers Rogier van der Weyden und schauen uns an, wie in einer Manufaktur Senf gerührt wird. Wer darauf nicht scharf ist, kann sich statt des Manufakturbesuchs auch im Maison des Climats auf den nächsten Programmfpunkt einstimmen. Das kleine Museum schenkt Ihnen definitiv reinen Wein ein. Danach finden sich alle wieder zusammen: Denn nun öffnet uns ein **Weingut** seine Pforten. Während der Winzer seine edlen Tropfen entkorkt, kommen wir ins Plaudern. Wie erlebt er zum Beispiel die Herausforderungen durch den Klimawandel? Fragen Sie ruhig!

Tag 5: In den Ruinen der **Abteikirche von Cluny** umweht uns der Atem der Geschichte. Dann locken erneut kulinarische Genüsse: In einer **Ferme Auberge**, einem Landgasthof, lassen wir uns mittags deftige Küche schmecken. Ein guter Roter darf nicht fehlen! Der Verdauungsspaziergang führt durch die Gärten und das feudale Innenleben von Schloss Cormatin.



► Hotel Les Ursulines | Autun

Tag 6: Hausboote tuckern auf dem Canal von Paray-le-Monial, in dem sich die Basilika Sacré-Coeur spiegelt. Wir durchqueren das bodenständige **Brionnais** mit Weiden, auf denen Charolais-Rinder grasen, mit grünen Hügeln, idyllischen Dörfern und kunstvollen Kleinodien wie der Abtei von Charlieu. Schließlich erreichen wir in Lyon unser charmantes Hotel ► **Le Phénix** mit seinen 36 behaglich gestalteten Zimmern. Es liegt inmitten der Altstadt direkt am Ufer der Saône. Mit der Zahnradbahn rattern wir auf den Fourvière-Hügel, wo uns **Lyon im Abendlicht** zu Füßen liegt. Genießen Sie Ihr Abendessen heute und auch morgen in Eigenregie "à la lyonnaise" in einem der zahlreichen Bouchons, den typischen kleinen Wirtshäusern. **Drei Übernachtungen in Lyon.**

Tag 7: Auf unserem Streifzug durch die Altstadt Vieux Lyon entdecken wir prächtige **Renaissancepaläste** und die geheimnisvollen Hausdurchgänge, die Traboules. Das Vormittagsprogramm beschließen wir in den nach Paul Bocuse benannten **Markthallen**. Schwelgen Sie hier in der unermesslichen Vielfalt an Spezialitäten aus aller Welt, bevor Sie am Nachmittag und Abend selbst die Regie übernehmen. Vielleicht besuchen Sie das ultramoderne Musée des Confluences am Zusammenfluss von Rhône und Saône oder entdecken Lyon vom Wasser aus bei einer Bootstour.

Tag 8: Auf der von der Rhône umflossenen **Halbinsel Presqu'île** geht es großstädtisch zu. Wir spazieren vom weitläufigen Place Bellecour zum Place Terreaux mit dem prachtvollen Rathaus und weiter ins Viertel La Croix-Rousse mit seinen berühmten Wandmalereien. Im **Maison des Canuts** erhalten wir Einblick in die Arbeitswelt der **Seidenweber**, die Lyon einst zu Reichtum verhalfen. Oder möchten Sie sich lieber im Musée des Beaux Arts den Schönen Künsten widmen? Danach bleibt freie Zeit, um nach Souvenirs zu stöbern. Zum Abendessen treffen wir uns wieder in einem schönen Restaurant und stoßen gemeinsam auf die vergangenen Tage an. **Santé – et au revoir!**

Tag 9: Individuelle Rückreise. Wer die Bahnreise gebucht hat, wird morgens zum Bahnhof Lyon-Part-Dieu gebracht und tritt von dort aus mit dem TGV die Heimreise nach Frankfurt an.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 2315 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnanreise

ab 2395 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0646E
24	14	12	16	13	2315	2365

Reisepreis mit Bahnanreise

ST 0646B

2395

2445

Freitag – Samstag

Vorschau 2025: 23.5./13.6./11.7./15.8./12.9./3.10. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Einzelzimmerzuschlag

440

440

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Bei Bahnanreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): mit der Bahn 418 kg CO₂ (Anreiseanteil 13 %), bei Buchung ohne Anreise 364 kg CO₂.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung mit Eigenanreise einen Transfer vom/zum Bahnhof Chalon-sur-Saône bzw. Lyon. Preise auf Anfrage.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).



BRETAGNE

entspannte Tage am Atlantik

Fern, entlegen, vom rauen Atlantik geprägt – der wilde Westen Frankreichs, Heimat der Korsaren, der Freibeuter der Meere. Immer noch begegnet man in der Bretagne kernigen Originalen. Lernen Sie auf dieser Reise eine Region mit harter Granitschale und weichem Kern im entspannten Tempo kennen! Passend zum Stil unserer Bretagnetour: Kleine Hotels mit Charme und Charakter, in denen Sie sich wohlfühlen werden.

Tag 1: Bahnreisende starten um ca. 10 Uhr in Straßburg und kommen gegen 16 Uhr in Nantes an, Fluggäste fliegen im Laufe des Tages in die historische Hauptstadt der Bretagne. Mit dem Taxi kommen Sie direkt zum **Hotel de France**. Es ist ein Schmuckstück im Herzen der Stadt, ein modernes Hotel mit 72 Zimmern in einem Bürgerpalast des 18. Jahrhunderts. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und versorgt Sie mit Tipps für Ihr Abendessen. **Eine Übernachtung in Nantes.**

Tag 2: Wir verlassen Nantes und fahren quer über die bretonische Halbinsel nach **St-Malo**. Beim Stadtrundgang heften wir uns an die Felsen der Korsaren, die von St-Malo aus die Weltmeere unsicher machten. Über die Stadtmauer schlendern, die Häuser aus grau-rauem Granit aus der Nähe betrachten, den Booten auf dem Meer zusehen, das Salz auf der Haut schmecken – das fühlt sich nach Urlaub an! Wir wohnen im **Hotel Bristol Union**, einem sympathischen Hotel mit 27 Zimmern mitten in der Altstadt. Von hier ist es nicht weit zu unserem Restaurant, in dem wir es uns auf gut Bretonisch schmecken lassen. **Drei Übernachtungen in St-Malo.**

Tag 3: Ein magischer Ort im Wattenmeer ist die gewaltige, himmelwärts strebende **Abtei Mont St-Michel** – Pilgerstätte und Bollwerk, Wellenbrecher und Gefängnis. Normannisch, romanisch, gotisch – Ihr Reiseleiter führt Sie tief in die Geschichte des Klosters. Auf dem Rückweg knacken wir aber erst einmal harte Schalen bei einem **Austernzüchter** in Cancale. Er zeigt die Tricks beim Öffnen, Lockern und Schlüpfen der zackigen Muschel. Und wer eine Perle findet, darf sie behalten. Versprochen! Und wo Sie sich heute und morgen Abend in St-Malo kulinarisch verwöhnen lassen können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Tag 4: **Dinan** trägt statt Granitgrau Fachwerk-Karo. Dazu gibt es einen stimmungsvollen Flusshafen und ein kleines Harfenkonzert im **Maison de la Harpe** – echt bretonisch! Weiter geht es ins Seebad **Dinard**. Ein bisschen flanieren durch die elegante Atmosphäre der Belle-Époque, dann fahren wir mit der Fähre zurück nach St-Malo. Am späten Nachmittag können Sie, wenn der Stand der Gezeiten es erlaubt, zur Insel **Grand Bé** hinüber spazieren und sich die Festungsstadt aus einer anderen Perspektive ansehen.



► Hotel Garrigae | Cap Coz



Tag 5: Vormittags fahren wir zum **Cap Fréhel**, der markanten Landspitze an der Nordküste. Unsere Mittagspause verbringen wir in Binic mit seinem weißen Strand und den freundlichen Cafés in alten Reederhäusern. Nachmittags geht es dann quer durch die Bretagne an die Südküste. Zeit, Geschichten zu hören, Zeit zum Träumen. In **Pleyben** stoppen wir am ummauerten Pfarrbezirk, und Sie erfahren viel Interessantes über bretonische **Kalvarienberge**. Schließlich erwartet uns an der Südküste, der bretonischen Riviera, das ► **Hotel Garrigae** mit seinen 51 hell gestalteten Zimmern. Traumhaft ist der Blick von der Terrasse und bei unseren Abendessen vom Restaurant auf das Meer, direkt vor dem Haus liegt der ausgedehnte lange Sandstrand von Cap Coz. **Vier Übernachtungen.**

Tag 6: Paul Gauguin und seine Malerkollegen machten **Pont-Aven** zur Künstlerkolonie und gründeten eine Schule, die den Weg in die Moderne wies. Wir finden im kleinen Ort Künstlerspuren, reichlich »malerische« Ecken und einen hübschen Markt mit vielen leckeren bretonischen Versuchungen. Ein gefährliches Pflaster ist dagegen die mauerumringte Hafenstadt **Concarneau**. Hier jagt ein Mord den nächsten – zumindest in den Romanen des Krimi-Klassikers Georges Simenon und in den Bestsellern des Krimi-Newcomers Jean-Luc Bannalec. Eine Alternative zu unserem Ausflug ist eine Bootsfahrt zu den karibisch anmutenden **Iles Glénan**.

Tag 7: **Filmkulisse Locronan** – kaum ein französischer Filmstar von Rang, der noch nicht durch das Dorf promeniert. Viel westlicher geht es nicht in Frankreich: An der **Pointe du Raz** lassen wir uns auf einem Spaziergang zur Spitze des Kaps den Wind um die Ohren blasen. Wir sind in **Guilvinec**, wenn die Fischer in den Hafen einlaufen und der Fang des Tages versteigert wird. Josephine führt uns durch die Auktionshalle und erzählt vom Alltag der wichtigsten Fischfangflotte Frankreichs.

Tag 8: Heute lassen wir uns durch die Gassen der bildhübschen Stadt **Quimper** treiben: Fachwerkhäuser, eine französische Kathedrale mit irischem Patron und jede Menge Seemannsgarn. Die beliebten gerinkelten Seemannspullis wurden nämlich in Quimper erfunden! Wer mag, schaut auch im Museum der Schönen Künste vorbei. Erst am Nachmittag fahren wir wieder zurück nach Cap Coz – wo noch Zeit bleibt zum Baden und Spazierengehen am Strand.

Tag 9: Der Kreis unserer Reise schließt sich. Vormittags geht es direkt in die Steinzeit: In Reih und Glied stehen in **Carnac** Hunderte Menhire. Von wem wurden sie errichtet und wozu? Wir nehmen die Hinkelsteine genauer unter die Lupe. Am Nachmittag erreichen wir **Nantes**, wo wir erneut im ► **Hotel de France** Quartier beziehen. Auf einem kleinen Stadtbummel kommen wir zu großzügigen Plätzen, stimmungsvollen Gassen und zum schneeweißen Schloss der Herzöge der Bretagne. Dann lassen wir uns zum Abschied in einem Restaurant noch einmal die gute bretonische Küche schmecken. **Eine Übernachtung in Nantes.**

Tag 10: Bahngäste verlassen Nantes am Morgen mit Hochgeschwindigkeit in Richtung Straßburg, alle anderen reisen im Laufe des Tages zurück nach Hause. Vielleicht bleibt Ihnen vor der Abreise noch Zeit für eine Runde auf eigene Faust durch Nantes? Zum Beispiel in die Markthalle, in der sich alle Köstlichkeiten des Landes stapeln. Oder zu den fantastischen Maschinenwesen auf der **Ile des Machines**?

10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 3010 €

10 Reisetage/Reisepreis p.P. mit Bahnreise

ab 3090 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Fluganreise

ab 3290 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST 0644E
9	13	11	1	5	3010	3150
23	20	18	8	12	Reisepreis mit Bahnreise	ST 0644B
30	27	25	22	26	3090	3230
				29	Reisepreis mit Flug	ST 0644F
					3290	3390
						3590

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden Donnerstag vom 15.4. bis 25.9. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Bahnreise von Straßburg nach Nantes und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Rundreise in landesüblichen Kleinbussen
- Fährfahrt von Dinard nach St-Malo
- 4 Nächte im Hotel **Garrigae****** in Cap Coz, 3 Nächte im Hotel **Bristol****** in St-Malo und 2 Nächte im Hotel **de France******* in Nantes
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in guten Restaurants
- Austernprobe in Cancale

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Transfers vom/zum Flughafen oder Bahnhof sind nicht eingeslossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Taxi vom Flughafen (ca. 35 €) bzw. vom Bahnhof (ca. 8 €).

z.B. AF STR

Ihre Flugmöglichkeiten
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air France/KLM ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0644F.



NIEDERLANDE

durchatmen zwischen Grachten und Meer

Wasser ist bei dieser Reise fast immer Teil der Kulisse: An den malerischen Grachten in Delft und Amsterdam, vor den modernen Glaspalästen in Rotterdam und am Meer in Scheveningen. Wir folgen entspannt seinem Strom und lassen uns treiben: Zu traditionellen Windmühlen, farbenfrohen Märkten und weltbekannten Kunstwerken. In kleiner Gruppe und ohne Kofferpacken zwischendurch.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Düsseldorf, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin um 13:00 Uhr zur gemeinsamen Busreise nach Delft treffen. Unterwegs berichtet sie, was bei unseren niederländischen Nachbarn gerade Tagesgespräch ist. Am späteren Nachmittag werden wir im **Hotel Johannes Vermeer** erwartet. Das historische Gebäude, ein traditionelles holländisches Stadthaus mit seinen typischen, zum Teil steilen Treppen (ohne Lift), beherbergte einst eine Zigarrenfabrik. Heute schätzen Urlaubsgäste den individuellen Charme der 30 Zimmer. Und selbstverständlich ist auch der prominente Namensgeber des Hauses in vielen Details präsent. Beim Abendessen in der hauseigenen Brasserie lernen wir uns näher kennen. Zum Aperitif ein Genever gefällig? Der berühmteste wird hier ganz in der Nähe, in Schiedam, hergestellt. **Sechs Übernachtungen in Delft.**

Tag 2: Starten Sie in den Tag, wie es Ihnen gefällt: Ausschlafen? Oder lieber besonders ausgiebig frühstücken? Auch auf unserem Rundgang durch **Delft** lassen wir es entspannt angehen: Wir spazieren vorbei an den Grachten, zum Grote Markt mit dem imposanten Rathaus, zur Oude Kerk mit ihrem schiefen Turm und zum Prunkgrab Willems van Oranje in der Nieuwe Kerk. Danach geht's in die **Fayencerie von Mijnheer Delfos**. Der Inhaber des kleinen Keramikbetriebs ist Experte in Sachen Delfter Porzellan und kann Ihnen alle Geheimnisse darüber verraten. Den Rest des Nachmittags und den Abend verbringen Sie nach Lust und Laune: Erkunden Sie Delft mit einer PS in der Pferdetram oder gleiten Sie auf einem Boot über die Kanäle. Wo Sie besonders gut zu Abend essen können, weiß Ihre Reiseleiterin.

Tag 3: Mit dem Zug gelangen wir von Delft aus in wenigen Minuten direkt ins Zentrum von **Rotterdam**. Die zweitgrößte Stadt der Niederlande präsentiert sich gar nicht altehrwürdig, sondern futuristisch und modern. Nachdem wir uns vom **Euromast** einen ersten Überblick verschafft haben, spazieren wir durch den malerischen **Delfshaven**, der, wie sein Name verrät, ehemals der Handelshafen der Stadt Delft war. Dann gehen wir per Bus auf Architektour und steuern zunächst die spektakuläre, farbenfrohe **Markthalle** an. Über die **Erasmusbrücke** gelangen wir auf das andere Maasufer, wo sich Stararchitekt Rem Koolhaas mit seiner **Vertikalen Stadt** ein architektonisches Denkmal geschaffen hat. Nach der Mittagspause werfen wir schließlich noch einen Blick in Piet Bloms **Kubushäuser**, ein spannender asymmetrischer Wohnentwurf aus den frühen Achtzigerjahren, und dann gehört der restliche Nachmittag Ihnen. Haben Sie Lust auf eine Rundfahrt durch Europas größten Hafen oder auf einen Besuch in einem der hochklassigen Kunstmuseen?



Tag 4: Morgenstund' hat Kä's im Mund ... zumindest in **Gouda**. Denn jeden Donnerstag ist Markttag! Wir bahnen uns den Weg um die am Boden liegenden Käseläbe und schauen den Händlern beim Handeln um den besten Käse zu (nicht zum Termin 9.9. möglich). Dann sehen wir das Rathaus und die Glasgemälde der Sint-Janskirche. In **Kinderdijk** hätte Don Quichotte viel zu bekämpfen gehabt, denn hier stehen Windmühlen, so weit das Auge reicht. Ein Highlight dieser Reise! Wir lernen Ilse van der Plas kennen, die hier aufgewachsen ist, und können mit ihr über das **Alltagsleben** inmitten einer Museumswelt sprechen. Zurück in Delft lassen wir uns das Abendessen in einem der vielen Altstadtrestaurants schmecken.

Tag 5: Ganz ohne Stau auf der Autobahn geht es heute entspannt per Bahn nach **Amsterdam**. Und auch bei unserer Stadterkundung lassen wir es maximal geruhig angehen: Auf einem **Boot**, das wir ganz für uns haben, gleiten wir durch die Grachten, vorbei an den malerischen Häuserzeilen, den lebhaften Plätzen und unter vielen der über 1200 Brücken hindurch. Danach können Sie auf eigene Faust losziehen: In eines der berühmten Kunstmuseen, zum Vondelpark oder ins Café an der Gracht. Wer mag, kommt am späteren Nachmittag mit der Reiseleiterin zurück nach Delft. Oder Sie bleiben noch länger in Amsterdam, machen einen Abstecher ins Szeneviertel Jordaan und fahren auf eigene Faust mit der Bahn zurück, wann immer Sie möchten. Direkte Verbindungen gibt es stündlich.

Tag 6: Heute fahren wir mit der Straßenbahn zum Strand! Erste Station: **Den Haag**. Vom Friedenspalast, wo internationales Völkerrecht in Urteile gefasst wird, spazieren wir zum Binnenhof, dem Regierungssitz der Niederlande. Gleich um die Ecke, im **Mauritshuis**, erwartet uns nicht nur Vermeers »Mädchen mit dem Perlennohrring«, sondern auch das künstlerische »Who is who« des Goldenen Zeitalters der Niederlande. Unsere Ziel- und Endstation ist das **Strandbad Scheveningen**. Beim Spaziergang an der Nordsee lauschen wir dem Rauschen des Meeres. Wer lieber hoch hinaus möchte, dreht eine Runde mit Europas einzigm Riesenrad über dem Meer. Zum **Abschiedsessen** sind wir wieder zurück in Delft und lassen im typisch niederländischen Ambiente des Spijshuis de Dis die Reise Revue passieren.

Tag 7: Vaarwel – auf Wiedersehen! Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zurück nach Düsseldorf, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. Von hier aus treten Sie die individuelle Heimreise zu Ihrem Wohnort an.

7 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Busanreise						ab 1895 €
Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis mit Busanreise	ST 0844
13	24	15	12	9	1895	
27					Einzelzimmerzuschlag	370
Montag – Sonntag						Preise gelten ab Düsseldorf.
Vorschau 2025: 12.5./2.6./16.6./7.7./11.8./15.9. Preise ab September 2024.						Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf Seite 123.
Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15						Übernachtung in Düsseldorf: Auf Anfrage.
Im Reisepreis enthalten						Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 256 kg CO ₂ e vollständig (S. 123)
► Busreise von Düsseldorf nach Delft und zurück in bequemem Reisebus						Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.
► Fahrten und Ausflüge in bequemen Kleinbussen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm						
► Bootsfahrten in Kinderdijk und Amsterdam						
► 6 Nächte im Hotel Johannes Vermeer*** in Delft						
► Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC						
► Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants						
Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).						

JERSEY

British Lifestyle & Savoir-vivre

Eine Insel wie ein riesiger Garten. Von der Sonne verwöhnt. Mit einem Schuss England und einer Prise Frankreich. Zu diesem Urlaubsparadies passt Ihr Domizil für eine Woche Inselleben: ein Landhotel mit Charme. Perfekte Basis für Ausflüge – zu Stränden, Städten und Burgen, auf ein Weingut und die Nachbarinsel Guernsey. Und natürlich bleibt Zeit zum Radeln, Wandern und Baden.

Tag 1: Fluganreise nach Jersey. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 15 €). Im Landhotel **The Beausite**, im Westen der Insel, werden Sie schon erwartet. Gemütlich sind die 76 Zimmer – genauso wie der Salon mit kleiner Bar. Und im Garten oder im Pool können Sie nach Ihrer Ankunft schon mal entspannen, bevor Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie zum Welcome-Dinner begrüßt. **Sieben Übernachtungen in Grouville.**

Tag 2: Gemeinsam auf Inselerkundung: der mondäne Strand von St Brelade, die Fisherman's Chapel und der Postkartenblick auf den **Corbière-Leuchtturm** – ein echter Fels in der Brandung, zumindest bei Flut. Möwenkreischen und Wellenrauschen begleiten Ihre Mittagspause am Strand von **Grève de Lecq**. Probieren Sie doch – passend zur Kulisse – in einem der Pubs Fish 'n' Chips! Dann erfahren wir auf dem **Weingut La Mare** beim Rundgang durch den Wein- und Obstgarten von Julie, was im milden Inselklima alles wächst. Neben Wein probieren wir auch andere feine Sachen: Jersey Black Butter zum Beispiel, Apfelkonfitüre, eine preisgekrönte Inselspezialität. Für Ihr Abendessen in Eigenregie heute und an den folgenden Tagen hat Ihre Reiseleiterin natürlich Tipps parat. Deftige Küche gibt's in den Pubs der Umgebung, und wenn es mal richtig fein sein soll, kennt sie ein paar besondere Adressen für Seeohren, Jakobsmuscheln & Co. Mit dem Taxi ist man auf Jersey schnell überall!

Tag 3: Heute machen wir es wie die Einheimischen und nehmen den öffentlichen Bus in die **Inselhauptstadt St Helier**. Beste Gelegenheit, mit unserer kleinen Gruppe ins Inselleben einzutauchen. Seefahrt, Fischerei und das Meer sind Themen im **Maritime Museum**, spannend präsentiert in alten Lagerhallen. Appetit auf Fisch und Meeresfrüchte bekommen? Dann kommt unser Abstecher in die **Markthalle** gerade recht. Wie wäre es mit einem kulinarischen Ausflug nach Frankreich: tagesfrische Austern und dazu ein Glas Champagner? Snacken Sie sich in Ruhe von Stand zu Stand und bleiben Sie, solange Sie wollen. Der Linienbus bringt Sie schnell zurück ins Hotel. Danach noch in den Hotelpool oder ein Afternoon Tea im Garten?



Hotel Beausite | Grouville



Tag 4: Inselwechsel – mit der Fähre zur Nachbarinsel Guernsey.

Wann, entscheidet der Tidenhub, der zweitgrößte weltweit. In den kleinen Hauptort **St Peter Port** werden Sie sich sofort verlieben. Auffällig: die Vielzahl blankpolierter Messingschilder. Zu den Themen Steuerparadies und Briefkastenfirmen kann Ihre Reiseleiterin einiges berichten. Hauteville House, das Domizil von Victor Hugo, sehen wir von außen. Hier lebte der Romancier und politische Freigeist viele Jahre im Exil. Wir tun es dem Denkmal des Dichters gleich und genießen den Blick von den **Candie Gardens** über den Hafen und auf die gegenüberliegenden Inseln. Bevor es wieder zurück nach Jersey geht, gondeln wir noch ein wenig über die kleinen Straßen von Guernsey und lassen die schöne Küstenlandschaft auf uns wirken.

Tag 5: Ein Tag für Sie. Ausschlafen, das English Breakfast zelebrieren und entspannt entscheiden, worauf Sie Lust haben. Meer? Spazieren Sie doch den kurzen Weg zum Strand! Ihre Reiseleiterin kennt die schönsten Badeplätze. Auch sonst gibt es noch einiges zu entdecken: das Gartenparadies von Judith Quérée zum Beispiel. Oder Sie nehmen das Boot zum Festland, ins bretonische St-Malo. Alternativ können Sie mit Ihrer Reiseleiterin auf Wanderschaft gehen. Auf den verkehrsarmen **Green Lanes**, wo Autos nur schleichen dürfen, ein reines Vergnügen. Bestimmt sehen Sie unterwegs glückliche Inselkühe: die berühmten Jersey Cows mit treuen Augen, langen Wimpern und sensationell guter Milch.

Tag 6: Nach einem Streifzug durch **St Aubin** spazieren wir in einer knappen Stunde zur **Lavendelfarm**, wo wir im Sommer Lila sehen. Ein Stück Provence direkt am Ärmelkanal! Ein Mitarbeiter führt uns durch den Familienbetrieb, wo neben Ölen und Parfums auch Marmeladen und Senf nach Lavendel duften. Wie wäre es nachmittags mit einer Radtour? Dank der Green Lanes kann man die Insel wunderbar auf zwei Rädern entdecken. Und Golfer finden in direkter Umgebung des Hotels einen der gepflegten Inselgolfplätze.

Tag 7: Im Hügelgrab **La Hougue Bie** reisen wir heute 5000 Jahre zurück in die Vergangenheit. Dagegen ist das mittelalterliche **Mont Orgueil Castle** fast schon ein Neubau. Von oben haben wir beste Sicht – bei gutem Wetter bis nach Frankreich. Für die Mittagspause sucht sich jeder im Ort Gorey am Fuße der Burg seinen Platz in der Sonne. Berühmt sind die Fischlokale: Von bodenständig bis raffiniert reicht das Spektrum. Auch der Nachmittag bis zum gemeinsamen Farewell-Dinner gehört Ihnen.

Tag 8: Bei Flugbuchung über Studiosus bringen wir Sie rechtzeitig zu Ihrem Rückflug zum Flughafen, ansonsten geht es per Taxi dorthin. Im Lauf des Tages Rückflug in die Heimat.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2385 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2745 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Flug	z.B. ST 1145E
25	8	6	10	2385	2435
		24		Reisepreis mit Flug	z.B. ST 1145F

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 24.5./7.6./5.7./9.8./23.8.

Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 796 kg CO₂e (Anreiseanteil 55 %), bei Buchung ohne Anreise 361 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1145F.



CORNWALL

im Rhythmus von Wind und Wellen

Very British: Ein kleines, typisch britisches Hotel, nur ein paar Schritte vom Strand entfernt, ist Ihr Zuhause für eine Urlaubswoche. Besonders schön in der kleinen Gruppe: ein klassischer Cream Tea in einem gemütlichen Tearoom oder aktive Erholung beim Wandern an Land's End. Dazu eine berühmte Burgruine, ein Herrenhaus mit prächtigen Gärten, Küstenorte wie Filmkulissen und viel Muße für Klippewanderungen und Seafood mit Meerblick.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mit Eurowings von Düsseldorf nach Newquay. Oder mit KLM über Amsterdam nach Bristol. Wer in Eigenregie geflogen ist, kommt von Newquay (ca. 20 €) oder von Bristol (ca. 400 €) per Taxi zum Hotel. Unser **Hotel Porth Veor Manor**, im 19. Jahrhundert erbaut, liegt oberhalb des Porth Beach. Die 19 Zimmer des zweistöckigen Anwesens sind nur über Treppen erreichbar und einfach, aber gemütlich eingerichtet. Die Sitzplätze im Garten werden Sie an warmen Tagen schätzen. Wer Bewegung an frischer Luft genießt, erreicht auf dem Klippewanderweg mehrere Sandstrände oder treppauf, treppab den lebhaften Ort Newquay mit seinen Pubs und Restaurants. **Sieben Übernachtungen in Porth bei Newquay.**

Tag 2: Cafés und Cottages, kreischende Möwen und Boote, die im Hafen schaukeln: **St Ives** sieht aus wie Porthkerris, finden Sie? Stimmt – so heißt der Ort in Verfilmungen von Rosamunde-Pilcher-Romanen. Heute fängt man im Fischerort vor allem Touristen, charmant ist er wie eh und je. Einfach mit den Zehen im Sand und einem Eis in der Hand Sommeridylle genießen. Oder doch lieber Kunstmuseum oder Galerien durchstöbern? Weiter nach **Land's End**, dem westlichsten Zipfel Englands – für uns Startpunkt einer kleinen **Wanderung an der wilden Granitküste** (1 Std., leicht). Atlantikbrise, tosende Brandung, körperliche Bewegung, nette Gesellschaft – so sollte Urlaub sein! Dann noch ein Fotostopp mit Blick auf die malerische Felseninsel **St Michael's Mount**. Beim Abendessen in einem Restaurant lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Gruppe besser kennen. Danach noch ein Drink in der Hotelbar?

Tag 3: Dramatisch thront die **Burgruine von Tintagel** hoch auf dem Felsen über dem Meer. Ein Platz für Mythen und Legenden, den wir über einen steilen Weg für uns erobern. Ob König Artus hier tatsächlich das Licht der Welt erblickte? England wie aus der Filmkulisse: das Dorf **Boscastle** nebenan. Die Kehrseite der Landschaftsidylle: Von hohen Arbeitslosenzahlen in der strukturschwachen Region berichtet Ihr Reiseleiter. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Zeit für Strandspaziergänge. Oder Sie schmökern sich durch den Nachmittag.

Tag 4: Ein Tag nach Lust und Laune. Ausschlafen und dann ganz genüsslich das English Breakfast zelebrieren. Anschließend vielleicht ein Abstecher an die wildromantischen Strände der Umgebung, wo spektakuläre Felsformationen der Fantasie Flügel verleihen? Oder Sie nehmen ein Taxi zum Eden Project und erkunden in ehemaligen Porzellanerdegruben unter den futuristischen Kuppeln der größten Gewächshäuser der Welt die Pflanzenwelten zwischen Mittelmeer und Tropen. Entscheiden Sie einfach spontan, wonach Ihnen ist!



Tag 5: Zum Tagesauftakt genießen wir den herrlichen Meerblick bei der beeindruckenden Felslandschaft **Bedruthan Steps**. Dann Szenenwechsel. Nicht nur Fans der Fernsehserie »Downton Abbey« werden das viktorianische **Herrenhaus Lanhydrock** lieben. Von den Quartieren der Bediensteten bis zu den Salons der Herrschaften spazieren wir vormittags durch die Welt des britischen Landadels und dürfen uns ein bisschen wie Seine Lordschaft oder Ihre Ladyschaft fühlen. Und erst die weitläufigen Gärten, wo im Frühjahr Rhododendren, Kamelien und Magnolien blühen! Für den Rest des Tages bestimmen Sie das Programm.

Tag 6: Heute machen Sie, was Ihnen gefällt. Eine von vielen Ideen: ein Drink oder ein High Tea im altehrwürdigen Headland Hotel in Newquay. Gleich nebenan können Sie den Surfern am Fistral Beach beim Tanz auf den Wellen zusehen. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter in den kornischen Südosten (90 €): In einem der schönsten Gärten Cornwalls, **Trebah Garden**, zieht sich die grünbunte Pracht vom Herrenhaus bis zum Strand. Natur pur – die herbstliche Lizard-Halbinsel. Am Lizard Point, dem südlichsten Punkt Englands, erzählt Ihr Reiseleiter von den besonderen Gesteinen der Halbinsel und den Anfängen der transatlantischen Telegrafie an diesem Ort.

Tag 7: Ein letzter Abstecher an die liebliche Südküste: Ein Weingut in Cornwall? Kaum zu glauben, aber wahr. Wir probieren kornische Weine und Cidre – erstaunlich gut! Im subtropischen Skulpturengarten **Tremenheere** fügt sich moderne Kunst auf einzigartige Weise in die üppige Pflanzenwelt ein. Vor der Traumkulisse von Küste und **St Michael's Mount** lassen wir uns von abstrakten Plastiken und hinterinnigen Installationen überraschen. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant nehmen wir Abschied von Cornwall.

Tag 8: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie am Morgen zum Flughafen von Newquay oder nach Bristol. Mittags Rückreise zum Ausgangsort. Bei individueller Flugbuchung haben Sie die Möglichkeit, am gemeinsamen Transfer zum Flughafen Newquay teilzunehmen. Andernfalls fahren Sie individuell mit dem Taxi nach Bristol (ca. 400 €) und treten die Heimreise wie selbst gebucht an.



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1995 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2595 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Flug	ST 1144E
4	1	13	3	1995	2045
18	15	27	17	2595	2645

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 3.5./17.5./31.5./7.6./14.6./28.6./12.7./26.7./2.8./9.8./16.8./30.8.

Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Eurowings (Economy, Tarifklasse G) von Düsseldorf nach Newquay und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Nächte im Hotel Porth Vor Manor *** in Porth bei Newquay, Hotel mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen in Restaurants
- Ein Cream Tea

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reisliteratur (ca. 30 €).



ab 1995 €

ab 2595 €

Reisepreis ohne Flug

ST 1144E

1995 2045 2095

Reisepreis mit Flug

ST 1144F

2595 2645 2695

Einzelzimmerzuschlag

455 460 465

Ausflug Lizard und Trebah

90 € LIZ

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 625 kg CO₂e

(Anreiseanteil 67 %), bei Buchung ohne Anreise 206 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Frankfurt, München.

Flüge mit KLM ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten

Sie in Ihrem Reisebüro oder unter

www.studiosus.com/1144F.



SCHOTTLAND

durchatmen in den Highlands

Zwei Landhotels, ein Stadthotel. Klein und individuell alle drei. Gemütlich wohnen Sie in Ihrem Schottlandurlaub. Das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm: Besuche auf Burgen und im kleinen Ort Pitlochry, eine Whiskyprobe in der Nähe, Landschaftsidylle und viel Zeit in Edinburgh. Und so weit das Auge reicht: saftig grün bewachsene Hügel, Heide, Bergketten und Seen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mit Lufthansa von Frankfurt oder alternativ mit KLM über Amsterdam nach Edinburgh. Ihre Studiosus-Reiseleiterin empfängt Sie gegen Mittag am Flughafen. Wer in Eigenregie geflogen ist, kommt per Taxi (ca. 180 €) zum Hotel oder kann bis 13 Uhr am Gruppentransfer teilnehmen. Alle, die mit dem Bus fahren, können den Fotostopp am Firth of Forth genießen. Drei spektakuläre Brücken auf einen Blick! Dann geht es hinüber in den grünen Norden, in das idyllische Städtchen Pitlochry. Das Hotel  Fisher's empfängt uns dort mit typisch schottischer Architektur, mitten im Ort und beim Welcome-Dinner im haus-eigenen Restaurant mit lokalen Leckerbissen. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 2: Nach dem Frühstück holen wir uns vom **Queens View** einen königlichen Blick auf den Süßwasserstausee Loch Tummel. Auf **Blair Castle** begrüßt uns im Anschluss ein Dudelsackpfeifer mit einem Ständchen. Applaus auch für die Gemächer und prachtvollen Gärten, von schottischem Geiz keine Spur. Deshalb lässt der Herzog sein Schloss von den Atholl Highlanders beschützen, seiner Privatarmee. Auch der kleine Ort **Dunkeld** ist bei den Besuchern sehr beliebt. Kein Wunder, Pubs, Geschäfte und Kathedrale sind einfach unwiderstehlich. Mittags könnten Sie Haggis probieren, die Leibspeise der Schotten: gefüllter Schafsmagen. Zur Verdauung eine Shoppingrunde? Der Woll-Lust frönen und Winterpullis aus dem feinen Fellhaar der Highland-Schafe kaufen? Einer der wichtigsten Exportartikel Schottlands ist Whisky – hier ohne »e« geschrieben. Wie er hergestellt wird, aber auch, wie er schmeckt, erfahren wir bei einer Führung durch eine nahe gelegene Destillerie. Mit dem Guide können wir über Whisky und das ländliche Leben in Schottland reden.

Tag 3: Fahrtag durch die wunderschönen Highlands. Am Commando Memorial werfen wir mitfühlende Blicke auf die Krieger aus Stein und bewundern auf den Ben Nevis, Schottlands höchsten Berg. Das Eilean Donan Castle demonstriert uns danach, wie kärglich, düster und eng das Ritterleben gewesen sein muss. Über eine Brücke fahren wir dann auf die malerische Insel Skye. Inmitten wilder Heidekrautfelder erwartet uns schon das  **Toravaig House**, ein typisches Hochlandhotel: nur 11 Zimmer in spektakulärer Lage. Nicht nur deshalb: **drei Übernachtungen.**



Blair Castle



► Hotel Toravaig House



► Hotel | Stay Central



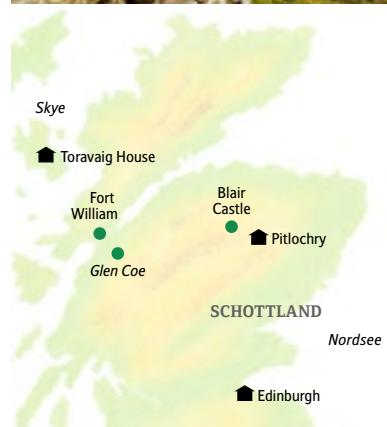
Tag 4: Ein Tag auf **Skye**. Tapfer schraubt sich unser Bus am Vormittag über die Trotternish-Halbinsel und hält immer wieder an den schönsten Stellen: vis-à-vis der 48 m hohen Felsnadel Old Man of Storr und an der Ruine von Duntulm Castle, einst Sitz der Lords of the Isles. Bei guter Sicht mit Blick bis zu den Äußen Hebriden. Die Inselhauptstadt Portree lockt zur Mittagszeit mit Verführungen in Delikatess-, Musik- und Seifengeschäften oder mit einer Portion Fish 'n' Chips am bunten Hafen. Zurück im Hotel können Sie sich dem Studium des schottischen Whiskys widmen. Die zahlreichen Sorten aus verschiedenen Regionen Schottlands bieten Abwechslung!

Tag 5: Zunächst zieht es uns in den mystischen Süden: eine romantische Kirchenruine, vom Efeu überwachsen, vor grandiosem Bergpanorama. Noch spektakulärer der Blick auf die Cuillins von Elgol aus: Ein alpineres Panorama gibt es auf keiner der über tausend britischen Inseln. Der restliche Tag ist frei: Genießen Sie die herrliche Gegend, die kein Landschaftsmaler schöner hätte auf die Leinwand bringen können. Wandern Sie der Nase nach durch die Heide. Passieren Sie kleine Wasserläufe über Steinbrücken. Beobachten Sie das muntere Spiel der Wolken! Lassen Sie sich bis an die zerklüftete Küste treiben oder marschieren Sie in Richtung Berge? Ihre Reiseleiterin hat jede Menge gute Tipps. Zum gemeinsamen Abendessen treffen Sie die Gruppe wieder.

Tag 6: Bye-bye, Skye! Die Fähre hinüber nach Mallaig, kleine Straßen hoch über Felsbuchtungen, weißen Stränden und türkis leuchtendem Meer führen uns zum ersten Fotostopp am **Glenfinnan Viaduct**, über den im Harry-Potter-Film der Hogwarts-Express hinüberschaut. In Fort William können Sie danach zu Mittag essen. Durchs Tal **Glen Coe** geht's traumhaft weiter zum Loch Lubnaig im ersten Nationalpark Schottlands, Gesamtkunstwerk aus bewaldeten Inseln und glitzerndem Wasser. Und in **Edinburgh** hat das ► Stay Central Hotel, ein uriges Townhouse mit sehr modernem Innenleben, schon die Kissen für uns aufgeschüttelt. Die 37 Zimmer sind zwar nicht groß, aber die Lage dafür um so zentraler. **Zwei Übernachtungen**.

Tag 7: Erkundung von **Edinburgh**. Über die Royal Mile zur Kathedrale und zum **Edinburgh Castle**, das uns die schottischen Kronjuwelen und Traumblicke über die Stadt präsentiert. Selbstverständlich bleibt Zeit für Ihr ganz persönliches Edinburgh: das Café, wo Joanne K. Rowling Harry Potter erfand, Dudelsackmusik am Straßenrand, karierte Souvenirs für zu Hause. Am schottischen Parlament könnten Sie die Einheimischen fragen, wie sie gerade zu Großbritannien stehen. Unser gemeinsames Farewell-Dinner gibt's in einem angesagten Restaurant, Bars für letzte Absacker in der Nähe.

Tag 8: Bei Flugbuchung über Studiosus Transfer zum Flughafen von Edinburgh und um die Mittagszeit Rückflug. Mit Lufthansa fliegen Sie nach Frankfurt, alternativ mit KLM über Amsterdam. Bei individueller Flugbuchung haben Sie die Möglichkeit, am gemeinsamen Transfer teilzunehmen, sofern Sie nicht vor 14 Uhr zurückfliegen. Andernfalls nehmen Sie Bus, Tram oder ein Taxi (ca. 30 €).



8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3275 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3645 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Reisepreis ohne Flug	ST 1143F
28	4	2	6	3275	3295
	18	23	20	3325	3495

Dienstag – Dienstag

Höchstteiln. 15

Vorschau 2025: 27.5./3.6./10.6./17.6./1.7./8.7./22.7./5.8./12.8./19.8. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
 - Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
 - Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
 - Rundreise in bequemem Kleinbus
 - Fährfahrt von Armadale auf Skye nach Mallaig
 - 3 Nächte im Hotel Toravaig House**** auf Skye, je 2 Nächte im Hotel Fisher's**** in Pitlochry und im Hotel Stay Central*** in Edinburgh
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, 2 Abendessen im Hotel Fisher's, zwei Abendessen im Restaurant Duisdale auf Skye, ein Abendessen in einem angesagten Restaurant in Edinburgh
 - Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
- Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Einzelzimmerzuschlag

580 585 590 595

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 776 kg CO₂e (Anreiseanteil 56 %), bei Buchung ohne Anreise 339 kg CO₂e.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1143F.



IRLAND

Landschaften voller Legenden

Charmant und luxuriös: Ihre Hotels im historischen Ambiente von Burgen und Herrenhäusern. Voller Melancholie: Hochmoore, verwunschene Gärten und die Seen von Killarney, die schon Königin Viktoria verzuberten. In der Klosterruine am Fluss Shannon blicken wir in die Vergangenheit. In Connemara stechen wir eigenhändig Torf, lauschen seelenwärmeden Liedern und genießen als Sahnehäubchen den besten Irish Coffee der Region.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie am Flughafen in Dublin ab und bringen Sie in Ihr Schloss, in das **► Viersternehotel Barberstown Castle**. Alle anderen reisen individuell an. Vom Palais aus dem 13. Jahrhundert blicken Sie in einen weitläufigen Park und residieren herrschaftlich innerhalb ursprünglicher Burgmauern – in 55 Zimmern, teilweise mit antiken Möbeln und Himmelbetten. Bevor Sie ins Traumland abtauchen, lernen Sie noch Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen und erste landestypische Gaumenfreuden. **Zwei Übernachtungen nahe Dublin.**

Tag 2: Ausflug nach **Dublin**: Eine Stadtrundfahrt zeigt uns die wichtigsten Monamente zu beiden Seiten der Liffey und auch die Georgianischen Viertel des 18. Jahrhunderts. Anschließend die Kunstschatze aus frühchristlicher Zeit im **Nationalmuseum**. Nachmittags: Ihre Wahl. Im EPIC mehr über die bewegte Geschichte der Iren erfahren? Chic ein-

kaufen im Powerscourt Town Centre? Über den South City Market bummeln? Der Besuch der Guinness-Brauerei stimmt Sie sicher ebenso beschwingt wie eine Visite der Jameson Irish Whiskey Distillery. Am späten Nachmittag geht es zurück in unser Parkhotel.

Tag 3: Wir fahren zum Atlantik. Zwischenstopp bei der Klosteranlage von **Clonmacnoise**, die so lieblich am Shannon liegt, dass man die einst wilde Randale der Wikinger, Normannen und Engländer für eine Sage halten könnte. Nach einem kurzen Bummel durch **Galway** dürfen wir uns auf Plüscht und Romantik im **► Cashel House** bei Recess in der Provinz Galway freuen. Das Anwesen mit nur 30 Zimmern ist von einem Meer an Pflanzen eingerahmt – dem warmen Golfstrom sei Dank. Wer Lust hat, gönnst sich einen Afternoon Tea, stilvoll aus silbernen Kannen und mit Gebäck, den beliebten Scones. **Zwei Übernachtungen bei Recess.**

Tag 4: **Connemara** mit seinen Hochmooren und Bergen ist der irische Traum in natura und voller Melancholie. Dem Inbegriff der irischen Romantik begegnen wir in der **Kylemore Abbey** und im herrlichen Garten der Abtei. Nachmittags dürfen wir Torf stechen. Unter professioneller Anleitung und mit einem **Irish Coffee** zum Abschluss. Unser Gastgeber erzählt währenddessen, was Torf als Brennstoff früher wert war, und demonstriert uns, wie man gälische Worte galant ausspricht.

Tag 5: Auf der Südseite der Bucht von Galway kreierten die irischen Götter die einzigartige Karstlandschaft des **Burren**: Steine, so weit das Auge reicht, und zwischendrin Flecken mageren Grases für das Vieh. Bauern sehen wir auf dem kargen Land eher nicht, dafür die prähistorische Grabstätte bei Poulnabrone. Wacklige Knie an den **Klippen von Moher**? Kein Wunder, es geht bis zu 200 m senkrecht in die Tiefe. Wir überqueren nachmittags mit der Fähre den Shannon und fahren weiter nach Killarney zur **► Old Weir Lodge**. Seit über 50 Jahren begrüßt die Familie O'Donoghue ihre Gäste in Killarney. Das Hotel empfängt uns mit 32 liebevoll eingerichteten Zimmern, teils historischem Mobiliar und einer stimmungsvollen Bar. **Drei Übernachtungen in Killarney.**



► Hotel Minella | Clonmel

Tag 6: Abenteuertrip auf den Spuren von Königin Viktoria in den Killarney-Nationalpark. Per Boot geht es über die Seen, vom Ross Castle zu den Ruinen von Inish Fallen und zum Queen's Cottage. Unterwegs stärken wir uns stilecht mit Tea and Scones, bevor wir in Muckross House im Glanz der viktorianischen Ära schwelgen. Tipps für den freien Nachmittag hat Ihr Reiseleiter. Abends vielleicht Lust auf einen Pub mit Livemusik?

Tag 7: Heute drehen wir auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas unsere Runde, dem **Ring of Kerry**. Die Wolken, die Berge, die Wellen und die Klippen übertrumpfen sich gegenseitig mit stürmisch-romantischen Darbietungen. Wir stoppen hier und da, denn am Rande der Straße warten viele Attraktionen: uralte Steinforts, windschiefe Orte, grandiose Panoramen, die Strände von **Waterville**, wo Charlie Chaplin oft urlaubte.

Tag 8: Im Boot setzen wir zur **Blumeninsel Garinish** über, passieren unterwegs eine Robbenkolonie und landen in exotischer Blütenpracht – auch dies ein Werk des milden Golfstroms. Zurück an Land geht es nach **Cork**: Wir spazieren durch Irlands heimliche Hauptstadt und bewundern im English Market die Auslagen der Fischhändler. Unsere müden Häupter betten wir heute im ► Hotel Minella in Clonmel in weiche Kissen. Das historische Herrenhaus liegt idyllisch am Fluss Suir und verwöhnt uns auch gern an der urgemütlichen Bar. **Zwei Übernachtungen in Clonmel.**

Tag 9: Vormittags erklimmen wir den **Rock of Cashel**, die irische Akropolis, und erfahren viel über keltische Hochkönige und christliche Fürstbischöfe. Im Anschluss: die **Burg von Cahir** und das Swiss Cottage. Der Nachmittag vor unserem Farewell-Dinner gehört Ihnen, einem Pub oder dem Leisure Centre des Hotels – worauf auch immer Sie Lust haben.

Tag 10: Bye-bye, Irland! Vormittags Fahrt zum Flughafen von Dublin. Ankunft gegen 11 Uhr und Rückflug oder individuelle Rückreise.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3245 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3645 €

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST 1244E
26	3	7	5	2	13	3245	3255
	10	14	12	9		Reisepreis mit Flug	ST 1244F
	17	21	19	16		3645	3675
	24	28	26	23		Einzelzimmerzuschlag	
	31			30		600	610

Freitag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden Freitag vom 25.4. bis 12.9. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemen, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- 3 Nächte in der Old Weir Lodge**** in Killarney, je 2 Nächte in den Hotels Barberstown Castle**** bei Dublin, Cashel House**** bei Recess und Minella**** in Clonmel
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)



z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.

Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1244F.



NORWEGEN

Freiheit zwischen Fjell und Fjord

NEU

Das magische Flair zwischen Fjell und Fjord lässt sich an langen Sommertagen am besten auskosten. Dazu bringen Fähre, Boot oder Kleinbus unsere kleine Gruppe unkompliziert zu den Highlights. Eine Kramladenbesitzerin verwöhnt uns mit frischen Waffeln, wir genießen die Ruhe unberührter Natur, haben Gelegenheit zur Moschusochsen-Pirsch und Freizeit für eigene Unternehmungen. Sommerferien-Feeling pur!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Tagesverlauf nach Aalesund. Der Flughafenbus oder ein Taxi bringen Sie individuell zum **Thon Hotel Aalesund** im farbenfrohen Style des legendären norwegischen Hoteliers Olav Thon. Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie gleich mit auf Erkundungstour durch die Stadt im Jugendstil. Beim Abendessen stoßen wir auf unsere Reise an: Skaal! Eine Übernachtung.

Tag 2: Vom Aussichtsberg Aksla genießen wir den Blick übers Meer bis zu den Sunnmøre-Alpen dahinter. Später nehmen wir die Elektrofähre nach Molde, zur Rosenstadt, bevor uns, wieder an Land, der spektakuläre **Atlanterhavsvegen** erwartet. Die Panoramastraße übers aufbrausende Meer gilt als norwegisches Jahrhundertbauwerk. Genauso sehr erfreuen wir uns unterwegs an einer norwegischen Tradition: Samstag ist Lördagsgodis – heute darf genascht werden! Am Tagesziel Kristiansund bleibt Zeit für einen ausgiebigen Spaziergang durch gepflegte Holzhausviertel. Unser Domizil für heute Nacht: das **Thon Hotel Kristiansund** direkt am Wasser. Gönnen Sie sich ein gemütliches Bier auf der herrlichen Terrasse, bevor Sie sich, ausgestattet mit den Tipps Ihres Reiseleiters, ein nettes Lokal fürs Abendessen suchen. Eine Übernachtung.

Tag 3: Nach einem üppigen Frühstück tauchen wir ein ins Leben von Kristiansund. Über mehrere Inseln erstreckt sich die Stadt, die der Trockenfisch reich machte. Unterwegs nach Oppdal stoppen wir beim alten Krämerladen und Café Vognildsbua. Die Besitzerin freut sich über unseren Besuch, zählt im Plaudern rasch die Köpfe unserer überschaubaren Gruppe und wirft ihr Waffeleisen an. Das duftige Gebäck kredenzt sie uns mit Erdbeermarmelade und Rahm – Suchtpotenzial! Auf der Weiterfahrt zieht immer karger werdende Berglandschaft an uns vorüber, untermauert von norwegischen Klängen aus dem Studiosus-Audioset. Unser historisches **Hotel Kongsvold Fjeldstue** mit seinen 32 Zimmern liegt einsam im Dovrefjell, auch gern besucht zur Rast auf dem St.-Olavs-Pilgerweg. Zwei Übernachtungen.



Tag 4: Der Tag gehört Ihnen! Genießen Sie den alpinen Garten unseres Hotels oder nehmen Sie eine Etappe des Pilgerweges unter Ihre Sohlen. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter und einen örtlichen Guide zu majestätischen Urviechern im Dovrefjell-Nationalpark (60 €). Ihre Ausrüstung: gutes Schuhwerk, eine Kamera und Geduld – bis sich endlich riesige braune Felsen vor uns bewegen: die **Moschusochsen!** Vier bis sieben Stunden kann unser Ausflug dauern.

Tag 5: Zu Fuß geht's zur schicken **Aussichtshütte**, die – außen im rostigen Industriecharme, innen aus einladend geschwungenem Holz – den besten Blickwinkel auf den Berg Snöhetta präsentiert. Edward Griegs Peer-Gynt-Suiten begleiten unsere Fahrt durch das Gudbrandsdalen hinauf zur ehemaligen Post-Raststation, jetzt das **Grotli Höyfjellshotell**. Die 50 Zimmer sind schlicht, doch die historischen Salons bieten den perfekten Rahmen für eine Märchenstunde Ihres Reiseleiters. **Zwei Übernachtungen in Grotli.**

Tag 6: Unser Bus schraubt sich elegant hinauf zum Aussichtspunkt Dalsnibba. Auf dem **Skywalk** schweben wir förmlich über der imposanten Landschaft und schauen auf unser nächstes Ziel, den **Geirangerfjord**. Im Fjordsenter beleuchtet Ihr Reiseleiter die vielen Facetten der Landschaft. Ein Spaziergang durch den Ort Geiranger? Perfekt für Souvenirjäger! Zurück nach Grotli nehmen wir die alte Straße, vorbei an Norwegens bekanntestem Sommerskigebiet. Wer den Geirangerfjord schon kennt, kann heute bei Billingen eine kleine Wanderung auf dem Fjell unternehmen – ein beeindruckender Wasserfall und ein bezauberndes Café zur Einkehr sind der Lohn.

Tag 7: Heute zieht es uns nur nach Geiranger, um die Fähre zu bestellen. Auf der Fahrt nach Hellesylt zeigen sich die berühmtesten Wasserfälle der Region, die **Sieben Schwestern**, von ihrer besten Seite. Paradiesisch auch der Ort Saebö am Hjörundfjord, wo sich abgeschieden von der Welt unser grasgedecktes **Hotel Sagafjord** versteckt – mit 35 ansprechenden Zimmern und herrlicher Fjordterrasse. Zum Glück gönnen wir uns **zwei Übernachtungen in Saebö**.

Tag 8: Eingebettet in die majestätische Gebirgskulisse ruht der **Hjörundfjord**. Freuen Sie sich auf einen Tag Fjordleben nach Ihrem Geschmack. Ein paar Runden schwimmen? Vom Hotel aus sind Sie schnell im Wasser. Oder Sie nehmen die kleine Personenfähre nach Trandal am gegenüberliegenden Fjordufer und spazieren zum Hof Christian Gaard Bygdetun. Lust, einen Instagram-Hit zu posten? Dann raus auf die Schaukel und mit schwingenden Beinen über dem Fjord knipsen lassen! Abends treffen wir uns alle zum Abschiedsessen.

Tag 9: Der Kreis schließt sich: Wir nehmen die schnelle Personenfähre nach **Aalesund**, deponieren unser Gepäck wieder im **Thon Hotel Aalesund** und widmen uns noch einmal dem Jugendstilcharme der Stadt. Dabei entdecken Sie sicher Ihren Platz fürs Abendessen. **Eine Übernachtung.**

Tag 10: Sie fahren individuell zum Flughafen. Im Laufe des Tages Rückflug.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2495 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3095 €

Juli	5	19	Reisepreis ohne Flug	ST 1544E
August	2	16	2495	2545
Freitag – Sonntag		30		2645
Mindestteiln. 8 (S. 128)			Reisepreis mit Flug	ST 1544F
			3095	3145
				3245
			Einzelzimmerzuschlag	
			390	390
				390

Moschusochsen-Safari 60 € **SMOX**

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,14 t CO₂ (Anreiseanteil 64 %), bei Buchung ohne Anreise 416 kg CO₂.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Flüge mit KLM und Scandinavian Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1544F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).



ISLAND

Urlaub zwischen Gletschern und Vulkanen

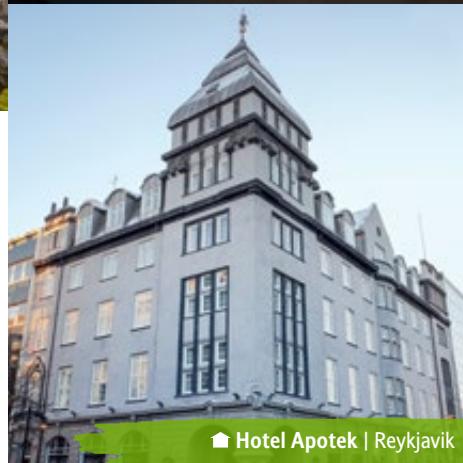
Erhabene Gletscher, Wasserfälle und tosende Geysire: Lernen Sie die Gewalten des vulkanischen Nordens kennen! In kleiner Gruppe erkunden wir die Vielfalt der isländischen Landschaften und lernen das sympathische Volk am Polarkreis kennen. In angenehm kleinen Hotels finden Sie Erholung in Hot Pots und Sauna und können den Blick über die spektakuläre Landschaft schweifen lassen. Island beeindruckt und entspannt. Finden Sie es selbst heraus!

Tag 1: Flug über Studiosus gebucht? Dann fliegen Sie nachmittags mit Icelandair oder abends mit Lufthansa nach Keflavik. Wirholen Sie ab und bringen Sie ins Hotel. Alle anderen kommen individuell mit dem Flybus (ca. 25 €) oder per Taxi (ca. 120 €) ins **Hotel Apotek**. Das denkmalgeschützte Gebäude im Herzen von Reykjavik ist geschmackvoll eingerichtet und hat nur 45 Zimmer. Vor der Hoteltür spüren Sie den Puls der City und finden bestimmt ein Restaurant nach Ihrem Geschmack. **Drei Übernachtungen in Reykjavik.**

Tag 2: Wir spazieren zuerst zum **Hafen**, dann zum stylishen Kongresszentrum Harpa und die Einkaufsstraße Laugavegur hinauf. Am winzigen **Parlamentsgebäude** fragen wir uns, ob die Isländer ihre Politiker alle persönlich kennen. Zuletzt zum Wahrzeichen der Stadt, zur **Hallgrímskirche**, die ihren Turm in den Himmel reckt. Ein feines Ende für den Rundgang und ein inspirierender Anfang für Ihren freien Nachmittag: Wale vom Boot aus beobachten? Oder in das himmlische Thermalbad Sky Lagoon? Die isländische Küche lernen wir heute bei einem gemeinsamen Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant kennen.

Tag 3: Highlights auf der Golden Circle Route: zuerst nach **Thingvellir**, dem ältesten Parlamentsplatz des Nordens. Dann zum **Gullfoss**, da rauschen die Wassermassen zwei Felsstufen hinunter. Umgekehrt geht's mit Thermalenergie. Am berühmten **Geysir Strokkur** sehen wir, wie Wasser tosend in den Himmel schießt. Tomaten auf Island? Der Besitzer von Gut Fridheimar erklärt uns beim Tomatenschnaps, wie ihm das gelingt. Zurück in Reykjavik geht es beschwingt in den Abend. Ihr Studiosus-Reiseleiter hat Tipps fürs Ausgehen.

Tag 4: Ein aussichtsreicher Vormittag: Wir fliegen über Hochland und Gletschermassen nach **Akureyri**. Dort schauen wir uns in der »Hauptstadt des Nordens« um. Wir besuchen das **Nonnahús**, das Wohnhaus des Kinderbuchautors Jón Sveinsson, heute ein Museum. In der **Brauerei Kaldi** lassen wir uns erklären, wie Bier und Spa zusammenpassen. Bei Akureyri hat man aus einem Bauernhof das stimmungsvolle **Hotel Natur** mit 36 Zimmern gezaubert, das uns heute empfängt. Genießen Sie den Blick vom Aussichtsturm oder aus dem Hot Pot auf den Fjord. Und später unser gemeinsames Abendessen. **Zwei Übernachtungen in der Nähe von Akureyri.**



Tag 5: Erster Halt am **Wasserfall Godafoss**. Hier geht das Kamera-klicken unter im Donner des Wassers, das sich in die Tiefe stürzt. Zwischen finsternen Lavaschlotten spazieren wir durch das **Lavafeld Dimmuborgir** beim See Myvatn. Das nächste Ziel lässt uns spüren, wo der Glaube an Elfen und Trolle im Land herkommt: Das klare Wasser leuchtet strahlend blau, wenn das Sonnenlicht durch den Höhleneingang scheint. Der Ort kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Dann haben Sie sicherlich »Game of Thrones« gesehen ... Nächster Stopp im Café: Freddi zeigt uns wie er im warmen Boden Brot backt – wir probieren das typisch isländische Lavabrot. Der restliche Nachmittag bleibt frei. Im Myvatn Nature Baths relaxen? Abends essen wir zusammen im Hotel.

Tag 6: Wir starten zu unserer Fahrt über den unwirtlichen **Pass Namaskard**. Schlammtöpfe blubbern, Fumarolen zischen. Es liegt Schwefel in der Luft. Tosend präsentiert sich der mächtige Wasserfall **Dettifoss**, ein Höhepunkt im Norden! Ganz süß wird es in **Sænautasel**. Lilja führt dort einen Hochlandhof und backt für unsre kleine Gruppe – fantastische isländische Pfannkuchen. Luxuriös wird es dann bei Egilsstadir in unserem **Hotel 1001 Nott**: 16 Zimmer mit Bergblick. Eine gut sortierte Bar. Vom Whirlpool Blick auf den See. Perfekt! Eine Übernachtung in Egilsstadir.

Tag 7: Gut ausgeschlafen steuern wir den Pass Öxi an – auf reizvoller Fahrt durch die Berge und wieder hinunter. Doch was ist das? In der Bucht bei **Djupivogur** stehen riesige Eier. Ihr Reiseleiter verrät Ihnen die Idee des Künstlers. An der **Gletscherlagune Jökulsarlon** funkeln Eisbrillanten am Diamond Beach, auch eine beliebte Filmkulisse Islands. Ganz in der Nähe: unser **Fosshotel Glacier Lagoon**. Es verwöhnt uns mit modernen Zimmern und Sauna. Freuen Sie sich auf das Abendessen mit Weitblick. **Zwei Übernachtungen in Hnappavellir**.

Tag 8: Im **Skaftafell-Nationalpark** wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) zum Svartifoss mit seinen schwarzen Basaltsäulen, später stehen wir vor Häuschen mit »Mützen« aus Gras an der **Farm Sél**. Ein Stück weiter: die ungewöhnliche **Hofskirkja** von 1884; auf dem mit Torf und Gras gedeckten Dach der Kirche ragt ein Kreuz empor. An der **Gletscherlagune Fjallsarlon** fährt, wer mag, im Boot zum Eis (ca. 70 €). Mehr als 1000 Jahre wartet es darauf, Ihren Whisky zu kühnen. Und heute sind Sie endlich da. Mit leisem Klimmen im Glas gleiten Sie über die Lagune. Nach dem Abendessen im Hotel noch ein Spaziergang zum nahen Wasserfall? Es ist ja noch hell ...

Tag 9: Wir fahren auf der Ringstraße weiter nach **Vík** und sehen uns dort im Dorf um. Später am **Kap Dyrholaey** amüsieren uns die Papageitaucher mit ihren ausdrucksvoollen Gesichtern und ihrem rasanten Flügelschlag. **Skogafoss** und **Seljalandsfoss** zeigen uns ein letztes Mal, wozu Islands Wasser in der Lage ist. Zum Abschiedsinner nehmen wir Platz in einem gemütlichen Restaurant in **Grindavík**. Nach dem Essen gemeinsame Fahrt nach Keflavík. Die Gäste, die über Studiosus Icelandair gebucht haben, checken für eine Nacht in das **Hotel Keflavík** ein. Das Hotel liegt nah am Flughafen. Praktisch und dennoch ruhig. Lufthansa-Gäste fahren spätabends zum Flughafen Keflavík, Rückflug kurz nach Mitternacht.

Tag 10: Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in München. Gäste mit Icelandair werden zum Flughafen gebracht und fliegen im Laufe des Vormittags zurück.

► Hotel Apotek | Reykjavík



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 4245 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Lufthansa

ab 5145 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Icelandair

ab 5285 €

Juni	21	Reisepreis ohne Anreise	ST 1644E
Juli	5	4245	4325
August	2	Einzelzimmerzuschlag (o. Anreise)	800 810
Freitag – Sonntag		Reisepreis mit Lufthansa	ST 1644K
Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.		5145	5225
Vorschau 2025: 6.6./13.6./20.6./27.6./4.7./11.7./18. u.a. Preise ab September 2024.		Einzelzimmerzuschlag (mit Lufthansa)	800 810
Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchstteiln. 15	Reisepreis mit Icelandair	ST 1644L
Im Reisepreis enthalten		5285	5365
► Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavík und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)		Einzelzimmerzuschlag (mit Icelandair)	905 915

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,44 t CO₂e (Anreiseanteil 60 %), bei Buchung ohne Anreise 570 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z. B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1644F.

SÜDPOLEN – RIESEN Gebirge

genüsslich durch Rübezahls Reich



Gleich nebenan funkeln die schönsten Juwelen, und Sie waren noch nie dort? Auf nach Polen! In die Brückenstadt Breslau und in die Kulturmétropole Krakau. Zu mittelalterlichen Adelssitzen und zur Friedenskirche von Schweidnitz. Vom Gipfel der Schneekoppe aus haben Sie Rübezahls Heimat voll im Blick. Die schicken Zimmer, Spas oder Parks Ihrer Boutique-Hotels laden zum stilvollen Relaxen ein.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug oder Ihre Bahnreise über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen bzw. Bahnhof in Breslau (Wroclaw) ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 40 €) vom Flughafen ins **Art Hotel** in der Altstadt. Von der Lobby übers Restaurant bis hin zu den komfortablen Zimmern schmücken Elemente aus Renaissance und Neugotik das historische Juwel. Zum Abendessen begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter ins Traditionswirtshaus Lemberger Kretscham, wo Sie mit regionalen Spezialitäten verwöhnt werden. **Zwei Übernachtungen in Breslau.**

Tag 2: Kaum zu glauben: Breslau hat fast so viele Brücken wie Venedig! Suchen Sie beim Stadtrundgang auch nach den originellen bronzenen Gartenzwergen, die überall in der Altstadt hocken oder herumklettern! In der barocken Aula Leopoldina der **Breslauer Universität** gewinnen wir einen Eindruck vom studentischen Leben. Tipps für den freien Nachmittag und Abend: die gigantische Jahrhunderthalle aus Stahlbeton und das Brauhaus der Hundert Brücken, wo Hopfen und Malz nicht verloren sind, sondern zu Craft Beer verarbeitet werden.

Tag 3: Vom Augenschmaus in der barocken Hedwigskirche in Legnickie Pole (Wahlstatt) zum Gaumenschmaus bei einer **deutsch-polnischen Familie** im Dorf Wrzeszczyn (Boberullersdorf). Beim Imbiss erzählt sie von ihren Erfahrungen als Züchter von Lüneburger Heidschnucken, einer äußerst genügsamen Schafrasse. Nach einem Spaziergang durch die stimmungsvollen Laubengänge in Jelenia Góra (Hirschberg) machen wir es uns im **Hotel Schloss Stönsdorf** bequem wie schon der preußische Hochadel im 19. Jahrhundert. Das königliche Ambiente: Park mit Teich, Café, Bar, Restaurant, Spa, Hallenschwimmbad, Kaminsaal, 38 gemütliche Zimmer. **Drei Übernachtungen in Staniszów (Stönsdorf).**

Tag 4: Nachdem wir Gerhart Hauptmanns Villa Wiesensteine in Jagniątków (Agnetendorf) inspiriert haben, holen wir uns beim Spaziergang durch die romantische Parkanlage in **Schloss Buchwald** (Bukowiec) ein wenig Appetit. Denn im liebevoll restaurierten **Schloss Lomnitz** (Lomnica) aus dem 19. Jahrhundert wartet man mit Kaffee, Tee und Gebäck auf uns, bevor wir abends in »unserem« Schloss Stönsdorf stilvoll dinieren.



Friedenskirche von Schweidnitz



► Hotel Schloss Stönsdorf

Tag 5: Ein Tag für Körper und Geist. Ihre Wahl: Relaxprogramm im Spa unseres Hotels oder im Schlosspark. Oder Sie kommen mit zur mittelalterlichen Stabkirche **Wang** bei Karpacz (Krummhübel) und auf die **Schneekoppe** hinauf, Heimat des Berggeists Rübezahl. Per Sessellift schweben Sie bequem über Fichtenwald, Bergwiesen und Seen. Ihr Sportsgeist findet das fad? Dann wandern Sie (2,5 Std., mittel, ~650 m) von der Schneekoppe hinunter. Unterwegs stärkt uns ein rustikaler Imbiss in einer Baude, einer denkmalgeschützten Berghütte.

Tag 6: Heute verblüfft uns ein Architektur-Highlight nach dem anderen. Gleich vormittags ein UNESCO-Welterbe voller Überraschungen: die evangelische Friedenskirche in **Świdnica** (Schweidnitz) – Fachwerkhaus von außen, barocker Prunk im Inneren. Auch das **Schlesische Museum** in Katowice (Kattowitz) fasziniert durch Kontraste: gläserne Quader und verschnörkelte Industriebauten über der Erde, die Ausstellungsräume zur Vergangenheit Oberschlesiens darunter. Komfort und Style durch und durch empfängt Sie dann mitten in Krakau (Kraków) im ► Hotel **Grand Ascot**. Freuen Sie sich auf Lobbybar, Restaurant und 63 komfortable Zimmer mit kostenfreiem WLAN, das reichhaltige Frühstück, den Spa-Bereich mit Sauna und ein Eldorado an Einkaufs-, Ausgeh- und Sightseeing-Möglichkeiten um die Ecke. **Drei Übernachtungen in Krakau.**

Tag 7: Hinauf auf den **Schlossberg Wawel**. Dort erzählen der Königs-palast und die Kathedrale jahrhundertealte Geschichten, und Krakau sowie die Weichsel liegen Ihnen zu Füßen. Wieder unten verführen uns die Tuchhallen aus der Renaissancezeit zum Schauen und Shoppen: Wie wäre es mit Bernsteinschmuck? Jede Menge Tipps für den restlichen freien Nachmittag in der Kunstmetropole hat Ihr Reiseleiter parat. Vielleicht das multimediale Museum unter den Tuchhallen? Fragen Sie doch auch nach seinen Restaurantfavoriten, denn am Abend haben Sie die Wahl.

Tag 8: Heute machen Sie, was Sie wollen. Ins Museum über Oskar Schindler? Durch die Stollen einer uralten Saline in Wieliczka (Große Salze)? Oder per Tram in die spannende sozialistische Vergangenheit im Stadtteil Nowa Huta? Den **Abschiedsabend** zelebrieren wir gemeinsam im Kazimierz-Viertel bei koscheren Spezialitäten der jüdischen Küche und jiddischer Musik.

Tag 9: Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen, bei Buchung mit der Bahn zum Bahnhof von Krakau. Alternativ nehmen Sie ein Taxi zum Flughafen (ca. 45 €). Individueller Rückflug oder Rückfahrt mit dem Zug um ca. 10 Uhr mit Ankunft in Berlin gegen 17 Uhr.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Anreise

ab 1745 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Bahnreise

ab 1795 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2175 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Anreise	ST	2540E
18	1	–	17	14	1745		1795
	15		31		Reisepreis mit Bahn	ST	2540B
	29				1795		1845

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden zweiten Samstag vom 10.5. bis 5.7. und vom 8.8. bis 20.9. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Breslau und zurück von Krakau, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123) **oder** ggf. Anreise mit der Bahn von Berlin nach Breslau und zurück von Krakau in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen bzw. Bahnhof
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Je 3 Nächte im Schlosshotel Stönsdorf**** in Staniszów und im Hotel Grand Ascot**** in Krakau, 2 Nächte im Art Hotel**** in Breslau
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- 2 Mittagsimbisse und ein Kaffeegedeck

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Flughafentransfer bei Eigenanreise (hin und zurück)	95 €	S	TRA
Bei Bahnreise:			
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin			ab 45 €
Preise und Fahrkarten für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin erhalten Sie auf Anfrage.			

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 773 kg CO₂ (Anreiseanteil 45 %), mit der Bahn 464 kg CO₂ (Anreiseanteil 8 %), bei Buchung ohne Anreise 423 kg CO₂.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit LOT ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2540F.

ESTLAND

Paradies an der Ostsee

NEU

Romantisches Altstadtflair, kreative Szeneviertel, gemütliche Seebäder, verwunschene Moorlandschaften, ursprüngliche Wälder und weiße Ostseestrände, die Urlaubsfeeling verbreiten. Sie entdecken Tallinns Gesichter, erkunden die Vogelwelt des Soomaa-Nationalparks, und wenn Sie mögen, besuchen Sie Estlands größte Insel. Entdecken Sie den ganz besonderen Charme des kleinen Landes – entspannt in kleiner Gruppe.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, reisen Sie im Laufe des Tages nach Tallinn, und wir holen Sie dort am Flughafen ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 20 €) zum **Rixwell Savoy Boutique Hotel** im Herzen der Stadt. In dem individuellen Hotel mit nur 44 Zimmern umweht Sie Art-déco-Charme. Hier nimmt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in Empfang. Fröhankömmlinge stimmen sich beim ersten Stadtspaziergang schon mal auf das mittelalterliche Flair der Altstadt ein. Spätestens zum Abendessen ist unsere kleine Gruppe

komplett, und wir ziehen los ins Roterman-Viertel mit auf- und umgestylten Fabrikgebäuden und Architekturwundern aus Backstein, Stahl und Beton. Das Abendessen lassen wir uns dort in einem trendigen Restaurant schmecken. **Zwei Übernachtungen in Tallinn.**

Tag 2: Der Tag beginnt mit einem entspannten Rundgang in der Unterstadt, vorbei am gotischen Rathaus und der **Nikolaikirche**, bevor wir die Perspektive wechseln und uns die Zinnen und Türmchen von oben ansehen: Der **Domberg** bietet den optimalen Überblick über die Altstadt bis hin zur Tallinner Bucht. Am freien Nachmittag können Sie die vielen Gesichter Tallinns auf eigene Faust erkunden – von altehrwürdig bis hochmodern. Apropos: In Sachen Digitalisierung ist Estland ganz groß – kostenloses Internet gibt es hier überall. Trotzdem müssen Sie Tipps fürs Abendessen nicht googeln, Ihr Reiseleiter kennt sich aus.

Tag 3: Bevor wir uns von Tallinn verabschieden, entdecken wir im **Viertel Telliskivi** noch das kreative Herz der Stadt zwischen Ateliers, Galerien, Start-ups und schicken Cafés. Fotomotive der besonderen Art begegnen uns dort auf unserem Rundgang. Dann: Urlaubsfeeling pur im Seebad Pärnu, wo uns am weißen Strand im **Rannahotel** mit seinen 55 Zimmern ein hinreißender Seeblick von der großzügigen Sommerterrasse erwartet. Im schönsten **Jugendstilambiente** der **Villa Ammende** gönnen wir uns ein spätes **Mittagessen**; der Verdauungsspaziergang danach bringt uns die romantische Eleganz des beliebten Seebades nahe. Der restliche Tag bleibt frei. Falls Sie abends noch Appetit auf frischen Fisch haben – hier finden Sie garantiert das passende Lokal. **Zwei Übernachtungen in Pärnu.**



Tag 4: Ihr freier Tag! Sie können per Fahrrad die Gegend erkunden, Strand und Meer genießen oder an der Strandpromenade bei einem estnischen Sloe Gin den Alltag vergessen. Oder Sie folgen Ihrem Reiseleiter zum **Tagesausflug nach Saaremaa** (160 €). Per Fähre steuern wir die größte Insel Estlands an. Unsere Rundfahrt zeigt uns die ganze Vielfalt der Insel: die Katharinenkirche von Karja, die beeindruckende Steilküste von Panga, Kuressaare mit seiner mächtigen Burg und den mystischen Krater von Kaali. Und Bauer Paavo Mändar begrüßt uns auf seinem Hof mit selbstgemachtem Apfelsaft und erzählt von den Herausforderungen der Landwirtschaft.

Tag 5: Moore, Sümpfe und Auen: Unsere Route führt uns zum **Soomaa-Nationalpark**. Hier erkunden wir zu Fuß (ca. 1,5 Std., leicht) ein wahres Naturparadies, wo Steinadler in den Lüften schweben. Ob sich sogar ein Elch blicken lässt? So viel frische Luft macht Appetit – da kommt das **Picknick**, das Ihr Reiseleiter hervorzaubert, gerade richtig. Gestärkt geht es über Paide mit seiner Burgruine weiter zum Lahemaa-Nationalpark. Dort checken wir am späten Nachmittag im **Hotel Vihula Manor Country Club & Spa** ein. In schönster Natur trifft moderne Eleganz auf historisches Ambiente. Hier essen wir auch stimmungsvoll zu Abend. Wie wäre es noch mit einem Digestif auf der Terrasse? **Drei Übernachtungen in Vihula.**

Tag 6: Kiefernwälder, Strände und unberührte Natur prägen den **Lahemaa-Nationalpark**, den wir vormittags erkunden. Unterwegs halten wir Ausschau nach Findlingen aus der Eiszeit. Der gemütliche Ausflug führt uns auch zum Herrenhaus Palmse mit seinem prächtigen Garten und anschließend ins lauschige **Kapitänsdorf Käsmu**. Wie wäre es mit einem Spaziergang an der Küste oder einem Bad in der Ostsee? Zurück in Vihula erwartet Sie ein entspannter Nachmittag – vielleicht im Hotel-Spa, beim Minigolf, beim Radfahren oder im Liegestuhl auf der Hotelterrasse. Zum Abendessen kommen wir wieder zusammen.

Tag 7: Heute ruft uns die Ostseeküste: Unser erstes Ziel ist **Sillamäe**. Ihr Reiseleiter präsentiert Ihnen die Stadt am Fennischen Meerbusen mit ihrer spannenden Geschichte: vom Fischerdorf über den Kurort bis zur »geschlossenen Stadt« der Sowjetzeit, in der es keine Postadressen gab. Eine wunderbare Adresse ist dagegen das **Gut Saka**. Hier locken uns die schroffen Felsformationen der Steilküste zum Spaziergang über einen Treppenweg. Zu anstrengend? Dann erkunden Sie doch den geologischen Garten rund um das Gutshaus mit herrlichem Aussichtspunkt. Zurück in Vihula kann jeder sein eigenes Programm gestalten oder einfach Ruhe und Natur genießen. Beim **Abschiedessen** im Hotel stoßen wir noch einmal auf unsere Reise an und sagen »Nägemist« – bis bald, schönes Estland!

Tag 8: Egal, ob Sie den Flug über Studiosus oder selbst gebucht haben: Morgens gemeinsame Fahrt zum Flughafen von Tallinn (Ankunft ca. 12 Uhr) und individueller Rückflug.



Die Türme von Tallinn

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1535 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1975 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Reisepreis ohne Flug	ST	2844€
18	8	13	10	14	1535	1605	1735
	22	27	31	28	Reisepreis mit Flug	ST	2844F

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden zweiten Samstag vom 17.5. bis 27.9. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/ vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Je 2 Nächte in den Hotels Rixwell Savoy Boutique**** in Tallinn, Rannahotel**** in Pärnu sowie 3 Nächte im Vihula Manor Country Club & Spa****
- Transfer zum Flughafen Tallinn am 8. Tag (bei Buchung der Reise mit Flug Transfer auch am 1. Tag zum Hotel)
- Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in der Villa Amende, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant
- Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €) Seite 123.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 960 kg CO₂e (Anreiseanteil 57 %), bei Buchung ohne Anreise 409 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit LOT und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2844F.



ÄGYPTEN

im geruhsamen Takt des Nils

NEU

Ägyptens Schönheit zu Lande und zu Wasser: Sie erwartet der orientalische Charme eines Boutique-Hotels in Kairo, der Zauber aus 1001 Nacht in einem Palast in Luxor. Für drei Tage ziehen wir auf eine Dahabeya um, ein traditionelles Segelschiff nur für uns, und lassen uns auf dem Nil treiben. Die großen Heiligtümer, die Tempel von Luxor, Karnak, Edfu und Philae, dürfen natürlich nicht fehlen. Dazu viel Zeit zum Entspannen und für Unternehmungen nach eigener Urlaubslust.

Tag 1: Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug mit Lufthansa nach Kairo, Ankunft nachmittags. Alternativ starten Sie vormittags mit Austrian oder nachmittags mit Egypt Air. Egal, wann Sie landen, für den Transfer zur **Villa Belle Epoque** ist gesorgt. Das charmante Boutique-Hotel mit nur 33 Zimmern empfängt Sie mit orientalischem Flair, Pool und lauschigen Ecken unter Palmen. **Drei Übernachtungen in Kairo.**

Tag 2: Unser Ziel heute: das letzte erhaltene Weltwunder der Antike! Staunend stehen wir vor den **Pyramiden von Gizeh**, bewacht vom Großen Sphinx. Die Schätze der Pharaonen besuchen wir im neuen Grand Egyptian Museum (sofern eröffnet). Dann freuen wir uns auf viele kleine ägyptische Köstlichkeiten im **Panoramarestaurant** – mit Pyramidenblick.

Tag 3: Zur Nilinsel **El-Roda**: Als kleine Gruppe können wir den prunkvollen **Manial-Palast** in aller Ruhe genießen. Beim **Nilometer** fand einst jährlich eine feierliche Wasserstandszeremonie statt: War der Stand ausreichend, wurde gefeiert, andernfalls begann eine Zeit des Betens und Fastens. Nachmittags feilschen wir um hübsche Souvenirs im bunten **Basar** und entdecken die mittelalterlichen Architekurschätze der islamischen Welt im Qalawun-Komplex, der unter anderem ein Mausoleum und eine Koranschule beherbergt.

Tag 4: Bis zum Nachmittag gehört der Tag Ihnen. Wie wär's mit einem Minztee in einer Teestube in der Nähe des Hotels? Ihr Studiosus-Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps. Nachmittags fliegen wir nach Assuan. Das **Basma Club Hotel** erwartet uns mit großzügiger Terrasse, Pool, Garten und 20 schönen Zimmern mit Blick über den Nil. **Zwei Übernachtungen in Assuan.**

Tag 5: Vom **Hochdamm** blicken wir weit über den **Nassersee** und sprechen über Sinn und Unsinn des Staudammprojekts, das ganze Dörfer und Tempel verschlang. Zum Glück konnte man das Heiligtum von **Philae** retten, den Ort, an dem Isis einst das Herz ihres Mannes Osiris fand. Im sanften Nachmittagslicht steigen wir um auf eine **Feluke** und gleiten, wenn die Winde günstig sind, entspannt und umweltfreundlich über den Nil.



Pyramiden von Gizeh

► Dahabeya Amoura | Nilkreuzfahrt

Tag 6: Eine Welt aus Stein: Der hochwertigste Granit für Pyramiden, Tempel oder Statuen wurde in Assuan gebrochen. Dort besuchen wir den fast 42 m hohen, unvollendeten **Obelisken**. Am Nil wartet unsere Unterkunft auf dem Fluss, eine traditionelle ► **Dahabeya**, nur auf uns. Sehr exklusiv – ein kleines Segelschiff mit zwei Masten, sechs Kabinen und einer Suite. Auf dem Sonnendeck können Sie es sich unter dem Sonnensegel in einer orientalischen Sitzecke gemütlich machen. Wir plaudern mit dem Kapitän über das ägyptische Alltagsleben. Palmen säumen das Nilufer, Reiher fliegen auf, Kinder winken uns zu. Urlaubsfeeling pur! Wir genießen unser Dinner an Bord. **Drei Übernachtungen auf der Dahabeya Amoura**.

Tag 7: Im Tempel von **Kom Ombo** wurden zwei Gottheiten verehrt: Sobek, der krokodilköpfige Wasser- und Fruchtbarkeitsgott, und der falkenköpfige Horus. Wir besuchen beide Tempel und segeln nach **as-Silsila**, wo uns der sandsteinreiche **Steinbruch**, der fast alle oberägyptischen Tempel mit Stein bester Qualität belieferete, und der **Felsentempel** des Pharaos Haremhab erwarten. Bei gutem Wetter zelebrieren wir unser Abendessen auf einer Nilinsel unter funkelnendem Sternenhimmel.

Tag 8: Gut gegen Böse: Vom bestandenen Kampf des falkenköpfigen Horus, Hüter von Recht und Ordnung, gegen seinen Widersacher Seth, erzählt uns der **Tempel in Edfu**. Wenn uns das Wetter gewogen ist, dinieren wir abends königlich auf einer Insel im Nil. Wir segeln weiter nach **Esna**, dem Tor zu den Schätzen von Luxor und Karnak.

Tag 9: Per Bus nach **Luxor**, zum »größten Freilichtmuseum der Welt«. Aber keine Sorge – Ihr Reiseleiter steuert zielsicher die Highlights an. Beim **Karnak-Tempel** spazieren wir durch die von Widdersphingen gesäumte Allee und grüßen Gott Amon im **Tempel von Luxor**. Anschließend erwarten uns ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht: Das ► **Hotel Al Moudira** ist ein kleiner Palast; die 54 Zimmer verzaubern mit orientalischem Flair. Ein Pool und mit Arabesken verzierte Innenhöfe laden zum Relaxen ein. **Zwei Übernachtungen in Luxor-West**.

Tag 10: Im **Tal der Könige** malen wir uns das Leben der Pharaonen in prächtigen Farben aus. Hinweise liefern die bilderreichen Grabkammern. Anschließend Audienz bei »Frau Pharao« im **Tempel der Hatschepsut** und bei den riesigen **Memnonkolossen**. Nachmittags ein paar Runden im Pool drehen oder vielleicht auch das Tal der Königinnen besuchen? Agatha Christies »Tod auf dem Nil« ausgelesen? Ihr Reiseleiter hat weitere Tipps für die freie Zeit parat und hilft beim Organisieren.

Tag 11: Bevor wir nachmittags nach Kairo fliegen, schauen wir noch im **Luxor-Museum** vorbei. Herausragende Fundstücke altägyptischer Kunst machen uns den Abschied schwer. In Kairo erwarten uns wieder die ► **Villa Belle Epoque** – um viele Erlebnisse reicher kehren wir zum Beginn unserer Reise zurück. Beim Abschiedsinner tauschen wir Erinnerungen, Fotos und Adressen. Massalama – Auf Wiedersehen!

Tag 12: Nach Hause! Die Flüge mit Lufthansa, Austrian und Egypt Air starten zu unterschiedlichen Zeiten von Kairo in die Heimat. Wir bringen Sie rechtzeitig zum Flughafen.



Karnak



► Villa Belle Epoque | Kairo



12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 5090 €

Feb	März	Okt	Nov	Reisepreis pro Person
4	3*	6	3	Doppelzimmer/Doppelkabine ST 3344
11	17*	20	10	Standard 5090 5190 5240 KDHV
25	24*		17	Suite 5690 5790 5840 KDJV

Sonntag – Donnerstag

* Ramadan vom 11.3. bis 9.4.

Vorschau 2025: Jeden Sonntag vom 2.2. bis 13.4. und vom 5.10. bis 16.11.

Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 14

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kairo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Inlandsflüge (Economy) mit Egypt Air von Kairo nach Assuan und zurück von Luxor Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 4 Nächte im Hotel Villa Belle Epoque**** in Kairo und je 2 Nächte im Hotel Al Moudira***** in Luxor und im Hotel Basma Club***** in Assuan, alle Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Passage und 3 Nächte auf der Dahabeya Amoura
- Doppelzimmer/Doppelkabine mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Panoramarestaurant, während der Kreuzfahrt Vollpension, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

ST 3344

K 33AM0

KDHV

KDJV

Die Buchung von Einzelzimmern/Einzelkabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Die Kategorie Suite bezieht sich ausschließlich auf den Aufenthalt auf der Dahabeya.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 129, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst ST 3344

danach Kreuzfahrtcode K 33AM0

KDHV

Gerne können Sie diese Reise auch ohne Flug und Transfers buchen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 2,45 t CO₂ e vollständig (Anreiseanteil 42 %, S. 123).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg und mit Swiss ab Zürich.

Nonstop-Flüge mit Egypt Air ab Berlin, Frankfurt, München, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3344.



Merzouga

MAROKKO

1001 kleine Wunder

Wahre Märchen im Orient: Nächte in Riads und Kasbahs, den kleinen, typisch marokkanischen Hotels mit versteckten Winkeln zum Ausspannen. Gleich vor der Tür: das pralle Leben der Königsstädte Marrakesch und Fes oder der Zauber der Wüste. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind: Übernachtungen in einer historischen Lehmburg etwa oder ein Kochkurs in einem Riad.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie im Laufe des Tages nach Casablanca und werden dort am Flughafen abgeholt. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 40 €) ins **Hotel Onomo**, ein modernes und stylisches Hotel im Zentrum von Casablanca. Eine Übernachtung in Casablanca.

Tag 2: Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Zusammen nehmen wir Kurs auf **Rabat**, die erste der Königsstädte. Beim **Mausoleum der Könige** erweckt Ihr Reiseleiter mit seinen Geschichten einstige Herrscher zum Leben. Dann schlendern wir durch Gassen mit blau-weiß getünchten Häusern und kommen bei Minztee im **maurischen Café** mit allen Sinnen in Marokko an. Schon gespannt auf unseren  **Riad Arabesque?** Ein kleines Juwel am Rande der Medina, der Altstadt von Fes: Steile Treppen führen zu den 16 Zimmern im marokkanischen Stil rund um einen verträumten Innenhof. Von der Terrasse können Sie die Stadtmauer und einen Teil der Medina überblicken – später die beleuchtete Kulisse für unser Abendessen. Für Tiefenentspannung sorgt der kleine, feine Spa. Drei Übernachtungen in Fes.

Tag 3: Hinter den Altstadtmauern von Fes wird wie im Mittelalter gezimmert, geschmiedet, Leder in riesigen Bottichen gegerbt und gefärbt und munter gehandelt. Zedernholzdüfte, Safranwolken und Muezzingesänge – ein Fest für alle Sinne. Ihr Reiseleiter lotst Sie durchs Gassenlabyrinth, zur Koranhochschule **Bou Inania**, zum Mausoleum **Moulay Idriss** (Außenbesichtigung) und zum Holzmuseum, wo wir uns Zeit für eine Teepause auf der Dachterrasse nehmen. Später kommen wir mit einer Grundschullehrerin ins Gespräch. Für das individuelle Abendessen heute und morgen hat Ihr Reiseleiter Tipps parat.

Tag 4: Vom Aussichtspunkt am Borj Sud liegt uns die Medina von Fes im Licht der Vormittagssonne zu Füßen. In einer traditionellen Töpferei können Sie live miterleben, wie die Handwerker kleine und große Kunstwerke aus Ton entstehen lassen. Durch die Ville Nouvelle, die Neustadt, gelangen wir zum Königspalast, dessen imposante Bronzestatuen uns entgegen leuchten. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Mellah, das jüdische Viertel, locken uns Tee und Süßigkeiten in den Garten Jnan Sbil. Möchten Sie am freien Nachmittag gleich hier bleiben und im Schatten der Palmen entspannen?

Tag 5: Ab in die Wüste! Auf unserer aussichtsreichen Fahrt durchs **Atlasgebirge** sind immer wieder Fotostopps eingeplant: Schroffe Gipfel und menschenleere Landschaften entzücken unser Auge. Dann freuen wir uns auf unser besonderes Hotel, eine Burg in der Wüste: die **► Kasbah Tombouctou** mit 72 Zimmern, Rundtürmen, Innenhöfen, Palmen, Pool sowie Terrasse mit Sternen- und Saharadünenblick. Später macht uns der Duft aus den Tajine-Töpfen Lust aufs Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Merzouga.**

Tag 6: Markt in Rissani: Hinter dem Eselparkplatz türen sich Datteln, Orangen und Oliven, feilschen Bauern und Händler lautstark, wechseln Hühner die Besitzer. Freie Zeit während der warmen Mittagsstunden. Am späten Nachmittag heißt es: Sand in Sicht! Wir spazieren zu den Dünen hinter dem Hotel. Wenn die untergehende Sonne die Sandberge rot-golden leuchten lässt, sucht sich jeder sein Plätzchen für das große Tagesfinale. Anschließend lassen wir uns im Hotel Couscous & Co. schmecken.



► Riad Arabesque | Fes

Tag 7: Vormittags legen wir einen Stopp bei den Khetaras, einem uralten Bewässerungssystem ein. Als Nächstes geht es durch die zerklüftete **Todraschlucht**, das Paradies der Bergziegen, und durch Landschaften in Terrakotta und Ockergelb unserer Oase der Stille entgegen: der ► **Kasbah Ait Ben Moro** mit nur 15 Zimmern, im Stil einer der Kasbahs genannten Wohnburgen der Region. Die urige Atmosphäre des Hauses und die Lage gleich neben dem grünen Oasenband machen den Komfortverzicht wett, der mit der traditionellen Lehmbauweise verbunden ist. **Zwei Übernachtungen in Skoura**.

Tag 8: Beim Spaziergang durch Skoura und beim Besuch der **Kasbah Amerhidil** bekommen wir einen Einblick, wie die Menschen in einer **Oase** leben. Nach dem Mittagessen gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen: gemütlich am Pool liegend, ein Buch lesend oder träumend mit Blick in den Himmel oder auf grüne Dattelpalmen.

Tag 9: Aus dem Lehm der Wüste gestampft und als Kulisse für »Gladiator« verewigt: die Berberburg **Ait Benhaddou**. Noch ein Geheimtipp dagegen: die **Kasbah Telouet** – schwer zu erreichen, wenig besucht, aber absolut Oscar-reif. Die Jeeps hat Ihr Reiseleiter schon organisiert. Oben gibt's vor der Besichtigung dampfende Tajine bei einer Berberfamilie. Mit modernem Design hinter alten Mauern empfängt uns später der ► **Riad Dar Sara** in Marrakesch. 15 kleine, stilvolle Zimmer, Innenhöfe, Pool und Dachterrassen. **Drei Übernachtungen in Marrakesch**.

Tag 10: Zu Fuß durch Marrakesch: vom **Musée des Confluences**, das im wunderschönen Stadtpalast Dar el Bacha untergebracht ist, ist es nicht weit zur Koranhochschule **Medersa Ben-Youssef**, einem Juwel islamischer Baukunst. Dann nehmen wir uns viel Zeit für die Souks – die Basarstraßen mit unzähligen Ständen. Unser Spaziergang endet am Platz **Djemaa el-Fna**. Der restliche Nachmittag bleibt frei. Eine Empfehlung Ihres Reiseleiters: von einem Café aus zusehen, wie sich der Platz, gut bewacht vom Minarett der Koutoubia-Moschee, mit Hennamalerinnen, Wahrsagern, Trommlern und Garküchen füllt.

Tag 11: Durch den nördlichen Teil der Medina spazieren wir zum Riad el Cadi. Hier nehmen wir heute unser **Abschiedsessen** bereits am Mittag ein. Wir erleben live, wie unser Koch schnippelt, brutzelt und mit Safran, Zimt und Koriander zaubert. Wer mag, kann nicht nur zuschauen, sondern auch mithelfen und dem Chef de Cuisine einige Gewürzgeheimnisse entlocken. Es duftet nach Kreuzkümmel, Minze und Zitrone – Bi Saha, guten Appetit! Nachmittags gehört Marrakesch Ihnen. Ganz in der Nähe des Riads liegt der Jardin Secret, eine Oase der Ruhe inmitten der Medina. Oder möchten Sie lieber in den Hamam? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps.

Tag 12: Bei Flugbuchung über Studiosus bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen. Alle anderen nehmen ein Taxi (ca. 15 €).

Casablanca



► Hotel Kasbah Ait Ben Moro | Skoura

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2375 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2845 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST 3044E
20	5▲	2▲	7	10	1	2375	2425
27	8*▲	9	14	17	4*	2845	2895
	12▲	12*		20*	8		2945
	19▲	16		24	15		2995
	26▲	19*			18*		
		23			22		
		30			29		

Dienstag – Samstag * Freitag – Dienstag

▲ Ramadan vom 11.3. bis 9.4.

Vorschau 2025: Jeden Dienstag vom 18.2. bis 13.5. und vom 9.9. bis 28.10. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Kleinbus mit Klimaanlage
- Fahrt in guten geländegängigen Fahrzeugen am 9. Tag
- Je 3 Nächte in den Riads Arabesque**** in Fes und Dar Sara**** (oder vergleichbar) in Marrakesch, je 2 Nächte im Hotel Kasbah Tomboutcou**** in Merzouga und in der Kasbah Ait Ben Moro in Skoura, eine Nacht im Hotel Omono**** in Casablanca; alle Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, je ein Mittagessen im Hotel, bei Berbern und im Rahmen eines Kochkurses, 5 Abendessen im Hotel

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).

Reisepreis mit Flug ST 3044F

Einzelzimmerzuschlag 715 715 715 715

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Allein-benutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vor-geschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,48 t CO₂e (Anreiseanteil 63 %), bei Buchung ohne Anreise 552 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/Eurowings Discover ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg (Flüge mit Lufthansa/Eurowings Discover erst ab Termin 2.4. möglich).

Nonstop-Flüge mit Royal Air Maroc ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich. Flüge mit Air France und TAP Air Portugal ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3044F.



ISRAEL

vom Sandstrand bis zur Klagemauer

Jerusalem fasziniert durch den Mix der Religionen, Tel Aviv ist weltoffen und lebensfroh. Immer top gelegen sind Ihre Hotels: ein ehemaliges Kino, ein Hotel in der historischen Templerkolonie von Haifa und ein Boutique-Hotel vor den Toren der Altstadt Jerusalems. Sie erleben Vergangenheit und Gegenwart Israels am Ufer von Mittelmeer und See Genezareth, beim Essen in trendigen Restaurants, an heiligen und an weniger heiligen Orten.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, holen wir Sie im Laufe des Tages am Flughafen von Tel Aviv ab. Alle anderen kommen mit dem Taxi (ca. 45 €) ins Hotel. Das **Hotel Cinema** liegt mitten im Zentrum, zehn Minuten vom Strand entfernt, und macht seinem Namen alle Ehre: Bauhaus pur in einem ehemaligen Kino, stilvoll eingerichtete Zimmer, Originalprojektoren, Popcorn, Filmvorführungen. Hier lernen Sie auch Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. **Drei Übernachtungen in Tel Aviv.**

Tag 2: Schön, jung, erfolgreich, tolerant und weltoffen – so das Image von Tel Aviv. Ihr Reiseleiter wählt aus Erfahrung die beste Route für den ausgedehnten Stadtrundgang: über die renovierte Strandpromenade ins orientalische Jaffa, vom alten Hafen ins restaurierte Bahnhofsviertel Tachana, heute ein Szenetreff, durchs ehemalige Dorf Neve

Tzedek, das von Wolkenkratzern umzingelt ist, zum Rothschild-Boulevard. Der orientalische **Carmel-Markt** lädt zur späten Mittagspause ein. Optionen für den freien Nachmittag: Strand oder Flohmarkt. Am Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Willkommensessen in einem typischen Restaurant. Danach noch ein Bummel über die Strandpromenade gefällig?

Tag 3: Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen weitere Gesichter der Stadt: Durch das Bauhausviertel der Weißen Stadt, inzwischen UNESCO-Welterbe, geht es zum **Rabin-Platz**. Dort befassen wir uns mit der komplizierten Gegenwart Israels. Im In-Viertel **Sarona** stoßen wir auf das historische Erbe der deutschen Templer. Am freien Nachmittag ein weiterer Strandbesuch oder das Museum für zeitgenössische Kunst mit seiner futuristischen Architektur?

Tag 4: Durchs »Silicon Wadi«, wo Israels Hightech-Freaks an der digitalen Zukunft basteln, geht es nach Norden. Zwischenstopp im antiken Caesarea zu einem Rundgang durch die herrlich direkt am Meer gelegene Ausgrabungsstätte. Die frische Mittelmeerbrise weht uns auch bei der Mittagspause am alten Kreuzfahrthafen um die Nase. In den prähistorischen Höhlen im Nationalpark von Nahal Me'arot am Rande des Carmelgebirges lebten einst Neandertaler und Homo sapiens »Tür an Tür«, sicherlich blieb es nicht nur bei nachbarschaftlichem Zuwinken. In Israels pulsierender Hafenstadt Haifa beziehen wir unser nächstes Quartier im restaurierten ehemaligen Viertel der deutschen Templerkolonie, das **Colony Hotel**. Dieses Boutique-Hotel mit seinen 40 geschmackvoll eingerichteten Zimmern liegt sehr schön im beliebtesten Viertel von Haifa. Von der Dachterrasse aus kann man einen herrlichen Blick über die Stadt und die persischen Gärten genießen. **Drei Übernachtungen in Haifa.**

Tag 5: Haifa von oben: Von der Aussichtspromenade hoch auf dem Berg Carmel überblicken wir den großen Hafen mit seinen Container- und Kreuzfahrtschiffen. Direkt unter uns liegen die persischen Gärten,



Hotel Cinema | Tel Aviv



das optische Juwel der Stadt. Wir flanieren zum Bahai-Schrein. Mittagszeit in Akko: Hummus und Falafel sind die Lieblingsgerichte der Einheimischen und Besucher, und Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen, wenn Sie mögen, wo es am besten schmeckt. Beim Bummel durch den Basar folgen Sie Ihrer Nase: Der Duft von Kreuzkümmel und Minze führt Sie in die schönsten Ecken des Marktes.

Tag 6: Ein wunder-voller biblischer Tagesausflug quer durch die grünen Hügel von Galiläa zum See Genezareth: Vom Berg der Seligpreisungen spazieren wir hinunter zum See nach Tabgha und fahren ins ehemalige Fischerdorf Kapernaum. Wer will, kann hier mittags frisch gebratenen Petrusfisch essen. Lust auf ein kurzes Bad im See? Bitte schön! Dann aber schnell an Bord: Ein nachgebautes Jesusboot aus Holz wartet auf eine Ausfahrt über den See.

Tag 7: Durch das Judäische Bergland fahren wir nach Jerusalem. Der Blick vom Ölberg auf die Altstadt ist unvergesslich: Die goldenen und silbernen Kuppeln von Kirchen, Moscheen und Synagogen liegen unter uns. Stationen auf unserem Pilgerweg: Garten Gethsemane, Stephans-tor, Via Dolorosa, Grabeskirche. Danach lockt der arabische Basar. Unser **Boutique-Hotel Harmony** liegt im Trendviertel Nahalat Shiv'a vor den Toren der Altstadt. Im Design des Hotels verbinden sich harmonische Farbgebung und moderne Kunst zu einem Ambiente, in dem man sich wohlfühlt. Die 50 Zimmer sind stilvoll und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. **Drei Übernachtungen in Jerusalem.**

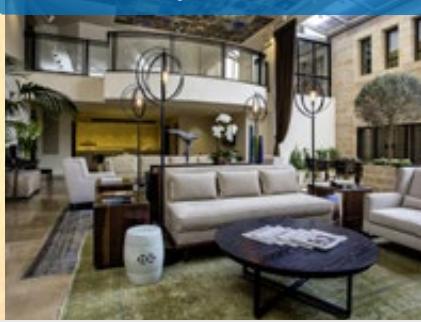
Tag 8: Ein freier Tag in Jerusalem oder ein Ausflug ans Tote Meer (110 €)? Der Salzsee ist leider vom Austrocknen bedroht. Die Oase En Gedi scheint ökologisch noch im Lot zu sein, bei der Wanderung zum Davidswasserfall könnten wir sogar Wüstensteinböcken begegnen. Mit der Seilbahn schweben wir bequem zur Palastfestung von König Herodes in Masada. Dann endlich: das Erinnerungsfoto im Toten Meer beim Bad im hochkonzentrierten Salzwasser am öffentlichen Strand von En Bokek.

Tag 9: Die Moscheen auf dem Tempelberg aus der Nähe (Außenbesichtigung, abhängig von der Sicherheitslage). Weiter zur jüdischen Klagemauer. Danach Perspektivenwechsel: Kurze Fahrt hinter die 8 m hohe Sperrmauer auf palästinensisches Territorium nach Bethlehem. Die Geburtskirche ist natürlich Pflichtprogramm, spannend sind aber auch der Bummel durch die Altstadt und der Besuch im Rehazentrum Lifegate, wo Kinder und Jugendliche mit Menschen mit Behinderungen lernen. Man spricht Deutsch, und Fragen sind ausdrücklich erwünscht! Abschieds-dinner in einem stimmungsvollen Restaurant in Jerusalem.

Tag 10: Am Vormittag lockt noch der Mahane Yehuda, Israels größter Obst- und Gemüsemarkt, für letzte Einkäufe. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie – je nach Abflugzeit – vormittags oder mittags zum Flughafen in Tel Aviv zum Rückflug. Alle anderen reisen individuell ab.



Hotel Harmony | Jerusalem



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2445 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3095 €

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
25	10*	7*	5	8	13	10
	24*	21	12	22	27	29

Reisepreis ohne Flug ST 3644E

2445 2495 2545 2595

Reisepreis mit Flug ST 3644F

3095 3145 3195 3245

Einzelzimmerzuschlag

925 945 985 995

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ausflug Totes Meer 110 € S TOT

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3644F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audiost (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 1,48 t CO₂ (Anreiseanteil 70 %), bei Buchung ohne Anreise 451 kg CO₂.



JORDANIEN

siebter Himmel über der Wüste

Ganz entspannt in eine andere Welt einzutauchen? As-salam alaikum im traumhaften Königreich der Nabatäer! Im rosaroten Petra, beim Wüstenpicknick im Wadi Ram, beim Sonnenuntergang im Wüstencamp. Beim Beduinendinner unterm Sternenzelt. Schnorchelnd im Roten Meer und schwebend auf dem Toten Meer. Auch in unseren schicken Boutique-Hotels heißt es für unsere kleine Gruppe stets: herzlich willkommen!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, Bahn-anreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Amman. Ankunft mit Austrian nachmittags, mit Royal Jordanian am späteren Abend oder mit Lufthansa nachts. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins zentral gelegene, schicke **Hotel The House Boutique Suites** gebracht. Wer früh genug da ist, kann noch den Panorama-Pool oder einen Drink auf der Terrasse genießen. Wer auf eigene Faust anreist, nimmt ein Taxi (ca. 50 €) zum Hotel. **Zwei Übernachtungen in Amman.**

Tag 2: Nach einem späten Frühstück lernen Sie die Gruppe, Ihren Studiosus-Reiseleiter und die **Hauptstadt** kennen. Das archäologische Museum auf dem Zitadellenhügel schickt uns auf Zeitreise quer durch die Landesgeschichte. Dann entdecken wir das **antike Theater**, die quirligen Märkte und das Szeneviertel rund um die Rainbow Street. Wer sich nachmittags aus dem Gruppenprogramm ausklinken möchte, kann sich im Hamam Al-Pasha durchkneten lassen. Beim **Begrüßungsdinner** schnuppern wir uns durch die orientalische Küche.

Tag 3: In Madaba beugen wir uns über die spätantike **Mosaikkarte** des Heiligen Landes. Moses musste noch ohne Karte auskommen, als er den **Berg Nebo** ansteuerte. Wir teilen seinen biblischen Blick aufs Jordantal und das Tote Meer, bevor uns die alte Königsstraße südwärts führt. Gestärkt von unserem Picknick geht es in Serpentinen durch die beeindruckende Kulisse des Wadi Mudschib. Im komfortablen **Petra Guesthouse** mit seiner angesagten Cave Bar sitzen wir dann garantiert in der ersten Reihe, direkt am Eingang zur rosaroten Stadt schmiegt es sich eindrucksvoll in die Felsen. Abendessen in Eigenregie. **Zwei Übernachtungen in Petra.**

Tag 4: Wir wandern zwischen Felswänden durch den Sik, bis uns der Atem stockt: Staunend stehen wir vor der **Schatzkammer von Petra**. Eigentlich ist die ganze Stadt ein einziger Schatz! Paläste, Tempelfassaden, Königsgräber, Säulenstraßen – alles meisterlich aus dem Sandstein geschlagen. Solche Eindrücke verlangen nach einer Rast bei Tee und Süßigkeiten. Wer Lust hat, weiter hinaufzusteigen, schlägt nachmittags individuelle Pfade ein und folgt dem Pilgerweg hinauf zum Heiligtum Ed-Deir. Am Abend laden uns **Beduinen bei Fackelschein zum Dinner** ein. Wie schön, in so kleiner Runde auf Nomadenart im Kreis zu sitzen! Das Essen duftet, die Flammen knistern ...



Shaheen Luxury Camp | Wadi Ram

Hotel cloud7 | Akaba

Tag 5: In Little Petra, dem Karawanenrastplatz von Petra, entdecken wir noch mehr Fassaden, Wohn- und Speiseräume. Einen Kilometer weiter, aber Jahrtausende zurück präsentiert uns die Siedlung El-Beidha menschliche Spuren aus der Steinzeit. Über die Königsstraße und den Desert Highway fahren wir nach Akaba. In unserem **Hotel cloud7** mit großzügigen Apartments mit eigenen Terrassen darf man sich wie auf Wolke 7 fühlen. Was für ein Blau außen, was für ein Style innen! Und nur ein paar Gehminuten zum privaten Strand. Am späteren Nachmittag schauen wir uns in der Hafenstadt um. Der Souk duftet nach arabischen Spezialitäten. Wer möchte, bekommt eine Kostprobe – als Appetizer für unser Abendessen in einem **Fischlokal**. **Zwei Übernachtungen am Yachthafen von Akaba.**

Tag 6: Ein freier Tag heute ist ein Traum und dabei viel zu schade, um ihn zu verschlafen. Entspannen Sie am Strand, gehen Sie schnorcheln oder entdecken Sie die Unterwasserwelt des Roten Meers mit dem Glasbodenboot!

Tag 7: Durchs Bergland geht es ins **Wadi Ram**. Sandfelder sind Projektionsflächen für Fata Morgana, Felsschichten schillern in Wüstenfarben – wir erleben die beliebte Hollywoodkulisse heute live! Eine leichte Wanderung (ca. 1 Std.) führt zur Lawrence-Quelle, wo wir uns bei einem Picknick stärken. Wir beziehen unsere komfortablen Zweipersonenzelte im **Shaheen Luxury Camp** – mit eigenem Bad und ganz viel Atmosphäre. Anschließend stehen für unsere kleine Gruppe Jeeps bereit, die uns zu den schönsten Plätzen im Wadi Ram bringen. Der Abend: Wüste pur. Der Tee über dem Lagerfeuer duftet herrlich und das millionenfache Gefunkel über uns versetzt uns in Staunen. **Eine Übernachtung in einem Wüstencamp.**

Tag 8: Nach intensiven Wüstenerlebnissen dürstet es uns nach Wasser: Auf zum **Toten Meer**! Der Salzsee ist ideal, um sich zur Krönung der entspannten Urlaubstage einfach noch einmal treiben zu lassen. Also rein in den Floating-Pool der Natur und auf dem Toten Meer schwimmend Zeitung lesen! Die Schlampackung für seidenweiche Haut gibt es gratis dazu, Duschmöglichkeiten und Pool natürlich ebenso. Dann weiter nach Madaba, wo wir das **Boutique-Hotel Aitch** beziehen, mit nur 57 Zimmern und stylischem Außenbereich mit kleinem Pool. Beim **Abendessen** feiern wir gemeinsam Abschied. **Eine Übernachtung in Madaba.**

Tag 9: Es bleibt Zeit bis zum Abflug? Dann nutzen Sie die Zeit für letzte Einkäufe. Bei Buchung mit Flug bringen wir Sie im Laufe des Tages vom Hotel zum Flughafen von Amman. Individuell reisende Gäste nehmen ein Taxi (ca. 50 €) zum Flughafen.



9 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1965 €

9 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2895 €

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST	3844€
2	13	11	21	5	9	1965	2065	2165
9	20			12	16	Reisepreis mit Flug	ST	3844F
16	27			19		2895	2995	3095
23				26		Einzelzimmerzuschlag		
30						595	620	630

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 1.3. bis 10.5. und vom 20.9. bis 15.11. Preise ab September 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Royal Jordanian (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Amman und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Jeepsafari im Wadi Ram
- 2 Nächte in den Hotels The House Boutique Suites***** in Amman, Guesthouse**** in Petra und cloud7**** in Akaba, je eine Nacht im Shaheen Luxury Camp (Zweibettzelte mit eigenem Bad) im Wadi Ram und im Boutique-Hotel Aitch**** in Madaba; alle Unterkünfte mit Klimaanlage, in Amman und Madaba auch mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, ein Abendessen bei Beduinen
- 2 Picknicks

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30), Visagebüchern und Visabeantragung.

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Frankfurt. Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt (und zurück mit Austrian) mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3844F.



GEORGIEN

Genuss im Kaukasus



Höhlenstädte erkunden. Im Morgenlicht den Kaukasus begrüßen. Beim Weinbauern einkehren und seine Lieblingstropfen testen: In kleiner Gruppe lässt sich Georgien am besten entdecken! Wir wandern über hügelige Altstadtgassen durch Tiflis und probieren uns im Bergdorf Stepantsminda an der Zubereitung von Chinkali, Georgiens Leibspeise! Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Boutique-Hotels – stilschön, mit viel Wohlfühlfaktor und immer nah dran am Geschehen.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Tiflis und Fahrt per Taxi (ca. 30 €) zum Hotel oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Tiflis, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen werden Sie abgeholt und zum schicken **Folk Boutique Hotel** gebracht. Die 30 ruhigen Zimmer sind außergewöhnlich und liebevoll gestaltet, das umfangreiche Frühstück genießen Sie in stylischem Ambiente, auf der Terrasse mit Blick ins Grüne klingt der Tag entspannt

aus. Abends begleitet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein Restaurant mit einer großen Auswahl an georgischen Spezialitäten. Satsebeli, Kubdari, Chatschapuri... Sie werden es lieben! In lockerer Atmosphäre lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. **Drei Übernachtungen in Tiflis.**

Tag 2: Weinumrankte Terrassenhäuschen neben schicken Einkaufsstraßen, verblichener Jugendstil neben modernen Glasfassaden – Tiflis' Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Unsere gemeinsame Entdeckungsreise führt über hügelige Altstadtgassen. Wer »Das achte Leben« von Nino Haratischwili gelesen hat, erkennt viele Ecken wieder. Über die Festung spazieren wir zum **Historischen Museum**. Wie kunstvoll die Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer sind! Mondäner Blickfang auf der Straße: die Bauten am Rustaweli-Prospekt. Diese Eindrücke lassen wir erst mal sacken. Wer mag, legt sich dazu in Tiflis' berühmte Schwefelbäder (Eintritt ca. 25 €).

Tag 3: Es geht westwärts, hinter jeder Kurve ändert sich die Landschaft. Berühmtester Sohn der Stadt Gori: Josef Stalin. Sein Geburtshaus und sein legendärer Eisenbahnwaggon sind einen Blick wert. Dann kommt ein rustikales Mittagessen als Stärkung gerade recht: Mit frischem Koriander und gemahlenen Nüssen werden selbst einfachste Speisen zum Gedicht. In der **Höhlenstadt Uplisiche** machten einst Karawanen Rast – in einem Labyrinth aus Stollen, Hallen und Höhlen. Das erkunden wir genauer, denn hier scheint jede Wand Geschichte zu atmen. Wie die Menschen hier vor 3000 Jahren wohl lebten? Zurück in Tiflis versorgt Ihr Reiseleiter Sie mit Tipps fürs Abendessen: Shabby Chic, Terrassenbar oder Edelrestaurant – in Georgiens bunter Hauptstadt findet sich für jeden Geschmack etwas.



Mzcheta



Hotel Folk Boutique | Tiflis

Ananuri

Tiflis

Tag 4: Das Wasser des Mtkwaris ist bernsteinfarben, das des Aragvis gletscherblau. In **Mzcheta**, Georgiens alter Hauptstadt, vereinen sich die Flüsse. Magisch! Am schönsten ist der Blick aufs Wasser von der Dschwari-Kirche aus – Zentrum des religiösen Lebens in Mzcheta. Auf der Georgischen Heerstraße arbeiten wir uns dann windungsreich in den Großen Kaukasus vor. Noch ein Fotostopp an der **Klosterfestung Ananuri**, dann geht es über den Kreuzpass nach Stepantsminda. Von der grandiosen Terrasse des **Hotels Stancia** erspähen wir mit etwas Glück sogar den 5047 m hohen Kasbek. 20 kuschelig-moderne Zimmer mit Balkon, geschmackvolles Panoramarestaurant, familiäre Atmosphäre, leckeres Abendessen – ein alpines Paradies. **Zwei Übernachtungen in Stepantsminda.**

Tag 5: Winzig klein erscheint uns die **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche** vor den gewaltigen Gletscherflanken des Kaukasus. Per Minibus – wer's sportlich mag, kann auch zu Fuß laufen – fahren wir hinauf und blicken tief hinab: Der Fluss Terek windet sich in wilden Schlingen durchs Tal. Was für ein Anblick! Zurück in Stepantsminda zeigt uns eine **georgische Familie**, wie man das Nationalgericht Chinkali zubereitet. Teig dünn ausrollen, Hack in die Mitte häufen und zu einer Teigtasche zusammenfalten. Wichtig ist die Spitze – die brauchen wir später zum Festhalten und Hineinbeißen. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Wie wär's mit einem Glas georgischem Weißwein auf der Terrasse?

Tag 6: Von den Schneegipfeln in die **Weinberge**: In Kachetien lernen wir, wie Georgiens edle Tropfen produziert werden. Das trutzige **Kloster Alaverdi** empfängt uns hinter seinen Feldsteinmauern, dann kehren wir auf einem Weingut ein. Hier reifen die Weine traditionell in Kvevris, den Tonamphoren, die im Erdboden vergraben werden. Wie die Rebsäfte schmecken, testen wir bei einem Imbiss. Gestärkt geht's dann über den Markt und durch das Weinstädtchen Telavi. Bei Kvareli beziehen wir unser schickes **Hotel Kvareli Lake Resort** mit 61 eleganten Zimmern in traumhafter Lage am kleinen Kvareli-See. Wellnessbereich, Pool und Zeit für Mußestunden auf der Panoramaterrasse und bei Spaziergängen am See. Kachetiens Weine passen natürlich auch bestens zu unserem leckeren Abendessen. **Zwei Übernachtungen bei Kvareli.**

Tag 7: Ein Hauch Italien weht durch das kleine **Signagi** mit seinen Zypressen und Ziegeldächern. Wir erkunden das Stadtmuseum, erklimmen die Stadtmauer – und blicken weit übers Land! Nachmittags: Freizeit. Bevor wir uns beim **Abschiedsessen** an die eindrucksvollsten Erlebnisse unserer Reise erinnern, warten bei einer gemeinsamen Käse-Wein-Probe noch einmal georgische Köstlichkeiten auf uns.

Tag 8: Ganz gleich, ob Sie den Flug selbst oder über Studiosus gebucht haben: Morgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen von Tiflis (Ankunft ca. 9 Uhr) und starten von dort in die Heimat.



Hotel Kvareli Lake Resort | Kvareli

8 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1345 €

8 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 1995 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
18	1	20	17	7
	15		31	
	29			

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: Jeden zweiten Samstag vom 17.5. bis 13.9. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST 4844E
1345	1445
Reisepreis mit Flug	ST 4844F
1995	2095

Einzelzimmerzuschlag
365 375

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123); bei Flug 1,24 t CO₂ (Anreiseanteil 69 %), bei Buchung ohne Anreise 382 kg CO₂.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel am ersten Tag. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4844F.



USBEKISTAN

Tagträume im Morgenland

Perfekte Basis zum Eintauchen in den Orient: sympathische kleine Unterkünfte in Chiwa, Buchara und Samarkand, in denen historisches Ambiente auf modernen Komfort und usbekische Gastfreundschaft trifft. Wir sehen die Perlen islamischer Architektur – den besonderen Charme dieser Reise machen aber Unternehmungen aus, die besonders gut in kleinen Gruppen möglich sind: Kochrunden bei Familien oder ein Picknick in der Wüste.

Tag 1: Bei Buchung mit Flug Anreise nach Frankfurt und gegen Mittag Flug mit Uzbekistan Airways nach Taschkent. Ankunft am Abend. Bus und Studiosus-Reiseleiter warten schon und bringen Sie direkt ins komfortable Hotel Aster. Eine Übernachtung in Taschkent.

Tag 2: Morgens Flug nach Urgentsch und Weiterfahrt in das Oasenstädtchen Chiwa, wo Ihre Gastgeber Sie im Hotel Malika Kheivak mit seinen 32 Zimmern erwarten. Die Gästzimmer sind zwar etwas klein, dafür ist der Service ausgesprochen liebenswürdig und die Lage unschlagbar: mitten in der historischen Altstadt. Auf einem Rundgang

sammeln wir erste Eindrücke vom durch und durch orientalisch anmutenden Innersten Chiwas. Zum Abschluss des Tages sind wir bei einer **usbekischen Familie zu Gast** – zum Brotbacken und Abendessen. Beim gemeinsamen Rühren, Kneten und Schlemmen gibt es viel zu erzählen – und zu lachen. **Zwei Übernachtungen in Chiwa**.

Tag 3: In Chiwa ist die Zeit einfach stehen geblieben: Hinter der mächtigen Stadtmauer aus Lehm fühlen wir uns zwischen Palästen, Moscheen und Mausoleen wie in einem Freilichtmuseum islamischer Kultur. Den freien Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Lassen Sie sich treiben! Beim Spaziergang rund um die Stadtmauer und quer durch die Neustadt taucht man schnell ins Alltagsleben ein. Alternativ können Sie auch mit dem Taxi die Wüste bei Bostan »erfahren«. **Abends probieren wir in einem gemütlichen Restaurant Shortosh, die lokale Variante unserer Kräuterspätzle.**

Tag 4: Unterwegs in der Wüste: Erinnerungen an die Zeit der Karawane begleiten unsere Fahrt entlang der **alten Seidenstraße** – bis Buchara wie eine Fata Morgana am Horizont auftaucht. Ein kleines Juwel ist unser Hotel Komil: in einer ruhigen Gasse gelegen und doch mitten im Herzen der Stadt – ideal für Altstadtstreifzüge auf eigene Faust. Die 33 Zimmer mit Komfort und orientalischem Charme gruppieren sich um zwei Innenhöfe eines traditionellen Hauses. Die Veranda ist an warmen Tagen bestimmt auch Ihr Lieblingsplatz. **Zwei Übernachtungen in Buchara**.

Tag 5: In der Altstadt entfaltet **Buchara** seinen Orientzauber: Männer spielen Schach im Schatten der Maulbeeräume, Schuster, Scherenschmiede und Töpfer hämmern und werkeln in den **Kuppelbasaren**, Frauen wühlen sich durch Seidenstoffe, schnuppern an Gewürzproben



Taschkent



Chiwa



und Parfümflakons. Minarette in Gold und Blau, das Samanidenmausoleum und die Festung erzählen Architekturgeschichte. Im Teehaus gönnen wir uns eine Pause vom Staunen, bevor wir Goldstickerinnen in einer **Manufaktur** auf die geschickten Finger schauen. Am freien Nachmittag bleibt Zeit, das orientalische Shoppingparadies zu durchstreifen oder eine Teppichmanufaktur zu besuchen. Und wer statt usbekischer Architektur heute lieber usbekische Lebensart kennenlernen möchte, lässt sich im Hamam mit Mandelöl und Honig massieren.

Tag 6: Wie einst die Karawanen bahnen wir uns den Weg nach Samarkand. Unterwegs ergründen wir in einer Keramikwerkstatt die Geheimnisse der blauen Kostbarkeiten. Die Sarmysch-Schlucht ist der ideale Ort für eine kleine Wanderung und die perfekte Kulisse für unser **Picknick**. Dann kommen die türkisblauen Kuppeln von **Samarkand** in Sicht. Eine Oase der Ruhe in der quirligen Stadt ist unser **Hotel Grand Samarkand Superior** mit 30 Zimmern. Im stimmungsvollen Innenhof lässt es sich hervorragend entspannen. **Drei Übernachtungen in Samarkand.**

Tag 7: Im Zentrum der alten Karawanenoase öffnet sich der **Registanplatz** – für viele der schönste Platz der islamischen Welt. Weitere architektonische Höhepunkte: die Bibi-Khanum-Moschee und das Observatorium Ulug Beg. Dann lockt wieder der Basar, wo Sie sicher Ihre Mitbringsel finden. Die Rosinen und Feigen – süß und saftig – sind ein Gedicht! Nach Freizeit am Nachmittag erleben wir am Abend noch einmal Gastfreundschaft auf Usbekisch und **kochen mit einer Familie das Nationalgericht Plov**. Das anschließende Essen würzen wir mit unseren Fragen zu alten Rezepten, jungen Familien und zum Leben ganz allgemein.

Tag 8: Erhaben wirkt Gur Emir, das monumentale Grabmal des Feldherrn Timur. Auf der Gräberstraße Schah-e Sinda erzählt Ihr Reiseleiter von einer vergangenen Lebenswelt, während die Inschriften und Fotos auf dem modernen Friedhof nebenan Eindrücke vom heutigen Samarkand liefern. Beim Besuch der **Papiermanufaktur Meros** dürfen Sie staunen: Vom Abschälen der Maulbeerbaumrinde bis zum Papier-schöpfen reicht die Bandbreite des traditionellen Herstellungsprozesses, den man hier pflegt und bewahrt. Der Nachmittag gehört Ihnen! Unser Tipp: Mischen Sie sich in einer Chaikhana, einer typischen Tee-stube, unter die Einheimischen und genießen Sie die Atmosphäre. Abends ist dann wieder der Tisch in einem traditionellen Restaurant für uns gedeckt.

Tag 9: Fahrt nach **Taschkent**, wo sich Abend- und Morgenland treffen. Vom modernen, zentral gelegenen **Hotel Aster** mit seinen 38 komfortablen Zimmern tasten wir uns ins Herz der Altstadt vor. Abends feiern wir bei usbekischen Spezialitäten Abschied. **Eine Übernachtung in Taschkent.**

Tag 10: Individuelle Rückreise. Bei Buchung mit Flug am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Ankunft am späten Vormittag.



10 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1845 €

10 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2775 €

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Reisepreis ohne Flug	ST	5742E
30	13	4	31	14	5	1845		1895
	27	11		28	12	Reisepreis mit Flug	ST	5742F
		25				2775		2845

Samstag – Montag

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 29.3. bis 24.5. und vom 30.8. bis 18.10.

Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Uzbekistan Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Taschkent und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Taschkent nach Urgentsch
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 3 Nächte im Hotel Grand Samarkand Superior****(*), je 2 Nächte im Hotel Malika Kheivak**** in Chiwa, im Hotel Komil*** in Buchara und im Hotel Astar***(*) in Taschkent; alle Unterkünfte mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in typischen Restaurants, zwei Abendessen bei Familien)
- Ein Picknick

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 60 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)



RAJASTHAN

Auszeit im Land der Maharadschas

Indien mit Flair erleben: Wie ein Maharadscha oder eine Maharani dürfen Sie sich in Palast-hotels fühlen, die den Zauber einer vergangenen Epoche versprühen. Staunend stehen Sie vor dem Taj Mahal und gehen in Ranthambore auf Tigersafari. Weitere Höhepunkte der Reise: ein Kochkurs, eine Tempelzeremonie und ein Treffen mit einer indischen Journalistin – Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind.

Tag 1: Individuelle Anreise nach Delhi. Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags nach Delhi. Ankunft gegen Mitternacht Ortszeit und Transfer zum Hotel. Alle anderen kommen individuell mit dem Taxi (ca. 20 €) ins Hotel. Das **► The Claridges**, mitten in Neu Delhi gelegen, beeindruckt mit einer originellen Mischung aus nüchterner Architektur außen und Art-déco-Design im Inneren. Die zentrale Lage ist der perfekte Ausgangspunkt für Stadterkundungen und das gehobene Ambiente ein guter Rückzugsort. **Drei Übernachtungen in Delhi.**

Tag 2: Vormittags begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel und nimmt Sie mit zur Stadterkundung: vom mittelalterlichen Stufenbrunnen zum kolonialen Delhi. Delhi spirituell: Im **Tempel Bangla Sahib Gurudwara** tauchen wir zwischen Gebetssaal und Tempelküche in die Glaubenswelt der Sikhs ein.

Tag 3: Heute zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter das Herz des alten Delhi, wo sich die Gassen von der **Freitagsmoschee**, vorbei an Goldhändlern, Bügeln, Hochzeitsausstattern und Garküchen, bis zum Gewürzmarkt schlängeln. Beim Spaziergang durch die **Lodi-Gärten** entdecken wir Delhis ruhige Seiten. Sehr stylish dagegen der Khan Market, wo eine schicke, junge Szene shoppt. Wir treffen eine **indische Journalistin** und sprechen mit ihr über Politik, Alltag und das Leben in Delhi, bevor wir im Hotel zu Abend essen.

Tag 4: Wir kehren der Hauptstadt den Rücken und fahren nach Agra. Mittags beziehen wir unsere Zimmer in unserem komfortablen **► Hotel Courtyard by Marriott**. Im großen Garten, am Pool und im Spa kann man wunderbar entschleunigen. Einen Vorgeschmack aufs Taj Mahal bekommen wir nachmittags im **Mausoleum Itimad-ud-Daulah**. Wer Kunsthandwerk live erleben möchte, schaut den Steinmetzen in einer Manufaktur ganz genau auf die geschickten Finger. Auf der anderen Seite des Yamuna-Flusses kennt Ihr Reiseleiter den schönsten Platz für den Sonnenuntergang mit Traumblick auf das Taj. **Zwei Übernachtungen in Agra.**

Tag 5: Monumental und machtvoll erwartet uns das **Rote Fort**. Der Höhepunkt des Tages: das **Taj Mahal**, **Denkmal einer großen Liebe**. Zwölf Jahre lang meißelten 20000 Handwerker an diesem Traum in Weiß. Anschließend bleibt Zeit fürs süße Nichtstun im Hotel oder einen Bummel über den Basar.

Tag 6: Heute nehmen wir Kurs auf Ranthambore. Das **► The Tigress**, unser Hotel im Palaststil, ist perfekter Ausgangspunkt für die Tiger-safari. Die 55 Zimmer mit Terrasse oder Balkon sind geräumig und bestens ausgestattet. Am Pool können Sie am **freien Nachmittag** königlich entspannen. **Zwei Übernachtungen am Rande des Nationalparks.**

Tag 7: Im **Ranthambore-Nationalpark** gingen die Maharadschas von Jaipur auf Tigerjagd und sammelten Trophäen für ihre Paläste. Wir



► Hotel Alsisar Haveli | Jaipur

► Hotel Bhanwar Vilas Palace | Karauli

gehen mit der Kamera auf die Pirsch. Auch wenn die Könige des Dschungels nicht in Ausgehlaune sein sollten – Gazellen, Antilopen, Sambarhirsche und Krokodile sorgen auf jeden Fall für »Dschungelbuch«-Feeling. Wer am Nachmittag noch unternehmungslustig ist, gibt den Tigern auf einer weiteren Pirschfahrt eine zweite Chance.

Tag 8: Auf nach Karauli! Wir halten Einzug in unseren Palast und werden von einem Mitglied der Maharadschafamilie begrüßt, die auch heute noch hier wohnt. Von der Ahngalerie bis zu den Oldtimern in der Garage, vom Billardtisch bis zum ausgestopften Tiger – der ► Bhanwar Vilas Palace atmet das Flair der 1930er Jahre. Die 45 höchst individuellen Zimmer machen Einschränkungen beim modernen Komfort durch ihren Charme wett. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Spaziergang über die Biofarm unserer Gastgeber oder die Tee-stunde auf der Veranda. Anschließend geht es mit **Kamelkarren** zum alten **Stadtpalast** und zum **Dorftempel**, wo uns eine Feuerzeremonie zum Sonnenuntergang erwartet. **Eine Übernachtung in Karauli.**

Tag 9: Vormittags Fahrt nach Jaipur. Nachmittags erklimmen wir eine von Rajasthans prächtigsten Festungen: **Fort Amber**. Wie Knoten für Knoten Meisterwerke der Knüpfkunst entstehen, lassen wir uns in einer Teppichknüpferei zeigen. Unsere stilvolle Unterkunft ist das ► Alsisar Haveli mit 45 liebevoll eingerichteten Zimmern in historischem Ambiente. **Zwei Übernachtungen in Jaipur.**

Tag 10: Palast der Winde, Stadtpalast und Observatorium Jantar Mantar zeugen von Jaipurs großer Vergangenheit. Genauso spannend die Gegenwart der Pink City: glimmende Räucherstäbchen, Blumen für die Götter, klingelnde Fahrradrikschas, und dumpfe Trommelklänge. Händler preisen uns in den **Basaren** Goldschmuck, Saristoffe und Parfumflakons an und laden zum Gewürztee ein – Indien für alle Sinne. Warum indische Frauen so viel Geld in Schmuck anlegen, erfahren wir in einer Edelsteinschleiferei. Fans der indischen Küche erleben einen **Kochkurs** in der Pension Surya Vilas bei einer einheimischen Familie. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Beim Abendessen feiern wir dort alle zusammen Abschied.

Tag 11: Zeit zum Ausschlafen, dann am Nachmittag zurück nach Delhi. Im Hotel Lemon Tree Premier in Flughafennähe stehen bis zum Transfer zum Flughafen Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Wenn Sie die Reise mit Flug gebucht haben, bringen wir Sie gegen Mitternacht zum Flughafen. Alle anderen reisen individuell ab.

Tag 12: Nachts Rückflug von Delhi. Ankunft jeweils am Morgen und Anschluss zu den anderen Städten.



11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2345 €

12 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3195 €

Jan	Feb	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST	4442E
24	7	25	9	6	2345	2395	2425
	28		23		3195	3395	3445

Mittwoch – Sonntag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2025: 22.1./5.2./19.2./26.2./24.9./8.10./22.10./29.10./5.11. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) **Höchstteiln. 15**

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
- 3 Nächte im Hotel The Claridges***** in Delhi, je 2 Nächte in den Hotels Courtyard by Marriott***** in Agra, The Tigress****(*) in Ranthambore und Alsisar Haveli*** in Jaipur, eine Nacht im Bhanwar Vilas Palace*** in Karauli sowie Zimmer bis ca. 23 Uhr am 11. Tag im Hotel Lemon Tree Premier**** in Flughafennähe, Hotels mit Klimaanlage und mit Swimmingpool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem angesagten Restaurant, ein Abendessen mit Kochkurs bei einer Familie)
- Eine Pirschfahrt im Ranthambore-Nationalpark

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren, Visagegebühren und -beantragung (ca. 30 €), Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4442F.

VIETNAM

treiben lassen im Fluss der Zeit



Kleine Hotels mit Atmosphäre, immer perfekt gelegen – mal in der üppigen Natur, mal im Stadtzentrum. Zwei Metropolen, in denen sich Nostalgie und Wirtschaftswunder begegnen, dazwischen weite grüne Reisfelder, schwimmende Märkte, dampfende Garküchen, eine Nacht auf einer Dschunke. Und Erlebnisse, die in kleiner Gruppe einfach mehr Spaß machen: eine Radtour ins Kräuterdorf, ein Kochkurs oder ein Besuch beim Wasserpuppenspieler.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie mittags von Frankfurt nach Saigon (Flugdauer ca. 12 Std.). Oder Sie reisen individuell nach Saigon an.

Tag 2: Morgens Landung in Saigon, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie am Flughafen begrüßt und mit ins Mekongdelta nimmt: Das **► Mekong Riverside Resort** mit 25 Bungalows auf Stelzen liegt direkt am Fluss. Wie wär's mit einer Runde im Pool oder einer Massage? Abends im Hotelrestaurant lernen wir Vietnam kulinarisch kennen. **Zwei Übernachtungen bei Cai Be im Mekongdelta.**

Tag 3: Wie riesige Wasserschlangen winden sich die Arme des Mekongs, der Lebensader Südostasiens, im Delta. Wir legen mit dem Boot ab, steuern durch die Kanäle des Deltas und fließen mit im Alltag der Uferbewohner. In einem Dorf schauen wir den Spezialisten für Poprice, Knabberzeug à la Vietnam, auf die Finger. Dann beantwortet ein **Obstbauer** auf seiner Plantage unsere Fragen zum Leben am Fluss. Am freien **Nachmittag** können Sie per Fahrrad oder Kajak die Umgebung erkunden. Abendessen wieder im Hotel mit Mekongblick.

Tag 4: Vormittags nehmen wir Kurs auf **Saigon**. Fünf Millionen Mopeds knattern zwischen Tempeln und Hochhäusern um die Wette – ein Land auf der Überholspur erleben wir auf der Citytour. Très français dagegen das **koloniale Herz der Stadt** zwischen Oper und Kathedrale, volkstümlich der **Binh-Tay-Markt**. Nach einem leichten Mittagessen mit dem Nationalgericht – Pho-Nudelsuppe – bleibt Zeit für eigene Stadtindrücke. Nachmittags Flug nach Da Nang und kurze Fahrt nach Hoi An. Rund um den Pool gruppieren sich die 50 Zimmer unseres **► Coco River Resort** direkt am Thu Bon River. In die Altstadt von Hoi An oder an den China Beach kommen Sie per Shuttlebus oder Fahrrad. **Drei Übernachtungen**.

Tag 5: Mit dem **Fahrrad** geht's nach **Hoi An**, wo wir zwischen historischen Kaufmannshäusern, Tempeln, Kanälen und durch die mit unzähligen bunten Lampions geschmückten Gassen zu Fuß auf Zeitreise gehen. Mit dem Rad weiter ins **Kräuterdorf Tra Que**, das nach Koriander und Zitronenbasilikum duftet. Nach einer wohltuenden **Fußmassage** heißt es: Ab an den Kochtopf! Mit Koch Tu schnippeln, raspeln, rühren und plaudern wir, bis die gefüllten Pfannkuchen auf vietnamesische Art auf unseren Tellern duften. Zurück im Hotel bleibt Zeit für den Pool.



Altstadt in Hoi An



Hotel Coco River Resort | Hoi An



Ho-Chi-Minh-Mausoleum



Alba Spa Hotel | Hue

Tag 6: Ein Tag nach Lust und Laune. Per Boot können Sie das dörfliche Leben am Fluss erkunden, zum Shoppen nach Hoi An fahren oder am China Beach entspannen. Für den Abend versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit Restauranttipps.

Tag 7: Auf der Fahrt über den **Wolkenpass** gibt es reichlich Traumblüte auf Strände und Buchten. Reisfelder und Pagoden umringen die alte **Kaiserstadt Hue** – ein Stück Landidylle mitten im Wirtschaftswunderland. Die Stadt am Parfümfluss und ihre Geschichte(n) lernen wir mit **Fahrradrikschas** kennen. Das moderne **Alba Spa Hotel** mit 58 Zimmern liegt mitten im Zentrum. Beim Abendessen im angesagten Restaurant Les Jardins de la Carambole verwöhnt uns vietnamesisch-französische Fusion-Küche. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 8: Gemeindetempel, Dorfmarkt und das Reisbaumuseum entdecken wir auf unserem Vormittagsspaziergang mit einer Bäuerin im **Dorf Thuy Thanh**. Nach dem Mittagessen im Dorf gleiten wir im **Drachenboot** vorbei an Pagoden, winkenden Kindern und üppig grünen Feldern. Zwischendurch steigen wir aus und schauen uns die Thien-Mu-Pagode und das Kaisergrab von Minh Mang an. Danach machen Sie, wozu Sie Lust haben.

Tag 9: Vormittags Flug nach **Hanoi** und Check-in im Hotel **Conifer Grand** mit 35 geschmackvollen Zimmern im **Herzen der Altstadt**. Am Nachmittag streifen wir durch die Ladengassen Alt-Hanois, in denen sich Lackwaren, Papierschirme und Flipflops stapeln. Was die Jugend heute vom Vater der Unabhängigkeit hält, erfahren wir am **Ho-Chi-Minh-Mausoleum**. Dass soziales Engagement kostlich sein kann, schmecken wir beim Abendessen im Restaurant KOTO, wo frühere Straßenkinder zu Spitzenköchen ausgebildet werden. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 10: Nach einem Abstecher zum **Literaturtempel**, der ersten Universität Vietnams, begrüßt uns **Quyens Familie** in ihrem Haus zum Mittagessen. Gemeinsam kochen wir Banh Cuon – gedämpfte Reismehlrollen. Anschließend lässt Meister Liem für unsere kleine Gruppe die **Wasserpuppen** tanzen – eine fast ausgestorbene Tradition, die ein Revival erlebt. Hinter den Kulissen stellt uns der Meister seine Puppen vor.

Tag 11: Auf zum nächsten Highlight! Wie versteinerte Riesen stehen die Karstkegel und Felsnadeln in den grünen Fluten der **Halongbucht**. Mittags hisst unsere Dschunke Segel. Wir erkunden eine der Inseln und gleiten entspannt durch die faszinierende Wasserwelt – mittags und abends verwöhnt von den Spezialitäten unserer Crew. Abends schaukeln uns die Wellen sanft in den Schlaf. **Eine Übernachtung auf der Dschunke.**

Tag 12: Vormittags Rückfahrt nach Hanoi und Zeit zum Stöbern in Galerien und Handwerksläden. Oder ausruhen? Die Hotelzimmer in Hanoi stehen Ihnen bis 20 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. Individuelle Rückreise oder bei Buchung mit Flug gegen 23 Uhr Abflug nonstop nach Frankfurt.

Tag 13: Morgens Ankunft in Frankfurt.

11 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1995 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2695 €

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov	Dez
27	10	2	14	26	2	21
		17			9	28
			16			16
				23*		

Samstag – Donnerstag

*leicht geänderter Reiseverlauf

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2025: Jeden Samstag vom 18.1. bis 22.3. und vom 25.10. bis 22.11., 20.12., 27.12. Preise für das 1. Quartal 2025 online ab November 2023.

Mindestteiln. 8 (S. 126) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Saigon und zurück von Hanoi, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Saigon nach Da Nang und von Hue nach Hanoi
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Bootsfahrten im Mekongdelta und auf dem Parfümfluss
- Eine Fahrradtour, eine Fahrt mit einer Rikscha
- 3 Nächte im Hotel Coco River Resort**** in Hoi An, je 2 Nächte in den Hotel Mekong Riverside Resort**** bei Cai Be, Alba Spa*** in Hue und Conifer Grand**** in Hanoi sowie eine Nacht auf einer Dschunke in der Halongbucht; alle Hotels mit Klimaanlage, meist mit Swimmingpool
- Doppelzimmer bzw. -kabine mit Bad oder Dusche und WC
- Zimmer am Abreisetag in Hanoi bis ca. 20 Uhr
- Frühstück, 3 Mittagessen und 2 Abendessen in Restaurants, ein Mittagessen bei einer Familie, 2 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen an Bord eines Halongschiffes
- Bei Reisebeginn am 21.12. und 28.12. zusätzlich Weihnachts- bzw. Silvesterdinner in Hoi An

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ohne Flug ST 5243€

1995 2095 2195 2345 2695

Reisepreis mit Flug ST 5243€

2695 2795 2895 3045 3375

Einzelzimmerzuschlag

450 450 450 460 460

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 3,96 t CO₂e (Anreiseanteil 76 %), bei Buchung ohne Anreise 949 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen Saigon zum Hotel bei Cai Be und zum Flughafen in Hanoi. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5243F.



JAPAN

achtsam durch Nippon

Auf Schienen erobern wir das Land der Samurai. Rasend schnell im Shinkansen, gemütlich im Bummelzug, Schulter an Schulter in der U-Bahn. Kobe zum Einstieg, die Hauptstadt Tokio zum großen Finale. Auch in Kyoto und Kanazawa machen wir Station. Meist in kleineren, charmanten Hotels. Wir besuchen Schreine, Gärten und erleben typische Rituale wie die Teezeremonie und das Lunch out of the Box im Expresszug. Und weil wir auf kaiserlichen Luxus verzichten, ist die Reise in der kleinen Gruppe erfreulich günstig.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie nachmittags mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft am späten Abend (Ortszeit) und nach einer Umsteigezeit von etwa drei Stunden Weiterflug nach Osaka (Flugdauer ca. 9 Std.). Alternativ mittags Flug mit Lufthansa von München nach Osaka (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Andernfalls reisen Sie individuell zu Ihrem ersten Übernachtungsort in Osaka-Kansai.

Tag 2: Emirates-Fluggäste landen am späten Nachmittag in Osaka-Kansai und werden vom Studiosus-Reiseleiter ins nahe Hotel begleitet. Lufthansa-Fluggäste landen bereits am Morgen, stellen gemeinsam mit dem Studiosus-Reiseleiter im Hotel das Gepäck ab und statthen per Regionalzug Wakayama mit seiner imposanten Burganlage einen Besuch ab: Japan zum Eingewöhnen. Nachmittags individuelles Ankommen im komfortablen **Hotel Hاتago Inn**. Große Augen beim gemeinsamen Abendspaziergang: japanische Familien im Kaufrausch und täuschend echte Plastikessen in Restaurantfenstern – wie praktisch!

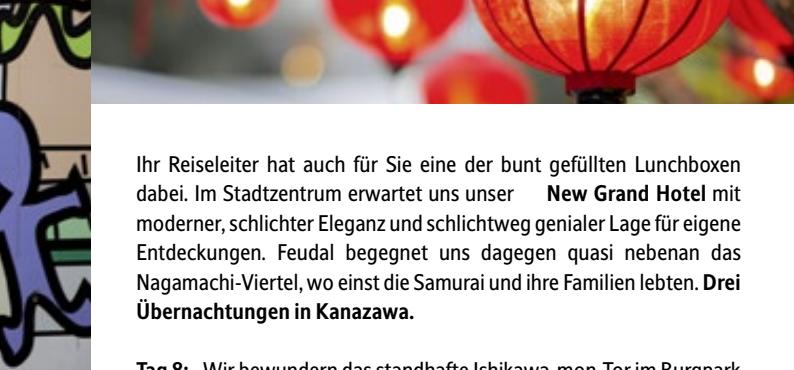
Tag 3: Nach dem Frühstück per Bahn und/oder Schnellfähre ins schmucke Kobe. Wir machen uns im Ikuta-Schrein mit traditionellen Shinto-Ritualen vertraut und mit den scharlachroten Torii – den typisch japanischen Eingangstoren. Auch Chinatown zeigt uns Rot, und raten Sie mal, in welcher Farbe uns der Port Tower im Stadtteil Harborland entgegenleuchtet! Am freien Nachmittag in unterirdische Shoppingwelten? Zum Wandern in die Natur? Unser **Hotel Sotetsu Fresa Inn** mit seinen apart eingerichteten Zimmern könnte als Basis nicht besser gelegen sein. Abends treffen wir uns in einer Izakaya, einer japanischen Kneipe, zu Sake und herzhafter Hausmannskost. **Zwei Übernachtungen in Kobe**.

Tag 4: Heute Vormittag flitzen wir im Shinkansen nach Himeji. Dort wird es beschaulich: Die Burg des Weißen Reihs lädt uns auf eine Zeitreise in die Welt der Shogune ein, der Burgturm zu herrlichen Ausblicken, der Koko-Garten zum ausgiebigen Flanieren durch die für Japan so typischen Gartenformen. Gemächlich fahren wir am Nachmittag im Bummelzug zurück nach Kobe. Wer mag, kann beim Zwischenstopp eine Tour auf der längsten Hängebrücke der Welt machen. Abends Lust auf Kobe Beef? Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen.

Tag 5: Wieder sind wir unter Einheimischen im Zug, unterwegs in die 1000-jährige Kaiserstadt Kyoto. Rasch das Gepäck im zentral gelegenen **Boutique-Hotel Noku** abstellen – dem modernen Stadthotel mit den puristisch designten Zimmern widmen wir uns später. Vorher ergründen wir das Geheimnis des Nachtigallenparketts im Nijo-Schloss. Auf dem Nishiki-Markt können wir uns dann kaum sattsehen an verführerischen Delikatessen. Und im Ausgehviertel Gion begegnet uns vielleicht eine echte Geisha – oder doch eine verkleidete Touristin? Fragen Sie Ihren Reiseleiter! **Zwei Übernachtungen in Kyoto**.

Tag 6: Zwei Kontrapunkte erwarten uns am Stadtrand: der Kinkaku-Tempel, der sich goldglänzend in seinem Teich spiegelt, und der Ryoan-Garten, der mit schlchter Steinkunst besticht. Wer auf das Gruppenprogramm verzichten will, kann im Todai-Tempel in Nara die größte buddhistische Bronzestatue der Welt bewundern. Tipp für alle am freien Nachmittag: mit der Vorortbahn zum Fushimi-Inari-Schrein mit seiner Allee der roten Torii fahren. Abends: Der Hauptbahnhof hütet in seinen oberen Etagen ein Schlemmerparadies für jeden Geldbeutel.

Tag 7: Erst einmal Zeit im eigenen Tempo, bevor wir mittags gemeinsam den Expresszug nach Kanazawa besteigen. Das Picknick der Bahnreisenden hier: Tischchen runterklappen und das Ekiben leer futtern –



Ihr Reiseleiter hat auch für Sie eine der bunt gefüllten Lunchboxen dabei. Im Stadtzentrum erwartet uns unser **New Grand Hotel** mit moderner, schlichter Eleganz und schlichtweg genialer Lage für eigene Entdeckungen. Feudal begegnet uns dagegen quasi nebenan das Nagamachi-Viertel, wo einst die Samurai und ihre Familien lebten. **Drei Übernachtungen in Kanazawa.**

Tag 8: Wir bewundern das standhafte Ishikawa-mon-Tor im Burgpark und genießen unterwegs eine Teezeremonie – perfekt für unsere kleine Gruppe. Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch den herrlichen Kenroku-Garten verwöhnen wir unsere Geschmacksknospen auf dem Fischmarkt von Kanazawa. Nur Einheimische und Ihr Reiseleiter wissen, wo es die besten Reisschalen mit frischem Fisch und Meeresfrüchten gibt. Am freien Nachmittag eine Top-Wahl: Kunstgenuss im 21st Century Museum. Tipp für den Abend: das Lokalkolorit der Sakekneipen.

Tag 9: Ihr freier Tag in Kanazawa. Wer seinen Rail Pass auskosten möchte, kann auf die Noto-Halbinsel fahren, Urlaupsparadies für Radfahrer und Wellnessfreunde. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Busausflug mit Ihrem Reiseleiter in die Japanischen Alpen (55 €, nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar), wo Sie im Bergort Shirakawa-go Japan von einer ganz neuen Seite erleben.

Tag 10: Nach zweieinhalbstündiger Blitzfahrt im Shinkansen quer durch die Japanischen Alpen landen wir in der Metropole der Neonreklamen und Menschenmassen. Unser Gepäck parken wir im **Hotel Tsuki**, unserer schicken 31-Zimmer-Basis im Herzen Tokios. Dank unseres cleveren Timings schaffen wir's noch vor der Rushhour in die U-Bahn und holen uns einen ersten Eindruck von Tokios Oasen wie dem Ueno-Park. Wer abends einen besonderen Sundowner zelebrieren möchte, fährt ganz casual mit Proviant von 7-Eleven & Co. ausgerüstet zum Tokyo Beach. **Drei Übernachtungen in Tokio.**

Tag 11: Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Klappt bestens in der kleinen Gruppe und führt uns rasch nach Shinjuku, wo wir vom Rathaus ganz Tokio überblicken. Alles Weitere erreichen wir zu Fuß: den Meiji-Park und seinen Schrein, das schrille Harajuku, die legendäre Straßenkreuzung Shibuya Crossing. Freier Nachmittag im Anschluss. Abends unsere letzte gemeinsame Zeremonie: geselliges Monjayaki-Essen in einem typischen Restaurant. Während die Zutaten vor uns am Tisch brutzeln, lassen wir die Gläser klingen.

Tag 12: Freizeit in Tokio: Wer mag, spaziert am Sumida River entlang, wo Tokio überraschend relaxed ist. Oder Sie besuchen das Nationalmuseum. Wenn das Wetter mitspielt, reizt Sie vielleicht ein Ausflug zum Fuße des Fuji-san – wie Bahn in Japan funktioniert, wissen Sie ja jetzt.

Tag 13: Bei Buchung über Studiosus genießen Sie noch einen freien Tag in Tokio – wie wäre es mit einem Besuch im digitalen Kunstmuseum von teamLab Borderless? Oder Schrein, Shopping und Sushi im Asakusa-Viertel? Am Abend fahren Sie mit Metro oder Flughafenbus zum Flughafen Haneda. Von dort gegen Mitternacht Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 10,5 Std.). Alternativ bereits vormittags Rückflug mit Lufthansa (Flugdauer ca. 14 Std.) und Ankunft am Abend.

Tag 14: Morgens Landung in Dubai und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft mittags.

Unterwegs in Japan

Wir benutzen auf dieser Reise vorwiegend öffentliche Verkehrsmittel und sind viel zu Fuß unterwegs. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür Ihr Gepäck immer mal wieder kurze Strecken selbst transportieren müssen und es je nach Tageszeit in manchen Transportmitteln auch mal etwas enger werden kann. Ganz klar: Bei dieser Reise gehört das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Urlaubserlebnis! Die meisten Bahnfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass, der nur für Touristen erhältlich ist; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage).



Tokio



Hotel Noku | Kyoto



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 3720 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Lufthansa

ab 5430 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Emirates

ab 5290 €

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
29	5	3	16	13	11	8
			17		25	

Freitag – Mittwoch bzw. Donnerstag

Bei Buchung ohne Flug Beginn der Reise jeweils einen Tag später.

Vorschau 2025: 28.3./18.4./16.5./15.8./12.9./10.10./24.10./31.10./7.11. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug	ST	5444E
3720	3850	3880
		3990
Reisepreis mit Lufthansa	ST	5444K
5430	5590	5830
		6030
Reisepreis mit Emirates	ST	5444L
5290	5450	5690
		5890
Einzelzimmerzuschlag		
830	930	930
		960
Mindestteiln. 8 (S. 128)	Höchstteiln. 15	
Ausflug Japanische Alpen		55 € S JAP

Wichtige Informationen und AGB Seite 3 – 9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 4,56 t CO₂e (Anreiseanteil 90 %), bei Buchung ohne Anreise 456 kg CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5444.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseleratur (ca. 30 €)

TANSANIA

auf Safari

Das Sehnsuchtsziel Serengeti oder der Ngorongoro-Krater – grandiose Kulisse für die Tierwelt Ostafrikas. Ungezähmte Wildnis, Laute und Lichtstimmungen der Savanne erleben Sie auf Pirschfahrten und beim Safari-Walk hautnah. Passend zum Naturspektakel die Unterkünfte: kleine Lodges und Camps voller Flair und mitten in der Natur. Für unvergessliche Afrikamomente.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben: Nachtflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt über Addis Abeba zum Flughafen Kilimandscharo. Alternativ Nachtflug von Frankfurt mit Eurowings Discover (Lufthansa-Gruppe, Zwischenstop in Mombasa).

Tag 2: Mit Eurowings Discover landen Sie morgens und mit Ethiopian Airlines gegen Mittag und werden vom Flughafen nach Arusha ins Hotel gebracht. Wer individuell anreist, kann den Transfer vom Flughafen zur Unterkunft über Studiosus buchen (ca. 60 €). Die 21 Chalets der **Arumeru River Lodge** verteilen sich im schön angelegten tropischen Garten. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie im Hotel. **Eine Übernachtung in Arusha.**

Tag 3: Der Weg zum **Tarangire-Nationalpark** am Vormittag ist fast schon eine erste Pirschfahrt. Nachmittags im Park rücken wir mit unseren Geländewagen Afrikas Tierwelt noch näher: Zwischen Affenbrotbäumen, die ihre kahlen Äste in den Himmel recken, durchwandern **Elefantenherden** die Savanne und stillen an Wasserstellen ihren gewaltigen Durst. Ihr Platz für den Sundowner nach dem Naturerlebnis: das Lagerfeuer des **Maweninga Camps**. Die 17 komfortablen Zelte haben alles, was Sie für eine erholsame Nachtruhe brauchen. **Zwei Übernachtungen im Tarangire-Nationalpark.**

Tag 4: Ein ganzer Tag im **Tarangire-Nationalpark** – so groß wie Luxemburg und reich an Tieren. Wir starten früh am Morgen, um die Natur erwachen zu sehen – ein zünftiges Buschfrühstück inklusive. Grasland und Baumsavanne wechseln einander ab, hin und wieder dichtetes Busch- und Waldland, Afrika-Feeling pur! Paviane lungern am Wegesrand, Nashornvögel rascheln durchs Blätterdach mächtiger Bäume. Mit etwas Glück pirschen wir uns an Löwen, Giraffen und Büffel heran. Aber auch die vielen verschiedenen Gazellenarten und die Vogelwelt sind überwältigend.

Tag 5: Eine letzte morgendliche Pirschfahrt rundet den Besuch im Tarangire-Nationalpark ab. Weiter geht es Richtung **Karatu**. Nach dem Mittagessen auf der wunderschön gelegenen **Gibbs-Farm** erhalten wir bei einem Spaziergang über eine Plantage einen Einblick in die tansanische Kaffeekultur. Die **Bashay Rift Lodge** bei Karatu ist für zwei Tage Ihre Farm in Afrika – mit 32 stilvollen Zimmern mit eigener Terrasse und zwei Lieblingsplätzen: dem Pool mit Panoramablick und der Lounge mit knisterndem Kamineuer. Das Abendessen kommt aus dem Küchengarten, der Kaffee von der hauseigenen Plantage. **Zwei Übernachtungen bei Karatu.**



► Bashay Rift Lodge | Karatu



Tag 6: Wir fahren 500 Höhenmeter hinunter in die Senke des Salzsees Eyasi und treffen Angehörige des Volkes der **Hadzabe** – die letzten Jäger und Sammler Tansanias. In kleinen Gruppen durchstreifen sie die Savanne und jagen wie ihre Vorfahren mit Pfeil und Bogen. Im Gespräch erfahren wir mehr über ihren Alltag im modernen Tansania. Weitere Eindrücke sammeln wir bei den **Datoga**, die als geschickte Schmiede gelten. Der Nachmittag bleibt frei – für den Pool oder für Spaziergänge und Mountainbike-Ausflüge im Farmland, das unsere Lodge umgibt.

Tag 7: Ein Amphitheater der Natur mit XXL-Bühne für die Tierwelt: der **Ngorongoro-Krater**. Im gewaltigen Einbruchkessel eines urzeitlichen Vulkans drängen sich 25000 Tiere, darunter die Big Five. Das eindringliche Stampfen der Hufe, das durchdringende Brüllen der Löwen, der alltägliche Überlebenskampf in der Tierwelt. Gänsehautmomente! Wir verlassen den Krater und finden einen Hauch von Luxus mitten in der Wildnis: die 17 geräumigen Zelte des ► **Camp Olduvai**. Am Sonnenuntergang versinkt Afrikas Sonne glutrot hinter den Bergen. **Zwei Übernachtungen im Ngorongoro-Schutzgebiet.**

Tag 8: Ein ganzer Tag im Ngorongoro-Schutzgebiet. Ein Stück Afrika, das sich Mensch und Tier teilen. Wir folgen den Spuren der Tiere bei Ndutu ganz im Süden der Grassteppe der Serengeti. Seit Hunderttausenden von Jahren lebten in der Region Hominiden, wie wir in der Olduvaischlucht erfahren. Heute leben hier **Massai**, die bei einem **Dorfbesuch** von ihrem Alltag erzählen.

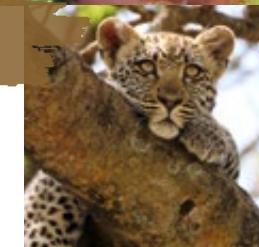
Tag 9: Die unendlichen Weiten des offenen Graslands sind Kulisse für die große Wanderung der Herden. Jahr für Jahr ziehen Millionen Gnus, Zebras und Gazellen durch die **Serengeti** – eine der ganz großen Inszenierungen der afrikanischen Tierwelt. Bilder, die Bernhard Grzimek einst per Fernseher in unsere Wohnzimmer brachte. Auch wir ziehen quer durch die **Serengeti** auf dem Weg nach Grumeti Hills. Im ► **Grumeti Hills Tented Camp** sind 20 bequeme Zelte mit Veranda komfortable Basis für unsere Safaris, ein Felsenpool sorgt für Erfrischung. **Zwei Übernachtungen am Rande der Serengeti.**

Tag 10: Die Wildnis hautnah: Beim **Safari-Walk** am frühen Morgen sind Sie dabei, wenn die Tiere der Savanne erwachen. Dann ein Abstecher nach **Fort Ikoma**, wo die Reste der deutschen Festung an die koloniale Vergangenheit erinnern. Der Nachmittag im Camp gehört Ihnen! Die Tierwelt unterm Sternenhimmel der Savanne erleben Sie auf einer Nachtsafari mit besonders leisen und umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen.

Tag 11: Ein wahrer Höhepunkt zum Schluss: der Flug mit einem kleinen **Flugzeug** von Fort Ikoma nach Arusha. Unter uns die »große Weite« der Serengeti und – mit etwas Glück – Tierherden auf der Wandschaft. Ein Bild, das Sie mit nach Hause nehmen. Nach dem Mittagessen in Arusha Transfer zum Flughafen Kilimandscharo. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Spätnachmittag mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Frankfurt oder bleibt noch eine Nacht in Arusha.

Tag 12: Bei Flug mit Ethiopian Airlines landen Sie am frühen Morgen in Frankfurt. Beim Flug mit Eurowings Discover fliegen Sie am Morgen vom Flughafen Kilimandscharo nach Frankfurt (Zwischenstopp in Mombasa). Ankunft am Abend.

► Grumeti Hills Tented Camp | Fort Ikoma



KENIA

Grumeti Hills

Serengeti-Nationalpark

Camp Olduvai

Kilimanjaro

Arusha

Ngorongoro-Krater

Karatu

Tarangire-Nationalpark

Flughafen

Kilimanjaro

Sansibar

Kilimanjaro

Sansib



► Auberge Burgundy | Hermanus

SÜDAFRIKA

magische Momente am Kap



Am Kap der Lebenskünstler eine Lifestyle-Metropole, zauberhafte Küsten, gute Weine und wilde Tiere entdecken. Dazu Erlebnisse, die nur in kleiner Gruppe möglich sind, wie ein Abendessen in einem privaten Haus. Die Unterkünfte sind klein, fein und voller Charme – perfekt, um Kapstadt und Südafrikas tiefen Süden zu entdecken: Sie übernachten in Boutique-Hotels mit Flair und in einer Lodge im Wildreservat.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – am Nachmittag Flug mit Qatar Airways über Doha nach Kapstadt. Alternativ können Sie abends auch mit Turkish Airlines via Istanbul oder mit Lufthansa nonstop nach Kapstadt fliegen.

Tag 2: Wie Sie auch anreisen, Sie landen am Vormittag in Kapstadt. Transfer zum Hotel. Gäste mit Eigenanreise können den Transfer über Studiosus buchen (ca. 50 € pro Fahrt). In einem parkähnlichen Garten im vornehmen Stadtteil Constantia liegt die ► **Glen Avon Lodge** – ein stilvolles Anwesen vor der Kulisse des Tafelbergs. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist stylish und hochwertig eingerichtet. Die Küche des Gästehauses genießt einen erstklassigen Ruf. Hier begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, dann schweben wir gemeinsam, wenn das Wetter es erlaubt, mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Beim Abendessen lernen Sie Südafrika kulinarisch kennen. **Drei Übernachtungen in Kapstadt.**

Tag 3: Kapstadts urbane »Leckerbissen« entdecken wir heute zu Fuß: die Spuren europäischer Siedler im historischen Zentrum, Designerläden und Kunsgalerien in Wale Street und Long Street und Company's Garden, das historische grüne Herz der Stadt. Der Nachmittag gehört Ihnen. Nicht verpassen: Schauen, Shoppen und Schlemmen an der **Waterfront**. Spektakulär: das Museum für zeitgenössische Kunst MOCAA in einem alten Kornspeicher.

Tag 4: Heute gibt es echte Leckerbissen aus unserer Lodge – für unser Picknick zwischen Proteen und Yellowwood beim Besuch im berühmten **Botanischen Garten von Kirstenbosch**. Nachmittags stechen wir in See. Unsere Bootsfahrt, die zur früheren Gefängnisinsel Robben Island (UNESCO-Welterbe) führt, wo Nelson Mandela viele Jahre in Haft verbringen musste, stimmt nachdenklich.

Tag 5: Unterschiedlichste Szenarien Südafrikas gleiten an uns vorbei. Ein Schmuckstück unterwegs und einen Stopp wert: **Swellendam**, eine der ältesten Städte des Landes. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die ► **Garden Route Game Lodge** bei Albertinia – unseren Ausgangspunkt für die Erkundung des privaten Garden Route Game Reserve. Die 39 rustikalen Zimmer und Chalets im afrikanischen Stil haben alles, was Sie brauchen – inklusive Aussichtsterrasse –, und sind nur ein paar Schritte vom Pool entfernt. **Zwei Übernachtungen.**

Tag 6: Der frühe Sprung aus den Federn lohnt sich: Wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Wildpark** erwacht! Es geht los im offenen Jeep, ideal für ein hautnahes Afrika-Feeling! Mit Sicherheit werden uns Giraffen, Zebras, Antilopen und Springböcke vor die Linse laufen. Die Ranger nehmen aber auch die Fährten der **Big Five** auf: Löwe, Nashorn, Elefant, Leopard und Büffel. Mittags können Sie auf der Terrasse oder am Pool entspannen. Wenn Sie das Safarifieber gepackt hat – nachmittags pirschen wir uns noch einmal an die Tierwelt heran.

Tag 7: Steinig, windumtost und weltentrückt – **Kap Agulhas**, Afrikas Südspitze, wo sich Indischer Ozean und Atlantik treffen. Ein Idyll: die ehemalige Missionsstation **Elim**. In der ältesten Mühle des Landes



erzählt uns eine Dorfbewohnerin von Elims Besonderheiten. In Hermanus wohnen wir in der **Auberge Burgundy**: 13 Zimmer mit Komfort, eine Sonnenterrasse mit Pool und die gelöste Atmosphäre eines Ferienortes erwarten Sie. Abends tafeln wir gemeinsam in einem Restaurant mit guter Küche. **Drei Übernachtungen in Hermanus.**

Tag 8: Delfine, Robben und – in der Saison von Juni bis November – auch **Wale** tummeln sich vor der Küste von Hermanus. Bei gutem Wetter schauen wir ihnen vormittags vom Boot aus zu. Außerhalb der Saison besuchen wir die Robbeninsel Dyer Island. Wenn Sie leicht see-krank werden, bietet sich alternativ der gut 12 km lange Klippenpfad in Hermanus zur Walbeobachtung an. Oder brauchen Sie Nervenkitzel? Dann ist Shark Cage Diving das Richtige für Sie – gut gesichert im Käfig kommen Sie dem Weißen Hai ganz nah.

Tag 9: Im **Fernkloof-Naturreservat** stehen wir inmitten blühender Kapflora. Unsere kurze Wanderung macht Appetit auf die Käsehappen im Weingut der Benguela Cove an der Botrivier Lagune. Gestärkt begeben wir uns auf eine etwas andere Safari durch die Weinberge – Kostprobe der edlen Tropfen inklusive!

Tag 10: Vormittags die Pinguine am Stony Point und ein Spaziergang in Strand am Strand. Dann ruft Stellenbosch! Das **Hotel de Wagen** befindet sich in wunderbar restaurierten Farmhäusern aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Es liegt ruhig in einem Wohnviertel in Gehweite zum historischen Zentrum von Stellenbosch und besitzt 22 Zimmer sowie einen Garten mit Pool. Dass Südafrikas zweitälteste Stadt quicklebendig ist, stellen wir beim Stadtrundgang fest. Kapholländische Häuser, bestens restauriert, und Eichenalleen sind Kulisse für Studentenleben. **Drei Übernachtungen in Stellenbosch.**

Tag 11: Très français: **Franschhoek**. Was französische Migranten in den Süden Afrikas trieb, erzählt Ihr Reiseleiter. Ihr wertvollstes Erbe: der südafrikanische Weinbau. Heute sind Weine aus Stellenbosch, Franschhoek und den benachbarten Gebieten weltberühmt – Sie dürfen probieren! Einen einzigartigen Garten erleben wir auf der **Farm Babylonstoren** im Drakenstein Valley. Abends ist unsere kleine Gruppe bei einer **Familie zu Gast**. Beim gemeinsamen Essen lernen wir Hausmannskost auf Südafrikanisch kennen und erfahren im Gespräch aus erster Hand, was die Südafrikaner heute bewegen.

Tag 12: Von den Herausforderungen der südafrikanischen Gegenwart erzählt Ihr Reiseleiter auf dem Weg in den **Cape Point National Park**. Ziel ist das **Kap der Guten Hoffnung**. Tief unter uns brandet das Meer gegen die berühmten Felsen, die Seefahrtsgeschichte schrieben. Beim **Abschiedessen** in einem guten Restaurant in Stellenbosch erfreuen noch einmal Südafrikas Köstlichkeiten unsere Gaumen.

Tag 13: Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt mittags mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha nach Hause, alternativ nachmittags mit Turkish Airlines über Istanbul oder mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt.

Tag 14: Mit Qatar Airways und Lufthansa morgens Ankunft aus Afrika, Turkish Airlines landet am Vormittag in Frankfurt.



12 Reisetage/Reisepreis p.P. ohne Flug

ab 2685 €

14 Reisetage/Reisepreis p.P. mit Flug

ab 3795 €

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 7444E
25	8	7	12	3	14	2685	2785
	22	21	26	17		Reisepreis mit Flug	ST 7444F
				24		3795	3895
				31		Einzelzimmerzuschlag	4095

Donnerstag – Mittwoch

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2025: 23.1./6.2./20.2./6.3./20.3./17.4. und jeden Donnerstag vom 25.9. bis 13.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2023.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kapstadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-, Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten nach Dyer Island und nach Robben Island
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- Je 3 Nächte im Hotel de Wagen**** in Stellenbosch, in der Glen Avon Lodge***** in Constantia/Kapstadt und der Auberge Burgundy**** in Hermanus und 2 Nächte in der Garden Route Game Lodge**** bei Albertinia; alle Unterkünfte mit Klimaanlage und Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück, ein Mittagsimbiss auf einem Weingut, ein Picknick, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in guten Restaurants, ein Abendessen bei einer südafrikanischen Familie
- Zwei Weinproben und eine Tour durch die Weinberge

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €)

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7444F.

Ihre Flugmöglichkeiten

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie

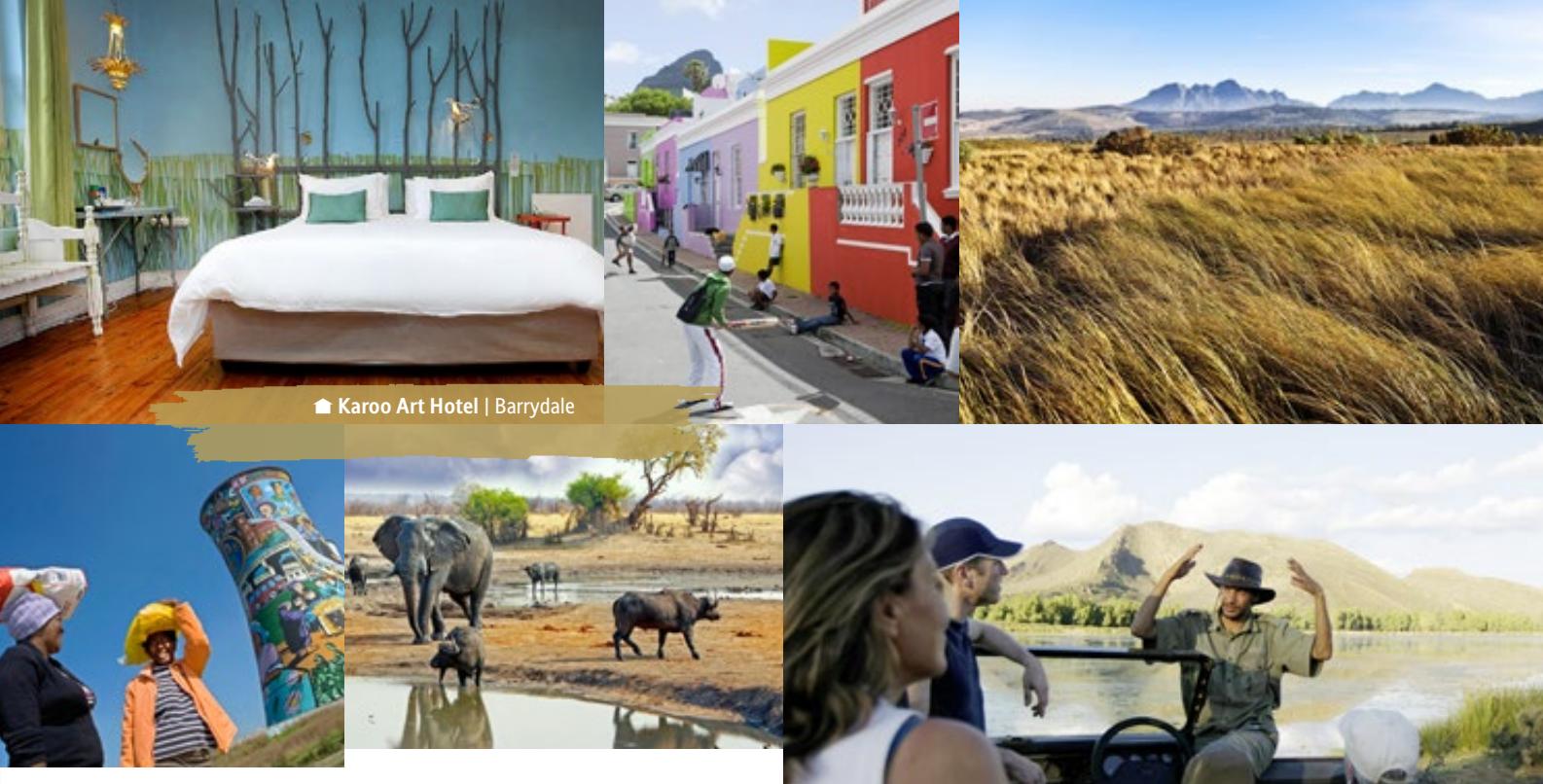
Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7444F.



SÜDAFRIKA

traumhafte Szenen

Große Erlebnisse in kleiner Runde. Und zwei Wochen Zeit für die Höhepunkte Südafrikas: die wilden Tiere im Krügerpark, den Blyde River Canyon, den Blick vom Tafelberg, für Kapstadt, Pretoria, Johannesburg und die Gartenroute. Die Hotels: charmante, kleine Gästehäuser mit Charakter, private Residenzen mit Spa, Pool und herrlichem Essen. In Soweto speisen wir in einem außergewöhnlichen Lokal und sprechen mit den Beteiligten eines Selbsthilfeprojektes über ihr Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft. Und auf einer Straußenfarm kommen wir dem eigenartigen Vogel ganz nah.



► Karoo Art Hotel | Barrydale

Tag 1: Individueller Flug nach Südafrika oder – bei Buchung über Studiosus – **Nachtflug** mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa non-stop ab Frankfurt oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer jeweils ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways fliegen Sie nachmittags nach Doha und steigen dort nach Johannesburg um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

Tag 2: Vormittags Landung in **Johannesburg**, mit Lufthansa und Swiss kommen Sie bereits morgens an; Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt alle Gäste, auch die, die auf eigene Faust angereist sind, am Flughafen. Mit dem Bus geht es gegen 11 Uhr gen Osten ins subtropische Lowveld. In ► **Böhm's Zeederberg Country House** werden wir wie Freunde begrüßt. Welch Kleinod für Individualisten! Auf der großzügigen Farm verteilen sich zehn liebevoll eingerichtete Bungalows mit Bad, Klimaanlage, Minibar, privater Aussichtsterrasse und Blick auf das Tal des Flusses Sabie. Genießen Sie Pool und Liegeterrasse, Sauna und den Paradiesgarten. Kennen Sie die Namen der Blumen, Sträucher und Bäume? Abends erwartet uns ein fantastisches afrikanisches Abendessen. **Drei Übernachtungen bei Sabie.**

Tag 3: Panoramafahrt am Great Escarpment. Wir bestaunen die Three Rondavels, bizar erodierte Gesteinskuppen, und die Bourke's Luck Potholes, aus dem Dolomitgestein gefräste, zylindrische Löcher. Wir stoppen an silbern schäumenden Wasserfällen und erleben grandiose Fernblicke über den **Blyde River Canyon**. Ein Abstecher führt uns zum **Fenster Gottes**, einem Aussichtspunkt, der bei klarem Wetter einen Blick bis nach Mosambik gewährt. Oder haben Sie heute mehr Lust auf sportliche Abenteuer als auf den gemeinsamen Ausflug mit der Gruppe? Dann buchen Sie doch eine Rafting-Tour auf dem Fluss Sabie.

Tag 4: Ein Tag im **Krüger-Nationalpark**. Wir sind dabei, wenn die Savanne erwacht, suchen in der kühlen Morgenluft in offenen Geländewagen die Big Five: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard, Büffel. Dazu sprungstarke Kudus, elegante Giraffen, freche Paviane – und unzählige Impalas, die hier zu Zehntausenden vorkommen. Am Ende des Tages im Reich der wilden Tiere warten wieder Küche und (Wein-)Keller unseres komfortablen Gästehauses.

Tag 5: Eine längere Überlandfahrt bringt uns nach **Pretoria**. Unterwegs Felder und Weideflächen bis zum Horizont, vereinzelt auch Bergwerke, die auf den Reichtum Südafrikas an Bodenschätzen hinweisen. In der Hauptstadt dann Geschichte pur: das Voortrekker-Monument, die Union Buildings und die monumentale Statue von **Nelson Mandela**.

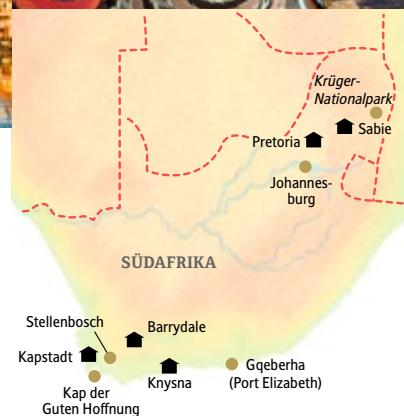
Zwischen Pretoria und Johannesburg liegt im ruhigen Villenvorort Irene die ► **Irene Country Lodge** mit ihren eleganten Zimmern und einer weitläufigen Anlage, sodass sich die Größe der Lodge nicht bemerkbar macht. Ein Haus mit viel Charme, gutem Weinkeller und Spa. **Zwei Übernachtungen bei Pretoria.**

Tag 6: Ausflug nach **Johannesburg** und **Soweto**. Wir sehen die Hochhäuser im Geschäftsviertel und »Soccer City«, seit der Fußballweltmeisterschaft Symbol eines modernen Südafrika. Dann besuchen wir das **Apartheidmuseum**, das uns erhellende Einblicke in die dunkle Seite der südafrikanischen Geschichte gibt. **Soweto**, die wohl bekannteste Township Südafrikas, stimmt uns nachdenklich: Wie war das wohl in den Zeiten der Apartheid, als sich Nachbarn und politische Aktivisten in den Shebeens, den illegalen Kneipen, trafen? Wir essen in einem Restaurant in Soweto zu Mittag und in einem **Selbsthilfeprojekt** sprechen wir mit dessen Leitern über die Chancen für eine bessere Zukunft. Abendessen in Eigenregie.

Tag 7: Wir fliegen nach Gqeberha (Port Elizabeth), wo die **Garden Route** beginnt. Erstes Ziel: der **Tsitsikamma-Nationalpark**, die eindrucksvolle Felsenküste, ein lebendes Gemälde aus Seen, Dünen, Wäldern, Gärten und Stränden. Wir stoppen hier und da, gucken, staunen, fotografieren und verstehen, warum diese Strecke die beliebteste Ferienstraße Südafrikas ist. In **Knysna** logieren wir im ► **Knysna Hollow Hotel**, das mit seinen 44 Zimmern urbanen Chic mit klassischen Elementen verbindet. Erwarten Sie zeitlose Eleganz, perfekten Service und ein Ambiente zum Wohlfühlen. Ideal für einen kleinen Snack oder eine Erfrischung im Sonnenschein: der weitläufige Garten mit Pool unseres Hotels im Landhausstil. **Zwei Übernachtungen in Knysna.**

Tag 8: Der Tag gehört ganz Ihnen! **Knysna** ist ein Ferienort wie aus dem Bilderbuch. Da gibt es viel zu erleben: Wanderungen oder Mountainbiketouren in der Umgebung, das Featherbed-Reservat, das Ausflugsboote ansteuern, eine Runde Golf auf einem der erstklassigen Plätze in und um Knysna oder, oder, oder.

Tag 9: Auf der Weiterfahrt lauert ein Fotomotiv nach dem anderen: die haushohen Dünen und der kilometerlange Strand bei Wilderness, die Outeniquaberge, die Stadt Oudtshoorn mit den Palästen der »Straßenbarone«. Auf einer **Straßenfarm** füttert man uns mit Wissen und einem Lunch – vom Strauß natürlich. Auf der historischen



Route 62 reisen wir weiter durch die Kleine Karoo. Unser Hotel heute: das **Karoo Art Hotel**. Die 15 geräumigen Zimmer mit Dusche oder Bad sind alle unterschiedlich gestaltet, charakterstark und mit flippigen Hinguckern pointiert. An der Bar trifft man sich, im Pool oder im Spa tankt man frische Energie. Viele Farben, Kunst und Holz versprühen gute Laune. **Eine Übernachtung in Barrydale.**

Tag 10: Auf der Fahrt nach Kapstadt stoppen wir mehrfach. Ziel ist **Stellenbosch**, die charmante Universitätsstadt mit so viel Flair: Bürgerhäuser im kapholländischen Stil im Schatten uralter Eichen, kleine Boutiquen und Galerien, Straßencafés, die zu einer Pause einladen. Während wir in einer **Weinkellerei** die edlen Tropfen kosten, lauschen wir den Fakten über Chardonnay, Shiraz, Cabernet Sauvignon & Co. Fragen? Das Team beantwortet sie gern. Am Abend beziehen wir unser Gästehaus für die nächsten Tage: die luxuriöse **Glen Avon Lodge** im eleganten Vorort Constantia. Der Garten mit Pool ist ein einziges Kunstwerk, jedes der 21 Zimmer ist stylish und hochwertig eingerichtet. Die Küche des Gästehauses genießt einen erstklassigen Ruf. Frühstück und Abendessen nehmen Sie im Speiseraum oder auf der chic beschirmten Veranda ein. **Vier Übernachtungen in Constantia bei Kapstadt.**

Tag 11: Bei gutem Wetter schweben wir mit der Seilbahn auf den **Tafelberg** und genießen den Fernblick. Gemeinsam bummeln wir danach durch das **historische Zentrum von Kapstadt**, den restlichen Nachmittag gestalten Sie selbst. Zur Waterfront vielleicht? Zum naturhistorischen South Africa Museum? Zum Gefängnis auf Robben Island, in dem Nelson Mandela saß? Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps parat.

Tag 12: Ein freier Tag. Vielleicht eine Thementour? Da gibt es einige: Weintouren mit privaten Führern, noch mal zu Fuß auf den Tafelberg, ein Besuch im spektakulären Museum MOCAA für zeitgenössische Kunst in einem alten Getreidespeicher. Im Malaienviertel Bo Kaap könnten Sie auch einen kleinen Kochkurs machen. Oder den botanischen Garten von Kirstenbosch nach Südafrikas Nationalblume Protea durchforsten.

Tag 13: Der Weg ist das Ziel bei der Umrundung der **Kaphalbinsel**. Tief unten brandet das Meer gegen die Felsen, stürmisch begrüßt uns das Kap der Guten Hoffnung. Kleiner Abstecher noch auf dem Rückweg nach Kapstadt: die Pinguinkolonie am Strand von Boulders. Das gemeinsame **Abschiedsessen** zelebrieren wir abends im erstklassigen Restaurant unseres Gästehauses.

Tag 14: Vormittags können Sie noch eines der berühmten Weingüter in Constantia besuchen oder einfach im **Garten** des Gästehauses entspannen. Wer den **Flug** über Studiosus gebucht hat, fliegt gegen Mittag mit Qatar Airways von Kapstadt über Doha zurück nach Europa oder am Nachmittag mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Alternativ mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt.

Tag 15: Jeweils morgens Ankunft aus Afrika.

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 2725 €

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3945 €

Jan	Feb	März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
27	3	9	-	18	3	7	12	2
	17	16			17	21	19	9
	24	23			31	28		

Samstag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2025: 18.1./8.2./22.2./8.3./22.3./12.4./26.4./24.5./16.8. und jeden Samstag vom 30.8 bis 15.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2023.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Inlandsflug (Economy) mit Airlink von Johannesburg nach Gqeberha (Port Elizabeth)
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- Wildbeobachtungsfahrt im Krügerpark
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- 4 Nächte in der Glen Avon Lodge***** in Constantia/Kapstadt, 3 Nächte in Böhm's Zeederberg Country House**** bei Sabie, je 2 Nächte in der Irene Country Lodge**** bei Pretoria und im Knysna Hollow Hotel**** in Knysna, eine Nacht im Karoo Art Hotel**** in Barrydale; alle Unterkünfte mit Klimaanlage (außer Barrydale) und Pool
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück, ein Mittagessen im Restaurant und ein Lunch auf einer Straußenfarm, 8 Abendessen im Hotel
- Eine Weinprobe

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset (S. 122), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug ST 7443€

2725 2775 2975 3075

Reisepreis mit Flug ST 7443F

3945 3995 4195 4295

Einzelzimmerzuschlag

450 470 570 630

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug Übernachtungen in Johannesburg bzw. Kapstadt und einen Transfer zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 4,38 t CO₂e (Anreiseanteil 74 %), bei Buchung ohne Anreise 1,12 t CO₂e.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7443.



NAMIBIA

Afrika-Feeling

Afrika wie aus dem Bilderbuch: Wüsten, Küsten und Naturparks erkunden Sie auf Jeepsafaris, Wanderungen oder einer Bootsfahrt. In kleiner Gruppe der reine Genuss! Das Reisetempo: entspannt. Passend dazu die Hotels: eine herrschaftliche Villa in Windhuk, ein nostalgisches Hotel in Swakopmund sowie charmante kleine Lodges mitten in der Natur und nahe am Erlebnis. Bieten sie auch nicht immer den Luxus internationaler Hotels – Atmosphäre und Individualität besitzen sie im Überfluss!

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, heben Sie abends mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba ab (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ am Abend Flug mit Eurowings Discover von Frankfurt nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

Tag 2: Eurowings-Discover-Fluggäste landen morgens in Windhuk, mit Ethiopian Airlines haben Sie morgens Anschluss in Addis Abeba und landen mittags in Namibias Hauptstadt. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie jeweils am Flughafen und begleitet Sie in die Stadt. Gäste mit Eigenanreise können über Studiosus oder auf eigene Faust im Internet einen Transfer buchen (ca. 50 € pro Fahrzeug und Strecke). Unser Gästehaus im ruhigen Stadtteil Ludwigsdorf: die  **Villa Moringa**. 15 individuell eingerichtete Zimmer, ein Pool und die Terrasse im Garten sorgen für Wohlfühlambiente. Nach einer kurzen Pause entdecken wir gemeinsam die Lebenswelten der **namibischen Hauptstadt**. In der früheren Township Katutura begegnet uns Schwarzafrika, zwischen Christuskirche und Tintenpalast der wilhelminische Geist des alten Europa. Dazwischen moderne gläserne Hochhäuser – Symbole einer aufstrebenden Nation. Ebenso lässig wie legendär: **Joe's Beerhouse**, wo wir uns abends bei Steaks und Bier näher kennenlernen. Eine Übernachtung in Windhuk.

Tag 3: Durch die Farmgebiete des Khomas-Hochlands in Richtung Namibwüste. Gegen Mittag erreichen wir Maltahöhe und treffen auf Kinder und Jugendliche einer Tanz- und Musikgruppe, die uns ihr Können unter Beweis stellen. Die Wüste ruft! Inmitten der Weite, umgeben von zerklüfteten Bergen, liegt die  **Desert Homestead Lodge** – unser naturnaher Ausgangspunkt für die Erkundung der Namib. Die 26 grasgedeckten Chalets sind im Kolonialstil möbliert. Von der Veranda haben Sie freien Blick auf die Berge und die Wüste – im Licht des späten Nachmittags ein Traum. Genießen Sie die Annehmlichkeiten der Lodge: Lounge, Bar, Pool und das Restaurant. **Zwei Übernachtungen bei Sesriem**.



Tag 4: Frühmorgens nehmen wir Kurs auf die zentrale **Namibwüste**. Höhere Sandberge gibt es nirgendwo auf der Welt: Bis zu 300 m ragen die Dünen rund um die riesige Lehmpfanne des **Sossusvlei** orangerot in den blitzblauen Himmel. Für mehr Weitblick können Sie nach Lust und Laune einen der Sandriesen besteigen. Gegen Mittag kehren wir zur Lodge zurück. Wer gerne im Pferdesattel unterwegs ist – unsere Lodge bietet Ausritte in die Wüste an. Lust auf eine Jeoptour zum Sonnenuntergang am freien Nachmittag?

Tag 5: Wir machen uns auf den Weg nach Swakopmund, der **Atlantik** ruft! Auf rauer Piste durchqueren wir den Kuiseb-Canyon. Im Seebad **Swakopmund**, einem Stück Deutschland am Rande der Wüste, tanken wir frische Atlantikluft und steuern das **Hansa Hotel** an, eine Institution in Swakopmund seit 1905. Das Restaurant gilt als das beste der Stadt, die 58 Zimmer sind sehr gepflegt. Zum Meer sind es nur zehn Gehminuten, die Ladenpassagen liegen gleich nebenan. Wir waschen den Wüstenstaub ab und treffen abends einen deutschsprachigen Namibier. Gern beantwortet er bei einem Glas Wein oder Bier, gebraut nach deutschem Reinheitsgebot, unsere Fragen zum Zusammenleben der Völker Namibias. **Drei Übernachtungen in Swakopmund.**

Tag 6: Ein Tag nach Lust und Laune. Sie möchten mehr über Land und Leute erfahren? Wollen Sie mit einer einheimischen Führerin in der Township Mondesa Angehörige verschiedener ethnischer Gruppen besuchen? Beim Blick hinter die Kulissen erfahren Sie aus erster Hand, was die Menschen, die am Rande der Stadt leben, bewegen (ca. 40 €). In **Swakopmund**, Namibias Sommerfrische Nummer eins, können Sie aber auch Jeefahrten in die Wüste oder Angelausflüge buchen. Vielleicht haben Sie einfach Appetit auf ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte im Café Anton? Hier spricht man Deutsch!

Tag 7: Begleitet von Pelikanen und Delfinen stehen wir an Bord unseres Bootes, das durch den Hafen von **Walfischbucht** zur anderen Seite der Bucht unterwegs ist. An den Stränden tummeln sich Robben, durch die Wellen springen Delfine. An Deck verwöhnt uns die Crew mit einem Edelsnack auf namibische Art: **Sekt und namibische Austern**. Zurück

in **Swakopmund** geht es mit Ihrem Reiseleiter auf Stadterkundung. Sportliche Alternativen zum gemeinsamen Stadtrundgang: Jogging am Strand – natürlich mit Abstecher bis hinaus auf die Mole – oder eine Runde Golf, beäugt von neugierigen Antilopen.

Tag 8: Wir verlassen die kühle Küste, die Straße steigt an, und es wird allmählich wieder wärmer. Höhepunkte unterwegs: die Welwitschia-Fläche mit einer großen Zahl der gleichnamigen urzeitlichen Pflanzen und die sogenannte Mondlandschaft, die ihrem Namen alle Ehre macht. Unser Ziel ist eine Lodge am Fuße des **Waterberg-Massivs**. Zwischenstopp: Die Wein- und Likörkellerei Kristall ist eine von nur dreien in ganz Namibia. Der Besitzer erzählt, wie der Gründer auf den Gedanken kam, mitten im Busch Wein anzubauen und Likör herzustellen, und freut sich auf Ihre Fragen. Dann verlocken die 14 komfortablen Bungalows der **Frans Indongo Lodge** zum Schönheitsschlaf. Nachmittags haben Sie Gelegenheit zu einer Fahrt im offenen Geländewagen, um den Tierreichum der Lodge zu bewundern. Wer nicht in Safarilaune ist, legt ein Lesestündchen auf der schattigen Terrasse ein oder erfrischt sich im Pool. **Eine Übernachtung in der Frans Indongo Lodge.**

Tag 9: Weiter geht's auf namibischen Pisten und Überlandstraßen zum **Etosha Safari Camp**, direkt am Eingang zum Etoschapark. Die 50 Chalets mit Veranda stehen locker verteilt im lichten Wald. Im reetgedeckten Hauptgebäude treffen sich afrikanischer Lodgestil und Moderne. Die Bar ist landesweit bekannt, versprüht sie doch im »Township-Stil« ein besonderes afrikanisches Ambiente. Die Mahlzeiten werden bei entsprechendem Wetter auf der Terrasse im Freien serviert. **Drei Übernachtungen am Rande des Etoschaparks.**

Tag 10: Wir klettern früh in unseren Safaribus, denn wir wollen dabei sein, wenn die Tierwelt im **Etoschapark** erwacht. Kameraakkus aufgeladen? Mit Sicherheit werden Ihnen Springböcke, Zebras, Gnus und Giraffen vor die Linse laufen. Ihr Reiseleiter nimmt aber auch die Fährte von Löwen und Leoparden auf – damit Sie mit ein bisschen Glück Ihr ganz persönliches Foto des Jahres schießen können.



Sossusvlei

Mount Etjo Safari Lodge

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

15 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 3190 €

ab 4490 €

Tag 11: Ein freier Tag zum **Entschleunigen**. Genießen Sie Mußestunden in unserer Lodge und lassen Sie am Pool unter afrikanischer Sonne die Seele baumeln! Oder gehen Sie noch einmal auf die Pirsch: Fürs besondere Afrika-Feeling könnten Sie heute im offenen Jeep individuell auf Wildbeobachtungsfahrt gehen (halbtags, ca. 60 €). Vergessen Sie nicht, Ihren Blick ab und zu von der Steppe in den Himmel zu richten; die Vogelvielfalt im Etoschapark und in den angrenzenden Wildschutzgebieten ist gewaltig.

Tag 12: Wir verlassen Etoscha und fahren weiter zur **Mount Etjo Safari Lodge**, wo 1989 die Unabhängigkeit Namibias besiegt wurde. 22 rustikale Zimmer verteilen sich auf dem Gelände. Ein Lieblingsplatz: der Swimmingpool mit Blick über die Wasserstelle, wo sich morgens und abends die Tiere versammeln. Im schönsten Nachmittagslicht geht es im offenen Jeep zur Tierbeobachtung. **Zwei Übernachtungen in der Mount Etjo Safari Lodge.**

Tag 13: In der Morgenfrische pirschen wir uns auf dem Gelände unserer Lodge im Geländewagen an Gnuen, Giraffen und die vielen anderen Tiere heran. Dann können Sie in der Lodge entspannen und Afrikas Sonne tanken. Abends treffen wir uns zum Farewell-Dinner, vor uns knistert das Feuer, über uns funkeln die Sterne.

Tag 14: Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Heimweg. Auf dem **Holzschnitzermarkt** in Okahandja können Sie unterwegs noch einmal nach Souvenirs Ausschau halten, bevor es an Windhuk vorbei zum **Flughafen** geht. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt gegen Abend mit Eurowings Discover nonstop nach Frankfurt. Wenn Sie alternativ mit Ethiopian Airlines fliegen, starten Sie bereits früher direkt zum Flughafen und heben nachmittags ab Richtung Addis Abeba. Ankunft dort vor Mitternacht und Anschluss nach Frankfurt.

Tag 15: Frühmorgens Ankunft aus Afrika.

Feb	Mär	Apr	Mai	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
25	10	7	19	14	25	8	6	3	22
				24	21	28	15	13	
						22	27		29

Sonntag – Sonntag
Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2025: 16.2./2.3./23.3./13.4./27.4./25.5./13.7./27.7./10.8. und jeden Sonntag vom 24.8. bis 16.11. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum Abflugsort der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Ggf. Transfer zum Hotel
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt bei Walfischbucht
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Je 3 Nächte im Hansa Hotel**** in Swakopmund und im Etosha Safari Camp**** am Eingang zum Etoschapark, je 2 Nächte im Desert Homestead*** bei Sesriem und in der Mount Etjo Safari Lodge***, je eine Nacht in der Villa Moringa**** in Windhuk und in der Frans Indongo Lodge*** bei Otjiwarongo; alle Unterkünfte mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer Hansa Hotel)
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant
- Mittagsimbiss mit Austern und Sekt auf einem Ausflugsboot

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

Reisepreis ohne Flug ST 7544E

3190 3280 3290 3360

Reisepreis mit Flug ST 7544F

4490 4590 4740 4840

Einzelzimmerzuschlag

320 340 340 340

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): bei Flug 3,65 t CO₂ e (Anreiseanteil 86 %), bei Buchung ohne Anreise 523 kg CO₂ e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug bei Ankunft einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Eurowings Discover ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschlüsse für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7544F.

BOTSWANA – CAPRIVI

im Rhythmus des Okavangos



Die Sonne versinkt. Weite Blicke in die Savanne. Die Eindrücke Ihrer Reise lassen Sie nicht los: Elefantendamen mit ihren Babys, Flusspferde, die klaffenden Mäuler der Krokodile. Zufrieden nippen wir an unserem Drink. Eine Urlaubsreise im Safaristil. Urige Unterkünfte mit Pool, umgeben von bunter Vogelwelt. Vom Okavangodelta bis zu den Viktoriafällen pirschen Sie mit Ihrer kleinen Gruppe durch tierreiche Tropen in Botswana, Namibia und Simbabwe – zu Wasser und zu Lande.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie über Nacht mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg.

Tag 2: Morgens landen Sie in Johannesburg und fliegen weiter mit Airlink nach Maun, in die heimliche Hauptstadt des Okavangodeltas. Die Kalahari hat ihren sandigen Teppich für Sie ausgerollt. Ihre Safari-crew nimmt Sie mit in die **Thamalakane River Lodge**, eine Anlage mit lediglich 18 Zimmern im afrikanischen Stil, romantisch gelegen in einem Park am Ufer des gleichnamigen Flusses. Gäste mit individueller Anreise kommen direkt in die Lodge. Am Pool, an der Bar oder beim Spaziergang am nahen Fluss beginnt Ihr Urlaub im afrikanischen Takt. Abends stimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin auf Ihre Reise in die Wildnis ein. **Eine Übernachtung in Maun.**

Tag 3: Am Morgen brechen wir im offenen Geländewagen auf in die Wildnis. Wir fahren durch dichten Mopanewald, bis wir wieder offeneres Land erreichen. Erstaunlich, wie flach die Landschaft hier ist. Gut für uns! So haben wir freie Sicht auf Elefanten, Antilopen und Giraffen. Unser Ziel ist das **Khwai Camp**. Zwölf große Zelte auf hölzernen Plattformen, die mit allem Notwendigen ausgestattet sind, sorgen dafür, dass bei uns das richtige Bush-Feeling aufkommt. Die Geräusche im Busch lassen uns in den Schlaf gleiten. **Drei Übernachtungen am Khwai River.**



► Khwai Camp | Moremi



Tag 4 – 5: Zwei ganztägige Ausflüge ins **Moremi-Wildreservat** und in das wildreiche Gebiet am Khwai River. Bereits 1961 untersagte der Stamm der Tswana die Jagd und schuf so die Voraussetzungen für das artenreichste Schutzgebiet Botswanas: Antilopen, Büffel, Zebras, Elefanten und mehr als 500 Vogelarten leben hier. Mit etwas Glück können wir auch große Herden der seltenen Litschi-Antilopen beobachten. Und: Die Gegend am Khwai ist bekannt für Löwen, Leoparden und sogar die seltenen Wildhunde. Wir brechen früh auf und stärken uns nach der Morgenpirsch beim Brunch im Camp. Am Nachmittag werden die Tiere wieder aktiv. Wir auch! Typisch afrikanisch klingen die Abende später am Lagerfeuer aus.

Tag 6: Fast 1600 km hat der Okavango hinter sich, ehe er sich breit verzweigt und üppiges Leben schenkt und sein Wasser dann im Sand der Kalahari versickert. Die mäandernden Arme des **Okavangodeltas** bieten zahllosen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Das sehen wir uns aus unseren Kleinflugzeugen beim Flug nach Maun aus der Luft an! Zurück in Maun wechseln wir das Verkehrsmittel und umrunden im Kleinbus das jahreszeitlich wechselnde Labyrinth von Kanälen und Lagunen bis kurz vor Shakawe. Die zehn Chalets der ► **Lawdon's Lodge**, auf Stelzen in die Uferniederungen des Okavangos gesetzt, erobern unsere Herzen mit rustikalem Charme. Umgeben von vogelreichen Gärten, ist die Lodge ein perfekter Ausgangspunkt für unsere Exkursion ins Hinterland. **Zwei Übernachtungen bei Shakawe.**

Tag 7: Am Okavango sitzen und die Seele baumeln lassen? Oder Sie begleiten die Reiseleiterin zu den Tsodilo Hills (UNESCO-Welterbe), die sich aus der Kalahari erheben (230 €). Auf schlechter Piste geht es im Geländewagen ins Land der San, der Buschmänner. Ein Vertreter dieses alten Volkes erläutert die einst nomadische Lebensweise der Jäger und Sammler. Welch spirituelle Bedeutung diese Felsen früher für die San hatten, erfahren Sie bei einer Wanderung durch den »Louvre der Buschmänner«: Seit mehr als 10000 Jahren bemalen hier Menschen kunstvoll die Felsen – und ihre Bilder beeindrucken bis heute. Für's Picknick ist die Buschmannmethode mit Pfeil und Bogen nicht nötig, es reicht ein Griff in den mitgebrachten Picknickkorb. Am Nachmittag können Sie Ihre fotografische Beute sichten oder den unzähligen Vögeln zuschauen, die den Garten der Lodge zu ihrer Voliere machen. Oder Sie buchen eine Bootsfahrt und spüren den Attraktionen der amphibischen Welt nach, das Tele im Anschlag: afrikanische Scherenschläbel, die das Wasser durchpfügen, Krokodile, die in der Sonne baden, Slatungas, die Sumpfantilopen, die sich hier vorsichtig ans Ufer wagen, um zu trinken.

Tag 8: Einst auf den Kartentischen der Kolonialpolitiker ausgeheckt, schiebt sich der heute zu Namibia gehörende Caprivistreifen zwischen Botswana und Angola. Hier ist die Landschaft friedlich und grün. Verkehrsschilder warnen vor Elefanten, und wir werden natürlich stoppen, wenn uns diese scheinbar tragen Riesen begegnen. 380 km und geschätzte sechs Stunden durch afrikanischen Busch, aber auf guter Straße, bis zu unserer nächsten Unterkunft, der ► **Caprivi Mutoya Lodge** am Ufer eines Nebenarms des Sambasis. In den zehn urigen Safarizelten und -bungalows kommt die passende Stimmung auf: Im Stile Hemingways, des begnadeten Jägers und Trinkers, genießen wir ein namibisches Bier – das Fernglas im Köcher, die Tropen im Herzen. **Zwei Übernachtungen bei Katima Mulilo.**

Tag 9: Nach dem Frühstück begeben wir uns zu einem nahe gelegenen **Dorf** und lernen die entspannte afrikanische Lebensart kennen. Wir sehen, wie die Menschen leben, versuchen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, und hören, was traditionellerweise bei ihnen auf dem Herd steht. Wer es lieber gewohnt europäisch mag, hat später in der Lodge die Möglichkeit zu einem leichten Lunch. Am Nachmittag trinken wir nach altenglischer Sitte eine Tasse Tee, dann brechen wir auf zum **Sambesi** und zu einer geruhsamen **Bootsfahrt** auf dem träge dahinfließenden Fluss. Wir wollen Ausschau halten nach Hippos und Crocs, ebenso nach den neugierigen Affen im Geäst der Bäume und etlichen der 450 Vogelarten, die am **Sambesi** reiche Nahrung finden. Ab und zu gellt der helle Schrei des afrikanischen Seeadlers über den Fluss, ornithologischer Höhepunkt freilich ist der Besuch der größten noch existierenden Brutkolonie des Carmine bee-eater, des Karminsprits.

Tag 10: Wir folgen dem Caprivistreifen weiter bis in den äußersten Winkel zum Fluss Chobe. Dafür geht es kurz zurück nach Botswana, dann rein ins Boot. Unsere Unterkunft heute ist die erstklassige ► **Chobe Savanna Lodge** auf der namibischen Seite des Flusses. 13 komfortable Chalets mit Blick auf den Fluss, eine gediegen eingerichtete Lounge und ein vorzügliches Restaurant erwarten die Gäste. Letzteres testen wir mittags gleich mal aus! Der besondere Vorzug ist die Lage der Lodge in einer Flusskurve mit einem unverstellten Blick auf den Fluss und die Tiere am Ufer. Nachmittags eine erste Fahrt mit dem Boot auf dem Chobe, wo wir eine schier unglaubliche Anzahl von Elefanten beim Trinken und Baden beobachten können. Familie Pavian ist sicher auch unterwegs. **Zwei Übernachtungen am Chobe.**



Tag 11: Die besten Chancen auf gute Sicht und lohnende Tiere haben wir in aller Frühe. Also morgens raus und erneut in die Boote zur Pirsch an den Ufern des **Chobe-Nationalparks** entlang. Der Nebenfluss des Sambesi ist die Lebensader schlechthin! Attraktion sind sicherlich die vielen Elefanten, aber auch Kudus, Kafferbüffel, Warzenschweine, Steppenzebras sind am Ufer unterwegs. Und die Giraffenfamilie fast im Spagat ist beim Trinken besonders wachsam. Kein Wunder, in dieser Haltung ist sie besonders verwundbar für Fressfeinde wie Löwe & Co. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestalten Sie den Nachmittag, wie Sie möchten. Noch einmal im Boot auf den Fluss?

Tag 12: Wo wir schon in der Nähe sind: Nur 80 km von unserer Lodge entfernt, an der Grenze von Simbabwe zu Sambia, stürzt der Sambesi die **Viktoriafälle** hinab. Schnell sind wir dort, bestaunen die Wassermassen, die 100 m tief in die Schlucht stürzen. Die Gischt bricht sich in Regenbogenfarben. Erfrischend durchnässt, erkunden wir den Regenwald an der Felskante gegenüber dem Wasserfall. Licht und hell ist unsere letzte Unterkunft, die **► Phezulu Lodge** - ein Kleinod in einem Villenviertel des Ortes Victoria Falls. Mit Pool, einem guten Restaurant und 21 komfortablen Zimmern bietet sie geschmackvolles Design und eine private Atmosphäre. **Eine Übernachtung in Victoria Falls.**

Tag 13: Vormittags haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Wer den Flug über Studiosus gebucht hat, fliegt am Nachmittag mit Eurowings Discover via Windhuk nach Frankfurt (ab Windhuk nonstop, Flugzeit 10,5 Std.) oder mit Airlink zunächst nach Johannesburg und von dort mit Lufthansa nach Frankfurt oder Swiss nach Zürich (ab Johannesburg nonstop, Flugzeit 10,5 Std.).

Tag 14: Ankunft am Morgen.

12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 6030 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 7490 €

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST	7545E
7*	-	11	20*	12	2*	1*	6030	6040	6140
				19	13*	9*			
					20*		7490	7590	7740

Donnerstag – Mittwoch

* abweichende Wochentage

Bei Buchung ohne Flug beginnt die Reise einen Tag später und endet einen Tag früher.

Vorschau 2025: 27.4./25.5./13.7./3.8./24.8. und jeden Sonntag vom 7.9. bis 9.11. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

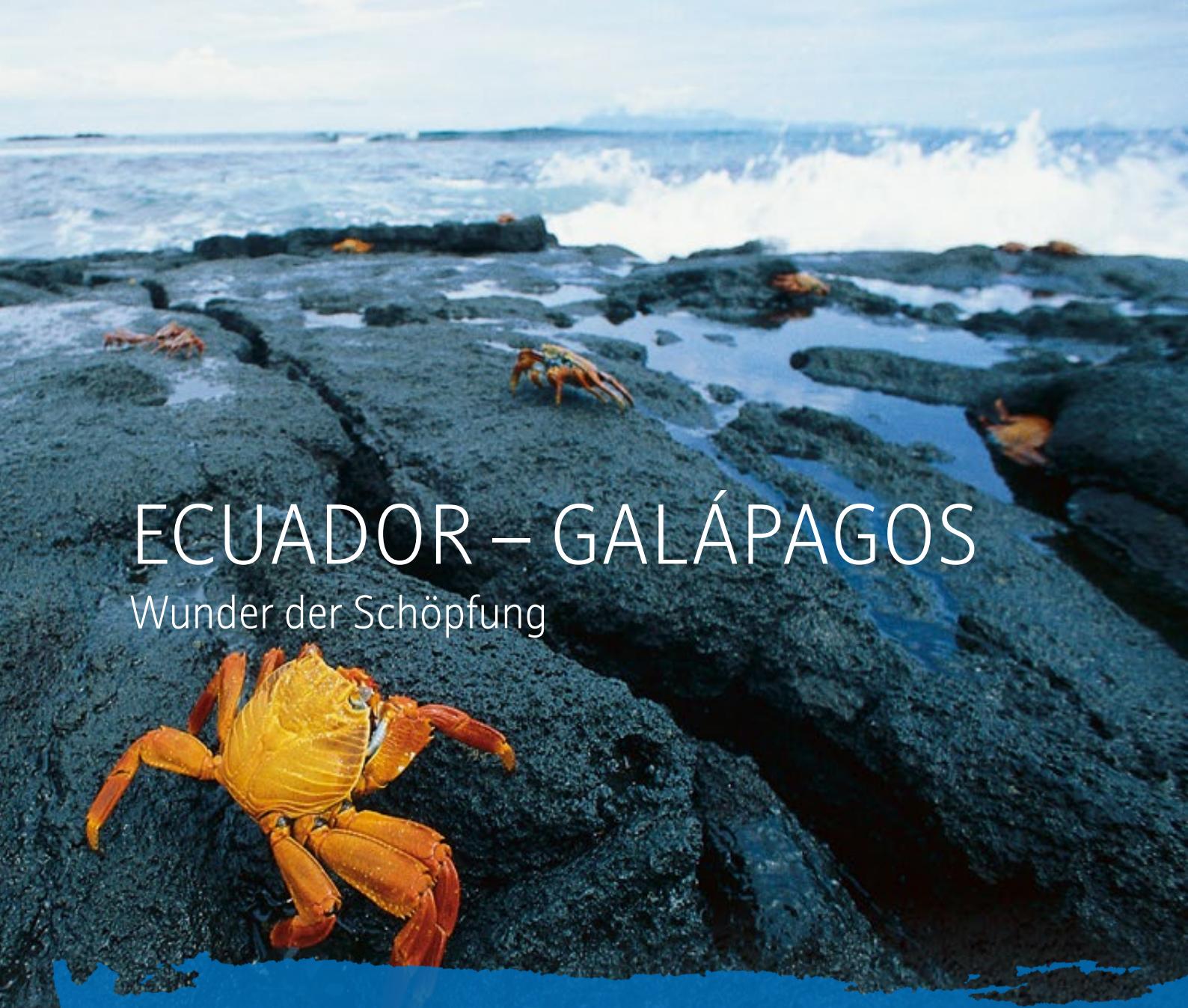
Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück mit Eurowings Discover von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 123)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 295 €)
- Ggf. Zwischenflug (Economy) lt. Reiseverlauf
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise in landesüblichen, bequemen Kleinbussen mit Klimaanlage und Geländefahrzeugen
- Flug mit Kleinflugzeugen von Khwai nach Maun
- Bootsfahrt lt. Reiseverlauf
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- 3 Nächte im Khwai Camp am Khwai River, je 2 Nächte in der Lawdon's Lodge am Okavango, in der Caprivi Mutoya Lodge bei Katima Mulilo und in der Chobe Savanna Lodge am Chobe River und je eine Nacht in der Thamalakane River Lodge in Maun und in der Phezulu Lodge in Victoria Falls; Unterkünfte teilweise mit Swimmingpool und Klimaanlage
- Doppelzimmer bzw. Zweipersonenzelte mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 4 Mittagessen (teilweise als Lunchbox) im Khwai Camp und in der Chobe Savanna Lodge, 11 Abendessen

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren, Trinkgelder im Hotel, Reiselimatur (ca. 30 €).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/Eurowings Discover ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7545F.



ECUADOR – GALÁPAGOS

Wunder der Schöpfung

Gipfeltreffen der Giganten: Die Schneekuppen mächtiger Vulkane sind Traumkulisse für Quito, die koloniale Hauptstadt am Äquator. Ringsum Natur pur und Zeit zum Relaxen im vielleicht höchsten Spa der Welt. Und dann im Luftsprung zur »Arche Noah im Pazifik«, dem Naturparadies Galápagos. In kleiner Gruppe perfekt per Boot und zu Fuß zu entdecken. Passend zur Reise: Kleine Hotels ohne Luxus, aber mit viel Charme – mal im Herzen der Altstadt, mal mit Vulkanblick oder am weißen Strand gelegen.

Tag 1: Wenn Sie Ihren Flug über Studiosus gebucht haben, fliegen Sie morgens mit Iberia über Madrid oder alternativ mit KLM via Amsterdam nach Quito. Ankunft am Nachmittag und Transfer ins **Hotel El Relicario del Carmen** im Herzen der Altstadt. Alle anderen Gäste kommen individuell mit dem Taxi (ca. 25 €) dorthin. Dem historischen Flair des 300 Jahre alten Hauses werden Sie sofort erlegen – die 18 Zimmer sind mit Liebe zum Detail eingerichtet. **Drei Übernachtungen in Quito auf 2850 m Höhe.**

Tag 2: Atemlos in der Höhenluft der Hauptstadt? Wir lassen es ruhig angehen. Die **Altstadt** ist klein genug, um sie im Spaziertempo kennenzulernen. Und sie sprüht, garniert mit barocken Kirchen und Konventen im Überfluss, vor **Kolonialcharme**. Kleine Stärkung unterwegs: In der Chocolaterie Chez Tiff lassen wir uns Ecuadors feinste Schokokreationen auf der Zunge zergehen. Mit einem Fuß auf der Südhalbkugel, mit dem anderen auf der Nordhalbkugel – heute möglich. Wir stehen nämlich am **Äquator**! Im Freilichtmuseum Inti Nan tauchen wir in die Kultur der Äquatorvölker ein, erfahren aber auch Beeindruckendes zum Thema Gravitation, Fliehkraft und Drehmomente. Kann man auf der Äquatorlinie ein Ei auf einem Nagel balancieren? Ausprobieren! Die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse können wir beim gemeinsamen Abendessen vertiefen.



Tag 3: Auf der Straße der Vulkane zum **Cotopaxi-Nationalpark**. Außen Eis, innen heiß: Cotopaxi, der zweithöchste aktive Vulkan der Welt, schiebt hier seine schneeweisse Kuppe 5897 m in den Himmel. In seinem Schatten **spazieren** wir durch die Weiten der Páramo-Landschaft – die feuchtkalte Graslandzone ringsum – zur Lagune von Limpio Pungo. Hier und da scharrt vielleicht ein Wildpferd oder grast ein Lama, und manchmal kreist einer der letzten Kondore majestätisch über der Steppe. Der Rest ist einsame Weite. Ein echter Seelenwärmer: die **rustikale Mittagsküche** auf einer Hacienda. Dann warten Einblicke in Ecuadors blühendes Exportgeschäft: Auf einer **Rosenplantage** schnuppern wir uns durch Gewächshäuser und sprechen mit Mitarbeitern über Artenvielfalt und Umweltstandards. Restaurantszene, Bar-geschehen und Musikleben der Hauptstadt können Sie abends in Eigenregie entdecken.

Tag 4: In der **Seilbahn** auf 4000 m Höhe schwebend lernen Sie Quito aus einer anderen Perspektive kennen. Und Ecuadors Vulkane grüßen fotogen herüber. Mittags erwartet uns José zum **Kochkurs**. Nach Marktangebot entscheidet er, was auf den Tisch kommt, und lädt zum Schnippeln und Rühren ein. Wetten, dass Avocados mit von der Partie sind?! Beglückt vom selbst gekochten Mahl geht es über die Passhöhe La Virgen (4060 m) nach Papallacta. Unser **Hotel Termas de Papallacta** ist ein **kleines Paradies** mitten in den Anden. Die 32 Zimmer sind rustikal, aber gemütlich. Der Clou: elf hauseigene Open-Air-Thermalbecken – gespeist von mineralhaltigen Adern des Vulkans Antisana. Im wahrscheinlich höchsten Spa der Welt werden Sie am Nachmittag wunderbar entspannen. **Zwei Übernachtungen in Papallacta auf 3300 m Höhe**.

Tag 5: Herb und wild ist die Natur rund um Papallacta – perfekt zum **Wandern** (2 bis 3 Std., leicht). Immer am Fluss entlang oder zum Wasserfall, das entscheidet je nach Wetterlaune Ihr Reiseleiter. Die Natur ist überall prächtig: Es tropft und plätschert, grünt und blüht im **Bergnebelwald** – ein überraschender Kontrast zur kargen Páramo-Landschaft. Nachmittags bestimmen Sie das Programm! Noch einmal im warmen Wasser der **Thermalquellen** baden, gefolgt von einer Massage? Oder lieber Lesestunden am Kamin?

Tag 6: Fahrt zum Flughafen von Quito und **Flug nach Galápagos**. Von der Flughafeninsel Baltra setzen wir mit der Fähre zur benachbarten Insel Santa Cruz über. Im Hochland staunen wir in der üppig grünen Landschaft über die **Zwillingskrater Los Gemelos**. Bewegt sich da etwas? Gemächlich kriechen uns **Riesenschildkröten** entgegen. Unser Mittagessen müssen wir aber nicht mit ihnen teilen. Mitten im Städtchen Puerto Ayora liegt unser **Hotel Flamingo** mit seinen 17 Zimmern – perfekt, um sich unter die Insulaner zu mischen. Der Rest des Tages ist frei. Ideal für einen Abstecher zum Hafen, wo sich gerne Babyhaie und Pelikane tummeln. **Drei Übernachtungen auf Santa Cruz**.

Tag 7: Unser Ausflugsboot schaukelt der kleinen Insel **Seymour Norte** entgegen. Dicht an dicht stehen dort die **Palo-Santo-Bäume**. Prachtfregattvögel und Seelöwen beäugen unsere Schritte, **rote Klippenkrabben** spielen Verstecken, schwarze Meerechsen huschen über die Felsen, und balzende **Blaufußtölpel** stellen ihre Füße zur Schau. Warum die Tiere kein bisschen schüchtern sind, weiß Ihr Reiseleiter. Lust, am feinsandigen Strand von Las Bachas auf Santa Cruz mit Taucherbrille und Schnorchel die Unterwasserwelt zu entdecken?

Tag 8: Heute legt unser Boot auf der kleinen **Lavainsel Plaza Sur** vor den Steilklippen von Santa Cruz an. Schon am Landesteg empfangen uns die Seelöwen. Auf dem Inselpfad zwischen Riesenopuntien umflattern uns **Kaktusfinken** und Gabelschwanzmöwen, und **Landleguane** laufen vorbei. Einzigartig auch die Vegetation: ein Meer von Sesuvium-pflanzen, endemische Gewächse, die die Insel je nach Jahreszeit grün, gelb, rot oder violett färben. Wer mag, kann auch heute schnorchelnd in die farbenfrohe Fischwelt eintauchen.

Tag 9: Morgens mit dem öffentlichen Schnellboot zur Insel Isabela. Ein heißes Pflaster: Lavaströme von fünf Vulkanen, die aus dem Ozean ragten, verschmolzen zum Inselfundament. Zu Fuß geht es durch das Feuchtgebiet Los Humedales, wo **Flamingos** für uns Modell stehen. Unser **Hotel La Casa de Marita** hat 20 individuell gestaltete Zimmer – familiärer geht's kaum. Traumhaft ist die Lage direkt am weißen **Sandstrand**. Im Garten können Sie in der Hängematte schaukeln, am Strand sonnenbaden. Zusammen mit einem Bad im Meer ein viel-versprechendes Programm für den freien Nachmittag! **Drei Übernachtungen in Puerto Villamil auf Isabela**.

Tag 10: Bootsausflug zur vorgelagerten Basaltinsel **Las Tintoreras**. Wie überall auf Galápagos zeigt die Tierwelt auch hier keine Scheu. Hunderte Meeresleguane, die mit ihren Stachelschuppen an kleine Drachen erinnern, sonnen sich auf den warmen Lavafelsen, Seelöwen faulenzen unter Mangroven, **Pinguine** watscheln vorbei, **Weißspitzenhaie** dösen bei Ebbe im Lavakanal, Meeresschildkröten recken ihre Köpfe aus dem Wasser, um gleich wieder abzutauchen. Zurück in Puerto Villamil gehören der Nachmittag und der Abend Ihnen!



► Hotel Termas de Papallacta | Papallacta



Tag 11: Mit dem Bus und zu Fuß sind wir heute unterwegs ins feurige Innenleben der Inselwelt zum **Krater der Sierra Negra**. Ob der Blick in den zweitgrößten Feuerschlund der Welt oder der **Weitblick** zur Insel Fernandina faszinierender ist, muss jeder für sich entscheiden. Mittags werden wir auf einer **Hacienda** im Hochland kulinarisch verwöhnt. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren Wünschen gestalten.

Tag 12: Am Morgen mit dem **Schnellboot** wieder zurück nach Santa Cruz, wo wir noch einmal zu Gast im ► Hotel Flamingo sind. Die nahe gelegene **Charles-Darwin-Station** erinnert an die ersten Kapitel der Evolutionstheorie, konfrontiert uns aber auch mit aktuellen Fragen nach der Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts auf den Inseln. In der Aufzuchtstation nebenan zeigt man uns, wie die ausgestorben geglaubte Riesenschildkröte eine neue Chance bekommt. Umschwärmt von Spottdrosseln und Darwinfinken spazieren wir danach zum weißen **Sandstrand Tortuga Bay** – Treffpunkt für Surfer und Sonnenanbeter, aber auch für **Pelikane** und **Meerechsen**. Zeit zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen. Am Abend führt Sie Ihr Reiseleiter zum Abschiedsessen ins Restaurant aus. **Eine Übernachtung.**

Tag 13: Morgens Transfer zum Flughafen Baltra und Rückflug auf das Festland. Bei Buchung des Langstreckenfluges mit Iberia Flug nach Quito und Weiterflug nach Madrid. Alternativ fliegen Sie von Baltra nach Guayaquil und von dort mit KLM nach Amsterdam. Alle anderen Gäste reisen von Quito oder Guayaquil individuell ab.

Tag 14: Am Mittag Ankunft in Madrid bzw. Amsterdam und Anschluss zu den anderen Orten.

Tourismus auf Galápagos

Naturschutz geht vor! Aus Witterungs- und Naturschutzgründen können sich das Programm auf einzelnen Inseln, die Reihenfolge der Besuche oder auch die zu besuchenden Inseln an Tag 7 und 8 kurzfristig ändern. Unser Galápagos-Programm basiert auf den im Sommer 2023 vorliegenden Informationen. Zwischen den einzelnen Inseln liegen teils recht große Entfernungen. Für die Überfahrten setzen wir kleine, nur für den Passagiertransport ausgestattete Schnellboote ein, um die Transferzeiten gering zu halten und möglichst viel Zeit auf den Inseln verbringen zu können. Einmalige Naturerlebnisse belohnen Sie für den Komfortverzicht.

13 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 4940 €

14 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 5990 €

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Reisepreis ohne Flug	ST 7144E
18	10	–	19	–	14	–	22	20	3	4940	4990
					24		28			Reisepreis mit Flug	ST 7144F

Sonntag – Samstag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2025: 16.2./9.3./23.3./13.4./18.5./

13.7./27.7./21.9./5.10./19.10./2.11.

Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128) Höchstteiln. 15

830

830

Reisepreis ohne Flug

4990

Reisepreis mit Flug

6240

Einzelzimmerzuschlag

830

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

830

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

830

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): mit Flug 4,4 t CO₂e (Anreiseanteil 77 %), bei Buchung ohne Flug 1,0 t CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom Flughafen zum Hotel. Preis auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7144F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 140 €), Kochkurs in Quito, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

COSTA RICA

pura vida im Land der Feuerberge

Vom charmanten Boutique-Hotel bis zur rustikalen Öko-Lodge reicht das Spektrum der Hotels – allesamt perfekte Ausgangspunkte für Entdeckungsreisen im grünen Dschungelparadies zwischen Pazifik und Karibik.

Wanderungen in Vulkanlandschaften, ein Baumwipfelpaziergang im Nebelwald oder eine Bootstour im tropischen Regenwald sind in kleiner Gruppe ein besonderer Genuss. Und natürlich bleibt Zeit für die Siesta am Pool und Unternehmungen nach eigenem Gusto.

Tag 1: Bei Flugbuchung über Studiosus Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach San José, alternativ mit Air France via Paris. Ankunft am Abend und Transfer ins **Hotel Alta Las Palomas**. Alle anderen Gäste reisen individuell an. Das Hotel mit seinen 23 Zimmern in Panoramalage ist ideal, um nach dem langen Flug in Costa Rica entspannt ankommen. **Drei Übernachtungen bei San José.**

Tag 2: Nach einem Frühstück zum Wachwerden geht's sofort los: Faultiere, Ameisenbären, Klammeraffen und Pfeilgiftfrösche – erste Begegnungen mit der vielfältigen Tierwelt Costa Ricas auf einem Spaziergang durch den dichten Dschungel des kleinen **Carara-Nationalparks**. Weiter zum Río Tárcoles, an dessen Ufern Spitzkrokodile regungslos auf Beute lauern. Bei einer Bootstour durch die Mangroven beobachten wir sie ganz entspannt aus sicherer Entfernung und halten Ausschau nach Leguanen, Aras und Rosalöfflern.

Tag 3: Elegant nimmt unser Bus die Kurven hinauf zum Vulkan. Vom Kraterrand des Irazús – mit 3432 m Costa Ricas höchster Feuerberg – blicken wir in den Krater hinab und – bei gutem Wetter – auch auf zwei Ozeane gleichzeitig. In San José bummeln wir durch das Zentrum der Hauptstadt und werfen einen Blick ins Goldmuseum mit einer der größten Goldsammlungen Amerikas. Danach bleibt Zeit für einen Kaffee und eigene Entdeckungen.

Tag 4: Der Bauernmarkt von Zapote am Morgen hält einen Vitamin-kick für uns bereit. Dann vom Vulkanland in den Regenwald: Unser Quartier, die **Maquenque Eco Lodge**, liegt am Río San Carlos und mitten im tropischen Regenwald. Die 15 rustikalen Bungalows bieten alles, was Sie brauchen, und auf den Terrassen genießen Sie echtes Dschungel-Feeling. **Drei Übernachtungen bei Boca Tapada.**

Tag 5 – 6: Zwei Tage im Regenwald. Mit Ihrem Reiseleiter kundschaften Sie heute und morgen die Natur aus. Wir stapfen mit Gummistiefeln durch den **Regenwald**. Reiher, Papageien und Tukane sorgen für Farbtupfer. Abends erforschen wir im Hotelgarten mit der Taschenlampe das Nachtleben des Waldes. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir mehr über den ländlichen Alltag in Costa Rica. Dazwischen bleibt viel Zeit für den Hotelpool und Entspannung.

Tag 7: Unterwegs im Boot im Wildschutzgebiet Cano Negro erspähen wir Brüllaffen, Krokodile, Aras. Dann Fahrt nach La Fortuna. Dort entfaltet die Natur im Schatten des Vulkans Arenal ihr geothermisches Spektakel. An seinem Fuße können Sie im **Hotel Lomas del Volcán** in der tropischen Hotelanlage relaxen. Von Ihrem Holzbungalow mit zwei Terrassen haben Sie die Wahl: Lieber Blick auf den Vulkan oder in den Garten? **Drei Übernachtungen bei La Fortuna.**

Tag 8: Auf unserer heutigen Wanderung (2 Std., leicht) am Lavafluss von 1968 entlang werden wir mit einem Postkartenblick auf den **Vulkan Arenal** und den gleichnamigen See belohnt. Anschließend sind wir zu Besuch beim indigenen Stamm der Maleku, wo wir typische Gerichte kosten und uns kunsthandwerkliche Traditionen gezeigt werden.



KUBA

Karibikflair der Isla Grande

Viva Cuba! Havanna im amerikanischen Old-timer. Der Rhythmus von Trinidad in der Casa de la Trova. Mit Wanderschuhen im Tropen-grün und im Liegestuhl am Traumstrand. Unsere Tage auf der bildschönen Karibikinsel sind so spannend wie entspannend. Passend für die kleine Gruppe: Boutique-Hotels mit Kolonial-flair mitten in den schönsten Altstädten Kubas.

Tag 1: Individuelle Anreise oder – bei Buchung über Studiosus – Flug mit Air Europa über Madrid, alternativ mit Air France über Paris oder mit Condor ab Frankfurt nach Havanna. Ankunft am Abend und Transfer ins **Hotel Marqués de Cárdenas de Montehermoso**. Das in der Altstadt gelegene Haus mit 21 Zimmern vereint historisches Ambiente und modernen Komfort. **Drei Übernachtungen in Havanna**.

Tag 2: Das koloniale Havanna liegt direkt vor der Hoteltür. Zu Fuß erobern Sie mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter stimmungsvolle Plätze, Kathedrale und Hemingways Lieblingsplatz, die Bodeguita del Medio. Mit einem Mojito prostet wir uns zu, bevor mittags in einem Restaurant kubanische Hausmannskost auf den Tisch kommt. Dann fahren auch schon die Oldtimer für uns vor – für eine Spritztour über die Ufer-promenade Malecón, durch das moderne Havanna und zur Plaza de la Revolución. Die Kubaner sind wahre Meister darin, die alten Schlitten immer wieder flottzumachen, wie wir beim Werkstattbesuch erfahren.

Tag 3: Im Vormittagslicht ein Traumblick vom Aussichtspunkt Cristo de La Habana auf Stadt und Meer, dann beeindruckt die Marmorpracht

auf dem Cementerio de Colón, dem größten Friedhof Amerikas. In der Callejón de Hamel trifft schließlich afrokubanische Religion auf kunterbunte Street-Art. Der Rest des Tages ist frei. Lieber ins Revolutionsmuseum, auf einer E-Bike-Tour auf Entdeckungsreise gehen oder abends ins berühmte Cabaret Tropicana? Sie entscheiden!

Tag 4: Das Projekt Korimakao in Playa Larga fördert junge Künstlerinnen und Künstler in den Bereichen Theater, Tanz und Musik – ein Verantwortlicher stellt uns die Aktivitäten vor. Im Museum Girón rufen wir uns später die legendäre Schlacht in der Schweinebucht vor Augen. Nachmittags locken bei unserer Badepause unterwegs **Karibikfreuden** in der Caleta Buena mit All-inclusive-Service. Sonnenbaden oder Schnorchel und Flossen ausleihen und das Riff erkunden – ganz wie es Ihnen gefällt! In Cienfuegos verteilen wir uns auf die an der Bucht gelegenen, benachbarten **Gästehäuser Villa Casa Verde und Villa Perla del Mar** mit 8 bzw. 9 Zimmern. **Drei Übernachtungen in Cienfuegos**.

Tag 5: Die **Kolonialschönheit Cienfuegos** erkunden wir am Vormittag: Plätze, Paläste und das Teatro Terry, wo schon Caruso auf der Bühne stand. Dann lassen wir uns im Bicitaxi mit Pedalkraft und Tropenbrise über die Uferpromenade Malecón kutschieren. Den Nachmittag können Sie nach Lust und Laune gestalten! Wie wäre es mit einer Bootsfahrt durch die Bucht?

Tag 6: Trinidad, ein buntes Schatzkästchen der Kolonialzeit, lädt zur Zeitreise ein. Mit **karibischen Rhythmen** empfangen uns Musiker dann in der Casa de la Trova. Natürlich bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir im Tal der Zuckermühlen auf einer ehemaligen Hacienda in die Ära der Zuckerbarone eintauchen.

Tag 7: Auf dem Weg gen Norden tanken wir Frischluft am Hanabanilla-Stausee. Ein Motorboot (wetterabhängig) bringt uns zum Ausgangspunkt unserer **Wanderung** (leicht, 1 Std.). Beim Aufstieg durch subtropischen Wald zum Aussichtspunkt umschwirren uns bunte Schmetterlinge. Nach einem rustikalen Mittagessen wartet schon die



Trinidad



Marqués de Cárdenas de Montehermoso | Havanna



nächste Kolonialperle auf uns: das charmante **Boutique-Hotel E Camino del Príncipe** im Stadtzentrum von Remedios mit 26 Zimmern. **Drei Übernachtungen in Remedios**.

Tag 8: Beim Ausflug nach **Santa Clara** erinnert Ihr Reiseleiter vor der Che-Guevara-Gedenkstätte an den Charakterkopf der Revolution. Kolonialcharme mischt sich mit dem jungen Flair einer Unistadt, so unser Eindruck beim Stadttrundgang. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Kaffee auf der Plaza.

Tag 9: **Vamos a la playa!** Auf **Cayo Santa María** glitzert das Meer im Sonnenschein und verbreitet karibisches Flair. Suchen Sie sich einen Platz in dieser traumhaften Kulisse und genießen Sie den Tag am weißen Strand all-inclusive!

Tag 10: Auf dem Weg nach **Matanzas** sind wir auf der **Finca Coincidencia** zu Gast. Zum Auftakt ein Rundgang durch den Skulpturengarten unter Mangobäumen, dann kommen beim Mittagessen karibische Spezialitäten aus dem eigenen Garten auf den Tisch. Hohe Decken, Marmorsäulen – würdevoll empfängt uns das **Hotel E Velasco** mit 17 Zimmern, direkt am Hauptplatz. Ein Schmuckstück: die Mahagoni-Bar in der Lobby. Abends können Sie zu den Bars und Restaurants an der Bucht flanieren. **Zwei Übernachtungen in Matanzas**.

Tag 11: In **Matanzas** gibt's von der Kirche **Monserrate** Weitblick ins Yumuri-Tal. Beim Stadttrundgang bestaunen wir die alte Apotheke, dann gehört der Nachmittag Ihnen. Ein Tipp: Ein Spaziergang zu den Galerien an der Uferpromenade des **Río San Juan**. Abends feiern wir bei kreolischen Aromen im Restaurant gemeinsam unseren Abschied von der Karibik.

Tag 12: Vormittags gemeinsam zurück nach **Havanna**. Bei Flugbuchung über **Studiosus** Zeit für eigene Unternehmungen bis zur Fahrt zum Flughafen und am Abend Rückflug mit **Air Europa** nach **Madrid**, mit **Air France** nach **Paris** oder mit **Condor** nach **Frankfurt**. Alle anderen Gäste reisen individuell ab.

Tag 13: Mit **Air Europa** und **Air France** mittags Ankunft in Europa und Weiterflug. **Condor** landet am Mittag in **Frankfurt**.

Ein offenes Wort

Trotz großer Anstrengungen im Land lässt der Hotelkomfort außerhalb Havannas nach wie vor oft zu wünschen übrig. Unsere kleinen Hotels punkten mit ihrer attraktiven Lage und viel Kolonialcharme, beim Standard der Ausstattung muss man hier und da ein Auge zudrücken.



12 Reisetage/Reisepreis p. P. ohne Flug

ab 1940 €

13 Reisetage/Reisepreis p. P. mit Flug

ab 2990 €

Feb	März	April	Juli	Okt	Nov
8	7	4	18	31	14
		21			

Donnerstag – Dienstag

Bei Buchung ohne Flug endet die Reise einen Tag früher.

Vorschau 2025: 13.2./6.3./27.3./10.4./24.7./30.10./6.11./13.11. Preise ab Juni 2024.

Mindestteiln. 8 (S. 128)

Höchstteiln. 15

Reisepreis ohne Flug ST 6544E

1940 1990 2090

Reisepreis mit Flug ST 6544F

2990 3040 3140

Einzelzimmerzuschlag

490 490 490

Wichtige Informationen und AGB Seite 3–9 und ab Seite 122.

Reisepass erforderlich. Die kubanische Touristenkarte beantragt **Studiosus**. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 123): mit Flug 3,64 t CO₂e (Anreiseanteil 81 %), bei Buchung ohne Flug 0,75 kg CO₂e.

Gerne organisieren wir Ihnen auch bei Buchung ohne Flug einen Transfer vom/zum Flughafen. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Air Europa ab Frankfurt, München, Zürich, mit Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6544F.

Und außerdem: Speziell qualifizierte **Studiosus**-Reiseleitung (S. 6), Eintrittsgelder (ca. 65 €), kubanische Touristenkarte (ca. 25 €), Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 30 €).

WICHTIGE INFORMATIONEN

Reise

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 anrufen: werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind. In allen Zielgebieten verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeiter und Partner vor Ort und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort und stellen die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com.

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie bei den einzelnen Reiseausschreibungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunft. Aktuelle Hinweise zu Einreisebestimmungen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medien bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich frühzeitig auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 128).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2025

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2025. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen ab Juni 2024 oder mit Erscheinen des Kataloges 2025 machen.

Das Studiosus-Audioset

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir unser Audioset zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleiter und Reisegästen ein. Es wurde speziell auf die Ansprüche unserer Gäste und Reiseleiter ausgelegt, ist sehr klein und leicht sowie einfach zu handhaben.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der ersten Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss ruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ausführliche Reiseunterlagen

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie Ihre Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung, ausführliche Reiseinformationen, aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, wenn angebracht, ausführliche Gesundheitshinweise, Impfempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, einen Literaturgutschein, die Versicherungspolice der Reiseversicherung (falls gebucht) und ggf. Visaformulare und/oder Einreisefragebögen.

Etwa zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Dazu gehören u. a. Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise, ein Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Buchungsnummer (Filekey) sowie ggf. Ihre Bahnfahrkarte, die Hotelliste mit Nennung Ihres Reiseleiters und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe, ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub. Bei visapflichtigen Reisen wird Ihr Reisepass mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.

Infopaket und Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zum Buch Ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit Ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus und – sofern für Ihr Reiseziel verfügbar – eine Landkarte und ein „Sympathie-Magazin“ sowie Kofferanhänger für Ihre Reise. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 25 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrem Reiseberater.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa. Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Gäste mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Einreisebestimmungen für diese Reise – alle Nationalitäten“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 25 € pro Person zuzüglich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127).

Anreise

In Kooperation mit



Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 127). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte „Corporate Cards“).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Nachhaltig reisen

Wir kompensieren die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schifffahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Für die Kompensation rechnen wir den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Nepal in Höhe des ermittelten Betrags. So werden die Emissionen in gleichem Umfang wieder eingespart. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir jetzt genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen – und von uns kompensiert werden. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.studiosus.com/nachhaltig-reisen/klimaschonend-reisen.

Auch wenn wir den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen umfassend ausgleichen, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren geht vor Kompensieren! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 1. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rückicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Auch ist bei vielen unserer Reisen der Besuch von Umwelt- und Sozialprojekten der Studiosus Foundation e. V. vorgesehen.

Umweltfreundlich mit Bahn und Bus

Im Reisepreis ist bei Buchung einer **Flugreise** die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht.

Das **Rail&Fly-Ticket** gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie unter: www.bahnreise.de/geltungsbereich.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusiv.

Für die pünktliche An- und Abreise zu und von Ihrem Abflughafen sind Sie selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges auch mit der nächstmöglichen Verbindung Ihr Ziel noch rechtzeitig zu erreichen. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.bahnreise.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines „Rail&Fly“-Tickets nicht möglich ist.

Bei **Bahn- und Busreisen** bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland eine ermäßigte Bahnreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Sie reisen mit einem Zug Ihrer Wahl. Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt pro Person in € (Stand: Juli 2023)

2. Klasse	1. Klasse
0–200 km	92,-
201–400 km	198,-
401–600 km	262,-
601–800 km	300,-
ab 801 km	432,-
	140,-
	322,-
	428,-
	510,-
	648,-
	z.B. Leipzig–Berlin
	z.B. Stuttgart–Köln
	z.B. Dresden–Mannheim
	z.B. Salzburg–Köln
	z.B. Basel–Hamburg

ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, die Fahrt muss bis 3.00 Uhr am Folgetag beendet sein.

Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktivere, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsunterstützung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FluGDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reisziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reiseausreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in den Ausschreibungen veröffentlichten Fluggesellschaften und Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (August 2023) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungen“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in meist vier verschiedenen Service- und Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class z. B. bei der Lufthansa in 14 Tarifklassen unterteilt.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Gruppentarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höherwertige Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetag und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse besitzt zwar nicht alle Vorteile einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.

Bei Fernreisen bieten wir bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften die Business Class an. Diese kann für den Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.

Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnreise (Rail&Fly) 1. Klasse zu nutzen.

Flugreservierung

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend – weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Fluggesellschaften können Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Viele Fluggesellschaften bieten heutzutage über das Internet eine kostenfreie Sitzplatzreservierung bereits im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 23 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug &

Online-Check-in“. Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch langfristig in der Economy Class bereits vor dem Check-in, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren, einen Fenster- oder Gangplatz zu reservieren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufgegebenes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA-Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft unter „Meine Buchungen“ den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Anmeldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen, neben den in Ziffer XIII („Verjährung“) der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten, enthalten.

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25, 80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0, Telefax +49 (0)89 50060-100 | www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog smart & small 2024 | Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Claudia Dittmann, Edwin Doldi, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke, Peter Strub

Gesamtherstellung (Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Typography & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Dieser Katalog ist in den **Schriften Stroudley** (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und **Cordale** (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: 123RF GmbH/klement; LianeM/Alamy Stock Foto; Amann, Peter H.; Baldus, Holger; Berlanda, Viola; Bleyer, Dirk; Corbis; Dehnicke, Christian; Denger, Dietmar; depositphotos/viktoriya89; Ebner, Jochen; Laree/EyeEm; Felbert, Peter von; Friedrichsmeier, Hartmut; Gabriel, Stephan; gettyimages; Goldmann, Andrea; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Habermann, Dominik; Hartmann, Herbert; Himmel, Thomas; Huber Images; Huber, Roland; Höpiting, Carmen; iStock.com/Alan Lagadu; iStock.com/Knut Dr.Haehn; iStock.com/maroznc; Janicke, E. Volkmar; Jung, Gerold; Kirchgessner, Markus; laif; Landauer, Daniela; Lemmings, Frans; Look_Stockfood; Maeritz, Kay; Marion Vogel Fotografie; Mauritius Images; Meissner, Peter; panthermedia.net/Michael Palis; panthermedia.net/nitor; Porth, Jürgen; Pudenz, Ansgar/Froschauer, Elke; Renckhoff, Dirk; Rosenbaum, Janine; Schickert, Peter; Schulz, Frank; Schwibach, Sophie; Schwotzer, Matthias; Seeger, Klaus; Seigert, Daniela; Shotshop/ Harald Biebel; Adisa/Shutterstock.com; Ajam Alen/Shutterstock.com; Alberto Masnovo/Shutterstock.com; ANDREY-GUDKOV/Shutterstock.com; Balate Dorin/Shutterstock.com; Bildagentur Zoonar GmbH/

Shutterstock.com; canadastock/Shutterstock.com; Darios/Shutterstock.com; Fominayaphoto/Shutterstock.com; Henner Damke/Shutterstock.com; Igor Plotnikov/Shutterstock.com; k_samurkas/Shutterstock.com; kiattisak wannasri/Shutterstock.com; LOUIS-MICHEL DESERT/Shutterstock.com; miroslav110/Shutterstock.com; Moilosz Maslanka/Shutterstock.com; Olena Tur/Shutterstock.com; Olga Karpushina/Shutterstock.com; Parilov/Shutterstock.com; paula french/Shutterstock.com; Rafal Cichawa/Shutterstock.com; Raisa Suprun/Shutterstock.com; Sergey Dzyuba/Shutterstock.com; smpoly/Shutterstock.com; Steve Allen/Shutterstock.com; Taromon/Shutterstock.com; unguryanu/Shutterstock.com; Vadim Petrakov/Shutterstock.com; Veronika Galkina/Shutterstock.com; xbrchx/Shutterstock.com; Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; candy1812/stock.adobe.com; Curioso.Photography/stock.adobe.com; danmorgan12/stock.adobe.com; Fokke Baarsen/stock.adobe.com; hiddenhalow/stock.adobe.com; jarek106/stock.adobe.com; Jess/Stock.adobe.com; JFL Photography/stock.adobe.com; kirill_makarov/stock.adobe.com; LMspencer/stock.adobe.com; M.V. Photography/stock.adobe.com; mikronam6/stock.adobe.com; monticelllo/stock.adobe.com; Sven Weber/stock.adobe.com; travnikovstudio/stock.adobe.com; stocksy.com/Michela Ravasio; Strub, Peter; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Thiele, Klaus; Wichmann, Hans; Your Photo Today u.v.a.

Cover: gettyimages

Material: Gedruckt auf REtiquette 0.9

Druck: Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, Neudörfel/Österreich

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Stand: Oktober 2023

Reiseversicherungen

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

- Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet.

Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.

- Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen.

Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.

- Während der Reise: Reise-Krankenversicherung (Bestandteil im Komplettschutz)

Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245

Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen geben Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20% des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis: Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen für eine Reise.

• Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.

• Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| • Reiserücktritt-Versicherung | • Reiseabbruch-Versicherung | • Sport & Aktiv-Versicherung |
| • Reise-Assistance | • Verspätungs-Versicherung | |

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5ARSMS	2,7%*
bis 5.000 €	5BRSMS	3,1%*
bis 7.500 €	5CRSMS	3,4%*
bis 10.000 €	5XRSMS	3,6%*
bis 25.000 €	5ZRSMS	4,0%*
	5ARSOS	3,6%*
	5BRSOS	3,9%*
	5CRSOS	4,3%*
	5XRSOS	4,6%*
	5ZRSOS	4,8%*

Komplettschutz (Einmaltarif)

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| • Reiserücktritt-Versicherung | • Verspätungs-Versicherung | • Reisegepäck-Versicherung |
| • Inklusive: Stornoschutz bei Terror | • Sport & Aktiv-Versicherung | • Gepäckverspätungs-Versicherung |
| • Reise-Assistance | • Reise-Krankenversicherung | • Reisehaftpflicht-Versicherung |
| • Reiseabbruch-Versicherung | • Kranken-Rücktransport-Versicherung | |

Reisepreis pro Person	Europa		Weltweit	
	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5AVEMS 4,2%*	5AVEOS 5,8%*	5AVWMS 5,9%*	5AWWOS 8,2%*
bis 5.000 €	5BVEMS 4,5%*	5BVEOS 6,1%*	5BVWMS 6,1%*	5BVWOS 8,3%*
bis 7.500 €	5CVEMS 4,7%*	5CEVOS 6,3%*	5CVWMS 6,3%*	5CWWOS 8,4%*
bis 10.000 €	5XVEMS 4,8%*	5XVEOS 6,5%*	5XVWMS 6,4%*	5XWWOS 8,6%*
bis 25.000 €	5ZVEMS 4,9%*	5ZVEOS 6,7%*	5ZVWMS 6,6%*	5ZWWOS 8,7%*

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (oder gegebenenfalls die zuständige Behörde) (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf eine transparente und faire Vertragsbeziehung und eine gute Information unserer Kunden haben wir schon immer größten Wert gelegt. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie als Kunde bei der Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ über Ihre Rechte informiert werden. Dennoch steht in unseren Reisebedingungen vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt bei Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung für den einzelnen Reisetermin angegeben ist. Näheres – auch zur Absagefrist

bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie zum Beispiel auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere aktuellen Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragsklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung im Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitation ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus“), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht auf Grund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extra-tour**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (z.B. Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmepunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der für uns gesetzlich vorgeschriebene Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 10 %, höchstens jedoch einen Betrag von 500 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
 - b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
 - c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse
- ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist, die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651a Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden/Vertrags-eintritt eines Ersatzteilnehmers/Umbuchung/Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungs-pauschalen als vereinbart:

A. Flug- und Bahnreisen

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	22 %
ab 30. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	35 %

B. Busreisen und Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 45. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	50 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	22 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	50 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	25 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	60 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, denn Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen. 2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reisefordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z.B. von Reisetermi, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuammeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Bus- und Bahnreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn neben dem neu berechneten Reisepreis zusätzlich nur 25 € pro Person in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z.B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt. 5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. 2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus

1. Die vertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schulhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt.
3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schulhaft nicht unverzüglich anzeigen und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzu erkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen des Kunden verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im Mai 2023. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert,

mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdataen finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführer: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH

Geschäftsführer: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Riesstraße 25, 80992 München

Telefon +49 (0)89/500 60-0

Telefax +49 (0)89/500 60-100

E-Mail: tours@studiosus.com

<http://www.studiosus.com>

Handelsregister München B 40171

Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34

USt-ID: DE129467972

IBAN: DE44700400410223720400

BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Studiosus Reisen München GmbH

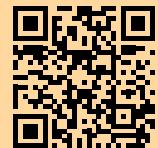
Tel. +49 (0)89/500 60-0

E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.

Stand: 10.5.2023

TOMA-Guide für Reisebüros



Veranstalter-Code: STUD

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes:

bei jeder Reise in den grau unterlegten Feldern im Katalog → **ANF LEISTUNG**

vkf.studiosus.com/toma

Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.

smart & small-Reisen sind mit wenigen Klicks schnell und einfach buchbar.

Reisepreis mit Flug	ST 0442F
2395	2445
.....	2495
Einzelzimmerzuschlag	
190	190
.....	190

ANF

ST = Studienreise

LEISTUNG

0442F = Leistungs-Code

UNTERBR

D = Doppelzimmer
E = Einzelzimmer
DW = ½ DZ für Damen
DM = ½ DZ für Herren
(Gilt für alle Reisen!)

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten	z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.	

ANF

AF = Anschlussflug bzw. -ort (Linie)
BA = Bahnanreise

LEISTUNG

BER = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
FRA = 3-Letter-Code
BERLIN = Ortsname
GOSLAR = Ortsname (und ggf. Abreisebahnhof wählen)

UNTERBR

C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy
2KL = 2. Klasse
1KL = 1. Klasse
Rail&Fly-Gutscheine für die innerdeutsche Bahnanreise in der 1. Klasse zum/vom Abflughafen werden ohne Anforderung erstellt.

Beispiel einer Buchungsanfrage

Piemont (Seite 26)

2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Berlin in Economy mit Lufthansa sowie Reise-rücktritt Vollschutz ohne Selbstbehalt.

AKTION Alle gängigen **Aktions-Codes**

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich

O: Option, wird um 19 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktinkasso und Kreditkarten

Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:

- aktueller Reiseverlauf und Hotels
- aktuelle Reiseleitereinteilung
- aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
- Kundenbewertungen
- Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen

Abreiseort:	Leistungscode:	Verkaufscode:
K712 Buchung möglich, bitte Aktion "I" verwenden		
Flug:	BA	Veranstalter:
Mark.	Leistungs-Code	Unterbr.
01	ST 0442F	D
02	AF BER	
03	V 5ARSOS	
04		
05		
06		
Abreisetermin		
Ankunftstermin		

<https://www.studiosus.com/0442F?saison=2024&toma=1&origin=900000>

Nach Eingabe des 3-Letter-Codes des gewünschten Abflughafens (z. B. BER) und nach Betätigung der ↲-Taste erscheint die Teilmaske Flug mit einer Auswahl aller zur Reise passenden Flugmöglichkeiten.

INFOS ZU DEN VORGESEHENEN FLIEGEN == AKTION "GZ"			
Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Ermäß.	Preis
01	H MUSTERMANN/WERNER		
03			
05			
Bemerkungen:		Gesamtbetrag: EUR	
Kunden-Name:	Vorname:	Telefon-Nr.:	
Strasse, Nr.:	Plz, Ort:	Mobil-Nr.:	
Zusatzinfo:	E-Mail:		
TV:	KB:	Auftragen:	Reise-Nr.:
Bef.:	Reise-Nr.:	Pers.:	Ziel:
		Dauer:	Dauer:
		P:	Buchungskanal:
		Vers.:	

Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

Bitte beachten: Die Adresse sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Galileo-TOURMASTER, Travelport Austria, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und JackPlus stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.



Rundum klimaschonend

Wir kompensieren die Flüge, Hotelübernachtungen, Verpflegung sowie Bus-, Bahn- und Schifffahrten – auf allen Reisen. Die entstehenden Treibhausgasemissionen gleichen wir durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten aus und bringen so die Klimawaage wieder ins Gleichgewicht.

Wie das genau funktioniert, erfahren Sie in diesem Katalog oder in unseren Videos auf www.studiosus.com/CO2.



Studiosus
Intensiverleben